

- Fenster
- Balkontüren
- Terrassentüren
- Haustüren
- Vordächer
- Rollläden
- Raffstores
- Textilscreens
- Insektenschutz
- Garagentore
- Wintergärten
- Terrassendächer
- Sommergärten
- Rolllös
- Markisen
- Faltdores
- Innenjalousien



**Unsere aktuellen Öffnungszeiten:**  
Mo. – Fr. 7.30 – 17 Uhr  
**Unsere Ausstellung ist geöffnet!**  
Tel. 0 53 35 / 92 50-0 • www.fischer-schladen.de

**FISCHER** Am Wannekop 11  
38315 Schladen OT Isingerode

**Frischer Spargel**  
Börsum: Freitags 9.00-12.00 Uhr  
ehem. Fleischerei Fitzer  
Schladen: Samstags 9.00-12.00 Uhr  
ehem. Discothek Weltkugel  
**MEYERS**  
SPARGEL & BEEREN  
Haendorf - 27330 Asendorf  
Tel. 0 42 53/14 13

# Wolfenbütteler SCHAUFENSTER

**ZIOLKA**  
IMMOBILIENVERMITTLUNG  
Wir vermitteln Immobilien erfolgreich  
und dies trotz einer veränderten Marktlage seit Frühjahr 2022.  
weil wir eine fundierte Wertermittlung  
als Basis für realistische Kaufpreise bieten.  
Lorenz Ziolka  
Sachverständiger für Immobilienbewertung  
05331 - 92 64 81 | www.ziolka.de

Nr. 17/45. Jahrgang    Großer Zimmerhof 25 · 38300 Wolfenbüttel · Tel. 05331/9899-0 · Fax 05331/9899-56 · www.schaufenster-wf.de    Sonntag, 23. April 2023

**Treffen des Seniorenkreises St. Marien und St. Trinitatis**  
\* **Wolfenbüttel.** Der Seniorenkreis der Kirchengemeinden St. Marien und St. Trinitatis trifft sich am Mittwoch, 26. April um 15 Uhr im Gemeindehaus St. Trinitatis, Alter Weg 4. An diesem Nachmittag bekommt der Seniorenkreis Besuch von einer bekannten Persönlichkeit.

**Freie Plätze bei Eltern-Kind-Gruppe**  
**Wolfenbüttel.** Die Eltern-Kind-Gruppe für Kinder von ein bis drei Jahren hat noch Plätze frei. Ein Angebot für Eltern und Großeltern mit Kindern, die Lust am Spielen, Singen, Basteln, und Spaß am Austausch haben. Die Gruppe trifft sich jeden Dienstag von 9.30 bis 11.45 Uhr unter der Leitung von Cornelia Geneit. Das Treffen findet im Roncalli Haus, Harztorwall 2 in Wolfenbüttel statt. Die Kursgebühr beträgt 7,50 Euro pro Termin. Anmeldung und weitere Informationen unter der Telefonnummer: 05341/ 45682 oder per E-mail: info@kathfabisalzgitte.de

**Stadtführung Jüdisches Leben in Wolfenbüttel**  
**Wolfenbüttel.** Am 9. Mai findet um 16 Uhr eine Stadtführung „Jüdisches Leben in Wolfenbüttel“ statt. Treffpunkt ist der Holzmarkt, wo im späten 17. Jahrhundert jüdisches Gemeindeleben in Wolfenbüttel begann. Über die Lange Straße, dem Ort der ehemaligen „Judenhäuser“ im Dritten Reich, geht es zur Harzstraße, wo 1781 die Alte Synagoge eingerichtet wurde und weiter zur Samson'schen Freischule in der Komißstraße. Ganz in der Nähe, am Harztorplatz, befindet sich das Mahmal für die jüdischen Bürger Wolfenbüttel, die Opfer des Nationalsozialismus wurden. An der Bronzestatue „Nathan der Weise“ soll an die tiefe Freundschaft zwischen Lessing und Moses Mendelssohn erinnert werden. Vom Ort der Neuen Synagoge von 1893 geht es zurück in die Innenstadt in die Lange Herzogstraße zu den Stolpersteinen für die Familie Esberg. Die Führung dauert ca. eine Stunde. Weitere Informationen unter: www.kulturstadt-wolfenbuettel.de



Bei einem Dinner am Bord lernen sich die Passagiere besser kennen und erfahren, das einige mit Kurt, Luise Müllers verstorbener Mann, verwandt sind (v. l.): Kreuzfahrtblogger Jan van de Höcht (Mark Dengel), seine Freundin Vanessa Milberti (Sarah Leonhardt), philippinischer Kabinensteward Rogelio Maliksi (Jonas Plinke), Kurts Witwe Luise Müller (Andrea Freier) sowie Marie und Gustav Fruchtmann (Bianca Apmann und Harald Leonhardt). Fotos: H. Seipold

## kleine bühne feiert gelungene Premiere

**Wolfenbüttel.** Die „kleine bühne Wolfenbüttel“ feierte am Freitagabend die Premiere der Komödie „Kreuzfahrt mit Kurt“ von Manfred Hinrichs unter der Regie von Karsten Brunke im ausverkauften Theatersaal des Schlosses Wolfenbüttel.  
Die Schauspieler und das gesamte Ensemble des Amateurtheaters konnten es nach den zurückliegenden fünf Monaten Probenzeit kaum erwarten, dieses heitere Theaterstück endlich auf die Bühne zu bringen.  
Aufgelegt wurde eine äußerst amüsante und clever gestrickte Komödie mit einem unerwarteten Ende einer „Kreuzfahrt mit Kurt“.  
Das Stück spielt, wie der Titel schon verrät, auf einem Kreuzfahrtschiff und gibt dabei sehr interessante Einblicke in das Miteinander einiger Passagiere dieses schwimmenden Hotels.  
Im Hafen von Montevideo bestiegen zunächst höchst unterschiedliche Menschen den deutschen Luxusdampfer „Prinz Heinrich II“, um eine Reise ums Kap Horn anzutreten. Auf dem Promenadendeck wohnen der junge Kreuzfahrtblogger Jan (Mark Dengel) und seine noch jüngere Freundin Vanessa (Sarah Leonhardt) neben dem altgedienten Ehepaar Gustav (Harald Leonhardt) und Marie (Bianca Apmann) und dem sich gerne als „einsamer Wolf“ stilisierenden Schriftsteller Steffen (Erik Gürtler). Erstere Paare sind einer geheimnisvollen Einladung eines Herren namens Kurt gefolgt, übermittelt von einer Hamburger Anwältin. Auch Steffen scheint diesem ominösen Kurt auf der Spur zu sein. Bald stellt sich heraus, dass die nette alte Dame Luise (Andrea Freier), die schon eine alteingesessene Kreuzfahr-

in auf diesem Schiff ist, hinter der Einladung steckt. Als Bindeglied zwischen den agierenden Personen stellt sich der philippinischer Kabinensteward Rogelio (Jonas Plinke) heraus. Er hat zu allen an Bord einen guten Draht und kennt ihre Wünsche und Geheimnisse. Bei einer Einladung zum abendlichen Dinner, die eigentlich Licht ins Dunkle bringen soll, läuft Luises Plan jedoch aus dem Ruder. Sie hat nicht mit Steffens Absichten gerechnet, die ihren Plan durchkreuzen.  
Das Publikum erlebte eine charmante Komödie voll herrlich unterschiedlicher Typen, wortwitzig und anekdotenreich, die so manche Überraschung bereithielt und am Ende alle Figuren in ein neues Leben schickte.  
Als Belohnung für eine reife Schauspielleistung gab es zum Schluss einen verdienten und langhaltenden Applaus des Publikums, das von einem in allen Rollen glänzend aufgelegten Ensemble in diesem Stück voller gewollter Turbulenzen mitgenommen wurde.  
Wer wissen möchte, wie diese unterhaltsame Geschichte ausgeht, besucht am besten eine der noch anstehenden Vorstellungen.  
Restkarten für die nachfolgenden Vorstellungen gibt es an der Theaterkasse der Stadt Wolfenbüttel, Stadtmarkt 7 sowie online unter [www.kleine-buehne-wf.de](http://www.kleine-buehne-wf.de) oder über die Geschäftsstelle „kleine bühne Wolfenbüttel e.V.“ (05331/41618) reserviert werden oder sind ggf. an der Abend- bzw. Tageskasse erhältlich.

**Weitere Vorstellungen:**  
• Freitag, 28. April, 19.45 Uhr  
• Samstag, 29. April, 19.45 Uhr  
• Sonntag, 30. April bereits um 15 Uhr

**EUROPAS PICK-UP NR. 1**  
Der neue Ford Ranger

**PISKE** Nutzfahrzeugzentrum und Gewerbetarner  
Ahlumer Straße 86 · 38302 Wolfenbüttel · Tel. 0 53 31/ 9 70 20

**autoPRO** DIE WERKSTATT. Dankemeier KFZ-Meisterwerkstatt  
• TÜV/AU  
• Inspektionen  
• KFZ-Reparaturen  
• Klimaanlage-Service  
• Reifen-Service  
Schweigerstr. 12  
38302 Wolfenbüttel  
Tel. 05331-887630  
Fax 05331-859665  
info@dankemeier.de

**trinkgut** GM Willeke GmbH  
Gültig vom 24.04. - 29.04.23  
Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr  
**Im Kalten Tale II · WOLFENBÜTTEL**  
**Wolters Pilsener**  
Kasten = 24 x 0,33 l  
(1 l = € 1,39) zzgl. € 3,42 Pfand  
**10.99**  
**Coca-Cola, Fanta o. Sprite**  
und weitere Sorten  
Kasten = 12 x 1 l  
(1 l = € 0,79) zzgl. € 3,30 Pfand  
**9.49**

Sichern Sie sich Messe- und Werksrabatte am 4., 5. und 6. Mai in allen Häusern – Anzeige –

## Große Hausmesse im Möbelhof Adersheim

Besuchen Sie das Familienunternehmen unserer Region mit über 65 Jahren Tradition und sichern Sie sich während der großen Hausmesse in allen drei Häusern des Möbelhofes Adersheim vom 4. bis 6. Mai tolle Einkaufsvorteile mit attraktiven Messe- und Werksrabatten.  
Erhalten Sie 30 Prozent Großeinkaufsrabatt und 10 Prozent Messe-Rabatt im Einrichtungshaus und 10 Prozent Messe-Rabatt im Express Haus sowie im Outdoorcenter.

Donnerstag 4. Mai, Freitag 5. Mai, Samstag 6. Mai  
**Hausmesse**  
Möbelhof, Möbelhof Outdoorcenter, Möbelhof Express

Sichern Sie sich vom 4. bis 6. Mai tolle und attraktive Rabatte während der großen Hausmesse des Möbelhofes Adersheim. Abbildung: Möbelhof Adersheim

ses Projekt liegt dem Einrichtungshaus sehr am Herzen. Der Wünschewagen setzt dort an, wo Angehörige überfordert sind. Es wurden bereits mehr als 1.000 Herzenswünsche in ganz Deutschland wahr.  
„Weber“-Grillmeister und Reitspaß für die kleinen Besucher  
Am Samstag, 6. Mai, 11 bis 17 Uhr ist der „Weber“-Grillmeister vor Ort. Er zeigt nützliche Grill-Tipps und Tricks und lässt die Gäste gerne probieren.  
Zudem ist auch der örtliche Reitverein dabei. In der Zeit von 11 bis 13 Uhr können die kleinen Besucher am beliebten Ponyreiten teilnehmen.  
**Autohaus Bormann**  
Vom 4. bis 6. Mai präsentiert das Autohaus Gebrüder Bormann die neuesten Fahrzeuge aus der Hyundai-Modellpalette und berät Sie gern.  
**Das Bistro Canapé bietet an allen Messtagen tolle Angebote.**  
**Das Team vom Möbelhof Adersheim freut sich auf Ihren Besuch. Es lohnt sich bestimmt.**

**DER KOSTENEXPLOSION DIE ZÄHNE ZEIGEN**  
KERAMIKKRONEN – IMPLANTATE – ZAHNREINIGUNG – BLEACHING  
**HOCHWERTIG UND DABEI WIRTSCHAFTLICH**

**LÖWENZAHNÄRZTE** BRAUNSCHWEIG  
Dr. J. T. Hilger  
HOCHWERTIGE ZAHNBEHANDLUNGEN PREISGÜNSTIG AUCH IN DEUTSCHLAND. INFOS UND TERMINE DIREKT UNTER:  
**0179-3462080 – Jetzt anrufen!**  
[www.loewenzahnärzte.de](http://www.loewenzahnärzte.de)

**WF 5270**  
Transporte aller Art  
Haushaltsauflösungen  
**Klaus Oppermann**

**GeWollt fair!**  
Faire Immobilienverwaltung unter:  
**GeWo**  
Adersheimer Str. 28  
38304 Wolfenbüttel  
Tel. 05331/95 90 90  
www.gewo38.de

**Venjakob**  
Der Hersteller „Venjakob“ verbindet im Bereich Wohnzimmer/Esszimmer modernes Design mit Handwerk auf höchstem Niveau – Wohlfühlmöbel in Manufakturqualität!  
**RUF | Betten**  
Schlaflösungen von „RUF | Betten“ sind unverwechselbare Original-

le, die Ästhetik, Innovationen und Komfort vereinen. Dazu bietet Ihnen das Unternehmen zahlreiche Modelle in verschiedenen Komfortausführungen an, die so individuell sind wie Sie.  
**TEMPUR®**  
Lassen Sie sich von den „TEMPUR®“ Schlafexperten individuell und kompetent zu Matratzen, Rahmen, Kissen und Betten beraten. Herzstück einer jeden Matratze und eines jeden Kissens ist das einzigartige TEMPUR®-Material. Es gibt nichts Vergleichbares auf der Welt.

**Hartmann – von der Natur empfohlen**  
„Hartmann – von der Natur empfohlen“ gehört zu den führenden deutschen Massivholzmöbel-Herstellern und ist Spezialist in der Umsetzung perfekter technischer Lösungen von modernem Möbeldesign, aufwendigen Details und außergewöhnlichen Funktionslösungen.  
**Tag des ASB-Wünschewagens**  
Am Freitag, 5. Mai, ist der ASB-Wünschewagen zu Besuch beim Möbelhof Adersheim. Die-

kleinen Besucher am beliebten Ponyreiten teilnehmen.  
**Autohaus Bormann**  
Vom 4. bis 6. Mai präsentiert das Autohaus Gebrüder Bormann die neuesten Fahrzeuge aus der Hyundai-Modellpalette und berät Sie gern.  
**Das Bistro Canapé bietet an allen Messtagen tolle Angebote.**  
**Das Team vom Möbelhof Adersheim freut sich auf Ihren Besuch. Es lohnt sich bestimmt.**



## DER NEUE RENAULT AUSTRAL Jetzt Probe fahren!

**Autohaus Härtel GmbH**  
Am Rehmanger 12, 38304 Wolfenbüttel,  
0 53 31 - 9 59 40, [autohaus-haertel.de](http://autohaus-haertel.de)



# Traueranzeigen

Nach einem erfüllten Leben voll Liebe, Arbeit, Pflicht und kurzem, schweren Leiden ist unser lieber Vater, Schwiegervater und Opa von uns gegangen.



## Herbert Pukropski

\* 3.1.1946 † 15.4.2023

In liebevollem Gedenken:

**Andrea und Christian Krull  
mit Anna, Johannes und Lauritz  
und alle Angehörigen**

38300 Wolfenbüttel, Neue Straße 11

Die Beerdigung findet am Montag, dem 24. April 2023 um 12 Uhr von der Martinskapelle des Hauptfriedhofes in Wolfenbüttel aus statt.

Bestattungsinstitut MULL, Wolfenbüttel, Telefon 05331- 9 21 90

*Ohne Dich ...  
Zwei Worte, so leicht zu sagen  
und doch so endlos schwer zu ertragen.*

In Liebe und Dankbarkeit für ein langes, gemeinsames Leben und Arbeiten.

Uhrmachermeister und Augenoptikermeister

## Günter Kaune

\* 9.5.1932 † 9.4.2023

Deine Liebe und Güte werden uns fehlen.

**Deine Ingrid**

**Deine Kinder:**

**Jürgen und Kerstin mit Familie**

**Thomas und Beate mit Familie**

**Anette und Patrick mit Familie**

**Dein Bruder Manfred**

**sowie alle Angehörigen**

Auf Wunsch des Verstorbenen nehmen wir im engsten Familienkreis Abschied.

Kondolenzanschrift: Familie Kaune c/o Bestattungshaus AHRENS, 38302 Wolfenbüttel, Campestraße 29.

Wir behalten Dich in unseren Herzen und die Liebe beschützt unsere Erinnerungen. Deinen Humor werden wir nicht vergessen.

## Reinhold Blume

† 29.03.2023

**Danke** allen, die ihm im Leben Anerkennung und Freundschaft schenkten und mit ihm fröhliche Stunden verbrachten

**Danke** allen, die mit uns mitgefühl haben und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten

**Danke** allen, die uns auf seinem letzten Weg begleitet haben

**Danke** an Pastor von Schilling und dem Bestattungsinstitut Mull für die würdevolle Begleitung.

**Gerda Blume  
Christine und Marco mit Tim  
Antje und Mike**



*Das Herz der Familie hat aufgehört zu schlagen.*

Plötzlich und unerwartet ist unsere geliebte Mama, Schwiegermama und Oma eingeschlafen.

## Rosemarie Ali-Abdul

\* 26.01.1968 † 20.04.2023

In ewiger Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

**Juliane und Ike mit Ben, Ilai und Lio  
Nelson und Rebekka mit Tiana  
Aisha und Abdou mit Aliya  
Hawa und Sascha**

**Ali  
und alle, die sie lieb hatten**

Die Trauerfeier findet am 24. April 2023 um 11 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Braunschweig, Abteilung 83 im muslimischen Bereich statt. Bitte kommt in den Farben des Lebens.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Geliebt und unvergessen

## Herbert Grube

\* 30.1.1926 † 15.4.2023

Im Namen der Familie:  
**Bernd Grube**

Berliner Straße 14, 38329 Wittmar

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 28. April 2023, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittmar statt.

Buchtenkirch Bestattungen, Remlingen, Telefon: 05336/209

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater und Schwiegervater



## Joachim Freyberg

\* 1.10.1938 † 18.4.2023

In stiller Trauer:  
**Bernd und Annette**

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 26. April 2023 um 14 Uhr von der Friedhofskapelle in Groß Stöckheim aus statt.

Trauerpost bitte an Familie Freyberg c/o Bestattungsinstitut MULL, Jägerstraße 8, 38304 Wolfenbüttel



Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

## Ingrid Bruer

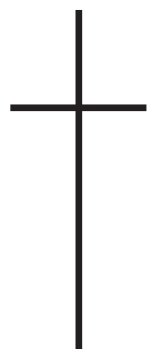
\* 26.10.1930 † 18.4.2023

In stiller Trauer:

**Sönke  
Hans-Henning und Josephine  
Hendrik und Frederik  
Britta**

38173 Dettum, Wolfenbütteler Straße 21b  
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Betreuung: Bestattungsinstitut DUBE, Schöppenstedt



*Wir sagen danke für die wohlthuenden Beweise liebevoller Anteilnahme, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden zuteil wurden sowie für das ehrenvolle Geleit zu seiner letzten Ruhestätte möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.*

*Dank gilt auch der Samtgemeinde Oderwald und dem ESV Achim-Börßum.*

*Besonders bedanken wir uns bei Herrn Pastor Maibom für seine trostreichen Worte am Sarge und am Grabe sowie beim Bestattungsinstitut Mahlmann für die würdevolle Ausrichtung.*

## Herbert Fricke

† 16. März 2023

**Hanna Fricke  
Kinder und Enkel**

Börßum, im April 2023

*Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen  
unendlich sanft in seinen Händen hält.*  
aus „Herbst“ von Rainer Maria Rilke

## Eberhard Rieche

\* 18.03.1937 † 09.03.2023

Wir danken allen für die überwältigende Anteilnahme, die großzügigen Spenden für unser Projekt, die tröstenden Worte sowie alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit.

**Helga Rieche  
Thorsten und Jasmin Rieche mit Anton, Frido und Malte  
Manon Preuß, geb. Rieche mit Raul und Elena  
Göran Rieche mit Rasmus, Swante und Kamilla  
Rotraud und Werner Schmidt mit Katja und Wulf**

Bornum, im April 2023

### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Mahlmann für die gute Betreuung.

Im Namen der Familie:  
**Anni Trapp, geb. Ludwig**

Isingerode, im April 2023

*Es tut weh, sagt das Herz.  
Es wird vergeh'n, sagt die Zeit.  
Aber ich komme immer wieder,  
sagt die Erinnerung.*



## SIEGFRIED BEER

\* 29.03.1940 † 13.04.2023

In Liebe und Dankbarkeit  
**Deine Benita  
Christian mit Familie  
Corinna mit Familie**

Cramme, im April 2023

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Hirte Bestattungen · Salzgitter-Beinum · Tel. 2 25 65 27

*„Wenn ihr an mich denkt,  
seid nicht traurig.  
Hab den Mut und die Freude  
von mir zu erzählen und zu lachen.“*

## Thomas Wagenführer

\* 10.1.1963 † 11.4.2023

Gemeinsam haben wir gekämpft, gebangt und gehofft. Du wolltest noch so gerne bei uns bleiben. Mit bewundernswerter Tapferkeit und Willensstärke hast du alles ertragen, doch die schwere Krankheit gab dir keine Chance.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

**Deine drei Kinder Stephanie, Claudia und Lorenz Wagenführer  
Christine Wagenführer und Familie Klossika**

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 5. Mai 2023 um 11 Uhr  
Im Ruheforst-Vorharz in Heiningen statt.

Kondolenzpost bitte an Familie Wagenführer  
c/o Bestattungsinstitut MULL, Jägerstraße 8, 38304 Wolfenbüttel.

Der SV Schladen trauert um sein Ehrenmitglied

## Klaus-Peter „Paule“ Vergin

11.01.1938 – 14.04.2023

Mit großer Trauer erfuhren die Mitglieder des SV und hier im Besonderen seine Kameraden in der Tischtennisabteilung vom Tod ihres seit mehr als 60 Jahren aktiven Mitspielers Klaus-Peter Vergin. Bis vor weniger als einem Monat war er unverzichtbares Mitglied seiner Mannschaft.

Seit dem 1. Juni 1948 war Klaus-Peter Vergin Mitglied in unserem Verein. Nicht nur als Fußballer sondern auch im Tischtennis zeigte sich sein Talent. Er brachte es in beiden Sportarten zu Meisterehren.

Nicht nur sein Einsatz und praktisches Wirken neben dem Platz und der Tischtennisplatte machten seine Bedeutung aus, sondern seine Zuverlässigkeit, seine Bescheidenheit und dass er stets die Wichtigkeit der Gemeinschaft vor Einzelinteressen stellte, waren es, die ihn am Ende zum Vorbild für uns alle werden ließ. Er war die Seele des Vereins.

Das ehrende Andenken der Mitglieder des SV Schladen ist ihm gewiss.

Für den Vorstand

**Alan Pickering  
1. Vorsitzender**

**Martin Liekefett  
Tischtennisabteilungsleiter**

Schweren Herzens müssen wir Abschied nehmen. Deine Fröhlichkeit und Deinen grenzenlosen Optimismus werden wir vermissen. Du fehlst uns!



## Klaus-Peter Vergin

\* 11. Januar 1938 † 14. April 2023

In Liebe und Dankbarkeit

**Deine Erika  
Bettina und Harald  
Antje und Frank  
Jürgen und Edith**

**Jessica und Marcel  
Dominik und Lea  
André und Natalia  
Dennis und Alejandra**

Othfresen, den 19. April 2023

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 2. Mai 2023, um 14:00 Uhr auf dem ev.-luth. Friedhof in Schladen statt.  
Es wird keine Trauerkleidung erwartet.

Bestattermeister Seuber - Schladen - 05335 / 302

**– Anzeige –**  
**Erlesenes, Schönes, Kurioses**

**Veltheim.** Lieben Sie Kunst und Kunsthandwerk? Pünktlich zum Frühlingsauftritt wandelt sich das Rittergut Veltheim in Veltheim Ohe (am Gute 1) wieder zum Schauplatz für Kunst und Handwerk: Am Sonntag, 30. April, und Montag, 1. Mai, präsentieren dort ausgewählte und professionelle Künstler und Kunsthandwerker aus dem norddeutschen Raum ihre kleinen und großen, zerbrechlichen und robusten Objekte. Erlesenes, Schönes, Kurioses und Langlebiges sind zu bewundern. So werden sauber verarbeitete Stoffaccessoires aus Leinen, mit viel Geduld verknöchtete Makramee -Dekorationen, Wimmel- und Sehnsucht-Grafiken sowie sandgestrahlte Glasobjekte gezeigt. Wer seinen Garten für die schöne Jahreszeit schmücken möchte, kann sich mit unverwüstlichen Metalldekorationen aber auch mit äußerst ausgefallenen Feuerstellen und mit Schmückendem aus Weidengeflecht bedienen. Taschen aus aussortierten Sakkos, Treibholzbilder und Schmuck aus Allerlei werden auch angeboten. Der Bereich Mode ist selbstverständlich mit Kleidungen, Gürteln und Taschen vertreten.

Die Öffnungszeiten sind am Sonntag von 11 bis 18 Uhr und am Montag von 11 bis 17 Uhr. Für das Wohl der Besucher wird gesorgt. Der Eintritt beträgt 3 Euro/Person, Kinder bis 14 Jahr frei.



Schmückendes aus Weidengeflecht Foto: Veranstalter



Thein Grimm Marre-Geschäftsführer Tobias Paternoga (links) und Andreas Schramm, Geschäftsführer von realkapital Mittelstand KGaA als Mitgesellschafter, laden am heutigen Sonntag herzlich zum Firmensitz nach Rautheim zum Gartenfest ein.



Geschäftsführer Tobias Paternoga kann mit seinen Mitarbeitern über 100 unterschiedliche Zaunmodelle zeigen. Fotos: Marcus Kordilla

Zaunexperten von Thein Grimm Marre laden heute von 11 bis 16 Uhr zum Gartenfest ein:

## Über 100 verschiedene Zaun-Modelle für den Garten

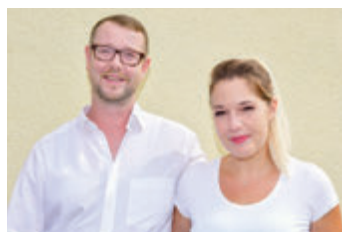
**Rautheim.** Allerbestes Wetter suchte sich das Unternehmen gestern für ihr Gartenfest aus. Mit den frühlingshaften Temperaturen wird man da gleich in den Garten gerufen. „Feiern Sie mit uns einen ganz besonderen Ort – Ihren Garten“ lautet an diesem Wochenende das Motto des Braunschweiger Traditionsunternehmens Thein Grimm Marre im Industriegebiet in Rautheim. „Am Vorlingskamp 8 haben wir seit 2006 unseren Firmensitz“, lud Geschäftsführer Tobias Paternoga alle großen und kleinen Gartenfreunde zu einem erlebnisreichen Gartenfest ein. „Der eigene Garten ist für viele Menschen ein ganz besonderer Ort. Er ist Ruheoase und Rückzugsort für Erholung und Entspannung im stressigen Alltag. Aber auch Treffpunkt für gesellige und fröhliche Stunden mit Freunden und Familie“, schob er beim Besuch am gestrigen Vormittag

nach. Auf ihrem Firmengelände haben sie zum Jahreswechsel ihre große Zaun-Ausstellung im Außenbereich integriert. Zuvor gab es an der Hansestraße eine Indoor-Ausstellung. „Hier können sich Interessierte Zaunmodelle anschauen. Von Aluminiumprofilen in Holzoptik, über Keramikplatten, bis hin zu Holzkunststoff-Gemischen und klassischem Holzzaun haben wir einiges im Angebot“, führte Paternoga aus. Auch das Thema Schallschutz werde ihm zufolge immer wichtiger. Zudem nimmt das Unternehmen Thein Grimm Marre das Thema Stromversorgung in den Blickpunkt. „Wir haben einen Solarzaun als Prototyp ausgestellt“, zeigte der Geschäftsführer. Für das Gartenfest konnten sie viele Kooperationspartner gewinnen. So gibt es neben der Zaunausstellung auch noch einiges anderes für den heimischen

Garten zu entdecken. Paternoga weiter: „Endlich ist der Frühling da. Blumen und Bäume beginnen zu blühen. Der perfekte Zeitpunkt, um mit einem Gartenfest in die Gartensaison zu starten. Bei uns lassen sich zahlreiche Möglichkeiten entdecken, den Garten noch stilvoller und idyllischer zu gestalten. Angefangen bei Terrassenbelägen aus Holz, Stein und WPC über hochwertige Outdoorküchen bis hin zu dekorativen Blumen und Pflanzen.“

Ein besonderer Schwerpunkt des Gartenfestes liegt auf Ruhe und Privatsphäre im eigenen Garten. Die Experten von Thein Grimm Marre erklären bei Fachvorträgen, wie man sich optimal vor Lärm und störenden Blicken schützen kann und präsentieren zudem die neue Ausstellung über Sicht- und Schallschutz. 45 Mitarbeiter beschäftigt das Unternehmen, darunter 15 Montagekolonnen. „Bei

uns bekommt man alles aus einer Hand: Von der Planung bis zum Einbau“, ergänzte Paternoga. Weitere Themen des Gartenfestes sind moderne Holz- und Metallzäune sowie Müllplatzverkleidungen und Mülltonnenboxen. Am heutigen Sonntag, 23. April lädt das Unternehmen noch einmal herzlich zum Firmensitz ein. Von 11 bis 16 Uhr gibt es beim Gartenfest erneut viel zu erleben. Für Spaß und Genuss ist gesorgt. Die kleinen Gäste können sich auf einer Hüpfburg austoben, kulinarische Köstlichkeiten werden serviert und mit etwas Glück kann man sogar ein E-Bike gewinnen. Wer heute bereits verplant ist, kann die öffentliche Ausstellung, aber auch an anderen Tagen oder Wochenenden ungestört anschauen. Mehr Informationen gibt es auf [www.tgm-braunschweig.de](http://www.tgm-braunschweig.de).



**Fleischerei Haß**  
Imbiss- und Partyservice  
Inhaber: Stefan Mrosewski

Wir stehen für Qualität und Service in der Region  
Wolfenbüttel, Salzgitter und Braunschweig. **Seit über 40 Jahren**

**Freitag ab 16 Uhr:**  
**Haxen mit Sauerkraut und Brot**  
Wir bitten um Vorbestellung.

Der Anger 1A · Wolfenbüttel  
Telefon 05331-71845  
Mail: [info@hassburger.de](mailto:info@hassburger.de)  
Internet: [www.hassburger.de](http://www.hassburger.de)

### Musikgarten für Babys/Kleinkinder von 6 bis 14 Monate

**Wolfenbüttel.** Gemeinsames Singen, Musizieren und Musikhören, bereits ab den ersten Monaten sind für das Kind in dieser frühen Phase eine Nahrung für Körper, Geist und Seele. Durch musikalische Kinderspiele, Tänze und besonders durch das gemeinsame Singen können die Kinder zusammen mit ihren Eltern spielerisch die eigene Stimme sowie ihren Körper entdecken und finden immer wieder gemeinsam Spaß. Wir sprechen im Babymusikgarten die natürliche Neugier und den Entdeckersinn der Babys mit einfachen altersgerechten Instrumenten an. Hierzu kann ein Instrumentensäckchen in der ersten Stunde für 12,50 Euro erworben werden.

**Termine:** Mittwochs von 9.15 bis 10 Uhr am 17., 24., 31. Mai und 14. Juni. **Kosten:** 30 Euro. Der Kurs findet unter der Leitung von Paulina Kassel im Roncallihaus, Harztorwall 2, Wolfenbüttel statt. Anmeldung und Informationen in der FABI Salzgitter unter der Telefonnummer 05341/45682 oder per E-mail unter [info@kathifabi-salzgitter.de](mailto:info@kathifabi-salzgitter.de)



### Frühstück für Senioren im Salawo-Bürgertreff

Das Salawo in der Dr.-Heinrich-Jasper-Straße 51 in Wolfenbüttel bietet am 9. Mai ab 9.30 Uhr das beliebte Frühstück für Seniorinnen und Senioren an. Beim Frühstückstreff sind Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen, sich zu treffen, um zu plaudern und sich auszutauschen. Es gibt frisch gebackenes Brot und Kuchen. Kaffee ist inklusive. Das Angebot ist vor allem für Menschen gedacht, die allein leben und sich gern mit anderen Leuten treffen möchten. Das Treffen wird wieder mit allerhand Leckereien organisiert. Die Teilnahme am Frühstück kostet fünf Euro. Um eine vorherige telefonische Anmeldung unter 05331/9846333 oder per Mail an [salawo@awo-sz-wf.de](mailto:salawo@awo-sz-wf.de) wird gebeten. Foto: privat

### Frühjahrs-Fahrrad-Check bei der FFW Leinde

**Leinde.** Auch in diesem Jahr bietet die Freiwillige Feuerwehr Leinde, in Zusammenarbeit mit der Polizei und der Verkehrswacht Wolfenbüttel wieder einen Fahrrad Check für unsere Jüngsten an. Im Vordergrund hierbei steht nicht nur die Verkehrstüchtigkeit der Fahrräder, auch der Spaß soll keineswegs zu kurz kommen. Es wird einen Parcours geben, bei dem die jungen Verkehrsteilnehmer ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen können und auch die eingeschränkte Sicht der Auto- oder LKW-Fahrer soll verdeutlicht werden. Die Feuerwehr Leinde freut sich euch am kommenden Samstag, 29. April, im Zeitraum von 10 bis 12 Uhr am Feuerwehrhaus in der Eulenstraße 1 begrüßen zu können.



**Photovoltaik – Strom selbst erzeugen. Wir beraten Sie gern!**



**OPPERMANN**  
Badezimmer  
Haustechnik  
Elektrotechnik  
Service

Im Gewerbegebiet 6  
Schladen  
Tel. 05335-92950  
[www.jjo.de](http://www.jjo.de)  
Mail: [info@jjo.de](mailto:info@jjo.de)



**Goldschatz**  
**Edelmetall-Ankauf & Second-Hand-Schmuck**  
Lange Herzogstr. 20, Wolfenbüttel  
Telefon 05331/9929300  
gegenüber Restaurant L'Oliveto

**Altgold ist Bargeld!**



**Spargelessen im „Canapé“**  
inklusive einer Spargelcremesuppe  
ab € 11,30



**Bistro Canapé**  
im Möbelhof Adersheim  
Tel. 05341-222350  
oder 0152-23177303

Heinz und Gisela Fricke freuen sich auf Ihren Besuch  
Öffnungszeiten:  
Di.-Fr. 8.30-17.30 Uhr  
Sa. 8.30-16.30 Uhr

**vhs VHS Aktuell**  
Volkshochschule Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel

In folgenden Bildungsangeboten der Volkshochschule im Bildungszentrum sind noch Plätze frei. Nähere Informationen zu den Kursen erhalten Sie auf der Webseite des Bildungszentrums [www.bildungszentrum-wolfenbuettel.de](http://www.bildungszentrum-wolfenbuettel.de) oder telefonisch unter 05331-84-150.

**EDV, Beruf, Qualifikation**  
**eBay - erfolgreich kaufen und verkaufen im Internet**  
Samstag, 6. Mai, 10 bis 16:45 Uhr (1 x), 45 Euro, Kurs 2237101  
**Affinity Photo-Bildbearbeitung (auch als Bildungsurlaub anerkannt)**  
Montag bis Freitag, 19. Juni bis 23. Juni, 8.30 bis 15.30 Uhr (5 x), 240 Euro, Kurs 2237208  
**Basics for Business English B1 (auch als Bildungsurlaub anerkannt)**  
Montag bis Freitag, 19. Juni bis 23. Juni, 8.30 bis 15.30 Uhr (5 x), 240 Euro, Kurs 2237210  
**Kultur und Gestalten**  
**Kalligrafie und Prägetechnik**  
Donnerstag, 27. April, 18.30 bis 20.45 Uhr (3 x), 32 Euro, Kurs 2234066  
**Drehstuhl-Workshop für Fortgeschrittene in Remlingen**  
Freitag bis Samstag, 5./6. Mai, Freitag 16 bis 19.45 Uhr, Samstag 9 bis 18 Uhr (2 x), 112 Euro, Kurs 223B403  
**Kunst-Exkursion nach Göttingen: Steidl Verlag, Kunsthaus Göttingen und Kunstverein**  
Samstag, 13. Mai, 10 bis 17.30 Uhr (1 x), 18 Euro, Kurs 2234002  
**Gesundheit und Wohlbefinden**  
**Feldenkreis® - Bewusstheit durch Bewegung. Für Multiple Sklerose (MS)-Betroffene**  
Donnerstag, 13. April, 12 bis 12.45 Uhr (10 x), 37 Euro, Kurs 2238053 (Einstieg noch möglich)  
**Feldenkreis® - Bewusstheit durch Bewegung**  
Donnerstag, 13. April, 10.45 bis 11.45 Uhr (10 x), 49 Euro, Kurs 2238056 (Einstieg noch möglich)

**trinkgut**  
Gültig vom 24.04. - 29.04.23  
GM Willeke GmbH  
Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr

<b>Warsteiner</b> versch. Sorten Kasten = 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l (1 l = € 1,00/1,26) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand <b>9.99</b>	<b>Forstetal 600 Mineralwasser</b> versch. Sorten Kasten = 12 x 0,75 l (1 l = € 0,44) zzgl. € 3,30 Pfand <b>3.99</b>	<b>Vilsa Mineralwasser</b> versch. Sorten Kasten = 12 x 0,7 l (1 l = € 0,48) zzgl. € 3,30 Pfand <b>3.99</b> Glasflaschen
<b>Wolters Pilsener</b> Kasten = 24 x 0,33 l (1 l = € 1,39) zzgl. € 3,42 Pfand <b>10.99</b>	<b>Feldschlößchen Pilsener</b> Kasten = 30 x 0,33 l (1 l = € 1,01) zzgl. € 3,90 Pfand <b>9.99</b>	<b>Heineken</b> Kasten = 28 x 0,25 l (1 l = € 2,28) zzgl. € 3,74 Pfand <b>15.99</b>
<b>Zoladzka Gorzka Likör</b> versch. Sorten 34% / 30% Vol. 0,5 l Flasche (1 l = € 11,98) <b>5.99</b>	<b>Fürst Bismarck Kornbrand</b> 38% Vol. 0,7 l Flasche (1 l = € 8,56) <b>5.99</b>	<b>Coca-Cola, Fanta o. Sprite</b> und weitere Sorten Kasten = 12 x 1 l (1 l = € 0,79) zzgl. € 3,30 Pfand <b>9.49</b>
<b>Captain Morgan Original Spiced Gold</b> 37,5% Vol. 0,7 l Flasche (1 l = € 12,84) <b>8.99</b>	<b>Jack Daniel's Mixgetränke</b> versch. Sorten 10% Vol. 0,33 l Dose (1 l = € 6,03) zzgl. € 0,25 Pfand <b>1.99</b>	<b>Jules Mumm Sekt</b> versch. Sorten 0,75 l Flasche (1 l = € 5,32) <b>3.99</b>

## Traueranzeigen &amp; Danksagungen

Die Feuerwehr Bornum nimmt Abschied von ihrem Kameraden,  
dem Hauptfeuerwehrmann

## Manfred Lepsien

Für die langjährige Mitgliedschaft sowie die damit verbundenen Leistungen und Dienste zum Wohle unserer Wehr gebühren ihm Dank und Anerkennung.

Unser aufrichtiges Beileid gilt seinen Angehörigen.

Torben Klein  
Ortsbrandmeister



Roland Romaker  
stellv. Ortsbrandmeister



## Jürgen Mumme

† 31.3.2023

### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Besonderer Dank gilt der AWO-Schöppenstedt für ihre liebevolle Betreuung und dem Pfarrer Jens-Christian Corvinus für seine tröstenden Worte.

Roswitha Mumme  
Kinder und Enkelkinder

Klein Vahlberg, im April 2023

### Nachruf

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin,  
Kollegin und Freundin

## Gabriele Rose

\* 30.05.1957 † 13.04.2023

Frau Rose war Jahre als Begleitperson für Kinder mit Handicap bei uns beschäftigt und von allen hoch geschätzt, sehr beliebt und immer zuverlässig.

Wir sind sehr traurig und vermissen sie sehr.

Wir trauern mit den Angehörigen, denen unser aufrichtiges Mitgefühl gilt.

In stiller Trauer  
Kleinbusbetrieb R. Wolff, Inh. E. Wolff, Vechelde



### Danksagung

## Else Biallas

† 22.3.2023

Ein herzliches Dankeschön allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:  
Kurt Biallas

Wolfenbüttel, im April 2023

### Herzlichen Dank

## Karl-Heinz Raatz

† 27.3.2023

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen  
Marcia Mercedes de Raatz



### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Anja Volkmann  
und Familie

Werlaburgdorf, im April 2023

Weitere Trauer- und Familienanzeigen finden Sie heute auf Seite 5.

Du bist gestorben, aber nicht tot, denn solange wir uns an Dich erinnern, wirst Du leben. Du lebst in unseren Gedanken, in unseren Worten und in unserem Tun, jeden Tag.



## Rosemarie Lischka

\* 19.08.1959 † 11.04.2023

Wir vermissen Dich und tragen Dich für immer in unseren Herzen.

Angelika  
Annika, Robert und Isabell  
Andreas und Michaela mit ihren Familien

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

MAHLMANN BESTATTUNGEN – Börßum – Telefon 05334-97500

## Klaus Onigkeit

† 13. März 2023

### Danksagung

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber wir sind überwältigt von dem tief empfundenen Mitgefühl, der Liebe und Freundschaft, die uns auf so vielfältige Weise mit großer Wertschätzung für unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma und Ur-Oma entgegengebracht wurde.

Dafür möchten wir uns von Herzen bedanken.

Im Namen der Familie:  
Sabine Isensee-Biesok  
Angela Isensee  
Heike Isensee

Schöppenstedt, im April 2023

## Notdienste

Sonntag, 23. April 2023

Ärztlicher Bereitschaftsdienst  
Alter Weg 80 (im Städtischen Klinikum):  
Sa., So. + feiertags 10 bis 18  
Telefon 116 117

Rettungsdienst,  
Rettungshubschrauber  
„Christoph 30“ und Feuerwehr  
unter der  
Notrufnummer 112.

Krankentransport  
0531/19222

Zahnarzt  
Behandlung nur von 10 bis 11  
Uhr: Dr. Lenz, Lessingstraße 4,  
Telefon 05331/1367.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Mo., Di., Do. 20 bis 22 Uhr, Mi. 16 bis 20 Uhr, Fr. 16 bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag (inkl. Heiligabend und Silvester) 10 bis 20 Uhr

Telefon 116 117

Apotheken

Schloss Apotheke, Krumbuden 15, Wolfenbüttel, Telefon 05331/929810.  
Eulen-Apotheke, Neue Straße 2/EKZ, Schöppenstedt, Telefon 05332/9464595.

Frauenschutzhaus

Telefon 05331/41188.

Ökumenische Krisenberatungsstelle STOP (Anmeldung und Info möglich unter Telefon 05331/972840) Gemeindehaus der BMV, Michael-Praetorius-Platz 9, Wolfenbüttel, mittwochs 16 bis 18 Uhr

Tierarzt  
Ansprechpartner für Notfälle beim Haustierarzt erfragen.

Zentraler augenärztlicher Notfalldienst

Mo., Di., Do. 20 bis 22 Uhr, Mi. und Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. und Feiertag (inkl. Heiligabend und Silvester) 10 bis 16 Uhr  
Telefon 116 117

Ihre ASB Tagespflege für Wolfenbüttel



Tagsüber gemeinsam, abends zu Hause.

Wir informieren Sie:  
05331 9069930  
www.asb-wf.de

Wir helfen hier und jetzt. ASB Arbeiter-Samariter-Bund RV Braunschweiger Land

Es ist schwer, sich von einem lieben Menschen trennen zu müssen, doch die große Wertschätzung, die Helmut entgegengebracht wurde, ist uns ein großer Trost.

## Helmut Pozimowski

\* 10.11.1941 † 16.04.2023

Danke sagen wir allen von Herzen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme erwiesen.

In liebevoller Erinnerung

Jadwiga Pozimowski-Weicht und Angehörige

### Danksagung

Viele liebe Briefe, Gespräche, Zeichen der Anteilnahme und die Begleitung auf dem letzten Weg unserer lieben

## Hanna Rübiger

† 21. März 2023

haben uns gezeigt, wie beliebt und geschätzt sie war. Dies hat uns in unserer Trauer sehr gut getan.

Besonderer Dank gilt Pastor Olaf Schäper für die tröstenden Worte und Irmela Wrede, Bestattungen ebenholz, für die persönliche Betreuung.

Manfred und Michael Rübiger

Gedanken – Augenblicke sie werden uns immer an Dich erinnern und uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.



### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

## Franz Fischer

† 29.3.2023

Unser besonderer Dank gilt Edgar für die liebevollen und tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds und dem Bestattungsunternehmen Buchtenkirch für die würdevolle Ausrichtung der Trauerfeier.

Im Namen der Familie:  
Karsten Fischer

Remlingen, im April 2023

### Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Besonderer Dank gilt Frau Pastorin Pultke, Hausarzt I. Lagodinski, dem Pflegedienst socius curandi, Palliativdienst Okerland und dem Bestattungsinstitut Mull.

Gitte  
Lars und Sandra



## Jürgen Herme

† 3.4.2023

Der Tod kann auch Erlösung sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem herzenguten Mann, Opa, Uropa und Schwiegervater



## Gustav Peine (Bubi)

\* 17.1.1932 † 29.3.2023

Deine Gisela  
Wencke und Didi  
Sarah und Flori  
Harold und Hannelore  
und alle, die ihn lieb hatten

In unseren Herzen sollst Du weiterleben.

Die Urmentrauerfeier findet am Mittwoch, dem 26. April 2023, um 10.30 Uhr im Trauerhaus des Bestattungsinstitutes MULL, Goslarsche Straße 4 in Wolfenbüttel statt.



Kieferorthopädin

## Regine Quidde

Traurig, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von unserer Chefin.

Ina Heyer, Sabine Waldhelm, Kim Pfefferkorn, Monika Eichhorn

Unsere liebe Freundin und Weggefährtin ist aus unserer Mitte gegangen

## Heide Wilkens

Wie auch viele andere aus dem Bekanntenkreis vermissen wir sie sehr.

Erika, Marietta und Ingelore

Schöppenstedt, im April 2023

Das Leben geht weiter, die Erinnerung bleibt.  
Und wenn wir an dich denken, lächeln wir und sagen:  
„Weißt du noch?“



## Birgit Schneider

geb. Skorzyc  
01.10.1951 † 30.03.2023

### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Christian & Sandra mit Till  
Schneider

Elke, Heike & Tim  
Halanke

### Danke

Ein Weg ist einfacher, wenn man ihn nicht alleine gehen muss.

## Wilfried Waschneck

† 11.3.2023

Wir danken allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:  
Angelika Waschneck

Fümmelse, im April 2023

**Konzert heute im Prinzenpalais:  
Poesie der Romantik**



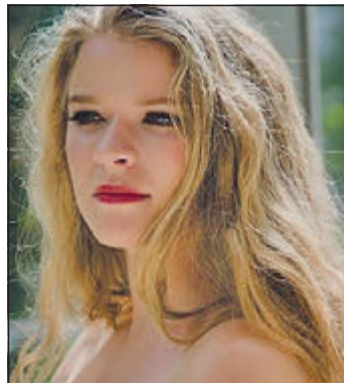
Anne-Linde Visser  
Fotos: Veranstalter

Werke komponiert – im alten Stil und auf neue Weise, und bei der Aufführung seiner Werke als Ensembleleiter und virtuoser Pianist mitwirkt.

Für seinen Auftritt am heutigen Sonntag, 23. April, 17 Uhr, im Prinzenpalais hat er mit Georgia Burashko – Mezzo-Sopran, Elia Celegato – Historische Klarinette, und Anne-Linde Visser – Historisches Cello, Solisten aus dem von ihm gegründeten Neuen Mannheimer Orchester um sich geschart, um ein kammermusikalisches Programm zwischen intimer Häuslichkeit und höfischem Salon aufzuführen.

Um das frisch restaurierte Seuffert Fortepiano (1815) herum erlebt das Publikum einen Abend voller Poesie der Romantik: mythologisch, anakreontisch und musikalisch. Aber nicht nur vergangene Musik erklingt – Anders Muskens stellt ihr seine aktuellen Kompositionen gegenüber und erforscht so die Zeitlosigkeit menschlichen Gefühls durch alte und moderne Techniken, Themen und Stilformen. Euterpe, Thalia, Erato and Calliope – wie in einer Szene aus einer Jane-Austen-Novelle! Lassen wir uns von den Muses beschenken!

Ein Konzert im Rahmen von Musikstadt-Wolfenbüttel veranstaltet von TonArt e.V.. Konzertkarten an der Abendkasse. Außerdem sind Vorbestellungen über [www.tonart-wf.de](http://www.tonart-wf.de) möglich.



Georgia Burashko

**Wolfenbüttel.** Eine Ausnahmeerscheinung in der aktuellen Klassikszene: Der kanadisch-niederländische Komponist und Pianist Anders Muskens verkörpert die historische Aufführungspraxis auf einzigartige Weise, indem er für historische Instrumente neue



Gruppenfoto vor dem Niedersächsischen Landtag in Hannover

Fotos: privat

Landtagsvizepräsident Marcus Bosse empfing ukrainische Delegation im Landtag:

**Gewinnbringender Austausch mit  
Botschafter Makeiev**

**Hannover.** „Die Ausführungen von Herrn Botschafter Makeiev waren beeindruckend und bestürzend zugleich“, sagte Marcus Bosse nach dem Gespräch mit einer Ukrainischen Delegation, die er im Niedersächsischen Landtag empfing.

Anschaulich berichteten die ukrainischen Gäste, Botschafter Oleksii Makeiev und Generalkonsulin der Ukraine in Hamburg, Dr. Iryna Tybinka, von den Auswirkungen des schrecklichen Krieges in der Ukraine auf das Leben der Menschen vor Ort. „Es ist kaum vorstellbar, welche Bedingungen die in der Ukraine lebenden Menschen aushalten“, so Bosse. „Jede Art der Unterstützung wird händeringend benötigt.“

Diskutiert wurde, dass der Niedersächsische Landtag Part-

nerschaftliche Kontakte mit der Ukraine aufnimmt. Analog zu Städtepartnerschaften soll auch der Landtag eine Solidarpart-

nerschaft mit einer Region in der Ukraine aufnimmt. Bestehende Städtepartnerschaften zwischen deutschen und ukrainischen Städten gibt es bereits sechs Mal in Niedersachsen. Auch über das Leben der nach Deutschland bzw. nach Niedersachsen geflüchteten Personen wurde

gesprächen. Über 100.000 Menschen sind seit Kriegsbeginn aus der Ukraine nach Niedersachsen geflohen. Makeiev berichtet von einer großen Solidarität der Deutschen und zeigte sich beeindruckt von der Hilfsbereitschaft der Menschen.

Ein Eintrag in das Gästebuch des Landtages durfte nicht fehlen. Bosse: „Der Krieg hat Fakten geschaffen, mit denen wir umgehen müssen. Ich gehe davon aus, dass die Ukraine auf Sicht Teil der Europäischen Union werden wird. In diesem Zuge ist von einer deutlich stärkeren partnerschaftlichen Vernetzung auszugehen. Wichtig ist aber zunächst, die Kriegshandlungen einzustellen und einen Waffenstillstand herbeizuführen. Daran will auch das Land Niedersachsen mitwirken.“



Eintrag ins Gästebuch (v. l.): Landtagsvizepräsident Marcus Bosse und Botschafter Makeiev

Morgen öffnet das Solferino Nr. 7 nach zwei Jahren wieder seine Pforten:

**Der ganze Exer freut sich**

-Anzeige-

**Wolfenbüttel.** „Auf diesen Moment haben wir lange gewartet.“ Das sagt Corina Bornecke, Geschäftsführerin der DRK-Solferino gGmbH am Exer. Zu dieser Firma, ein Integrationsbetrieb im Kreisverband Wolfenbüttel des Deutschen Roten Kreuzes, gehört erstens das Hauptgeschäft am Exer 17 mit Frühstück, Mittagstisch und Lounge. Und zweitens die Dependence am Exer 7, mit kleinerer Karte vornehmlich für den Studentenbetrieb sowie die Mitarbeiter der benachbarten Firmen.

An diesem Montag, 24. April, öffnet die Nummer 7 erstmals nach langer Zeit wieder ihre Pforten. „Im Grunde war ja zwei Jahre lang geschlossen“, erzählt die Chefin. Vor allem die Corona-Einschränkungen ließen einen regulären und auskömmlichen Betrieb lange nicht zu – und das, obwohl das kleine Lokal den schönsten Biergarten der Stadt sein Eigen nennt.

Die Wiedereröffnung geht nun recht schnörkellos über die Bühne.

„Wir schließen am Montag um 11 einfach auf.“ Danach ist von Montag bis Freitag stets zwischen 11 und 14.30 Uhr geöffnet. „Die Nachfrage war enorm in letzter Zeit.“ Warme Küche gibt es von 11 bis 14



Auch Anja Höltje freut sich, dass es am Montag wieder losgeht im Solferino Nummer 7 am Exer. Foto: DRK

Uhr. „Wir haben uns entschlossen, hier unten künftig kein Frühstück mehr anzubieten“, erläutert Corina Bornecke. „Das soll eine Spezialität in der Nummer 17 bleiben und wird dort ja auch super angenommen.“

Für das Mittagessen in der Sieben gebe es „eine kleine Karte, gut und günstig“. Vor allem locken dort wieder die beliebten Dauerbrenner: verschiedene Burger, abwechslungsreiche Bowls und vor allem die Currywurst. „Außerdem haben wir neben unseren Kaffeespezialitäten ein ausgesprochen breites Kuchenangebot aufgestellt.“ So werde der schönste Biergarten gleich zum schönsten Kaffeegarten der Stadt. „Und die besten Burger Wolfenbüttels haben wir sowieso.“



**Beliebter EDEKA Räucherwagen  
beim EDEKA Center PACHOLSKI**

**Wolfenbüttel.** Holen Sie sich ein Stück Meer nach Hause. Gelegenheit bietet sich dazu am kommenden Donnerstag, 27. April. Dann kommt der beliebte EDEKA Räucherwagen zum EDEKA Center PACHOLSKI am Rehmanager in Wolfenbüttel. In der Zeit von 10 bis 17 Uhr bietet das Team dann neben geräucherten Forellen auch frisch geräucherten Lachs an. Genießen sie Räucherfisch in Top-Qualität. Darüber hinaus wird auch der sehr leckere Flamm-lachs zubereitet. Als einen Snack vor dem Einkaufsstart bietet sich ein Flamm-lachs-Brötchen bestens an.

hs/Foto: H. Seipold

**Musikgarten**  
1. Mai ab 15 Uhr  
**Saisonöffnung  
Gartenwirtschaft**  
Kaffee, Kuchen, Häppchen und leckeres Hausbier. Musikuntermalung mit Sven Jordan, Seppel Scheil und Eddie Filipp  
**beim OkerPirat**  
Wolfenbüttel, Marktstraße, am Juliuswehr

**DesignWerke IM LOKPARK**  
Lokpark Braunschweig  
Schwartzkopffstrasse 3  
38126 Braunschweig  
5 Euro Tagesticket  
**13-14 Mai 23**  
Sa 12-19 Uhr  
So 11-18 Uhr  
#Musik #Design #Handmade #Nachhaltig #Fair #Sozial #gutes Essen #Tattoo  
**DESIGNMARKT & FESTIVAL FÜR GUTES LEBEN**  
[www.designnachten.events](http://www.designnachten.events)  
MUSIC \* FOOD \* „WALK.IN“ TATTOOS

Der Tod ist das Tor zum Licht  
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.  
(Franz von Assisi)  
Nach einem langen und erfüllten Leben müssen wir traurig Abschied nehmen von  
**Walter Lehnfeld**  
\* 31.7.1933 † 20.4.2023  
Detlef Schütte mit Familie  
Hans-Günther Schütte  
Hartmut und Gisela Lehnfeld  
Martin Lehnfeld mit Familie  
Christian Lehnfeld mit Familie  
sowie alle Angehörigen  
Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 27. April 2023, um 11.00 Uhr von der Friedhofskapelle in Wittmar aus statt.  
Trauerpost über Buchtenkirch Bestattungen c/o W. Lehnfeld, Insel 1, 38319 Remlingen, Telefon: 05336/209

Traueranzeigen  
&  
Danksagungen

Wir trauern um unseren Sportfreund  
**Wolfgang Schrader**  
Über den Sport hinaus hat sich Wolfgang auch viele Jahre als Platzwart für uns engagiert.  
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.  
Tennisabteilung im ESV Wolfenbüttel 1949 e.V.

Wenn ihr mich sucht, sucht in euren Herzen.  
Hab ich dort einen Platz gefunden, werde ich immer bei euch sein.  
**Manfred Schölzel**  
\* 15.07.1955 † 12.04.2023  
Einen besonderen Dank richten wir an das gesamte Team des Harz Hospiz in Goslar. Danke, dass unser Vater, Schwiegervater, Bruder und Schwager bei euch seine letzte Lebensphase in Würde verbringen durfte.  
In stillem Gedenken:  
Diana, Daniela, Dominique  
Elke und Jürgen  
im Namen aller Angehörigen  
Die Trauerfeier findet im engsten Kreis der Familie statt.

Das Leben geht weiter,  
die Erinnerung bleibt.  
Und wenn wir an dich denken,  
lächeln wir und sagen:  
„Weißt du noch?“  
**Wilfried Wöhler**  
\* 14.11.1952 † 22.4.2016  
In Liebe  
Renate, Vanessa und Julia

Erinnerungen, die unser Herz  
berühren, gehen niemals verloren.  
**Bernd Orlamünder**  
† 20.3.2023  
Danke sagen wir allen für die tröstenden Worte - gesprochen oder geschrieben, für die herzliche Umarmung sowie den Händedruck, wenn Worte fehlten, für die Blumen- und Geldspenden, für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit.  
Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Dube für die respektvolle und würdevolle Betreuung, der Pastorin Stefanie Röber für die lieben, einfühlsamen Worte und ihrem Beistand sowie der Gärtnerei Gebrüder Schmidt für die wunderschönen Blumen und Gestecke.  
In tiefer Trauer und Dankbarkeit:  
**Julia und Georg mit Henrik**  
Sambleben, im April 2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel  
**Bernd-Udo Krebs**  
\* 31. Mai 1946 † 20. April 2023  
**Manuela und Ulf  
Karin und Jürgen**  
im Namen aller Angehörigen  
38312 Börßum, Groß Biewender Straße 3  
Die Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 29. April 2023, um 14.30 Uhr von der Friedhofskapelle in Bormum aus statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.  
MAHLMANN BESTATTUNGEN – Börßum – Telefon 05334-97500



Die Teilnehmenden des AWO-Brunchs in Wolfenbüttel an der gemeinsamen Tafel während der Begrüßung des Vorsitzenden Hans-Joachim Kröger und der Heimleiterin des AWO-Wohn- und Pflegeheimes Ellen Arndt.

**Gut besuchter AWO-Osterbrunch im AWO-Wohn- und Pflegeheim:  
In gemütlicher Runde geschlemmt**

**Wolfenbüttel.** In diesem Jahr fand er wieder statt, der traditionelle Osterbrunch des AWO-Ortsvereins Wolfenbüttel. Erstmals gab es für die über 30 Teilnehmenden einen neuen, wenn auch gut bekannten, Standort für diese Veranstaltung: den östlich geschmückten Speisesaal des AWO-Wohn- und Pflegeheims im Kamp.

Am Ostermontag blieb die heimische Küche kalt und stattdessen wurde in gemütlicher Runde gemeinsam bei netten Gesprächen geschlemmt. Schwerpunkt waren die Seniorinnen und Senioren des AWO-Ortsvereins Wolfenbüttel unter Leitung von Hannelore Schweißel nutzten das Büfett aus Frühstück und Mittagessen im AWO-Wohn- und Pflegeheim im Kamp. Es fanden

sich aber auch andere AWO-Mitglieder, Gäste und Angehörige von Heimbewohnenden nach der öffentlichen Werbung ein, die sich mit den Bewohnenden der Einrichtung mischten.

Die Kulinawo-Küche unter Leitung von Küchenchef Hansen hatte mit der Heimleitung und OV-Vorstandsmitglied Ellen Arndt für die Organisation und leckere vielschichtige Umsetzung gesorgt. Die schmackhaften warmen und kalten Speisen am Ostermontagvormittag wurden gut angenommen und dank Sonnenschein sowie vergleichsweise milden Temperaturen wurde z. T. sogar die weitläufige Terrasse des AWO-Wohn- und Pflegeheims von den Besuchenden mit genutzt.

Von Spargelcremesuppe über leichte Antipasti, Wurst-, Käse-

und Fischplatte, Marmeladensorten bis zu leckerem Dessert und Getränken gab es von 10 bis 13 Uhr alles, was das kulinarische Herz begehrt. AWO-OV-Vorsitzender Hans-Joachim Kröger und Heimleiterin Ellen Arndt begrüßten die Teilnehmenden, und erst gegen 14 Uhr klang der AWO-Brunch dann in den wohlverdienten östlichen Nachmittag aus.

Bewohner, Organisatoren und Gäste waren sich einig, mit dieser gemeinsamen Form zwischen AWO-Ortsverein und Wohn- und Pflegeheim organisatorisch ins Schwarze getroffen zu haben, so dass auf Grund des guten Erfolges auch der 2. jahresübliche AWO-Brunch in Wolfenbüttel zum 3. Oktober wieder im AWO-Wohn- und Pflegeheim stattfinden soll.

**Selbsthilfegruppe  
Schlafapnoe**

**Wolfenbüttel.** Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe Schlafapnoe Wolfenbüttel findet am Mittwoch, 26. April, von 17.30 bis 19 Uhr in der Kommissie statt. Folgende Themen sind vorgesehen: Aktuelles in Sachen „SHG Schlafapnoe Wolfenbüttel“, u. a. Nachschlagewerk Schlafapnoe, Fragen und Antworten zur Therapie; Besprechung aktueller Probleme der Teilnehmenden; Anmeldung und Besprechung der Fahrt nach Duderstadt am Mittwoch, 23. August. Gäste sind herzlich willkommen.

**Kulturelle Spargelfahrt**

**Wolfenbüttel.** Für die für den 29. April vom Förderverein Museum Wolfenbüttel angebotene kulturelle Spargelfahrt sind noch einige wenige Plätze frei. Daher sind Nachmeldungen noch möglich. Zunächst geht es um 8.30 Uhr vom Spinnereiparkplatz in Wolfenbüttel zum Spargelhof Heuer nach Burgwedel. Dort erwartet die Teilnehmer eine Planwagenfahrt entlang der Spargelfelder. Nach dem Spargelessen geht es zum Museum „Wilhelm Busch – Museum für Karikatur & Zeichenkunst“ nach Hannover-Herrenhausen. Im benachbarten Café gibt es anschließend Kaffee und Kuchen. Die Rückkehr ist für 18.30 Uhr geplant.

Um telefonische Anmeldung unter 05331/92460 oder per E-Mail über foerdereverein@museum-wf.de wird kurzfristig gebeten. Im Preis von 69 Euro pro Person sind Bus, Planwagenfahrt, Museumsbesuch mit Führung, Kaffee und Kuchen enthalten. Weitere Details zur Fahrt finden Sie auf der Website des Fördervereins.

**Auf ein Wort bittet Burkhard Budde**

**Auf dem See des Lebens**

Ein funkelnder Juwel als zauberhafter Blickfang: Kennen Sie dieses Juwel? In seiner wilden Schönheit und seinem eleganten Stil ist der See im Hochgebirge geheimnisvoll, aber auch in seiner kühnen Unberechenbarkeit und spannungsvollen Widersprüchlichkeit stets gefährdet. Der See mit den vielen Booten lädt zum Beobachten und Nachdenken ein.

sames Ziel fair geeinigt? Rudern alle in die gleiche Richtung? Ist ihr Ziel der Erhalt der Vielfalt in der Einheit oder die Gleichmacherei aller Ruderer? Gibt es unter ihnen Intrigen und Machtkämpfe? Herrscht eine Minderheit über die Mehrheit, eine militante Zeitgeisthörigkeit über die pragmatische Vernunft? Gibt es

ce angestrebt werden – wenn sich das Boot nach rechts neigt, muss es nach links ausgerichtet werden. Und wenn es nach links zu kentern droht, muss es nach rechts ausgerichtet werden. Wer das Kentern des Bootes verhindern will, sollte nicht nur an sich und seinen Heiligenschein denken, nur seine eigenen Interessen durchzusetzen versuchen oder im Namen des Friedens Kapitulation fordern und weiteren Unfrieden schaffen.



Dr. Burkhard Budde. Foto: privat

In einem Boot rudert einer - offensichtlich gedankenlos und gleichgültig. Weiß er eigentlich, wohin die Reise geht? In einem anderen Boot rudert einer, der anders wirkt – interessiert und neugierig, auf der Suche nach dem Farbenreichtum und der Formenvielfalt des Sees. Findet er Sinn und Geborgenheit, aber auch Genuss und Freude? Einer ist zu sehen, der das Rudern fest in der Hand hält; ein anderer, der das Gesetz des Handelns aus der Hand gegeben hat und sich steuern lässt. Sind beide glücklich und zufrieden? Einer rudert kräftig gegen den Strom, um sein Ziel möglichst schnell und sicher zu erreichen; ein anderer legt sich ehrgeizig und maßlos in die Ruder. Werden beide ihre Ziele erreichen, wenn sie unrealistisch sein sollten? Einer liegt im Boot. Will er seine Ruhe haben? Träumt er vor sich hin? Hofft er, dass der angekündigte Sturm an ihm vorübergeht? Wartet er auf Hilfe oder erwartet er Hilfe, ohne sich selbst anstrengen zu wollen? Aber auch viele Boote mit mehreren Ruderern sind zu sehen. Haben sie sich auf ein gemein-

die Möglichkeit der individuellen Freiräume, die in Verantwortung für das gemeinsame Boot wahrgenommen werden? Für alle Boote und Ruderer gilt: Die eigentliche Bewährungsprobe auf dem See des Lebens findet nicht bei schönem Wetter statt, sondern in stürmischen Zeiten. Wenn alles im Fluss oder aufgewühlt ist, sollte kein Ruderer versuchen, mit der mächtigen Sonne zu konkurrieren und alle anderen bevormunden oder erziehen zu wollen. Vielmehr sollte im Boot eine anpassungsfähige und veränderungsbereite Balan-

Burkhard Budde

Dr. Schwippel nach 20 Jahren im Marienstift in den Ruhestand verabschiedet:

**Dr. Henning Cuhls ab 1. Mai neuer Ärztlicher Direktor**



V. l.: Jessica Gümmer-Postall (Personalvorstand esn), Dr. med. Udo Rudolf Schwippel (ehemaliger Ärztlicher Direktor und Chefarzt), Dr. Jan Wolff (Geschäftsführer Krankenhaus Marienstift), Dr. med. Henning Cuhls (neuer Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie) Foto: Evangelische Stiftung Neuerkerode/Bernhard Janitschke

**Braunschweig.** Dr. med. Udo Rudolf Schwippel ist nach 20 Jahren im Krankenhaus Marienstift offiziell in den Ruhestand verabschiedet worden. Seine Nachfolge als Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie hatte bereits vor knapp einem Jahr Dr. med. Hen-

ning Cuhls angetreten, Schwippel war aber noch als Ärztlicher Direktor tätig. Diese Position wird ab dem 1. Mai ebenfalls Dr. med. Henning Cuhls innehaben. Der 55-jährige Facharzt für Anästhesiologie ist seit Oktober 2021 im Marienstift tätig und war zuvor stellvertretender Klinikdirektor der

Palliativmedizin am Universitätsklinikum Bonn.

Udo Rudolf Schwippel begann seine Laufbahn im Marienstift am 1. Mai 2003 in der Funktion des Leitenden Arztes der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie. Im Anschluss wurde er zum Chefarzt der Klinik ernannt, seit dem 1. Januar 2009 war er zusätzlich als Ärztlicher Direktor tätig.

„Dr. Udo Rudolf Schwippel hat das Krankenhaus Marienstift in den vergangenen Jahrzehnten im medizinischen Bereich nachhaltig geprägt. Es ist nicht zuletzt ihm zu verdanken, dass das Haus derzeit hervorragend aufgestellt und bei den Bürgern in Braunschweig und der Region sehr beliebt ist“, sagt Dr. Jan Wolff, Geschäftsführer im Krankenhaus Marienstift.

„Es hat mir trotz einiger herausfordernder Situationen in den vergangenen 20 Jahren immer viel Freude bereitet, das traditionsreiche christliche Haus mit meinen Ideen weiterzuentwickeln und

somit zur Zukunftssicherung beizutragen“, so Dr. med. Udo Rudolf Schwippel. „Herzlichen Dank an meine Mitarbeitenden und die Kolleginnen und Kollegen, die meinen Arbeitsalltag bereichert haben.“

Dr. med. Henning Cuhls bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen, zusätzlich zu seiner Stelle als Chefarzt den Posten des Ärztlichen Direktors übernehmen zu dürfen. „Die Themen, mit denen ich mich in der Krankenhausleitung und in Kooperation mit den motivierten Kollegen beschäftige, reichen von der so wichtigen Mitarbeiterzufriedenheit über die Inbetriebnahme des Neubaus, die Ausweitung unserer ambulanten Operationen bis hin zur Optimierung der Nachhaltigkeit. Für meine Klinik bedeutet das beispielsweise ein Verzicht auf das ozon-schädliche Narkosegas Desfluran und das vergrößerte Angebot an Regionalanästhesien, um ressourcenschonend für all unsere Patienten und für das Haus arbeiten zu können.“



Oldtimerbesitzer aus dem Landkreis Wolfenbüttel Fotos: Bernd-Uwe Meyer

Erfolgreiches Oldtimer-Traktorentreffen mit über 50 Fahrzeugen:

**„Gut, dass es diese Veranstaltung gibt!“**

**Landkreis/Watenstedt.** Vor dem Heeseberg-Museum fand ein vom Förderkreis des Museums sehr gut vorbereitetes Oldtimer-Traktorentreffen statt. „Trotz des unfreudlichen Wetters trafen viele Fahrer schon sehr früh ein“, betonte der Vorsitzende des Förderkreises Heeseberg-Museum, Martin Meier aus Schöppenstedt. Aus dem Landkreis Wolfenbüttel kam etwa die Hälfte von insgesamt über 50 Traktoren. Einige dieser Prachtexemplare sind 80 und 90 Jahre alt. Wilhelm Butschkow fungierte als Einweiser, Beate Meier und Klaus Pichlak waren für die Anmeldung zuständig und überreichten jedem Oldtimer-Ankömmling mit freundlichen Worten eine Plakette.

Uwe Schmidt aus Erkerode knatterte mit drei Prachtexemplaren zum Treffen und wurde von seinen Enkelkindern unterstützt. „Hier gefällt es mir immer wieder“, informierte er. „Es ist hier toll und interessant“, betonte Frank Möschter aus Langenstein, der mit seinem 80 PS starken Belarus, der teilweise auf Hochglanz polierten Oldtimer staunten.

Jörg Podelhl aus Mascherode kommt ebenfalls sehr gerne zum Treffen nach Watenstedt und hatte drei über 80 Jahre alte Oldtimer und zwei besondere Antriebsmaschinen dabei. Henning Römer, der mit seinem MAN, Baujahr 1958, aus Salzdahlum kam, TÜV-Experte Klaus Heine aus Wolfenbüttel und Lutz Bäumer, Cremlingen, gehörten ebenfalls zu bekannten Oldtimer-Besitzern, die mit anderen Angeristen begeistert Fachgespräche führten und die Organisatoren lobten.

Die zahlreich erschienenen Besucher und Oldtimer-Besitzer wurden während der gelungenen Veranstaltung aufmerksam bedient: Die Watenstedter Ortswehr sorgte für Grillwaren, Mitglieder des Förderkreises, und zusätzliche freiwillige Helferinnen reichten auf dem Museumshof Kuchen und Getränke. Viele Gäste besuchten während des Oldtimertreffens zusätzlich die musealen Räume und äußerten sich auch hierüber begeistert. Alle erlebten abwechslungsreiche Stunden. B.-U. M.



Vor dem Heeseberg-Museum herrschte dichtes Gedränge.

# In Wolfenbüttel wohnt man bei

Gemeinnützige  
Wohnstätten eG  
Wolfenbüttel

Adersheimer Straße 28 · Wolfenbüttel · Telefon 05331/9590-0 · wohnen-wf.de

**Allmählich wieder Abkühlung!**

**Vorhersage**

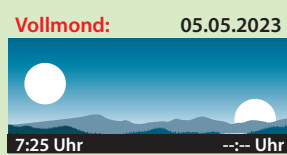
Am Sonntag nehmen Tiefdruckeinfluss und Bewölkung zu, mit Regenschauern ist nur selten zu rechnen. Noch relativ mild. Wind aus Südwest. Anfang der nächsten Woche dreht der Wind auf West. Damit kühlt es insgesamt spürbar ab. Viel Wolken.

**Biowetter**

Bei starker Wetterfühligkeit kommt es am Sonntag wieder öfter zu Kopf- und Narbenschmerzen. Das herrschende Wetter stellt unsere Abwehrkräfte auf die Probe. Viel Bewegung an der frischen Luft und eine ausgewogene Ernährung wirken sich positiv aus.

**Bauernregel**

Gewitter vorm Georgiustag (23. April), folgt gewiss noch Kälte nach.



**Das Wochenendwetter wird präsentiert von**

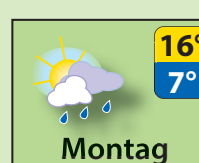
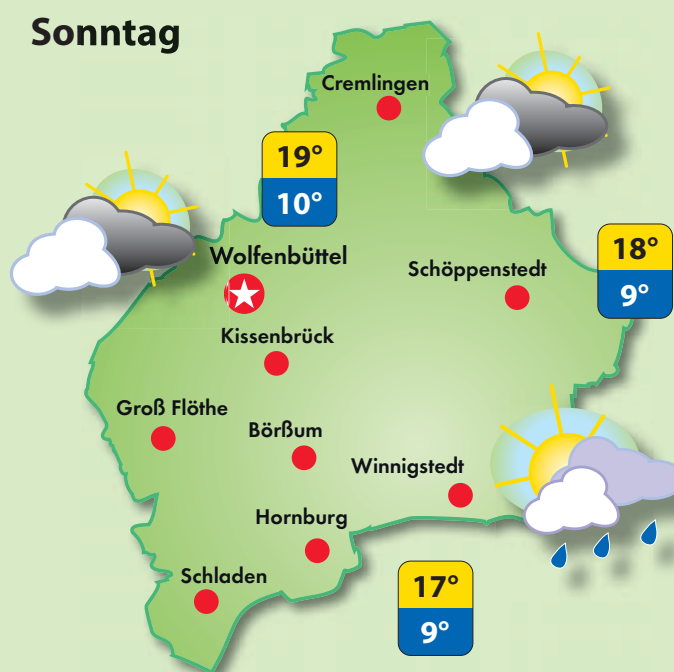


**Ihr Fachbetrieb für Treppenlifte und Plattformlifte direkt vor Ort.**



Elektro - Wilhelm GmbH • Am Bockshorn 18 • 38173 Sickinge  
Tel. 05305/9103-0 • Fax 05305/9103-20  
www.elektro-wilhelm.com • info@elektro-wilhelm.com

**Sonntag**



**Initiative Hey, Alter! spendet 40 Tablets an Kinder und Jugendliche aus esn-Einrichtungen: Tagesförderung und Jugendwerkstatt profitieren von hochwertigen Geräten**



**Große Freude bei allen Beteiligten: Hey, Alter!-Gründer Martin Bretschneider (Mitte) und sein Projektteam überreichen die Tablets an die Leitungskräfte der esn-Standorte sowie an die Kinder und Jugendlichen aus dem Landhaus Querum.** Foto: privat

**Region.** Die Initiative Hey, Alter! hat fünf Einrichtungen der Evangelischen Stiftung Neuerkerode (esn) insgesamt 40 Tablets gespendet. Die Geräte kommen Kindern, Jugendlichen sowie jungen Menschen mit und ohne Behinderung beziehungsweise Lernschwierigkeiten zugute und werden im Rahmen der pädagogischen Arbeit mit Begleitung durch Fachkräfte genutzt.

**Im Einzelnen gehen die Tablets an folgende Standorte:**

- 10 Stück an das Landhaus Querum (hier leben 20 Kinder und Jugendliche mit Behinderung)
- 10 Stück an den Jägerhof Ridagshausen (hier leben knapp 20 Kinder und Jugendliche im Rahmen der Jugendhilfe)
- 5 Stück an den Familienlastendienst in der Langen Straße (hier werden bis zu 100 Kinder und Jugendliche mit Behinderung in ihrer Freizeit begleitet)
- 5 Stück an die Tagesförderung Neuerkerode (hier werden tagesstrukturierende Maßnahmen für junge Menschen mit Behinderung angeboten)
- 10 Stück an die Jugendwerkstatt in Wolfenbüttel (hier werden

multiinklusive Bildungsprojekte für junge Menschen Migrationshintergrund, aber auch für Schulabbrecher angeboten)

Stellvertretend für alle Kinder und Jugendlichen sowie Mitarbeitenden bedankt sich Tobias Henkel, Vorstandsvorsitzender der esn bei Hey, Alter!: „Es ist eine große Wertschätzung, dass Hey, Alter! uns so viele Tablets für die medienpädagogische Arbeit zur Verfügung stellt. Die Freude bei den jungen Menschen, die bei uns leben oder von uns betreut werden, ist riesig, da sie alle ein großes Interesse und eine hohe Affinität zum Thema digitale Medien haben. Danke sagen möchte ich aber auch im Namen unserer Mitarbeitenden, denen die Arbeit mit Hilfe von Schulungen zur Nutzung im Umgang für den Alltag oder sogar für eine berufliche Qualifikation der Kinder und Jugendlichen durch die heißt begehrten Geräte deutlich erleichtert wird.“

„Ich danke unseren Helfern, unseren Unterstützern und Spendern, insbesondere der Ferry-Porsche-Stiftung und SKY Deutschland, die uns die Tablets zur Verfügung gestellt haben, die wir heute an die esn, bzw. an die Kinder

weitergeben konnten“, sagt Martin Bretschneider, Gründer der Initiative Hey, Alter!. „Wir spenden mit einem wirklich guten Gefühl, weil wir wissen, wie wertvoll die Arbeit der einzelnen Einrichtungen der esn für Kinder und Jugendliche ist.“

**Hintergrund-Informationen zu Hey, Alter! – Der Anfang**

Mitte März 2020, Lockdown in Deutschland, Kitas und Schulen schließen, Spätestens seit Corona ist klar: Schülerinnen und Schüler ohne eigenen Computer sind benachteiligt. Um hier zu helfen haben Martin Bretschneider und Moritz Tetzlaff die Initiative „Hey, Alter! Alte Rechner für junge Leute.“ gegründet. Hey, Alter! sammelt gebrauchte Rechner, arbeiten sie auf und verteilen sie an die, die keinen eigenen haben.

**An wen richtet sich das Projekt?**

Hey, Alter! hilft Schülerinnen und Schülern, die keinen eigenen Rechner haben. Die Computer werden weder an Schulen noch an Behörden, sondern direkt an die Kinder und Jugendlichen verteilt. Und die Initiative wendet sich an die Politik: Seht her, das ist eure Aufgabe: Lernmittelfreiheit ist Chancengleichheit.

**Welche Wirkung hat das Engagement? Was hat das Projekt erreicht?**

Hey, Alter! hat gezeigt, dass es geht. 2020 wurde Hey, Alter! in Braunschweig gegründet. Nur ein Jahr später gab es Hey, Alter! bereits in über 20 Städten und Regionen bundesweit. Heute ist Hey, Alter! in 34 Städten und Regionen aktiv. Gemeinsam wurden inzwischen mehr als 16.000 Rechner gesammelt, aufbereitet und an Schülerinnen und Schüler verteilt.

Der Name Hey, Alter! steht inzwischen für viele Menschen in Deutschland für diese Art von unbürokratischer, direkter Hilfe und Unterstützung. Aus Hey, Alter! ist ein Markenzeichen für das solidarische Prinzip der Weitergabe geworden.

**Welche Ressourcen stehen zur Verfügung?**

Hey, Alter! hat viel Unterstützung gefunden in ganz Deutschland. Wirtschaft und Privatpersonen stellen gebrauchte Hardware zur Verfügung, Unternehmen und Stiftungen unterstützen finanziell. Hey, Alter! fand ein großes mediales Echo und vor allem viele ehrenamtliche Helfer bundesweit.

**Welche Innovation steckt in dem Projekt?**

Der Gedanke, Dinge, die nicht mehr benötigt werden, an andere weiterzugeben, die diese brauchen könnten, ist nicht neu. Diese Idee hat Hey, Alter! neu gedacht und attraktiv gestaltet. Hey, Alter! ist insofern innovativ, weil es das Sharing digitaler Endgeräte und Nachhaltigkeit intelligent kombiniert und modern kommuniziert. Aus Hey, Alter! ist eine große Community in ganz Deutschland geworden, die diese Idee zu ihrer Sache gemacht hat – und das ist wirklich innovativ: Sustainable Franchising.

**15. Mai 2023**  
09:00–18:00 Uhr  
Öffentliche Versicherung Braunschweig

**10. Braunschweiger Gründerinnentag**  
Vorträge | Business Speed Dating | Networking  
[www.braunschweig.de/gruenderinnentag](http://www.braunschweig.de/gruenderinnentag)

**JETZT ANMELDEN!**

Mit freundlicher Unterstützung von: **Öffentliche** Braunschweig #MitGründen Braunschweig Zukunft

**Wo finde ich Hilfe? Sprechstunde des CDU-Kreisverbandes**

**Wolfenbüttel.** Die nächste „Soziale Sprechstunde“ findet am Donnerstag, 27. April von 15 bis 17 Uhr in der Kreisgeschäftsstelle der CDU, Im Kalten Tale 20, Wolfenbüttel statt. Bürger und Bürgerinnen können sich an kompetente CDU-Mitglieder und Kommunalpolitiker wenden, wenn sie Hilfe benötigen oder Rat suchen. Zu dieser Sprechstunde steht Ihnen Heike Kanter als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie ist unter der Telefonnummer 05331/1672 auch telefonisch zu erreichen.

**Exkursion des Kulturstadtvereins am 7. Mai: Haldensleben und Schloss Hundisburg**

**Wolfenbüttel.** Auf folgende Veranstaltungen des Kulturstadtvereins wird hingewiesen: Exkursion nach Haldensleben und Schloss Hundisburg am 7. Mai mit Museumsbesuch, Mittagessen und Schlossbesichtigung. Diese Exkursion führt in eine der Wirkungsstätten des Vaters des Physikers Julius Elster, nämlich von L. C. Julius Elster, der seit dem Herbst des Jahres 1825 als Hauslehrer und Mitarbeiter bei der Industriellenfamilie Nathusius wirkte, die im Jahr 1810 das Klostergut in Althaldensleben und ein Jahr später das Rittergut Hundisburg erworben hatte. Treffpunkt ist am Sonntag, 7. Mai, um 10 Uhr am Museum Haldensleben. Dort besuchen die Teilnehmer das Museum und danach das ehemalige Kloster, die heutige Berufsschule Althaldensleben, authentische Wirkungsstätte von Julius Elster, dem Vater. Nach einem Mittagessen im Schlossrestaurant Hundisburg besichtigt man ab 14.30 Uhr Schloss Hundisburg, ehemaliger Besitz der Familie von Alvensleben sowie den berühmten Barockgarten. Eintrittspreis Museum: 5 Euro; Kosten der Schlossführung: 5 Euro zzgl. Mittagessen; Anmeldung unter [info@kulturstadt-wf.de](mailto:info@kulturstadt-wf.de), 05331/9358638.

**Machen Sie mit** **BGE** **BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG**

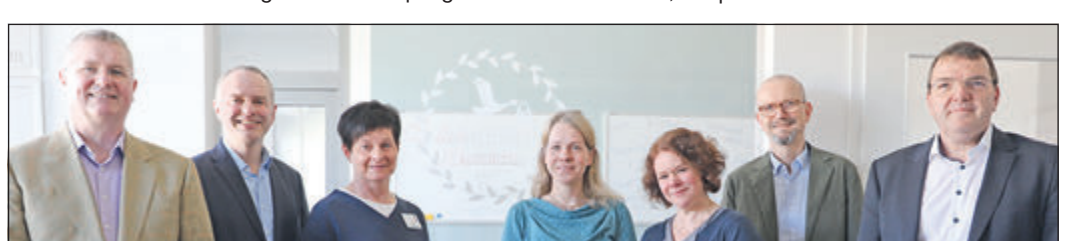
**Frühe Hilfen und Klinikum WF vertiefen Kooperation für werdende Eltern: Mit der Geburt eines Kindes verändert sich auch der Alltag der Eltern**

**Wolfenbüttel.** Mit der Geburt eines Kindes verändert sich auch der Alltag der Eltern. Für einige von ihnen ist diese Situation sehr herausfordernd. Hier setzt bereits seit November 2019 eine Kooperation der Fachstelle Frühe Hilfen des Landkreises Wolfenbüttel mit dem Städtischen Klinikum Wolfenbüttel an, um einerseits Familien über die Angebote der Frühen Hilfen zu informieren und andererseits Eltern mit größerem Unterstützungsbedarf frühzeitig zu erreichen. Diese Kooperation wird weitergeführt und zusätzlich das ambulante Angebot des Klinikums zur Hebammenversorgung – das „Storchennest 51“ – durch den Landkreis mit 18.000 Euro gefördert. Dies teilen Klinikum und Landkreis in einer gemeinsamen Pressemitteilung mit.

Themas sensibilisiert und auch die Abläufe haben sich so eingespielt und weiterentwickelt, dass wir nicht mehr nur von einer reinen Beratung, sondern von einem Lotsendienst sprechen können“, erklärt Axel Burghardt, Geschäftsführer des Klinikums Wolfenbüttel. Bereits bei der Anmeldung zur Geburt haben die werdenden Mütter die Möglichkeit, Informationen oder eine Beratung anzufordern. Mitarbeitende des Klinikums weisen auf Beratungsangebote hin und achten auf mögliche psychosoziale Belastungen durch die Geburt. „Familien in schwierigen sozialen Lebenslagen benötigen oftmals eine intensive Zuwendung, welche im strukturierten und hochfrequenten Stationsalltag nur schwer zu leisten ist. Genau hier setzt das Angebot an und trägt somit auch zur zeitlichen und emotionalen Entlastung unseres ärztlichen und pflegerischen Dienstes bei“, so

Burghardt. Jeden Montag und Freitag in der Zeit von 8 bis 10 Uhr ist Annette Scheffer, Leiterin des Teams der Frühen Hilfen, auf der Station 3.2 des Klinikums als Ansprechpartnerin direkt vor Ort. „In der Schwangerschaft, während der Geburt und in der ersten Zeit danach sind Hebammen die wichtigsten Begleiterinnen der Eltern. Nicht alle Frauen finden eine nachsorgende Hebamme. Daher ist das Storchennest ein wichtiges Angebot im Bereich der Frühen Hilfen für Eltern. Jörg Hermann, Abteilungsleiter der Fachstelle ergänzt: „Eine Geburt stellt Eltern vor neue Herausforderungen. Für eine gesunde Entwicklung von Kindern ist das frühzeitige Erkennen von psychosozialen Belastungen rund um die Geburt und im ersten Lebensjahr von großer Bedeutung. Im Klinikum Wolfenbüttel können wir unkomplizierten Kontakt zu ihnen herstel-

len und erste Fragen rund um die Geburt und den Umgang mit dem Baby beantworten.“ Der Lotsendienst ist im engen Austausch mit dem Team des Kreißsaals und den Pflegekräften auf der Station 3.2 und bietet darüber hinaus auch entsprechende klinikinterne Schulungen an. Bei Bedarf finden Termine auch außerhalb dieser Zeiten statt. Matthias Buhles, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am Städtischen Klinikum, unterstreicht die Wichtigkeit des Angebots: „Wir sehen seit einigen Jahren einen zunehmenden Bedarf solcher Beratungsangebote, vor allem für junge Mütter ohne familiäre Unterstützung. Das niedrigschwellige Angebot ist eine Art Wegweiser im oftmals undurchsichtigen Informationsdschungel und dank koordinierter Abläufe unglaublich wertvoll – sowohl für die Hilfesuchenden, als auch die Kooperationspartner.“



Von links: Matthias Buhles (Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe), Bernd Retzki (Dezernent für Schule, Jugend und Soziales im Landkreis Wolfenbüttel), Michaela Göbel (Abteilungsleiterin), Diana Junge (Hebamme, Storchennest 51), Annette Scheffer (Leiterin Fachstelle Frühe Hilfen), Jörg Hermann (Abteilungsleiter Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche) und Axel Burghardt (Geschäftsführer Städtisches Klinikum Wolfenbüttel) freuen sich über die Vertiefung der Kooperation. Foto: Städtisches Klinikum Wolfenbüttel

**Öffentlicher Fachworkshop Risiken im Rückholungsprozess**

**Freitag, den 28. April 2023**  
Von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
**Eulenspiegelhalle in Schöppenstedt**  
Wallpforte 6A, 383170 Schöppenstedt

Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.bge.de/risikoworkshop](http://www.bge.de/risikoworkshop)

Infostelle Asse, Am Walde 1, 38319 Remlingen | 05336 89-2640 | [info-asse@bge.de](mailto:info-asse@bge.de) | [www.bge.de](http://www.bge.de)

Ihr Wochen-Horoskop vom 23. April – 29. April 2023

**WIDDER 21.3. – 20.4.**  
Wahrscheinlich haben Sie einem familiären Problem in der Vergangenheit zu wenig Beachtung geschenkt. Nun kommen Sie nicht mehr darum herum.

**KREBS 22.6. – 22.7.**  
Lassen Sie sich aus einem Ärger heraus nicht dazu hinreißen, eine unbedachte Äußerung abzugeben. Der, den Sie damit treffen, könnte gekränkt sein.

**STIER 21.4. – 20.5.**  
Man wird es Ihnen gewiss nicht verübeln, wenn Sie jetzt an die Erfüllung eines Wunsches denken. Sie brauchen wirklich keine Skrupel zu haben.

**LÖWE 23.7. – 23.8.**  
Gegenwärtig wäre es nicht riskant, ein unerforschtes Gebiet zu erobern. Dabei könnten Sie nämlich auf etwas Überrasassantes stoßen.

**ZWILLINGE 21.5. – 21.6.**  
Es ist richtig, Ihre Ansichten so strikt zu vertreten. Sie müssen aber bedenken, dass Sie durch Ihre Unerbittlichkeit etwas gefährden könnten.

**JUNGFRAU 24.8. – 23.9.**  
Ist es Ihnen wichtig, eine schnelle Einigung zu erzielen? Wenn ja, dann sollten Sie sich besonders aufgeschlossen zeigen. Dann klappt es bestimmt.

**WAAGE 24.9. – 23.10.**  
Ein Blick in Ihre Aufzeichnungen appelliert Sie an Ihr Pflichtbewusstsein. Sie haben nämlich etwas zugesagt, das Sie nun auch einhalten sollten.

**STEINBOCK 22.12. – 20.1.**  
Den heutigen Tag sollten Sie in Gesellschaft verbringen. Laden Sie deshalb ein paar Freunde ein. Von Ihrer Ausstrahlung kann jeder profitieren.

**SKORPION 24.10. – 22.11.**  
Viel Mühe, persönlicher Einsatz und sehr viel Zeitaufwand sind nötig, um sich eine gesunde Basis zu errichten. Lassen Sie diese Chance nicht vorbeiziehen.

**WASSERMANN 21.1. – 19.2.**  
Lassen Sie sich nicht einreden, dass es an Ihnen liegt, wenn sich etwas nicht richtig entwickelt. Es ist möglich, dass man nur einen Sündenbock sucht.

**SCHÜTZE 23.11. – 21.12.**  
Sie meinen momentan, Sie brauchen sich um nichts zu kümmern, und trotzdem geht alles seinen geregelten Weg. Seien Sie sich darin nicht so sicher.

**FISCHE 20.2. – 20.3.**  
Aufgrund der Ereignisse werden Sie zum Handeln gezwungen und können dabei überrascht feststellen, dass Ihre Möglichkeiten weitaus größer sind.

**Ihr verlässlicher Reinigungsexperte**  
in und um Wolfenbüttel

**LIVAPUTZ Gebäudereinigung**

**Fassadenreinigung • Glasreinigung  
Treppenhausreinigung  
Sonderreinigung • Unterhaltsreinigung**

**Wir reinigen schnell und zuverlässig!  
24 Stunden/7 Tage erreichbar: 01 52-33 67 71 25**

Thieder Weg 22      Telefon: 053 31-7 1072 66  
38304 Wolfenbüttel      e-mail: info@livaputz.eu

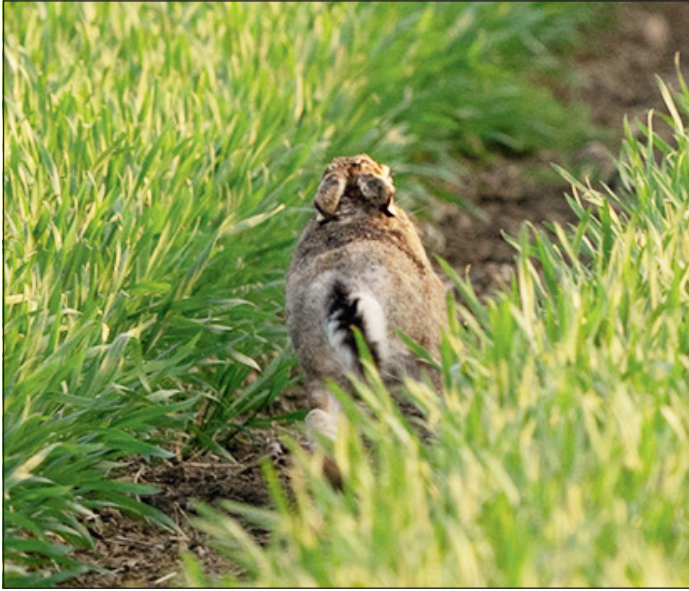
**Mehr Infos unter [www.livaputz.eu](http://www.livaputz.eu)**

**Tierhilfe im Landkreis – Helfen Sie helfen!**

**Krämel**  
Mit meinen 13 Lebensjahren hoffe ich auf einen Kuschelplatz, den ich nicht teilen muss, denn das gefällt mir überhaupt nicht. Hier geht es mir gut, aber mein Herz sucht den Menschen, der sich einzig und allein um mich kümmern kann und mir seine Zuneigung schenkt. Auch eine Pflegestelle bei einem Menschen, der sich ausschließlich mit mir beschäftigt, wäre schön.

Durch meine frühere Beschreibung in dieser Zeitung wisst Ihr sicher, dass ich Diabetiker bin. Liebe Menschen, habt keine Angst davor, die von mir täglich benötigten zwei Spritzen zu geben, das wird hier auch prima gemacht und ist für mich lebenswichtig ... und mit einem vollen Futternapf lasse ich mich gern überzeugen. Gebt mir bitte die Chance, einem Menschen, der mich mag, meine Zuneigung zu schenken. Die anfallenden Kosten für meine Medizin und das Spezialfutter übernimmt der Tierschutzhof auf dem ich lebe.

**Tierschutz im Landkreis Wolfenbüttel e.V.**  
Tierschutzhof SZ-Immendorf, Immendorfer Straße 37, Tel. (053 41) 836 38 00  
Telefon (0 53 31) 6 33 60 oder 12 05 oder 4 61 42  
info@tierschutz-ik-wolfenbuettel.de • www.tierschutz-ik-wolfenbuettel.de  
Spendenkonto: Volksbank Wolfenbüttel  
IBAN: DE16270925550711992500



**Meister Lampe gibt Gas**  
Unser Leser Karlheinz Reichert hat dieses tolle Foto gemacht und schreibt dazu: „Das Hasenleben ist derzeit nicht sehr einfach. Auf unseren Feldern sitzen diese schönen Tiere in der wärmenden Sonne und futtern fleißig vor sich hin. Unsere Bauern sind aber auch derzeit sehr fleißig und düngen die Felder. Für den Hasen heißt das erhöhte Alarmbereitschaft.“ Vielen Dank für das Foto!



Trainingspersonal der DLRG Wolfenbüttel bei einer internen Schulung. Foto: DLRG

**Theorieunterricht und Sanitätsübungen standen auf dem Stundenplan der DLRG**

Während der Schließung des Stadtbades Okeraue: **Theorieunterricht und Sanitätsübungen standen auf dem Stundenplan der DLRG**

**Wolfenbüttel.** Aufgrund der verlängerten Revisionsarbeiten im Stadtbad Okeraue und der damit verbundenen Schließung des Schwimmbades organisierte die Technische Leitung Ausbildung ein Alternativprogramm. Die ausgefallenen Trainingseinheiten wurden so bestmöglich genutzt.

Vier Wochen lang konnten die Schwimmgruppen der DLRG Wolfenbüttel nicht trainieren. In dieser Zeit wurden für die (angehenden) Rettungsschwimmer:innen Theorieeinheiten angeboten. An zwei Terminen fand eine Sanitätsschulung für das Trainingspersonal statt. Die Ortsgruppe konnte hierfür die Räumlichkeiten in der Stadtjugendpflege und die des SKSG am Teichgarten nutzen.

Der Theorieunterricht für den Juniorretter, der Vorstufe des Rettungsschwimmbadabzeichens, wurde gut besucht. Acht Teilnehmenden konnten Anschluss an die Prüfung bereits ihr Abzeichen ausgeben werden. Nach Absolvierung der praktischen Schwimmprüfung werden die übrigen Abzeichen vergeben.

Dennis Wengenroth und Valentin Schrodli leiteten die Einheit und wurden dabei durch zwei Praktikant:innen und drei Assistent:innen unterstützt.

Über die beständigen Teilnehmerzahlen an den Prüfungen ist die Technische Leitung begeistert. „Es zeigt, dass das Interesse am Erlangen der Rettungsschwimmscheine nach wie vor hoch ist. Das ist ein wichtiger Schritt und ein starkes Zeichen zur Bekämpfung des Ertrinkungstodes“, freut sich Daniel Zornhagen, stellv. Technischer Leiter Ausbildung.

Eine zweite Theorieeinheit fand für die Prüflinge des Rettungsschwimmscheins Bronze und Silber statt. Hier wurden gleichermaßen alle Theorieprüfungen bestanden. Die praktische Prüfung erfolgt zeitnah im Schwimmbad.

Mit der Erlangung des Rettungsschwimmscheins Silber ist es u. a. möglich, am Wasserrettungsdienst teilzunehmen.

An den übrigen beiden Terminen lag der Schwerpunkt im Bereich Sanitätswesen. Dennis Wengenroth und Sven Dost organisierten die Sanitätsschulungen.

Während des Vereinstrainings kann es ungeahnt zu Unfällen und Notsituationen kommen. Gemeinsam mit den Teilnehmenden wurde besprochen und trainiert, wie sich bei diesen Ereignissen bestmöglich verhalten werden kann.

Nach der Schließzeit des Stadtbades zieht die Technische Leitung Ausbildung ein positives Fazit, freut sich allerdings ebenso darauf, wieder in das kühle Nass springen zu können.



Die Ausstellung endete am 10. April und zog viele Menschen in ihren Bann. Foto: Museum Wolfenbüttel

**10.000 Menschen besuchten Ausstellung „Hexenwahn“**

**Wolfenbüttel.** Ein imposantes Ergebnis: Knapp über 10.000 Besucherinnen und Besucher zählte die Ausstellung durch drei mit im Schnitt über 100 Zuhörerinnen und Zuhörern sehr gut besuchte Vorträge von namhaften Referentinnen und Referenten.

Das Fazit von Dr. Sandra Donner, Leiterin des Museums Wolfenbüttel, fällt dementsprechend positiv aus. „Mit einer Ausstellung zum Thema Hexenverfolgung haben wir in der Zeit nach der Corona-Pandemie, in der man einfach hungrig auf Kultur ist und Kultureinrichtungen immer noch mit geringen Besucherzahlen zu kämpfen haben, ganz offensichtlich den Nerv der Menschen getroffen. Religiöser Fanatismus oder Verschwörungstheorien wie zu Zeiten der großen Hexenverfolgung gehören noch immer nicht der Vergangenheit an, wie uns die Entwicklungen der letzten Jahre gezeigt haben“, so Dr. Sandra Donner.

Die Wanderausstellung „Hexenwahn“ begibt sich mit ihren 25 Texttafeln und rund 70 Exponaten auf Tour: Ab dem 8. Mai ist die Schau im Südsauerlandmuseum von Denunziationen und falschen Bezeichnungen gefoltert und hinterfragt wurden. Ergänzt wurde die Ausstellung durch drei mit im Schnitt über 100 Zuhörerinnen und Zuhörern sehr gut besuchte Vorträge von namhaften Referentinnen und Referenten.

Rund 100 öffentliche und private Führungen sowie Schulaktionen fanden im Rahmen der Ausstellung, die in Kooperation mit der Eulenburg – Universitäts- und Stadtmuseum Rinteln stattfand und tiefe Einblicke in das Thema Hexenverfolgung und Hexenglaube von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart geliefert hat, statt. Auch dies ist ein neuer Rekord. Dargestellt wurden auch die dunklen Kapitel der Regionalgeschichte, als es unter den Wolfenbütteler Herzögen Heinrich Julius (1564 bis 1613) und August der Jüngere (1579 bis 1666) im Land Braunschweig zu Hexenverfolgungen und Hexenprozessen auf Grund von Denunziationen und falschen

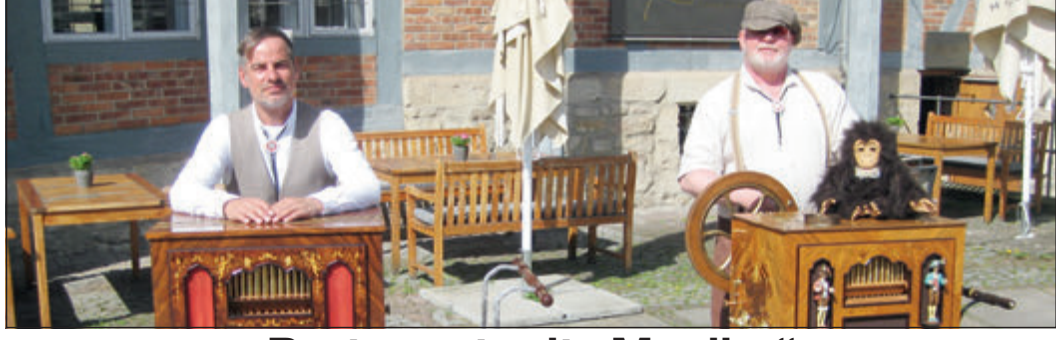
**Smartes Gewässerüberwachungssystem made in Wolfenbüttel**

**Wolfenbüttel/Hannover.** Algenblüten, insbesondere Blaualgen, stellen ein saisonales Gesundheitsrisiko in Binnengewässern und an Stränden dar. Aus diesem Grund haben die Wolfenbütteler Studenten Lorenzo Puglisi und Tobias Apenzeller gemeinsam mit anderen Studierenden im Rahmen des Digitalisierungsprojekts bereits im Sommersemester 2021 das Start-Up „Hydroguard“ gegründet. Die Studierenden entwickelten einen Prototyp und haben diesen nun bis zur Marktreife weiterentwickelt. Durch den Einsatz kostengünstiger autonomer Messbojen und digitaler Auswertungssysteme wird ein kostengünstiger Service angeboten, der die Datenqualität und deren Aussagekraft erhöht. Die Daten werden automatisch gesammelt. Zu jeder Zeit können die Benutzer über ein digitales Dashboard auf dem Computer oder auf dem Mobiltelefon einstellbare Warnungen über den Zustand des Sees und alle erforderlichen Maßnahmen einsehen.

Jan Schröder zeigte sich nach einer kurzen Präsentation des Projekts auf der Hannover Messe durch die Wolfenbütteler Studierenden sehr erfreut: „Respekt an diese ehrgeizigen Studenten, denn die Überwachung der lokalen Wasserqualität erfordert oft zeitaufwändige und kostspielige Strategien für Umweltbehörden als auch für private Nutzer. Hydroguard bietet einen eigenständigen Ansatz zur Revolutionierung der Süßwasserüberwachung.“



V. l.: Jan Schröder MdL, Tobias Apenzeller und Lorenzo Puglisi Foto: privat



**Bratwurst mit „Musike“**  
Wolfenbüttel. Auf dem Wolfenbütteler Wochenmarkt ist immer etwas los. So sorgten zwei Drehorgelspieler mit alten Melodien für eine schöne Atmosphäre auf dem Marktplatz. Die Zuhörer spendeten reichlich Beifall und hoffen auf eine baldige Wiederholung. Foto: Siegfried Hauptstein

**Tiere suchen ein Zuhause**  
Neue Öffnungszeiten des Tierheimes für Besucher:

Telefonische Erreichbarkeit: Mo. bis Sa. 9 bis 12 Uhr, So. 10 bis 12 Uhr, Mo. bis Fr. 15 bis 17 Uhr  
Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. 15 bis 17 Uhr und Sa. und So. 11 bis 13 Uhr

**Wir bitten um Beachtung!**  
Da sich das neue Konzept „Tierversmittlung mit Termin“ sehr bewährt hat und wir so mehr Zeit und Ruhe für ausführliche Beratungsgespräche haben, bleibt dies auch weiterhin so. Termine sind jeweils zu den Öffnungszeiten (siehe oben) möglich und können gerne telefonisch, per Mail oder persönlich mit uns abgesprochen werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

**Kater Buddy**  
Der etwa 3-jährige getigerte Kater Buddy ist auf der Suche nach einem eigenen Zuhause. Er ist sehr lieb, verschmused und aufgeschlossen. Mit Artgenossen kommt er allerdings nur bedingt aus. Wir suchen für Buddy daher ein Zuhause ohne andere Katzen und mit der Möglichkeit nach Eingewöhnung wieder Freigang zu bekommen. Wer möchte den hübschen Tiger kennenlernen?

**Hund Krümel**  
Der einjährige Krümel kam ins Tierheim, weil er mit den Umständen in seinem alten Zuhause völlig überfordert war. Mittlerweile ist er schon wesentlich entspannter und freut sich wahnsinnig über jede Art von Aufmerksamkeit von seinen Bezugspersonen. Bei fremden Menschen ist Krümel anfangs immer noch recht skeptisch. Ist das Eis aber erstmal gebrochen, ist der kleine Krümel ein freundlicher, treuer Begleiter. Krümel möchte gerne in ein ruhiges Zuhause ohne Kinder ziehen.

**Maifest**  
Am Sonntag, 14. Mai findet im Tierheim unser Maifest statt. Mit dabei sind wieder „Texas Roads“ mit Livemusik, es gibt eine Tombola und unser beliebter Floh- und Büchermarkt lädt zum Stöbern ein. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet wartet auf Sie, und wer keine Lust auf etwas Süßes hat, der kann sich eine Portion Pommes schmecken lassen. Kuchenverkauf außer Haus ist natürlich auch möglich, bitte bringen Sie hierfür geeignete Behälter mit, um unnötigen Müll zu vermeiden.

**Meerschweinchen**  
Die beiden Schweinchen Pumuckl und Tilda suchen noch immer einen neuen Wirkungskreis. Sie sind ein und zwei Jahre alt und verstehen sich sehr gut. Wer hat ein artgerechtes Zuhause für die beiden Meerschweinchen?

Tierschutzverein Wolfenbüttel, Am Rehmanager 14, 38304 Wolfenbüttel, Telefon 05331/62022 und Fax 05331/887263; Homepage: [www.tierschutzverein-wolfenbuettel.de](http://www.tierschutzverein-wolfenbuettel.de), E-Mail: [tierschutz-wolfenbuettel@t-online.de](mailto:tierschutz-wolfenbuettel@t-online.de); Spendenkonto: Deutsche Bank Wolfenbüttel, IBAN: DE 30 2707 2524 00 1395 1900



Kai Brackmann zum Ortsbrandmeister von Wendessen ernannt:

## Ernennungsurkunde wurde überreicht



Bürgermeister Ivica Lukanic übergibt die Ernennungsurkunde an Kai Brackmann. Foto: Stadt Wolfenbüttel

**Wendessen.** Die kommissarische Tätigkeit als Ortsbrandmeister von Wendessen hat für Kai Brackmann seit Dienstag ein Ende. Bürgermeister Lukanic überreichte ihm im Beisein von einigen Amtskollegen, Ortsbürgermeister Andreas Rink, Stadtbrandmeister Olaf Glaeske und dessen Stellvertreter Marco Dickhut im Rathaus die Ernennungsurkunde.

Im Januar hatten die Mitglieder der Ortswehr Kai Brackmann als Ortsbrandmeister dem Rat der Stadt zur Wahl vorgeschlagen. Dieser folgte in seiner Sitzung Ende März der Empfehlung und wählte Brackmann für die sechs-jährige Amtszeit. Da die bisherige Ortsbrandmeisterin Tanja Weilbier ihr Amt im Januar schon niedergelegt hat, wurde Brackmann

kommissarisch mit der Übernahme der Tätigkeit beauftragt. Der erfahrene Löschmeister ist 2005 in die Jugendfeuerwehr in Wendessen eingetreten und 2012 in die Einsatzabteilung gewechselt. Bürgermeister Ivica Lukanic dankte Kai Brackmann für seine Bereitschaft, Verantwortung zum Wohl der Allgemeinheit zu übernehmen. Die Freiwillige Feuerwehr

sei freiwillig, dies könne man nicht oft genug betonen und würdigen. „Dank Ihrer Ausbildung und Ihrer Erfahrung prägen Sie nun in vielen Dingen die wichtige und wertvolle Arbeit unserer Freiwilligen Feuerwehr Wendessen. Dafür wünsche ich Ihnen stets das richtige Händchen und viel Erfolg“, so der Bürgermeister.

Auch Stadtbrandmeister Olaf Glaeske, der zudem auch stellvertretender Ortsbrandmeister in Wendessen ist, gratulierte Kai Brackmann zur Ernennung. In den rund vier Monaten „Probezeit“, die er absolvierte, habe er sein Können schon unter Beweis gestellt. Und er gab ihm auch noch ein Versprechen: „Ich werde ein guter Stellvertreter sein.“

Ortsbürgermeister Andreas Rink schloss sich ebenfalls den Glückwünschen an und betonte, dass der Brandschutz in Wendessen in guten Händen sei. „Nun freue ich mich auf die kommenden Ereignisse – die Gründung der Kinderfeuerwehr und den Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses.“

### LAB lädt in die Kommissse

**Wolfenbüttel.** Der LAB („Lange Aktiv Bleiben“)-Seniorenverein Wolfenbüttel bietet in der kommenden Woche folgende Veranstaltungen an:

- Am Montag, 3. April, ist Spielernachmittag ab 12.30 Uhr.
  - Am Mittwoch, 5. April, ist wieder Bürostunde ab 11 Uhr.
  - Am Mittwoch, 5. April, findet der Kaffeemittag bereits um 13.45 Uhr mit Bingo statt.
  - Am Donnerstag, 6. April, gibt es um 9.30 Uhr die Stuhlgymnastik, um 10 Uhr folgt das gemeinsame Frühstück mit Kultur.
  - Am Donnerstag, 6. April, trifft sich die Blindenvereinigung um 14.30 Uhr.
- Wer sich über die LAB informieren möchte: [www.lab-senioren-wf.de](http://www.lab-senioren-wf.de). Wer mit der LAB Kontakt aufnehmen möchte: 05331/969519 (mittwochs ab 11 Uhr) oder [lab-wf-buero1@gmx.de](mailto:lab-wf-buero1@gmx.de).



### Konfirmation in Adersheim

Am Samstag, 29. April um 14 Uhr werden in St. Jakobi folgende Konfirmanden von Pfarrer Martin Granse eingeseget: Leander Bail, Maike Cyron, Lennart Meier, Johannes Lörcher, Jonas Lörcher. Foto: privat

## Stadtverwaltung erstellt qualifizierten Mietspiegel für Wolfenbüttel

**Wolfenbüttel.** Aktuell arbeitet die Wolfenbütteler Stadtverwaltung an der Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels für das Stadtgebiet. Auch Bürgerinnen und Bürger werden bei der Erstellung des neuen Mietspiegels für Wolfenbüttel einbezogen und gebeten, tatkräftig zu unterstützen und der Verwaltung die nötigen Informationen zur Verfügung zu stellen.

Im Rahmen der aufwendigen Erhebungsaktion werden im Zeitraum zwischen dem 1. und 29. Mai per Zufall ausgewählte, mietspiegelrelevante Haushalte angeschrieben. Die Beantwortung ist gemäß Mietspiegelreformgesetz (MsRG) Paragraph 2 für die Befragten verpflichtend. Der ausgefüllte Fragebogen muss mit einem beigefügten Freiumschlag, fristgerecht an das mit der Mietspiegelstellung beauftragte EMA-Institut für empirische Marktanalysen zurückgeschickt werden. Alternativ wird es möglich sein, die Befragung über einen verschlüsselten Link/QR-Code direkt online zu beantworten. Im Rahmen der Mietspiegelstellung werden die gewonnenen Daten anonymisiert, sie sind also nicht auf die jeweilige Person und Adresse, die den Fragebogen ausgefüllt hat, zurückzuführen.

Ein Mietspiegel ist eine Übersicht über die ortsübliche Vergleichsmiete. Sie wird aus den üblichen Entgelten (geregelt in Paragraph 558 Abs. 2 BGB) gebildet, die in der Gemeinde oder einer vergleichbaren Gemeinde in den letzten sechs Jahren für Wohnraum vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und bei mietspiegelrelevanten Haushalten erhoben werden.



### Konfirmation in Groß Stöckheim

Am Sonntag, 30. April um 14 Uhr werden in der Apostelkirche durch Pfarrer Martin Granse Amelie Galla und Rico Pustan eingeseget. Foto: privat

Gute Nachrichten für Stadtwerke-Kunden:

## Strom und Gas werden ab Juni günstiger

**Wolfenbüttel.** Gute Nachrichten für Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Wolfenbüttel: Der lokale Energieversorger senkt seine Preise für Strom und Erdgas ab dem 1. Juni dieses Jahres. „Der Energiemarkt hat sich in den vergangenen Wochen etwas entspannt. Zwar sind die Einkaufspreise im Großhandel immer noch hoch, aber sie sind zuletzt gesunken. Diesen Vorteil geben wir gerne an unsere Kundinnen und Kunden weiter“, erklärt Vera Steiner, kaufmännische Geschäftsführerin der Stadtwerke Wolfenbüttel.

Im Januar hatten die Mitglieder der Ortswehr Kai Brackmann als Ortsbrandmeister dem Rat der Stadt zur Wahl vorgeschlagen. Dieser folgte in seiner Sitzung Ende März der Empfehlung und wählte Brackmann für die sechs-jährige Amtszeit. Da die bisherige Ortsbrandmeisterin Tanja Weilbier ihr Amt im Januar schon niedergelegt hat, wurde Brackmann kommissarisch mit der Übernahme der Tätigkeit beauftragt. Der erfahrene Löschmeister ist 2005 in die Jugendfeuerwehr in Wendessen eingetreten und 2012 in die Einsatzabteilung gewechselt. Bürgermeister Ivica Lukanic dankte Kai Brackmann für seine Bereitschaft, Verantwortung zum Wohl der Allgemeinheit zu übernehmen. Die Freiwillige Feuerwehr sei freiwillig, dies könne man nicht oft genug betonen und würdigen. „Dank Ihrer Ausbildung und Ihrer Erfahrung prägen Sie nun in vielen Dingen die wichtige und wertvolle Arbeit unserer Freiwilligen Feuerwehr Wendessen. Dafür wünsche ich Ihnen stets das richtige Händchen und viel Erfolg“, so der Bürgermeister.

Am Montag, 3. April, ist Spielernachmittag ab 12.30 Uhr. Am Mittwoch, 5. April, ist wieder Bürostunde ab 11 Uhr. Am Mittwoch, 5. April, findet der Kaffeemittag bereits um 13.45 Uhr mit Bingo statt. Am Donnerstag, 6. April, gibt es um 9.30 Uhr die Stuhlgymnastik, um 10 Uhr folgt das gemeinsame Frühstück mit Kultur. Am Donnerstag, 6. April, trifft sich die Blindenvereinigung um 14.30 Uhr.

**Preise im Detail**  
Bei Strom sinkt der Arbeitspreis

im Stromtarif WF-eco von 43,41 Cent auf 35,21 Cent brutto inklusive Steuern. Bei einem Haushalt mit einem durchschnittlichen Verbrauch von 3.500 Kilowattstunden pro Jahr entspricht das einer Ersparnis von 287 Euro. Der Arbeitspreis im Gas-tarif WF-eco sinkt von 15,50 Cent auf 11,20 Cent brutto inklusive Steuern. Bei einem durchschnittlichen Verbrauch von 15.000 Kilowattstunden pro Jahr sparen Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Wolfenbüttel so rund 645 Euro. Die Arbeitspreise für Strom und Gas sinken in allen Tarifen, der Grundpreis bleibt unverändert. Über die gesunkenen Preise hat der Energieversorger seine Kundschaft bereits schriftlich informiert.

Vor Kurzem hat der lokale Energieversorger die Preisbremsen für Strom und Gas umgesetzt. „Wir freuen uns über die Entlastungen für unsere Kundschaft. Dennoch bleibt Energie sparen das Gebot der Stunde. Die Energiepreise an den Handelsbörsen sind zwar gesunken, befinden sich aber immer noch auf einem hohen Niveau“, erklärt Vera Steiner.

Jetzt gratis testen<sup>1</sup>:

## Bion3 Energy<sup>2</sup> – Deine Energieroutine mit den Neureuthers

Die warme Jahreszeit steht vor der Tür und auch bei den ehemaligen Profi-Sportlern Miriam und Felix Neureuther steigt die Lust, rauszugehen und den Winterblues hinter sich zu lassen. „Mit einem gesunden Körper und Geist sind wir auf alle



Jahreszeiten bestens vorbereitet“, so Felix und ergänzt: „Die Energie kommt aus der Körpermitte – unserem Darm, dem Energiezentrum.“ Miriam führt aus: „Ich beschäftige mich schon lange mit dem Darm als Zentrum des körpereigenen Verdauungssystems. Mit den drei Säulen Bewegung, ausgewogene Ernährung und Bion3 Energy<sup>2</sup> haben wir unsere tägliche Energieroutine gefunden und halten unseren Energiestoffwechsel aufrecht.“

Pünktlich zum Frühjahrsbeginn startet die Gratis-testen-Aktion, mit der nun jeder Bion3 Energy<sup>2</sup> und Bion3 50+ Energy<sup>2</sup> kostenlos ausprobieren und dazu beitragen kann, seinen Energiespeicher aufzufüllen.

<sup>1</sup> Gilt ausschließlich für Bion3 Energy oder 50+ Energy in der Verpackungsgröße 30 Tabletten, gekauft in einer Apotheke in Deutschland. Aktionszeitraum: 01.04.2023 bis 30.06.2023. Teilnahme durch Hochladen des Kaufbelegs. Nur eine Einlösung pro Person möglich. Max. 25.000 Einlösungen möglich bis 12.07.2023. Online-zähler, Teilnahmebedingungen und weitere Informationen unter [www.bion3-testen.com](http://www.bion3-testen.com).

<sup>2</sup> Die Vitamine B12, B1, B2, Niacin, Pantothensäure, Vitamin B6 & Vitamin C tragen zu einem normalen Energiestoffwechsel und die Vitamine B12, B2, Niacin, Pantothensäure, Vitamin B6 & Vitamin C zur Verringerung von Müdigkeit bei. Pantothensäure trägt zu einer normalen geistigen Leistung bei.

So geht's:

- **Aktionszeitraum:** Vom 01.04. bis 30.06.2023 Bion3 Energy<sup>2</sup> oder Bion3 50+ Energy<sup>2</sup> in einer Apotheke in Deutschland kaufen.
- **Einsendeschluss:** Bis zum 12.07.2023 Kassenbonn auf [www.bion3-testen.com](http://www.bion3-testen.com) hochladen und Geld zurückbekommen.
- **Dazu beitragen mit Bion3 Energy<sup>2</sup> oder Bion3 50+ Energy<sup>2</sup> den Energiespeicher wieder aufzufüllen.** Mach's wie Miriam und Felix und entdecke auch Du Bion3 Energy<sup>2</sup> oder Bion3 50+ Energy<sup>2</sup> für Dich.

BESUCHEN SIE UNS AUCH AUF FACEBOOK  
[www.facebook.de/WolfenbuettelerSchaufenster](http://www.facebook.de/WolfenbuettelerSchaufenster)  
**Wolfenbütteler SCHAUFENSTER**

## Am 15. Mai ist Einsendeschluss für „Zukunftsfragen lösen“

**Wolfenbüttel.** Bis zum 15. Mai können noch Beiträge zum Wettbewerb „Zukunftsfragen lösen“ bei der Stadt eingereicht werden. Besonderes Thema soll in diesem Jahr der Klimaschutz sein. Für das beste innovative Klimaschutzprojekt gibt es daher zusätzlich 500 Euro als Sonderpreis zu gewinnen.

Zur Erinnerung: Die Stadt Wolfenbüttel hat wieder den Wettbewerb „Zukunftsfragen lösen“ für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre aus Wolfenbüttel ausgelobt. Für alle guten Ideen zur Lösung von Zukunftsfragen im Bereich des Umwelt- und Klimaschutzes stehen – unabhängig vom Sonderpreis – Preisgelder in Höhe von 3.500 Euro zur Verfügung.

Teilnehmen können alle, die in Wolfenbüttel wohnen, Bildungseinrichtungen (Kindertagesstätte, Berufsschule, die Hochschule) besuchen oder Vereinen oder Verbänden in der Stadt Wolfenbüttel angehören. Am 10. Juni ist es dann so weit. Dann werden die Preise auf dem Wolfenbütteler Umweltmarkt öffentlich verliehen. Weitere Informationen, auch zur Online-Anmeldung, gibt es auf der Internetseite der Stadt unter [www.wolfenbuettel.de/zukunftsfragen](http://www.wolfenbuettel.de/zukunftsfragen) oder bei der Umweltschutzbeauftragten Martina Münstermann-Kreifels (E-Mail: [martina.muenstlermann-kreifels@wolfenbuettel.de](mailto:martina.muenstlermann-kreifels@wolfenbuettel.de) oder telefonisch unter der Rufnummer 05331 86-289).

## Mitten in Wolfenbüttel Eine (fast) vergessene Plastik



Am 30. September 1967 wurde in Wolfenbüttel an der rechten unteren Seite des Schlossportals eine Eulenspiegelplastik des Bildhauers Erich Schmidtbochum enthüllt. Sie wurde von der Stadt Wolfenbüttel gestiftet.

Dem Künstler ist es gelungen, mit dieser Plastik das Wesen Till Eulenspiegels, diesem Schalk von niedrigster Herkunft, dem Beschauer nahezubringen. Die derbe Riesen-Nase, der sinnliche Mund und die listigen Augen spiegeln die Persönlichkeit des Schalkes – so wie er in der Überlieferung lebt – treffend wider. So stellt diese Plastik, die seiner Zeit allgemeine Anerkennung gefunden hatte, für die Stadt Wolfenbüttel eine Bereicherung an Erinnerungswerten dar.

Die Plastik symbolisiert aber in erster Linie – eingemeißelt – das „Hie fuit“ des Schalkes. Wem er sein „Hie fuit“ (hier war er gewesen) mit Kreide an die Haustür gemalt hatte, oder seine Eule mit Spiegel, der war meist um eine Erfahrung reicher. Das Wolfenbütteler Zeichen verweist auf die 18. Historie des Eulenspiegelbuches von 1515, gemäß der der Herzog gern das Pferd des Pfarrers von Kissenbrück besessen hätte, dieser es ihm aber weder schenken noch verkaufen wollte. Mit einem Trick gelang es Eulenspiegel, das Pferd zu gewinnen, und der Schluss der Geschichte erzählt, dass der Herzog auf der Zugbrücke des Wolfenbütteler Schlosses steht, als er Eulenspiegel auf dem Damm auf dem Pferd des Pfarrers daherreiten sieht.

Foto: H.- Dieter König  
Recherche: H.- Dieter König

Neue Veranstaltungsreihe „Songwriterbühne“ startet in der Veränder.Bar:

## Vier Künstler in Wohnzimmer-Atmosphäre

**Wolfenbüttel.** Am 28. April startet in der Veränder.Bar (Kreuzstraße 13) in Kooperation mit dem Singer-Songwriter Duo MARISA das erste Mal eine neue Veranstaltungsreihe: die „Songwriterbühne“, welche Singer-Songwriterinnen und -writern einen Raum bietet, ihre Songs zu präsentieren. An dem Abend werden um 19 Uhr vier Künstlerinnen und Künstler in drei verschiedenen Konstellationen ihre Songs in Wohnzimmer-Atmosphäre in der Veränder-

bar vorstellen. Der Eintritt ist frei und der Einlass beginnt ab 18 Uhr. Das Singer-Songwriter Duo **MARISA** besteht aus Maria Grigoriadis und Mehra Motevasseli. Ihre Songs, die meist in englisch geschrieben sind, werden von zwei starken, einfühlsamen Frauenstimmen und eingängigen Gitarrengrooves geprägt. Sie bieten sanfte bis rockige Klänge mit brasilianischem Musikstil. Dabei grei-

fen ihre Texte sehr direkt, gefühlvoll und energiegeladen Themen auf, die aus dem Leben gegriffen sind: Veränderungen, Liebe, Wut, Freisein und allem anderen, was berührt und bewegt ... und gelegentlich mit einem kleinen Augenzwinkern. Die zweite Singer-Songwriterin ist **Despina** aus Wolfenbüttel, die 2023 das Wolfenbattelle gewonnen hat. Sie begeistert sich schon seit ihren frühen Teenagerjahren für

das Songwriting. Despina's Songs sind gefühlvoll, intim und berühren den Zuhörer direkt im Herzen. Ihre Songs begleitet sie selbst auf der Gitarre. Das Singer-Songwriter Trio **Pick-Up Plain** schreibt originelle Songs, eingängige Melodien und überzeugende mehrstimmige Gesangsarrangements. Die Musik des Trios bietet stilistische Abwechslung von Reggae bis Rock, durchmischt mit einem Hauch

brasilianischer Klänge. Die Songs reißen einen mit in ein Meer an Gefühls- und Gedankenwelten – fröhlich, düster, rebellisch, genervt, traurig, wütend, humorvoll und ihre Inhalte sind genauso vielfältig wie das Leben. Es besteht aus drei Stimmen – zwei Gitarren, ein Bass, welche von Mehra Motevasseli, Maria Grigoriadis und Jan von der Osten-Sacken gespielt werden.

Im Anschluss an das Konzert findet vom 29. bis 30. April ein Songwriting-Workshop statt, der von Maria Grigoriadis und Mehra Motevasseli begleitet wird.

**Über die Veränder.Bar**  
Die Veränder.Bar ist ein seit April 2017 bestehendes Kulturlokal in der Innenstadt von Wolfenbüttel, das im April 2023 seinen sechsten Geburtstag feiert. Hier werden in Wohnzimmer-Atmosphäre von Studierenden, Schülern und anderen (jungen) Menschen Kultur geschaffen, Musik gemacht, Netzwerke aufgebaut, Kreativität gefördert und Projekte realisiert. Wer Lust hat, sich hier auf irgendeine Weise einzubringen, kann einfach vorbeikommen und das Team ansprechen.



MARISA, Despina, Pick-Up Plain, Fotos: Veranstalter



Die Rettungswagen werden von Helfern des Prime Orchestras direkt mit weiteren Hilfsgütern in die ukrainische Heimatstadt des Orchesters, Charkiw, transportiert.

Foto: privat

## Prime Orchestra spendet zwei Rettungswagen für medizinische Versorgung in der Ukraine

**Wolfenbüttel.** Das in Wolfenbüttel beheimatete ukrainische Prime Orchestra hat durch gesammelte Spenden bei ihren Konzerten in den letzten Monaten zwei Rettungswagen kaufen können. Diese großzügige

Spende wird dazu beitragen, die medizinische Versorgung in der Ukraine zu verbessern und Menschenleben zu retten.

Die Rettungswagen werden von Helfern des Prime Or-

chestras direkt mit weiteren Hilfsgütern in die ukrainische Heimatstadt des Orchesters, Charkiw, transportiert und dort an lokale Krankenhäuser übergeben. Die Situation vor Ort ist immer noch sehr angespannt

und jede Hilfe, besonders in der medizinischen Versorgung, ist dringend notwendig.

Das Prime Orchestra ist stolz darauf, einen Beitrag zur Unterstützung der ukrainischen Ge-

meinschaft leisten zu können und hofft, dass ihre Spende dazu beitragen wird, das Leid der Menschen vor Ort zu lindern.

Über das Prime Orchestra:

Das Prime Orchestra ist ein ukrainisches Orchester, das seit letztem Jahr in Wolfenbüttel Zuflucht vor dem Krieg in der Ukraine gefunden hat. Das Orchester besteht aus talentierten Musikern aus der Ukraine, die

sich der Förderung und dem Erhalt der ukrainischen Kultur verschrieben haben. Das Orchester tritt regelmäßig bei Veranstaltungen in ganz Europa auf und sammelt dabei Spenden für wohltätige Zwecke.



V. l.: Anna Dziatka (Stadt Königslutter am Elm), Tanja Mühlhaus (Geopark), Heike Volkmann (Naturpark Elm-Lappwald), Deborah Trümer (Geopark)

Jetzt erhältlich:

## Geopark-Veranstaltungskalender

**Region.** Anfang April hatte das Warten ein Ende: Kurz vor Ostern wurden 6.000 druckfrische Exemplare des neuen Geopark-Veranstaltungskalenders geliefert, der vom UNESCO Global Geopark Harz . Braunschweiger Land . Ostfalen gemeinsam mit der Stadt Königslutter am Elm und dem Naturpark Elm-Lappwald herausgebracht wurde.

Schöninger Stadtjubiläum, Aktionstage zur Bergbaugeschichte des kleinsten Reviers Deutschlands, die geologische Wanderung zu historischen Steinbrüchen im Elm oder das Natur-Resilienz-Training. Auch die Jüngsten kommen nicht zu kurz: Aktionen speziell für Kinder sind gesondert mit einem Dino gekennzeichnet. Das Geopark-Nachhaltigkeitsthema von 2023 lautet „Biotoptop- und Geotopschutz“. Viele Veranstaltungen finden rund um das Thema statt. Höhepunkt wird dann das Symposium am 7. Oktober sein.

Die Herausgeber und knapp 50 Kooperationspartner haben mit über 350 Veranstaltungen ein vielfältiges Programm geschaffen, das bis ins kommende Jahr hineinreicht. Altbewährte Angebote wie bspw. geführte Wanderungen im Elm und Harz oder Stadt- und Erlebnisführungen lassen sich ebenso finden wie Feste, Märkte und Konzerte. Auch viele neue Aktionen sind dazugekommen, z. B. Veranstaltungen rund um das

schöne Moment – Weitere Helfer gesucht: „Man bekommt unheimlich viel zurück“

**Jan Schröder ist überzeugt: Erhöhung der Zulagen für Justizvollzugsbeamte ist richtig und notwendig**

**Wolfenbüttel.** Gemeinsam mit Sascha Wand, dem stellvertretenden Landesvorsitzenden des Verbandes Niedersächsischer Strafvollzugsbediensteter (VNSB), und Holger Stramka, dem Personalratsvorsitzenden der JVA Wolfenbüttel, begrüßt der SPD-Landtagsabgeordnete Jan Schröder die vorgesehene Erhöhung der Zulagen für Beschäftigte im Justizvollzug. Die Regierungsfractionen von SPD und Grüne hatten sich Ende vergangener Woche darauf verständigt, die Erhöhung nicht bloß Polizistinnen und Polizisten sowie Feuerwehrlenten zukommen zu lassen, sondern auch die Justizvollzugsbeamten zu berücksichtigen. Vereinbart wurde, die

Zulage von derzeit 127 Euro auf 180 Euro im Monat anzuheben. „Es war notwendig und ein Gebot der Fairness, dass die Kolleginnen und Kollegen im Strafvollzug ebenfalls berücksichtigt worden sind“, so Wand. Schröder, selbst Mitglied im zuständigen Justizausschuss des Landtages, macht deutlich: „Die Anerkennung für die geleistete Arbeit muss sich am Ende auch auf dem Gehaltszettel wiederfinden. Ich bin froh, dass wir im Nachtragshaushalt diese notwendigen Schritte abgeben konnten. Mit der Erhöhung der Vollzugszulage erhalten die Niedersächsischen Justizvollzugsbeamten im Ländervergleich nun die höchste Zulage.“

## Öffentliche Kirchenführung

**Wolfenbüttel.** Eine öffentliche Kirchenführung wird es am Freitag, den 28. April von 17 bis 18 Uhr in der St. Trinitatiskirche am Holzmarkt geben. Ein erfahrener Kirchenführer wird interessierte Besucher über die Baugeschichte

und Architektur der Kirche informieren. Anekdoten und Geschichten lassen den besonderen Raum der Trinitatiskirche in neuem Licht erscheinen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

## Nagelpilz ist heilbar

**Wolfenbüttel.** „Nagelpilz ist heilbar“, betont Jutta Lorenzen aus Sylt, die am 26. April um 19 Uhr im DRK-Kreisverband (Dietrich-Bonhoeffer-Straße 8) einen Vortrag zum Thema hält. Pilzinfektionen seien nicht nur lästig, sagt sie, sie würden meist toteschwiegen. Sowohl abwarten als auch orale Medikation wären nicht die ideale Lösung für Pilzkrankungen der Hände und Füße.

Interessierte haben die Möglichkeit, sich über Nagel- und Fußpilz ausführlich zu informieren, diese Methode kennen zu lernen und praktische Tipps zum Schutz vor dieser Erkrankung zu erhalten.

Eine Chance, den Pilz zu besiegen, bestehe darin, die Keratine der Haut und Nägel so zu verändern, dass Pilzsporen keinen

Nährboden finden. Das sei durch eine fünf- bis zehntägige Bearbeitung der Nägel auf Naturbasis möglich, einer Technik, die von Dermatologen am Toten Meer entwickelt worden sei.



Schulleiterin Frau Dr. Krause gratuliert Hannah, Ruben und Fynn.

Foto: Schule

Erfolgreicher Kängurutag an der Großen Schule:

## Ruben Schliecker wieder vorn

**Wolfenbüttel.** 201 Schülerinnen und Schüler der Großen Schule haben am 29. Känguru-Mathematikwettbewerb der Humboldt-Universität Berlin teilgenommen. Dieser fand wie jedes Jahr am dritten Donnerstag im März statt und erfreut sich auch nach zwei Jahren unter erschwerten Bedingungen internationaler Beliebtheit. Die Große Schule war eine von 11.300 Schulen, die sich am Wettbewerb beteiligt hat. Und der Erfolg kann sich sehen lassen. Neben zahlreichen beachtlichen Gesamtpunkten (oftmals knapp am dritten Platz vorbei) wurden auch in diesem Jahr Hauptpreise von Schülerinnen und Schülern der fünften und sechsten Klassen der Schule erreicht.

Inhaltlich geht es darum, 30 Aufgaben, die zu gleichen Anteilen in drei Schwierigkeitsgrade aufgeteilt sind, richtig zu lösen. Dabei sind jeweils fünf mögliche Ergebnisse vorgegeben. Auf keinen Fall sollte man raten, denn für falsche Antworten gibt es auch Minuspunkte. Die Aufgaben sind mit viel Liebe und Kreativität ansprechend gestaltet. Rechnen allein genügt hier nicht.

Einen ersten Platz belegte wieder Ruben Schliecker. Er hat bereits im vorigen Jahr sein Können unter Beweis gestellt. Die durchschnittliche Punktzahl im 6. Jahrgang (weltweit) liegt in die-

sem Jahr bei 54. Ruben erlangte 108,75 – ein Ergebnis, das für sich spricht. Belohnt wurde diese Leistung mit einem Gesellschaftsspiel. Und auch Kira Freitag landete wie im vorigen Jahr wieder auf dem Treppchen. Sie verbesserte ihre Leistung und erreichte einen hervorragenden zweiten Platz. Ganz knapp war es in diesem Jahr mit dem Sonderpreis für die meisten fehlerfrei hintereinander gelösten Aufgaben. Im ersten Block sind beide an der gleichen Aufgabe gescheitert. Im zweiten Block hatte Kira die Nase vorn und kann sich somit neben einem Buchpreis auch über ein T-Shirt freuen. Und es gab auch drei dritte Plätze. Mila M. (Jg. 5), Hannah Seifert und Fynn Gerecke (beide Jg. 6) standen für die Große Schule das erste Mal auf dem Podest und liegen mit ihren Ergebnissen deutlich über dem Schnitt. Mila hat sogar neun Punkte Vorsprung auf ihren Nachfolger in Jahrgang 5.

Abschließend freuten sich alle Schülerinnen und Schüler über ihre Urkunde und den „Preis für alle“, das Legespiel Palavan. Vielleicht gibt es am 21. März 2024 auch wieder mehr Anmeldungen aus den höheren Klassen – die Fachgruppe Mathematik freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren erreichten Leistungen.

## Letzter Teil der Europäischen Aktionswochen

**Braunschweig/Landkreis WF.** Noch bis zum 6. Mai sind in der Braunschweiger Michaeliskirche (Echternstraße 12) die beiden Ausstellungen „Zauberkessel“ und „Fukushima 3.11“ zu sehen. Die Michaeliskirche ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Das Benefizkonzert mit den KissSingers (Kirchen- und Gospelchor aus Kissenbrück) in der Michaeliskirche am Sonnabend, 6. Mai, 16 Uhr, ist der Abschluss der beiden Ausstellungen.

Die Veranstaltungen, die am 28. April (Tschernobyl und Fukushima – schon vergessen?) und am 29. April (Klima, Liebe, Hoffnung!) in Wolfenbüttel stattfinden sollten, fallen aus bzw. werden zu anderen Zeiten und ggfls. in anderen Formaten nachgeholt.

Am 12. Mai geht es um 19 Uhr in der Evangelischen Akademie weiter mit dem Thema „Nuklearmedizin“. Den Abschluss der Aktionswochen bildet die Asse-Anacht am 18. Juni um 18 Uhr in Remlingen (vor dem Tor zum Asse-Schacht)

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen: <https://zwanzeigeneinundzwanzig.wordpress.com/> oder [paul.koch47@gmx.de](mailto:paul.koch47@gmx.de), 0152/31768442.



Zweimal jährlich treffen sich alle ehrenamtlichen DRK-Fahrer zum Frühstück im Solferino am Exer. Eingeladen haben Anja Nestle (in Weiß) sowie Sonja Grabau (rechts daneben). Üblicherweise sitzen die Herren am Steuer des Sozio-Med-Mobils (SMM), holen Lebensmittel für die Tafel ab oder beliefern Schulen für das DRK-Solferino.

Fotos: DRK

Ob Sozio-Med-Mobil, Tafel oder Solferino: Der Fahrerpool des DRK bietet schöne Momente – Weitere Helfer gesucht:

## „Man bekommt unheimlich viel zurück“

**Wolfenbüttel.** Wie das so ist mit Ehrenamtlichen: Sie wollen kein Geld, aber ein paar gute Worte hin und wieder können nicht schaden. Als Teil der persönlichen Wertschätzung für seinen Fahrerpool zum Beispiel hat sich der DRK-Kreisverband Wolfenbüttel ein regelmäßiges Frühstück einfallen lassen. Zweimal pro Jahr treffen sich die Männer (denn ausschließlich solche sind es) im Solferino zum Gedankenaustausch.

„Dabei geht es auch um aktuelle Entwicklungen und Probleme“, erklärt Gastgeberin Anja Nestle von der DRK-Servicestelle. „Im Vordergrund soll aber das Dankeschön stehen und das damit verbundene Frühstück.“ Kurzweilig und laut geht es zu in dieser Runde, doch nicht sehr lange: Schon nach einer Stunde werden die ersten unruhig und schauen auf die Uhr. „Eigentlich ist ja immer einer irgendwo im Einsatz“, erklärt Ulrich Kuball. „Schließlich fahren wir für das Sozio-Med-Mobil, die Tafel und das Solferino.“

Kuball selbst ist erst 63 Jahre alt, zählt im Fahrerpool aber schon zu den alten Hasen. Das Sozio-Med-Mobil (SMM) ging 2017 erstmals auf Tour, 2018 übernahm der Ahlumer seine ersten Fahrten. „Seitdem ist eine Menge passiert im DRK.“ Viele Fahrerplätze kamen hinzu – und glücklicherweise auch viele Fahrer. „Mehr und mehr verknüpfen sich nun unsere Einsatzstellen. Auf diese Weise lernt man immer neue Leute kennen.“ Entsprechend groß ist das Hallo beim Frühstück. „Ich habe hier schon Leute wiedergesehen, die ich aus der Firma oder vom Sport her kannte.“

Als Kuball vor fünf Jahren von Siemens in die Rente wechselte, wusste er nicht sofort, wohin die Reise gehen könnte. „Ein Ehrenamt hat mich schon immer gereizt, und als ich dann die Suchanzeige des DRK las, habe ich mich gleich gemeldet.“ Eine gute Entscheidung, wie er noch

Samtgemeindebürgermeister Dirk Neumann aufgestanden und habe betont, wie dankbar er sei, das Sozio-Med-Mobil zu haben. „Man muss aber auch sagen, dass gerade das Rathaus in Schöppenstedt genial organisiert ist in der Abwicklung der Anfragen“, betont Anja Nestle. „Es gibt mit Lars Dunkhorst einen Kümmerner, außerdem zwei Vertretungen.“

Insgesamt sind acht SMM-Fahrer tätig, die etwa acht Stunden pro Woche investieren. „Es ist kein Bus- oder LKW-Führerschein erforderlich“, betont Ulrich Kuball – und wirbt fürs Mitmachen. Denn das DRK sucht weitere Verstärkung für den Fahrerpool. Regelmäßige Hürden gebe es für Neulinge nicht, versichern die beiden. „Man muss gerne mit Menschen umgehen und auch mal offen rangehen wollen an die Leute“, erklären sie. Die Arbeit beim SMM lebe von den vielen Stammgästen, die das DRK befördere. „Wer sich auf die Menschen einlässt, bekommt unheimlich viel zurück.“

Interessierte können sich bei der Ehrenamtskoordination im DRK-Kreisverband Wolfenbüttel melden. Telefonisch unter 05331/9750-200 oder per E-Mail an [ehrenamt@drk-kv-wf.de](mailto:ehrenamt@drk-kv-wf.de).



Bei der Jahresversammlung in Schöppenstedt draußen vor dem SMM-Bus (von links): Samtgemeindebürgermeister Dirk Neumann, Sigrid Otte, Ruth Naumann, Ulrich Kuball, Anja Nestle und Petra Schmidt.



Die aktuelle Truppe (unten v. l.): Monika Demuth, Karin Köhler und Sigrid Rönneke sowie (oben v. l.) Aline Gauder, Ruth von Katte, Dr. Heiga Henke, Dorothee Peter und Alexandra Faber. Foto: DRK

Auf diesem Archivfoto aus dem Jahr 2006 ist bereits Ruth von Katte (2. v. r.) zu sehen. Sie ist bis heute aktiv. Foto: privat

Ehrenamtliche des Krankenhaussozialdienstes im DRK – Wer hilft mit?

## Freude, Befriedigung – und wichtige Stütze

Wolfenbüttel. Am vergangenen Dienstag traf sich der Krankenhaussozialdienst (KHSD) des Roten Kreuzes, tätig im Klinikum Wolfenbüttel, bei Kaffee und Kuchen im Solferino. Die Koordinierungsstelle Ehrenamt hatte zu einem Treffen eingeladen und freute sich über den angeregten gemeinsamen Austausch vor Ort.

Mit viel Ruhe und Empathie gehen die aktuell neun Damen von Montag bis Donnerstag in das Klinikum Wolfenbüttel, um dort Patientinnen und Patienten zu besuchen. Dabei geht es neben der Unterstützung beim Frühstück oder Mittagessen unter anderem auch darum, ein Buch zu lesen oder einfach da zu sein. Wie wichtig dieses Engagement der Damen ist, zeigt das langjährige Bestehen des Kreises.

Der Krankenhaussozialdienst wurde im August 1981 durch Thea Ebeling,

damalige stellvertretende Vorsitzende des DRK-Kreisverbandes Wolfenbüttel, mit 18 Ehrenamtlichen gegründet. Die heute noch neun aktiven Damen sind größtenteils bereits jahrelang mit dabei, und insbesondere Ruth von Katte ist ein altbekanntes Gesicht im Krankenhaus. Sie ist in ihrem 26. Jahr aktiv dabei – nach wie vor mit viel Freude an der Tätigkeit und einem großen Engagement.

Dass die Tätigkeit herausfordernd oder belastend sein kann, bestätigen alle Damen. Doch die Freude bei den Personen, denen geholfen oder einfach mit Zeit und Ruhe zugehört wird, ist groß und immer wieder eine Bestätigung, dass es das Richtige ist. „Man gewöhnt sich mit der Zeit an die Situation und den Umgang mit den Menschen vor Ort. Und wenn wir zu zweit im Dienst sind, sprechen wir danach bei einem Frühstück im Krankenhaus

auch miteinander“, berichtet eine der Damen.

Nicht zuletzt ist die Unterstützung durch die Ehrenamtlichen auf den Stationen auch eine Entlastung für das Personal vor Ort und der Austausch zu dem Stationspersonal sei rege und gut, so die Damen. Dennoch ist der Bedarf an Unterstützung weiterhin groß: „Freitags ist der Krankenhaussozialdienst vor Ort aktuell nicht tätig und auch nicht alle Tage sind mit zwei Ehrenamtlichen besetzt. Wir wünschen uns weitere Ehrenamtliche, die bereit sind, mit zu unterstützen und Teil des Teams zu werden“ so Aline Gauder, Teamleitung der Ehrenamtskoordination.

Interessierte können sich bei der Ehrenamtskoordination im Kreisverband Wolfenbüttel melden. Telefonisch unter 05331/9750-200 oder per E-Mail an ehrenamt@drk-kv-wf.de.



## Basteln im Café Creativo

Im Salawo-Bürgertreff, einer Einrichtung des AWO Kreisverbands Salzgitter-Wolfenbüttel e. V. findet auch im Mai der Kreativtreff „Café Creativo“ statt. Es handelt sich dabei um ein Angebot für Menschen, die gerne basteln, malen, gestalten und werkeln. Am 08. Mai findet das nächste Treffen ab 13 Uhr statt. Das „Café Creativo“ für Jung und Alt ist für alle da, die Spaß am Upcycling, Basteln und Gestalten in der Gruppe haben. Das Thema beim nächsten Treffen ist „Neugestaltung von Porzellan“. Mit Hilfe von Farben und Stiften können Porzellansteller bemalt und mit Hilfe von kleinen Halterungen zu hübschen Wandtellern aufgewertet werden. Die Teilnahme an dem Angebot ist kostenfrei. Eine Anmeldung bis zum 8. Mai unter Telefon:05331-9846333 oder per Mail unter weidner@awo-sz-wf.de ist erforderlich. Der Salawo-Bürgertreff befindet sich in der Dr. Heinrich-Jasper-Straße 51 in Wolfenbüttel.

Foto: privat

Hospizliche Begleitung ist nur möglich durch Geld- oder Zeitspenden:

## Beim fröhlichen Kinderfasching wird auch an Hilfe für andere gedacht



Aus Heere bringen Bettina Eisenbarth (Ortsbürgermeisterin, links) und Kai Wagner (Vorstand Radsportverein Germania e.V.) eine Geldspende mit. Ulrike Jürgens (2. v. l.) und Rosemarie Heuer freuen sich über die Beachtung, die der Hospizverein überall findet. Foto: Hospizverein

Heere/Wolfenbüttel. Kinderfasching hat in Heere Tradition. Biene Maja, Harry Potter und Pippi Langstrumpf sind dabei. Drachen, Löwen, Elefanten und andere farbenfrohe Wesen kommen hinzu. Alle treffen sich mit ihren Familien zu Spiel und Spaß – auch zum Essen und Trinken. Viele Jahre fand das Event im Gasthaus statt. Seit 2022 beteiligen sich jetzt viele Menschen an der Gestaltung: Sie backen Kuchen, stellen andere Leckereien her, sorgen für Getränke. Für die Organisatoren, den Ortsrat von Heere und den Radsportverein Germania, steht fest: Alle Einnahmen aus diesem fröhlichen Ereignis sollen einer sozialen Einrichtung zugute kommen. „In diesem Jahr haben wir uns für

den Hospizverein Wolfenbüttel entschieden“, erzählt Ortsbürgermeisterin Bettina Eisenbarth bei der Spendenübergabe. Mit dem Vorsitzenden des Radsportvereins Kai Wagner war sie sich schnell einig. Auch bei vielen Bürgerinnen und Bürgern gab es ein positives Echo. Eine besondere Geste zur nachhaltigen Erinnerung an dieses Ereignis: Für die Übergabe der Geldscheine ist eigens ein Briefumschlag mit dem Motiv der Heerer Obstwein-Schänke gestaltet worden, adressiert an den Hospizverein Wolfenbüttel. Rosemarie Heuer und Ulrike Jürgens freuen sich über eine auf 300 Euro aufgerundete Spende.

Gern stehen die beiden Vorstandsfrauen für Fragen zum hospizlichen

Engagement des Vereins Rede und Antwort. Die Initiatoren der Spende erfahren: Hospizarbeit geht über ein stationäres Hospiz weit hinaus. Sie sind erstaunt, dass der Verein bereits seit 17 Jahren besteht. In der ambulanten Sterbebegleitung sind mehr als 50 Ehrenamtliche unterwegs, um schwerst- und sterbende Menschen in Stadt und Landkreis zu begleiten. Auch an den vielen Angeboten für trauernde Menschen und der Beratung zur Patientenverfügung sind sie interessiert – und natürlich an dem zukünftigen stationären Hospiz. Und immer wieder wird deutlich, wie wichtig Spenden sind. Denn ohne Geldspenden und die vielen Zeitspenden der Ehrenamtlichen wäre Hospizarbeit nicht möglich.

Was ehrenamtliches Engagement bedeutet, weiß auch Kai Wagner. Als Vorstand des Radsportvereins Germania e.V. und Trainer der Kunstradfahrer investiert er viele Stunden in die Vereinsarbeit. Sein Team hat sich für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert, die in Kürze stattfinden werden. Gern treten die Sportlerinnen und Sportler auch bei Festen auf und beeindruckten das Publikum mit ihren Radfahrkünsten.

Die Begegnung an diesem Nachmittag geht weit über eine Spendenübergabe hinaus. Die Hospizfrauen erzählen von ihrer Arbeit, sie erfahren aber auch viel über den Ort Heere, das lebendige Vereinsleben und den erfolgreichen Radsportverein. Bettina Eisenbarth und Kai Wagner nehmen vielfältige Informationen über die Hospizarbeit mit. Die werden sie gern weitertragen. Bei der Verabschiedung heißt es: „Wir bleiben in Kontakt. Spätestens zur Eröffnung des HospizZentrums sehen wir uns wieder.“

- Anzeige -

### Das Städtische Klinikum stellt sich vor: Zentrale Aufnahme

# Wo der Notfall Tag und Nacht bestimmt

Das interdisziplinäre Team der Zentralen Aufnahme im Städtischen Klinikum Wolfenbüttel ist rund um die Uhr für die Patient:innen zur Stelle. Foto: Städtisches Klinikum Wolfenbüttel

**Liebe Leserinnen und Leser,**

rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche, sichern wir – das interdisziplinäre Team der Zentralen Aufnahme des Städtischen Klinikums – die umfassende und kompetente Versorgung aller unserer Notfallpatient:innen. Dabei behandeln wir alle Patient:innen mit akuten Störungen ihrer Gesundheit, unabhängig von der Ursache. Unsere speziell für diesen Bereich geschulten Pflegekräfte, bilden zusammen mit den Kolleg:innen aus dem internistischen und chirurgischen Bereich ein kompetentes Team, das unsere Patient:innen nach interdisziplinär und interprofessionell erarbeiteten Standards auf höchstem Niveau diagnostiziert und behandelt. Bei Bedarf ziehen wir Fachärzte weiterer Abteilungen unseres Hauses hinzu.

**Was erwartet Sie im Fall der Fälle als Patient:in?**

Eingehend mit der Erstversorgung unsere speziell ausgebildeten Pflegefachkräfte die Notfallpatient:innen anhand der digitalen und international anerkannten Ersteinschätzungsverfahren (Manchester-Triage-System) nach Schweregrad der Erkrankung oder Verletzung ein. Die Reihenfolge der Behandlung unserer Patient:innen richtet sich also nach dem Schweregrad der Erkrankung. Dies kann für einzelne Patient:innen Wartezeiten bedeuten - gleichzeitig können Sie sich aber darauf verlassen, dass unsere Hilfe immer zuerst bei denjenigen ankommt, die sie am dringendsten benötigen. Sollten Sie also einmal längere Zeit warten müssen, hoffen wir auf Ihr Verständnis.

**Mehr als „nur Erstversorgung“**

Neben der klinischen Untersuchung werden in unserer ZA auch Labor- und weitergehende Diagnostik, wie beispielsweise EKG-, Röntgen- und Ultraschalluntersuchungen durchgeführt. Die moderne Ausstattung unserer ZA ermöglicht eine optimale Notfallmedizinische Versorgung. Somit können notwendige Befunde in kürzester Zeit zusammengestellt und ein rascher Therapiebeginn gewährleistet werden. In unserer Notaufnahme entscheidet sich also, ob ein Patient unsere Klinik wieder verlassen kann oder zur stationären Behandlung bei uns im Haus verbleibt. Darüber hinaus verfügt unsere ZA über einen Bettenbereich, der für eine erweiterte Patientenbeobachtung sowie komplexere Behandlungen genutzt wird.

**Weitere Informationen**

Mehr Eindrücke und Informationen zu unserer Arbeit und vielen weiteren Bereichen sind auf der Homepage unseres Klinikums: [www.klinikum-wolfenbuettel.de](http://www.klinikum-wolfenbuettel.de) unter dem Reiter „Unsere Pflege“ zu finden.

Städtisches Klinikum Wolfenbüttel

Weil **PFLERGE** mehr ist!



Von links: Stephan Fabriczek (Stadtjugendpfleger), Maik Niemann (stellvertretender Vorsitzender des Stadtjugendringes Wolfenbüttel) und Franziska Sender (Beisitzerin des Stadtjugendringes). Foto: Stadt Wolfenbüttel

## Stadt und Stadtjugendring Wolfenbüttel finanzieren Bus für Kinder- und Jugendarbeit

**Wolfenbüttel.** Nun ist er offiziell in Betrieb genommen – der Bus für die Kinder- und Jugendarbeit in Wolfenbüttel. Gemeinsam mit dem Stadtjugendring Wolfenbüttel hat die Stadt Wolfenbüttel einen Bus angeschafft, der künftig für die Kinder- und Jugendarbeit der freien Träger der Jugendarbeit und die Maßnahmen der Stadtjugendpflege genutzt werden kann.

Für das bisherige Kinder- und Jugendmobil der Stadtjugendpflege lief Ende Februar der Leihvertrag aus. Ein neues Fahrzeug soll im Rahmen der Beschaffung von Elektrofahrzeugen angeschafft werden. Die Beschaffung von Elektrofahrzeugen wird jedoch noch einige Monate dauern und so musste eine Alternative für den Transportbedarf der Kinder- und Jugendarbeit in Wolfenbüttel gefunden werden.

In der Hauptversammlung des Stadtjugendringes (Interessensgemeinschaft der freien Träger der Kinder- und Jugendarbeit) wurde Anfang des Jahres daher beschlossen möglichst gemeinsam mit der Stadt Wolfenbüttel einen 9-Sitzer-Bus anzuschaffen.

Der neugewählte Vorstand nahm sich gemeinsam mit der Stadtjugendpflege dieser Idee an, der Förderverein der Jugendfeuerwehr Halchter führte gerade einen Fahrzeugwechsel durch und bot ihr bisheriges Fahrzeug zum Kauf an. Verwaltungsintern wurden die Weichen für den Erwerb gestellt und seit Mitte März steht der Bus nun bereits für alle Gruppen der

Kinder- und Jugendarbeit, seien es die kirchliche Jugendgruppe, die Kinder- und Jugendfeuerwehren, die THG- oder DLRG-Jugend, die Pfadfindergruppe oder die Sportjugenden, zur Verfügung und soll für mindestens fünf Jahre vorgehalten werden.

Die Verwaltung und Vergabe des Fahrzeuges bleibt, wie zuvor beim Kinder- und Jugendmobil bei der Stadtjugendpflege, die das Fahrzeug auch für die eigenen Angebote und Initiativen im Umfeld der Stadtjugendpflege nutzen wird. Beispielsweise die städtischen Jugendeinrichtungen, wie das Jugendfreizeitzentrum, der Jugendtreff „Add.Lantis“, der Kinder- und Jugend-Schreiber, die Garten Salzdahlum, die Treffs der Dezentralen Offenen Kinder- und Jugendarbeit (DoJa) sowie die Initiativen und Beteiligungsprojekte, wie das Jugendparlament, das KulturKollektiv mit dem Summer Time Festival und der Veränder. Bar oder die Skate-Initiative Wolfenbüttel. Bei der Vergabe des Fahrzeuges sollen die freien Träger Jugendarbeit Vorrang haben, aber trotzdem wird das Fahrzeug sicher auch bei den städtischen Freizeiteinrichtungen eingesetzt.

Maik Niemann, stellvertretender Vorsitzender des Stadtjugendringes Wolfenbüttel, führt aus, dass die Mobilität der Gruppen stets ein großes Thema. Ob ein Ausflug im Rahmen der Gruppentreffen, eine Wochenendausfahrt oder die Freizeitmöglichkeiten in den Ferien, fast immer werde mindestens ein

Fahrzeug benötigt, selbst wenn die Gruppe umweltfreundlich mit Bus und Bahn unterwegs sei. Nur wenige Jugendgruppen verfüge über ein eigenes Fahrzeug oder können auf Fahrzeuge aus ihrem Umfeld zurückgreifen. Dieser „gemeinsame“ Bus ist daher enorm wichtig, um die vielfältigen Maßnahmen ehrenamtlich durchzuführen.

Stadtjugendpfleger Stephan Fabriczek fügt an, dass mit durchschnittlich 15.000 Kilometer im Jahr das Fahrzeug wahrlich kein Kilometerfresser sein wird, aber gerade an den Wochenenden und in den Ferien müssen Absage ausgesprochen werden, da häufig Mehrfachanfragen vorliegen. „Die getroffene Vereinbarung zur Anschaffung und Nutzung des Buses freut mich sehr und ist eine gute Lösung und Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in Wolfenbüttel“, so Fabriczek, „mit der Anschaffung des Buses über die Stadt Wolfenbüttel und die Verwaltung des Fahrzeuges durch die Stadtjugendpflege werden die ehrenamtlich Tätigen entlastet und können sich auf ihre eigentliche Aufgabe, nämlich gute Angebote der Kinder- und Jugendarbeit anzubieten, konzentrieren. Die Vergabe, Pflege und Unterhaltung des Fahrzeuges nehmen wir ihnen gerne ab. Bestenfalls ständen dann mit der Zulassung des städtischen E-Fahrzeuges für drei bis vier Jahre zwei Fahrzeuge für die Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung.“

Lebensmittelmarkt schließt aus wirtschaftlichen Gründen – am 20. Mai ist Schluss:

## Großer Räumungsverkauf im EDEKA Center Forum

**Wolfenbüttel.** Das EDEKA Center im Forum Wolfenbüttel schließt Mitte Mai aus wirtschaftlichen Gründen. Letzter Verkaufstag ist Sonnabend, 20. Mai. Bis dahin hat der Vollsortimenter aber weiter wie gewohnt geöffnet. Schon jetzt startet der große Räumungsverkauf mit zahlreichen Rabatten in nahezu allen Sortimentsbereichen. Frei nach dem Motto „Alles muss raus“. Alle Lebensmittel aus dem Frischbereich, wie Obst und Gemüse, Molkerei- oder Feinkostprodukte, die bis zur Schließung nicht verkauft werden, gehen an die lokale Tafel.

die 2019 getätigte Investition im Rahmen von Modernisierungsarbeiten im Markt brachte wider Erwarten keine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation vor Ort.

Die 92 Mitarbeiter des EDEKA Centers sind bereits im Herbst vergangenen Jahres über die Schließung informiert worden. Sie hatten die Möglichkeit, sich auf freie Stellen im Unternehmensverbund der EDEKA Minden-Hannover zu bewerben, wo ihre Bewerbungen bevorzugt berücksichtigt wurden. „Ein Großteil der Mitarbeiter wird nach der Schließung in den umliegenden EDEKA-Märkten beschäftigt sein. Die Kunden werden also dort viele Gesichter wiedererkennen. Mein Team und ich möchten uns an dieser Stelle bei unseren Kunden bedanken für die vielen Jahre der Treue, für ihre konstruktive Kritik und für ihr Lob. Ein großes Dankeschön dafür!“, so Marktleiter Mario Lewke.

Die Entscheidung zur Schließung des EDEKA Centers hat sich die EDEKA Minden-Hannover nicht leicht gemacht. Immerhin führt sie den Lebensmittelmarkt dort bereits seit 25 Jahren. Die Wirtschaftlichkeit des Marktes ist hingegen bereits seit mehreren Jahren nicht mehr gegeben. Auch



## Matjesessen der Rathaussportler

**Wolfenbüttel.** Der Vorstand der SG 0:12 freute sich über die gute Beteiligung am Matjesessen. Im Restaurant Herzog Heinrich's herrschte bei leckeren Matjespezialitäten eine ausgesprochen gute Stimmung. Der absolute Renner war der in Cherry eingelegte Fisch. Salate, Brat- und Salzkartoffel rundeten das Essen ab. Am 23. Juni findet in Salzdahlum im Nadas Culinar ein Spargeessen statt. Die Gaststätte im Sportheim des MTV Salzdahlum freut sich auf die Rathaussportler.

## Neues MTV-Tanzpaar mit Erfolgen bei Großturnieren: Gelungener Einstand

**Wolfenbüttel.** Nach drei Jahren um unter die besten sechs Paare wieder das erste Turnier, und das erste für die beiden für den MTV Wolfenbüttel: Alicia und Matthias Konrath überzeugten beim international getanzten Turnier „Blaues Band“ in Berlin am 7. und 8. April in der Hauptgruppe B der 18- bis 30-jährigen Paare.

An beiden Tagen hatten sie ein sehr großes Feld mit 66 und 68 Teilnehmerpaaren, was jeweils vier Runden bedeutete, in denen sie alte und neue Folgen dem Publikum und Wertungsurteil darboten.

Trotz des ersten Turniers seit langem zeigten sie im Schnitt über alle Tänze eine konstant hohe Leistung. Mit nahezu allen möglichen Kreuzen kamen sie souverän in die dritte Runde, wo sich langsam die Spreu vom Weizen trennte. Mit einer weiteren, sehr gut getanzten Runde zogen sie in das Halbfinale ein, wo am zweiten Tag nur wenige Kreuze fehlten,

Am ersten Tag war eventuell der Slow Fox etwas schwächer als die anderen Tänze, aber am zweiten Tag war dieser einer der stärksten. Eine sichere Bank an beiden Tagen war der Wiener Walzer, den beide schon in den Trainingseinheiten mit Eleganz und Tanzfreude versahen. In jedem Fall waren beide Ergebnisse ein Ausrufezeichen, und da beide in der Vorbereitung noch etwas mit der Kondition haderten, gibt dieses Resultat für die nächsten Turniere eine gute Sicherheit.

An beiden Tagen gewannen Nina Jurcova und Michal Slavik von TSK TOP DANCE Zilina aus der Slowakei die Hauptgruppe B. Die Tanzsportabteilung des MTV Wolfenbüttel freut sich, ein junges, sympathisches und entwicklungsfähiges Paar für den Turniersport in der Lessingstadt gewonnen zu haben.

Am ersten Tag war eventuell der Slow Fox etwas schwächer als die anderen Tänze, aber am zweiten Tag war dieser einer der stärksten. Eine sichere Bank an beiden Tagen war der Wiener Walzer, den beide schon in den Trainingseinheiten mit Eleganz und Tanzfreude versahen. In jedem Fall waren beide Ergebnisse ein Ausrufezeichen, und da beide in der Vorbereitung noch etwas mit der Kondition haderten, gibt dieses Resultat für die nächsten Turniere eine gute Sicherheit.

An beiden Tagen gewannen Nina Jurcova und Michal Slavik von TSK TOP DANCE Zilina aus der Slowakei die Hauptgruppe B. Die Tanzsportabteilung des MTV Wolfenbüttel freut sich, ein junges, sympathisches und entwicklungsfähiges Paar für den Turniersport in der Lessingstadt gewonnen zu haben.

Am ersten Tag war eventuell der Slow Fox etwas schwächer als die anderen Tänze, aber am zweiten Tag war dieser einer der stärksten. Eine sichere Bank an beiden Tagen war der Wiener Walzer, den beide schon in den Trainingseinheiten mit Eleganz und Tanzfreude versahen. In jedem Fall waren beide Ergebnisse ein Ausrufezeichen, und da beide in der Vorbereitung noch etwas mit der Kondition haderten, gibt dieses Resultat für die nächsten Turniere eine gute Sicherheit.

An beiden Tagen gewannen Nina Jurcova und Michal Slavik von TSK TOP DANCE Zilina aus der Slowakei die Hauptgruppe B. Die Tanzsportabteilung des MTV Wolfenbüttel freut sich, ein junges, sympathisches und entwicklungsfähiges Paar für den Turniersport in der Lessingstadt gewonnen zu haben.

Am ersten Tag war eventuell der Slow Fox etwas schwächer als die anderen Tänze, aber am zweiten Tag war dieser einer der stärksten. Eine sichere Bank an beiden Tagen war der Wiener Walzer, den beide schon in den Trainingseinheiten mit Eleganz und Tanzfreude versahen. In jedem Fall waren beide Ergebnisse ein Ausrufezeichen, und da beide in der Vorbereitung noch etwas mit der Kondition haderten, gibt dieses Resultat für die nächsten Turniere eine gute Sicherheit.



Das E-Center im Forum öffnet am 20. Mai zum letzten Mal seine Türen. Foto: H. Seipold

## Alternative Einkaufsmöglichkeiten für die Kunden des EDEKA Centers

Wer auch nach der Schließung des EDEKA Center Forum Wolfenbüttel nicht auf die gewohnten Produkte, die Qualität und den Service verzichten möchte, ist in den umliegenden EDEKA-Märkten herzlich willkommen.

- EDEKA Center Pacholski, Am Rehmanger 2, Wolfenbüttel (1,9 km Entfernung)
- EDEKA Haring, Neuer Weg 28A, Wolfenbüttel (2,6 km Entfernung)
- EDEKA Center Brüggendick, Schweigerstraße 5, Wolfenbüttel (3,9 km Entfernung)

BESUCHEN SIE UNS AUCH AUF FACEBOOK  
[www.facebook.de/WolfenbuettelerSchaufenster](http://www.facebook.de/WolfenbuettelerSchaufenster)  
**Wolfenbütteler SCHAUFENSTER**

## Sterben und Tod Kindern erklären

**Wolfenbüttel.** Beim Thema Sterben und Tod sind schon viele Erwachsene überfordert. Wie kann man da einem Kind erklären, dass seine Oma gestorben ist oder ein freundlicher Nachbar todkrank ist? Um Gefühle wie Trauer und Schmerz von Kindern fernzuhalten, versuchen viele Erwachsene dieses schwere Thema zu vermeiden. An einem Gesprächsnachmittag in der Evangelischen Familien-Bildungsstätte (efb) werden Bücher und Materialien vorgestellt, die dabei helfen, das Thema Tod und Trauer mit Kindern zu thematisieren. Materialien und kindgerechte Rituale zum Umgang mit dem Tod können am Mittwoch, 26. April, ab 16 Uhr diskutiert und spielerisch ausprobiert und dabei eigene kulturelle Erfahrungen mit eingebracht werden.



Anmeldung in der efb, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1a, Telefon 05331/802450.

Foto: efb



## Kinderfest wird vorbereitet

**Ahlum.** Am 24. Juni findet in Ahlum ein Kinderfest statt. Der Kinderfestausschuss hat in enger Zusammenarbeit mit den Sportfreunden Ahlum mehrere Vorbereitungstreffen durchgeführt. Das Angebot reicht von der Hüpfburg über ein Glücksrad bis hin zum Kinderschminken. Insgesamt sind acht verschiedene Aktionsstände geplant. Ein großer Dank geht an die Sponsoren und Unterstützer des Kinderfestes. Die nächsten Vorbereitungstreffen finden am 30. Mai sowie am 20. Juni jeweils um 19.15 Uhr statt.

Foto: S. Hauptstein



Das junge Gesangsensemble Voktett Hannover überzeugte mit niederländischen Vokalwerken in St. Petrus Wolfenbüttel. Foto: Veranstalter

## Gesangsensemble überzeugte mit niederländischen Vokalwerken in St. Petrus: Voktett Hannover: stimmlich perfekt

**Wolfenbüttel.** Auf Einladung des Michael Praetorius Collegiums und TonArt e.V. hatte das deutschlandweit renommierte Vokalensemble 'Voktett Hannover' eine große Besucherschar in die neu gestaltete Kirche St. Petrus in Wolfenbüttel gelockt, und die hochgesteckten Erwartungen wurden nicht enttäuscht: Eine perfekt ausgewogene Mischung der Stimmen, homogen in den weit geschwungenen Unisono-Passagen und in stimmlich perfekter Balance der kunstvollen Mehrstimmigkeit, gestattete dem Ensemble, einst von Studierenden der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover gegründet, eine ergreifende Gestaltung seines anspruchsvollen Programms. Eine Anzahl von Psalmvertonungen des bedeutenden niederländischen Komponisten Jan Pieterszoon Sweelinck, (1562 – 1622), bestimmte die Programmfolge, die sich eine Präsentation der hierzulande kaum rezipierten polyphonen Gesangskunst unse-

res Nachbarlandes zum Ziel gesetzt hatten.

Dass es in Sweelincks Psalmvertonungen sogar humorvoll zugehen kann, zeigten die jungen Sänger schließlich in Psalm 150 'Or soit loué l'eternel' (Gelobet sei der Herr) mit imitatorisch eingesetzten Tonsilben, die Instrumentennamen nutzten und diese zur Freude der Zuhörer in verspielten Rhythmen lautmalend anklängen ließen: „bou – bou – bou“ – als würde eine Pauke angeschlagen oder wie „harp – harp“ eine Harfe gezupft.

Ganz andere Welten kamen zum Klingen in zeitgenössischen Kompositionen, die sich dennoch nahtlos in die Folge von Werken an der Schwelle zwischen Renaissance und Barock einfügten. Daan Mannekes (1939) visionärer 'Cantique de Siméon', sicherlich eine große gesangliche Herausforderung mit seinen komplexen Klangmischungen, die auch nicht vorellen Dissonanzen zurückschrecken, geriet zum ergreifenden Tra-

bleau eines ‚Weltraumklangs‘, für den Manneke, gebürtig auf den Zeeland Inseln, steht.

Aber auch Rudolf Eschers (1912 – 1980), Songs of Love and Eternity' waren ein großes Erlebnis, wie sie vom Voktett in wechselnden Besetzungen sängerisch umgesetzt wurden, besonders auch in der farbenreichen Interpretation von ‚Heart, we will forget him‘, in der sich die Frauenstimmen zum Quartett formierten. Dagegen beeindruckte Ton de Leeuws (1926 – 1996) 'À cette heure du Jour' mit der Homogenität dissonanter Akkordballungen, die leuchtenden Solostimmen wie dichtgewebte, mal an-mal abschwellende, Klangteppiche unterlegt schienen.

Als Zugabe verabschiedet sich das Voktett mit einem versöhnlichen ‚Salve regina‘ des spätromantischen Komponisten Anton Benjamin Hendrik Verheij (1871 – 1924) für den begeisterten Applaus, der auch immer wieder zwischen den Stücken aufbrandete.

Jugend trainiert für Olympia und Paralympics:

## Doppelte Freude bei den Kickern der Henriette-Breymann-Gesamtschule

**Wolfenbüttel.** Am Dienstag, 19. April hat sich im Rahmen der „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“-Ausschreibung sowohl das Fußball Jungen-Team der Wettkampfkategorie (WK) II im Kreisscheid souverän durchgesetzt, als auch das Team der WK IV. Die Schüler der 9. Klasse (WK II) der Henriette-Breymann-Gesamtschule (HBG) haben dabei gegen die Leibniz-Realschule und die IGS Wallstraße gewonnen und gegen die Große Schule ein Unentschieden gespielt. Die Schüler der 5. und 6. Klasse der WK IV gewannen gegen die Große Schule und die Leibniz-Realschule und spielen nun, wie auch das Jungen-Team der WK II, im Mai in Bad

Harzburg im Bezirksvorentscheid. Die Kicker der WK III aus dem 7. Jahrgang, gewonnen gegen die Leibniz-Realschule, verloren dann jedoch gegen die Große Schule und die IGS Wallstraße. Trotz ihrer körperlichen Unterlegenheit, der 8. Jahrgang war in der Berufsvorbereitung, hat das Team die HBG würdevoll vertreten.

Jugend trainiert für Olympia & Paralympics ist der weltweit größte Schulsportwettbewerb an dem jährlich bis zu 800.000 Schüler und Schülerinnen aus ganz Deutschland teilnehmen. Die Schüler müssen sich dabei erst auf regionaler Ebene qualifizieren, anschließend folgt die Landes- und schließlich die Bundesebene.



Die Kicker der Wettkampfkategorie IV der Jahrgänge 5 und 6. Beide Teams dürfen am 5. Mai nach Bad Harzburg zum Bezirksvorentscheid. Fotos: Schule



Trainer Julian Runzer und die stolzen Sieger des 9. Jahrgangs (WK II) der Henriette-Breymann-Gesamtschule. Fotos: Schule

**Aktions-  
Woche vom  
24. bis 29.  
April bei  
Möbel Balzer**

# Einfach gut schlafen und ausgeruht in den nächsten Tag starten?

Wir helfen Ihnen **ab morgen** mit unseren Planungs- und Beratungstagen gern bei der Umsetzung.

**Bei allem rund ums Schlafen 10 % Aktionsnachlass auf unseren Hauspreis!**



Einrichtungsfachberater Jan Lange präsentiert Ihnen das **StudioLine** Schrank- und Bettensystem rund um Schlafen, Ankleiden, Ordnen und Aufbewahren – dank Flexelementen ist eine passgenaue Planung möglich. Als Fachmann für die 3D-Planungssoftware berät er Sie gern sehr anschaulich bei der Zusammenstellung Ihres neuen Schlafzimmers.



Polstermeisterin und Einrichtungsberaterin Stefanie Riemenschneider stellt Ihnen das sehr individuelle **MULTIFLEX-System** vor. Die Dreh- und Falлтüren Schränke sind Alleskönner mit uneingeschränkten Möglichkeiten für optimale Raumnutzung, und die Betten bieten Ihnen ein Schlafen ganz nach Ihren Maßstäben dank sehr unterschiedlicher Breiten und Längen.



Eck-Kombinationen



Schweb- oder Drehtürenschränke



Individuelle Bettssysteme

**KORPUS-AUSFÜHRUNGEN:**

Kernbuche furniert    Balkeneiche furniert    Wildeiche furniert    Lack Manhattan    Lack Weiß

**BAUCHBINDE-AUSFÜHRUNGEN:**

Kernbuche Riffholz massiv    Balkeneiche Riffholz massiv    Wildeiche Riffholz massiv    Lack Manhattan    Lack Weiß

**FRONT-AUSFÜHRUNGEN:**

Kernbuche furniert    Balkeneiche furniert    Wildeiche furniert    Hochglanz Weiß    Lack Weiß

Lack Satingrau    Lack Taupe    Lack Manhattan

**POLSTER-AUSFÜHRUNGEN:**

Steingrau    Weiß    Elefant

*Kombinieren Sie z.B. wertiges Holz mit edlem Lack!*

## STUDIOLINE

**Vielseitig gestalten & variabel erweitern ...**

**Schlafen, Ankleiden, Ordnen und Aufbewahren.**

Lassen Sie sich inspirieren und gestalten Sie Ihren Schlafraum mit dem Schrank- und Bettensystem nach Ihren individuellen Wünschen. Unsere Flexelemente ermöglichen eine passgenaue Planung für jede Raumsituation ...



Möbeltischler Dirk Wrase ist Fachmann für die einwandfreie Aufstellung ihres neuen Schlafzimmers. Zu sehen ist das „Easy Sleep – Das-Wunsch-Dir-Was-Bett“. Damit ist vieles möglich. Ein Bettensystem, so vielfältig wie die Natur. Wählen Sie zwischen 5 Holzarten und Beinausführungen in 3 Höhen und Metallkufen, 8 verschiedenen Kopfteilen sowie 6 verschiedenen Lederfarben und 3 verschiedenen Veloursfarben stehen zur Verfügung. 7 Breiten und 3 Längen sind auswählbar ... und passende Nachttische gibt es natürlich auch.

Vom **24. bis 29. April** dreht sich bei **Möbel Balzer** alles ums Thema Schlafen. Ob Sie eine neue Matratze, ein neues Bett oder ein komplett neues Schlafzimmer wünschen. Die Einrichtungsberater zeigen Ihnen die unterschiedlichen Möglichkeiten und unterstützen Sie bei der Auswahl. Sehr individuelle Möglichkeiten bieten dabei das **MULTIFLEX-System** und das **StudioLine Schrank- und Bettensystem**

Nutzen Sie vom **24. bis 29. April** die Gelegenheit und erhalten Sie **bei allem rund ums Schlafen 10 % Aktionsnachlass** auf den Hauspreis!

Bei Möbel Balzer beraten Sie Schlafexperten unter Berücksichtigung Ihrer Bedürfnisse und Ihres ganz persönlichen Stils, und ein perfekter Service gehört selbstverständlich dazu:

- Pünktliche Lieferung
- Fachgerechte Montage
- Entsorgung alter Möbel und Matratzen
- Kundendienst

**Lassen Sie sich überzeugen!**

Korpus- und Frontdekore – Ob Holzoptik oder Unifarben, entdecken Sie das Dekor, das am besten zu Ihrer Einrichtung passt.



Geschäftsführer Michael Herrmann möchte Ihnen ein trendiges Boxspringbett vorstellen. Hochwertige Verarbeitung und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis werden Sie bestimmt überzeugen. Erhältlich sind die Betten mit verschiedenen Kopfteilvarianten, Fußausführungen, Stoffbezügen und Matratzen ... das alles in verschiedenen Größen. Gegen Aufpreis gibt es Topper und eine elektrische Verstellung. Der Liegekomfort wird Sie begeistern.



Optimale Raumausnutzung mit Eckschränken



Individuelle Betten nach Ihren Wünschen



## MULTIFLEX

**Schlafen nach Maß!**

Millimetergenaue Maßanfertigungen für Höhen-, Breiten- und Tiefenkürzungen

Höhen-, Breiten- und Tiefenkürzungen ohne Mehrpreis

Dekore und Griffe frei wähl- und kombinierbar

Möbelsysteme aus einer Hand – Schrank, Bett, Kommoden u. v. m.

Nachhaltig durch Langlebigkeit und regionale Produktion

Made in Germany



Drehtürenschränke



Falлтürenschränke



Schwebetürenschränke

WOHNEN & SCHLAFEN

# Balzer

Wir sind gern für sie da:  
Mo. bis Fr. von 9 bis 18 Uhr  
Sa. von 9 bis 14 Uhr  
Besuchen sie uns außerhalb  
der Öffnungszeiten doch unter  
[www.moebel-balzer.de](http://www.moebel-balzer.de)

**Möbel Balzer GmbH · Kornmarkt 12/13 · 38300 Wolfenbüttel · Telefon 05331-1631**



Der gemeinsame Besuch in der Hauptstadt Berlin war ein Highlight für die Schüler und Schülerinnen zusammen mit den Gästen aus Frankreich.

Schulpartnerschaft mit Cachan:

## Endlich ein Wiedersehen am Gymnasium im Schloss!

**Wolfenbüttel.** Am 12. April wurden einundzwanzig Französischen und Franzosen mit ihren Begleitlehrkräften, Véronique Herbulot und Stéphane Maurel aus der Partnerschule Paul Bert in Cachan herzlich von ihren Austauschpartnerinnen und -partnern am Bahnhof Wolfenbüttel in Empfang genommen. Seit 2017 besteht die Schulpartnerschaft zwischen dem GiS und dem Collège Paul Bert. Die letzten drei Jahre konnte der Austausch coronabedingt leider nicht stattfinden. Umso glücklicher waren alle, endlich die französischen Gäste wieder begrüßen zu können.

Nach einem Besuch in der Autostadt in Wolfsburg am vergangenen Freitag haben die französischen Schülerinnen und Schüler das Wochenende in ihren Gastfamilien verbracht und sind so in das Familienleben ihrer deutschen Gäste eingetaucht. Manche haben auch Ausflüge in die Region mit Freunden und Familie unternommen.

Am Montag wurde die Hauptstadt Berlin gemeinsam erkundet, wobei neben den historischen Sehenswürdigkeiten passend zum Projektthema ein Besuch im Museum Futurium anstand, dem Thema „Zukunft“ auf dem Programm. Wie werden wir in Zukunft arbeiten? Was werden wir in Zukunft essen? Wie werden wir zur Arbeit kommen? Dies sind ein-

zelne Fragestellungen, mit denen sich die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen beschäftigt haben und die sie im Laufe des Austausches in Frankreich weiter entwickeln werden. Nach dem Besuch in der Autostadt in Wolfsburg am vergangenen Freitag haben die französischen Schülerinnen und Schüler das Wochenende in ihren Gastfamilien verbracht und sind so in das Familienleben ihrer deutschen Gäste eingetaucht. Manche haben auch Ausflüge in die Region mit Freunden und Familie unternommen.

Am Montag wurde die Hauptstadt Berlin gemeinsam erkundet, wobei neben den historischen Sehenswürdigkeiten passend zum Projektthema ein Besuch im Museum Futurium anstand, dem Thema „Zukunft“ auf dem Programm. Wie werden wir in Zukunft arbeiten? Was werden wir in Zukunft essen? Wie werden wir zur Arbeit kommen? Dies sind ein-



## Musicalgruppe St. Thomas sucht Mitmacher

**Wolfenbüttel.** Vom 25. bis 27. Oktober 2024 wird sich die St.-Thomas-Kirche in das Grand Hotel Berlin verwandeln und die Zuschauer mitnehmen auf eine Reise in die goldenen Zwanziger. Für dieses Projekt werden noch Mitmacher gesucht! Du singst, tanzst und schauspielerst gerne und stehst gerne auf der Bühne oder hast Spaß am Musizieren in einem Orchester und möchtest Teil dieses Projektes und damit einer tollen Gruppe werden? Dann bist du hier genau richtig! Melde dich bis zum 27. Mai unter [mgst.wf@gmail.com](mailto:mgst.wf@gmail.com) und erhalte weitere Infos zum Stück und deiner möglichen Teilnahme. Für weitere Informationen und aktuelle Einblicke lohnt es sich außerdem, die Social-Media-Kanäle und die Website der Gruppe im Blick zu behalten.

Foto: privat

Grünland-Biotopkartierung im Rahmen des Niedersächsischen Weges:

## Mehr Natur-, Arten- und Gewässerschutz

**Landkreis.** Die Untere Naturschutzbehörde im Landkreis Wolfenbüttel informiert über Maßnahmen des Niedersächsischen Weges im Landkreis: Politik, Landwirtschaft und Umweltverbände haben ein Maßnahmenpaket beschlossen, um mehr Natur-, Arten- und Gewässerschutz zu entwickeln – den sogenannten Niedersächsischen Weg (mehr dazu unter: [www.nlwkn.niedersachsen.de/niedersaechsischer-weg-der-niedersaechsische-weg-umsetzung-im-nlwkn-207032.html](http://www.nlwkn.niedersachsen.de/niedersaechsischer-weg-der-niedersaechsische-weg-umsetzung-im-nlwkn-207032.html)).

Als eine der zahlreichen Maßnahmen werden im Landkreis Wolfenbüttel in den Jahren 2023 und 2024 sogenannte Grünland-Biotopkartierungen durchgeführt. Das heißt, es werden Biotop- und ihre zugehörigen Pflanzen-

arten auf ausgewählten Grünlandflächen zahlenmäßig erfasst sowie die Schutzwürdigkeit der Flächen ermittelt. Diese Kartierungen finden jeweils von April bis Oktober im gesamten Landkreis statt. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt im Auftrag des Niedersächsischen Landesbetriebs für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), Aufgabenbereich Biotopenschutz.

**Beauftragte des NLWKN dürfen Grünlandflächen betreten**  
Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den kartierenden Fachkräften als Beauftragte des NLWKN erlaubt, Grundstücke außerhalb von Wohngebäuden und Betriebsräumen sowie des unmittelbar angrenzenden befriedeten Besitztums zu betreten (Paragraf

39 NNatSchG). Das Betreten der Grünlandflächen wird auch auf der Website des NLWKN angekündigt (mehr dazu unter: [www.nlwkn.niedersachsen.de/grundstuecksbetretung-naturschutz/ankuendigung-betreten-von-grundstuecken-dem-naturschutz-zuliebe-123331.html](http://www.nlwkn.niedersachsen.de/grundstuecksbetretung-naturschutz/ankuendigung-betreten-von-grundstuecken-dem-naturschutz-zuliebe-123331.html)).

Fragen dazu können an den NLWKN oder die Untere Naturschutzbehörde (UNB) des Landkreises Wolfenbüttel gestellt werden.

### Kontakt

NLWKN: Marisa Wolf – 0511 30343162, [marisa.wolf@nlwkn.niedersachsen.de](mailto:marisa.wolf@nlwkn.niedersachsen.de)

Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Wolfenbüttel: Michelle Abstein – Telefon 05331 84721, [m.abstein@lk-wf.de](mailto:m.abstein@lk-wf.de)



In den Jahren 2023 und 2024 werden Grünland-Biotopkartierungen im Landkreis Wolfenbüttel durchgeführt. Foto: Landkreis Wolfenbüttel

Schüler der HBG besuchen Wohnheime:

## Tagesausflug zur Ev. Stiftung Neuerkerode

**Wolfenbüttel/Neuerkerode.** Im Rahmen des Projekts „Verantwortung“ führte der siebte Jahrgang der Henriette-Breymann-Gesamtschule in diesem Jahr endlich wieder Tagesausflüge zur Evan-

genommen und durften Bilder ausschneiden und aufkleben. Außerdem haben wir uns auch viel mit den Bewohnern unterhalten. Das hat Spaß gemacht“, resümierten die beiden. Simon berichtete: „Ich habe eine lange Zeit Wasserflaschen abgefüllt. Das hat auch Spaß gemacht, war aber auch anstrengend. Außerdem bekam ich manchmal Besuch von den anderen aus meiner Klasse.“



Luca aus der 7.3 bei seiner Arbeit im Kiosk. Foto: Schule

Luca berichtet: „Ich habe eine lange Zeit Wasserflaschen abgefüllt. Das hat auch Spaß gemacht, war aber auch anstrengend. Außerdem bekam ich manchmal Besuch von den anderen aus meiner Klasse.“ Luca durfte die ganze Zeit über im Kiosk arbeiten. „Ich habe zum Beispiel bunte Tüten gefüllt und Kunden bedient. Ich habe überhaupt nichts aussetzen und bin rundum zufrieden mit der Arbeit im Kiosk gewesen“, schwärmte er noch bei der Nachbesprechung in der Schule. Im Anschluss durften die Siebtklässler noch die Schüler und Schülerinnen der Fachschule für Heilerziehungspflege, die sich ebenfalls im Dorf befindet, mit Fragen löchern und erfuhr viel Wissenswertes über die verschiedenen Ausbildungsberufe und Tätigkeitsfelder. Für alle Schüler und Schülerinnen und Lehrkräfte war es ein gelungener und erkenntnisreicher Ausflug.

Lilly und Angelina durften sich die Arbeit in der Kunstwerkstatt „Villa Luise“ anschauen. „Wir haben am Kreativangebot teil-

genommen und durften Bilder ausschneiden und aufkleben. Außerdem haben wir uns auch viel mit den Bewohnern unterhalten. Das hat Spaß gemacht“, resümierten die beiden. Simon berichtete: „Ich habe eine lange Zeit Wasserflaschen abgefüllt. Das hat auch Spaß gemacht, war aber auch anstrengend. Außerdem bekam ich manchmal Besuch von den anderen aus meiner Klasse.“ Luca durfte die ganze Zeit über im Kiosk arbeiten. „Ich habe zum Beispiel bunte Tüten gefüllt und Kunden bedient. Ich habe überhaupt nichts aussetzen und bin rundum zufrieden mit der Arbeit im Kiosk gewesen“, schwärmte er noch bei der Nachbesprechung in der Schule. Im Anschluss durften die Siebtklässler noch die Schüler und Schülerinnen der Fachschule für Heilerziehungspflege, die sich ebenfalls im Dorf befindet, mit Fragen löchern und erfuhr viel Wissenswertes über die verschiedenen Ausbildungsberufe und Tätigkeitsfelder. Für alle Schüler und Schülerinnen und Lehrkräfte war es ein gelungener und erkenntnisreicher Ausflug.

Treffen der AG SPD 60plus:

## Hurtigruten und Better Aging

Sehr gut besucht war das letzte Treffen der AG SPD 60plus. Es lag sicher an dem besonderen Vortrag von Karl-Siegfried Bottke. Er nahm die Teilnehmer mit auf eine seiner Reisen mit dem Postschiff auf die einzigartige Fahrtroute entlang der Westküste Norwegens mit den beeindruckenden Fjorden, engen Suden und unzähligen Inseln. Die Hurtigrutenlinie im Winter ist zwar ruhiger als die überlaufenen Sommertouren, aber dafür mindestens genauso unvergesslich und faszinierend. „Better Aging“ – gesund Altern und gesund bleiben, das ist das Thema von Dr. Petra Tielen. Sie studierte Biologie an der Ruhr-Universität Bochum, promoviert an der Universität Duisburg-Essen und ist u.a. als zertifizierte Ernährungs- und Gesund-

heitsberaterin tätig. Jeder kann zu jeder Zeit etwas dafür tun, um gesund zu altern. Denn wir sind nicht nur das Ergebnis unserer Gene. Unser Lebensstil beeinflusst maßgeblich unsere Gesundheit. Die passende Bewegung, ausreichend erholsamer Schlaf, genauso wie Gehirntuning und tägliches Lachen, eine vollwertige, ausgewogene Ernährung und das richtige Maß an gutem Wasser zum Trinken – das sind die wichtigsten Faktoren, um den Körper und die Psyche fit und flexibel zu halten, um gesund zu sein und gesund zu bleiben. Das Treffen mit Dr. Petra Tielen findet am Mittwoch, 26. April, um 15 Uhr im Restaurant Sportheim Salzdahlum statt. Gäste sind herzlich willkommen.



Dank an Referent Karl-Siegfried Bottke. Foto: privat



SchülerInnen aus allen Jahrgängen führen die Gäste auf vorbereiteten Routen durch das Schulgebäude. Dabei stehen sie den Besuchern natürlich auch Rede und Antwort.

Einblicke in die HBG:

## Tag der offenen Tür an der Henriette-Breymann-Gesamtschule

**Wolfenbüttel.** Die HBG öffnete am vorletzten Samstag erstmals seit Corona wieder ihre Pforten für interessierte SchülerInnen und ihre Eltern.

In ganz Wolfenbüttel begrüßen aktuell die weiterführenden Schulen potenzielle Neuzugänge, so auch die Henriette-Breymann-Gesamtschule. Schuldirektorin Katrin Unger und ihre Kolleginnen aus dem Blick ins bunte Schulleben der Integrativen Gesamtschule. Auch der Schulförderverein war mit eigenem Stand vertreten, ebenso die engagierten Schulsozialarbeiterinnen.

Die Anmeldungen für das kommende Schuljahr werden am 8. und 9. Mai im Sekretariat entgegengenommen.

ten-Türme klettern oder erst eine Schulführung mit aktuellen SchülerInnen machen – für alle war etw was dabei.

Fragen zur Nachmittagsbetreuung, zur technischen Ausstattung oder fachlichen Inhalten beantworteten in zahlreichen Räumen dann die Lehrkräfte und ermöglichten somit einen Einblick ins bunte Schulleben der Integrativen Gesamtschule. Auch der Schulförderverein war mit eigenem Stand vertreten, ebenso die engagierten Schulsozialarbeiterinnen.

Die Anmeldungen für das kommende Schuljahr werden am 8. und 9. Mai im Sekretariat entgegengenommen.



## Spontane Tortenspende

**Nicht schlecht staunte der Vorsitzende des Seniorenkreises Adersheim, als der Inhaber des Bistros „Canapé“ im Möbelhof Adersheim ihn anrief und mitteilte, er möchte zum Osterfest des Seniorenkreises Kuchen und Torten spenden. So konnte ein wunderschöner Nachmittag mit leckerem Kuchen und Ostergeschichten durchgeführt werden. Der Seniorenkreis Adersheim möchte sich auf diesem Wege beim Inhaber recht herzlich bedanken.**

Foto: privat

Veranstaltungen im Lindenhof-Theater:

## Vortrag über Hexenverfolgung

**Braunschweig.** Am 24. April können Sie Dr. Hilke M. Püschner und Burkhard Bauche im Lindenhof-Theater in Braunschweig (Kasernenstraße 19, Ecke Humboldtstraße) erleben. Die Juristin liest aus ihrem Buch über Hexenverfolgung, die Haupttrichterstätte im Herzogtum Braunschweig-Wolfenbüttel ... begleitet von Burkhard Bauche, der mit Opera Curiosa im März einen großen Erfolg hatte. Kartenpreis: 10 Euro.

Am 16. Mai können Sie Opera Curiosa (Figaros Kfz-Werkstatt ...) erleben (15 Euro). Und am 27. Mai erleben Sie das Trio corazon (Burkhard Bauche mit zwei Opernsängerinnen Sopran/Mezzosopran) im Lindenhof-Theater (25 Euro).

Das Programm im Lindenhof-Theater wurde um ein Operettenkonzert am 9. Oktober („Wer hat noch nie vom Glück geträumt“) Vorstellung.

– Musikalische Reise durch die Welt der Operette und des Musicals – das Trio Almut Marianne Kroll (Sopran), Jörn Lindemann (Tenor) und Burkhard Bauche (Klavier) erweitert. Der Kartenpreis liegt bei 25 Euro. Zudem neu im Programm ist ein Chorkonzert des Vokal-Ensembles Con Bro: Unter dem Titel „Wir machen Musik!“ können Sie am 4. Juni um 15 Uhr beliebte Chöre aus Oper, Musical und Pop unter der Leitung von Christine Hintz-Kosfelder, Klavier, erleben. Die Eintrittskarten kosten 12,50 Euro.

Karten gibt es ausschließlich bei der Konzertkasse oder unter [www.konzertkasse.de/search.html?searchLocation=Lindenhof-Theater&searchExact=searchLocation](http://www.konzertkasse.de/search.html?searchLocation=Lindenhof-Theater&searchExact=searchLocation). Restkarten gibt es an der Abendkasse im Lindenhof-Theater – eine Stunde vor der Vorstellung.



Das Lindenhof-Theater in Braunschweig

Foto: Veranstalter

## Trennung/Scheidung Was ist zu beachten?

**Wolfenbüttel.** Eine Trennung ruft nicht nur heftige Gefühle hervor, sondern kann auch wirtschaftlicher Unsicherheit führen. Es ergeben sich eine Reihe von rechtlichen Fragen, mit denen sich die Betroffenen auseinandersetzen müssen. pro familia lädt alle Interessierten am Montag, 8. Mai, zu einem Informationsabend in der Beratungsstelle in Wolfenbüttel, Kommißstraße 5, ein. Rechtsanwalt

Thomas Keller beantwortet Fragen zu Besuchsregelungen für Kinder, Unterhaltsansprüchen, Zugewinn, Vermögensauseinandersetzung, Teilung des Haushaltes und vielem mehr. Anmeldungen und Auskünfte sind unter Telefon 05331/26929 oder per E-Mail [wolfenbuettel@profamilia.de](mailto:wolfenbuettel@profamilia.de) möglich. Am Veranstaltungsabend wird ein Kostenbeitrag von 5 Euro erhoben.

Krieg in der Ukraine:

## Augenzeugenberichte aus dem Kriegsgebiet

**Wolfenbüttel.** Der Krieg in der Ukraine dauert an und ist täglich in den Nachrichten präsent. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben am Montag, 24. April, ab 18.30 Uhr im Rahmen einer Informationsveranstaltung im Konferenzzentrum des Städtischen Klinikums die Möglichkeit, authentische Einblicke in die derzeitige Lage aus erster Hand zu bekommen. Nachdem die bekannte ukrainische Sängerin Navka bereits Ende November 2022 mit einem Hilfstransport von Wolfenbüttel in die ukrainische Region Cherson gefahren ist, ging der zweite Hilfstransport, bei dem sie von Katharina Pink begleitet wurde, in die Region Charkiw. Vor allem auf der Rückreise nach Deutschland wurden die zwei jungen Frauen Zeugen anhaltender russischer Angriffe. Von ihren Erlebnissen werden Navka und Katharina Pink im Rahmen einer Präsentation im Konferenzzentrum des Städtischen Klinikums berichten.



Die Veranstaltung findet im Konferenzzentrum des Städtischen Klinikums, Neuer Weg 51a, statt. Foto: Städtisches Klinikum

Es werden Interviews mit betroffenen Menschen aus der Region Cherson und kleine Videos und Fotos über die Erlebnisse vor Ort in Cherson und Charkiw gezeigt. Der Eintritt ist frei.

DER SCHMIDT fliegt schon ab € 699,- exklusiv ab der Löwenstadt zu Top Zielen

# Fliegen ab Braunschweig: Den Sommer auf Zypern oder Peloponnes verlängern

„Fliegen ab Braunschweig“ ist mittlerweile ein echtes Qualitätsiegel. Denn mit DER SCHMIDT/momento ab dem Flughafen Braunschweig-Wolfsburg in den Urlaub zu starten ist ein Urlaubserlebnis der Extraklasse. Direkt, persönlich und ohne lange Wartezeiten quasi schon ab Haustür ab-

heben. Statt an einem Großflughafen in der Schlange stehen, wird man wie ein VIP betreut. Vom Verlassen der Haustür bis zum ersten Blick auf das blaue Meer unter südlicher Sonne in den schönsten Zielen vergeht nur kurze Zeit. Auch Transfers und die zubuchbaren Ausflüge sind genau auf diese Flü-

ge abgestimmt, so dass ein Reiseerlebnis der Extraklasse entsteht. Statt Massenabfertigung sind Individualität, perfekte Organisation und Persönlichkeit die Zauberworte. Auf den Flügen im Herbst sind auch Snacks und Softgetränke an Bord inklusive, damit der Urlaub sofort beginnen kann. „Fliegen ab Braunschweig“ hat sich zu einer echten Philosophie entwickelt und oft sind die Flüge innerhalb kürzester Zeit ausverkauft. Im Herbst 2023 werden nun Ziele angesteuert, die klimatisch und touristisch zu den wohl interessantesten Regionen in Europa zählen. Hier kann man Baden, Lifestyle und Kultur miteinander kombinieren. Eine perfekte Möglichkeit, den Sommer zu verlängern.

### Insel Zypern im Herbst ab € 699,- für eine Woche im Top-Hotel

Eines dieser sehr nachgefragten Destinationen ist die „Insel der Götter“ – Zypern, die in ca. 4 Flugstunden ab Braunschweig zu erreichen

ist. In diesem südlichsten EU Inselstaat herrschen bis weit in den November hinein noch Temperaturen von ca. 26 Grad und auch das Meerwasser ist auf ca. 24 Grad aufgewärmt. Ein besonderer Vorteil: Es wird der kleinere Flughafen Paphos im griechischen Teil direkt angefliegen, von wo aus man Zugang zur vielleicht schönsten und gepflegtesten Strandregion hat. Der Transfer in die vielfältigen Hotels ist ebenfalls sehr kurz. Das gepflegte Paphos selbst steht für ein Urlaubserlebnis der Extraklasse. Strand und schöne Poolanlagen, ein Yachthafen mit vielen Restaurants und eine sehenswerte Altstadt. Auch die Ausflugsmöglichkeiten sind außergewöhnlich. Nikosia, Limassol oder das Troodosgebirge sind echte Highlights. Wanderungen auf den Spuren der Aphrodite oder Weinproben runden den Aufenthalt ab. All diese Erlebnisse können auf Wunsch zugebucht werden. Das Hotelportfolio bietet Top-Qualität. Unter anderem

stehen mit dem 4,5\* Hotel Pioneer (gehört zur Kooperation TUI Blue) und gerade dem 5\* Premium-Hotel Elysium außergewöhnliche Hotels unter Vertrag. Auch das 4,5\* Hotel Athena Beach gehört zu den Top-Anlagen der Region und wurde gerade umfangreich renoviert. Aber auch alle anderen Hotels sind handverlesen und von den Gästen ausnahmslos gut bewertet worden. Erstmals sind im vielfältigen Angebot auch Top-Hotels in Limassol – wie z.B. das 4,5\* Hotel Mediterranean Beach vertreten.

### Peloponnes zu Top-Terminen schon für € 699,- ab Braunschweig

Ein weiteres besonderes Urlaubsgebiet das zu besten Bedingungen bereits ab September direkt angefliegen wird ist die südgriechische Peloponnes. Wunderschöne Strände und Ausflugsmöglichkeiten von Weltruh wie Olympia und Delphi schaffen zusammen mit vielen typischen und gepflegten Hotel-erlebnissen eine perfekte



Fliegen ab Braunschweig: Urlaub pur exklusiv mit momento/DER SCHMIDT

Urlaubs-umgebung. Auch die Peloponnes wird schon ab € 699,- für 1 Woche inkl. Hotel direkt ab Braunschweig angesteuert.

Den Katalog, weitere Informationen und Buchungsmöglichkeiten dieser exklusiven Angebote unter

www.fliegen-ab-braunschweig.de, im FIRST Reisebüro Schmidt und weiteren Reisebüros oder unter der kostenfreien (aus dem dt. Festnetz) Buchungshotline T.0800/3830038 (Mo.-Fr. 9-18, Sa. 9-13 Uhr).



Viele besondere Hotels - wie hier das 5\* Premium Elysium auf Zypern - stehen zur Auswahl

DER **SCHMIDT**  
Urlaub mit Herz

**NEU:**  
Herbst 2023

# Fliegen ab Braunschweig

**momento**  
Reisen für mich

**JETZT BESTELLEN**  
Katalog 2023



## Zypern

Die Insel der Götter

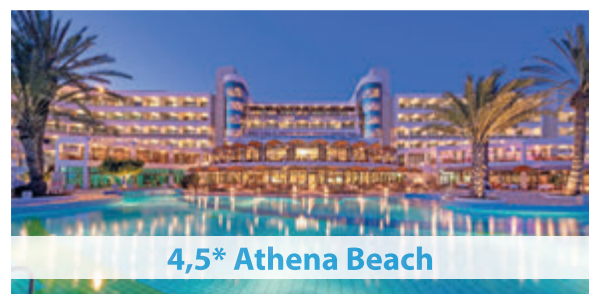
► Weitere Hotels finden Sie in unserem aktuellen Katalog!

Klima:  
ca. 26 °C Lufttemperatur und ca. 24 °C Wassertemperatur

Gute Temperaturen, Lebensfreude und einzigartige Kultur sind hier zu Hause. Seit der Steinzeit besiedelt hat sich eine Mischung der Kulturen gebildet, die sich in zahlreichen Sehenswürdigkeiten widerspiegelt. Das warme Meer und angenehme Temperaturen lassen auch Badeurlauber auf ihre Kosten kommen.

- ~~24.10.-31.10.2023~~ **AUSGEBUCHT!**
- 31.10.-07.11.2023 (+ € 40,-) **Restplätze!**
- 07.11.-14.11.2023 (+ € 20,-)
- 14.11.-21.11.2023

8 Tage ab  
**€ 699,-**



## Peloponnes

Wo die Mythologie auf Geschichte trifft

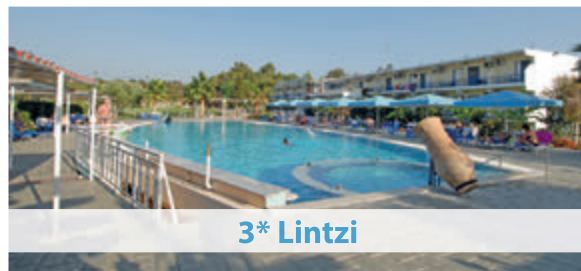
► Weitere Hotels finden Sie in unserem aktuellen Katalog!

Klima:  
ca. 26 °C Lufttemperatur und ca. 24 °C Wassertemperatur

Schon die Römer waren einst von Landschaft und Architektur in diesem Teil Griechenlands hingerissen. Begegnen Sie der Mischung aus Antike und Neuzeit, Strand und Kultur, Tradition und Moderne. Die Region ist ein echter Geheimtipp und wird Sie mit seiner Mythologie und Geschichte in den Bann ziehen!

- 12.09.-19.09.2023 (+ € 60,-)
- 19.09.-26.09.2023 (+ € 40,-)
- 26.09.-03.10.2023

8 Tage ab  
**€ 699,-**



**Herbst 2023 - schon AUSGEBUCHT:**

**Santorin**  
• ~~10.10.-17.10.2023~~ **AUSGEBUCHT!**  
• 17.10.-24.10.2023

**Naxos**  
• ~~10.10.-17.10.2023~~ **AUSGEBUCHT!**  
• 17.10.-24.10.2023

**Kykladen**  
• ~~10.10.-17.10.2023~~ **AUSGEBUCHT!**  
• 17.10.-24.10.2023

**Frühjahr/Sommer - AUSGEBUCHT!**

**Ischia**  
~~AUSGEBUCHT!~~

**Rom**  
~~AUSGEBUCHT!~~

**Liparische Inseln**  
~~AUSGEBUCHT!~~

**Golf von Sorrent**  
~~AUSGEBUCHT!~~

**Sizilien**  
~~AUSGEBUCHT!~~

**Sardinien**  
~~AUSGEBUCHT!~~

► Buchungshotline 0800 - 38 300 38    ► www.fliegen-ab-braunschweig.de    ► Weitere Hotels finden Sie in unserem aktuellen Katalog!

Bildnachweis: Titelbild Braunschweig Flughafen: © DER SCHMIDT | Zypern: © AdobeStock\_334821977 | Peloponnes: © AdobeStock\_83167332 | Santorin: © AdobeStock\_254827299 | Naxos: © AdobeStock\_123121367 | Inselhopping: © AdobeStock\_123121367 / AdobeStock\_254827299

DER **SCHMIDT**  
Urlaub mit Herz

Reisebüro Schmidt  
im SchmidtTerminal  
Halchtersche Str. 33  
Wolfenbüttel  
Tel.: 0800-38 300 38

First Reisebüro  
Schmidt  
Steinweg 37  
Braunschweig  
Tel.: 0531 - 2 43 71 - 0

Reisebüro Schmidt  
EKZ Jenstieg  
BS-Heidberg  
Tel.: 0531 - 2 88 41 88

Buchung & freundliche Beratung auch in vielen weiteren Reisebüros!  
Mo.-Fr. 09.00-18.00 Uhr, Sa. 09.00-13.00 Uhr  
Veranstalter: Reisebüro Schmidt GmbH

Wir freuen uns auf Sie!



**Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum (l.) empfing den ukrainischen Botschafter Oleksii Makeiev im Braunschweiger Rathaus.**  
Foto: S. Nickel

### Ukrainischer Botschafter zu Besuch: Eintrag ins Goldene Buch

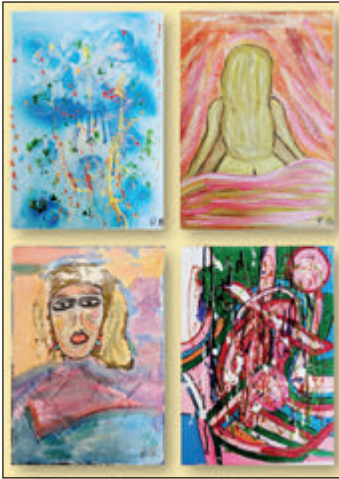
**Braunschweig.** Der ukrainische Botschafter Oleksii Makeiev machte auch in Braunschweig Station. Im Rathaus traf er bei seinem Antrittsbesuch Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum. Dabei trug er sich auch ins Goldene Buch der Stadt ein. Makeiev bedankte sich, dass ukrainische Kriegsverfolgte hier so gut aufgenommen werden. Er habe die Hoffnung, dass im Rahmen der Partnerschaft mit Bila Zerkwa nicht nur Ukrainerinnen und Ukrainer nach Braunschweig kommen, sondern eines Tages auch Braunschweiger dorthin fahren und Austausch und Besuche auch in Richtung Ukraine stattfinden.

Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum bekräftigte die Solidarität mit der Ukraine. Braunschweig werde weiter helfen, insbesondere im Zusammenhang mit der Partnerschaft mit Bila Zerkwa.

Einladung zur Kunstausstellung für und von Menschen mit und ohne psychische Erkrankung:

### Bunte Vielfalt in der Selbsthilfe

**Wolfenbüttel.** In der Kunstausstellung werden Besucher und Besucherinnen dazu eingeladen, die farbenfrohe Vielfalt in der Selbsthilfe kennenzulernen. Heilung durch Malen und Trommeln sind positive Erfahrungen, welche die Hobbykünstlerin Pirotschka Bansch gemeinsam mit der Selbsthilfekontaktstelle des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Wolfenbüttel teilen möchte. Hauptsächlich wird mit Acrylfarben gemalt.



**Bilder der Kunstausstellung.**  
Foto: Veranstalter/privat

Mit einer Trommelmusik der Selbsthilfegruppe „Trommeln für die Seele“ am Eröffnungstag, wird die Ausstellung rhythmisch abgerundet. Denn auch Klang und Rhythmus bringen Farbe ins Leben.

Weitere Ausstellungstage sind Montag, 8. Mai von 15 bis 18 Uhr, Dienstag, 9. Mai von 10 bis 13 Uhr und Mittwoch, 10. Mai von 9 bis 12 Uhr.

Die Ausstellung ist im Saal der Kommissie, Kommißstraße 5 in Wolfenbüttel.

Anmeldungen nimmt die Selbsthilfekontaktstelle des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Wolfenbüttel unter Telefon 05331/920060 oder unter der Mail Adresse: selbsthilfe.wolfenbuettel@paritaetischer.de gern entgegen.

Die Eröffnungsveranstaltung findet am Freitag, 5. Mai ab 14 Uhr im Saal der Kommissie, Kommißstraße 5 in Wolfenbüttel statt.



**Freuten sich im vorigen Jahr über die tolle Tradition in Apelnstedt (v.l.): Honorarprofessor Klaus-Dieter Arndt, Bürgermeister Ingo Geisler, stellvertretender Ortsbrandmeister Frank Schneider, das Baumpflegerehepaar Hubertus und Karin Strooij, Seniorenkreisleiterin Renate Stachowiak, Bürgervereinsvorsitzender Matthias Müller sowie SPD-Landtagsabgeordneter Jan Schröder.**

Am 30. April ab 18 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus:

### Apelnstedter feiern gemütlich in den Mai

**Apelnstedt.** Am nächsten Sonntag soll es wieder so richtig gemütlich werden. Der Bürgerverein lädt zum Maibaumaufstellen am Dorfplatz ein. Rings um das Dorfgemeinschaftshaus mit seinen schönen Fachwerkbalken soll das Leben abspielen. Der Vorsitzende des Bürgervereins, Matthias Müller, spricht herzlich im Namen aller Akteure die Einladung aus: „Wir stellen unseren Maibaum am Sonntag, 30. April gegen 18 Uhr auf. Alle Apelnstedter und Gäste sind natürlich wieder herzlich willkommen, um mit uns gemeinsam in den Mai zu feiern.“ Mit vereinten Kräften wollen sie das schwere Bauteil in die Vorrichtung heben und ziehen. Das ist stets ein Spektakel für Klein und Groß. Auch die Freiwillige Feuerwehr am Ortsbrandmeister Johannes Hartje beteiligt sich an dem Maibaumfest. 14 Meter ist die Fichte lang und stammt aus dem Elm bei Bornum.

1981 hatte der Bürgerverein bei hoffentlich schönem Wetter das Fest im Leben gerufen und holte den Brauch aus Bayern nach Wolfenbüttel in den Ortsteil Apelnstedt. Es ist damit das älteste Maibaumfest des Landkreises. Wollen sie an ihre jahrzehntelange Tradition der vergangenen Jahre anknüpfen. Müller betonte: „Wie immer ist für Speisen, Getränke und Unterhaltung gesorgt.“ mk



**Starke Kinder, Frauen und Männer werden am kommenden Sonntag wieder mit anpacken und den Maibaum in die Verankerung hieven. 14 Meter ist die Fichte lang und stammt aus dem Elm bei Bornum.**  
Fotos: Marcus Kordilla

Freilaufenden Hund beobachtet:

### NABU bittet um Rücksichtnahme

**Schöppenstedt.** Am Morgen des 18. April hat ein aufmerksamer Naturfreund einen großen schwarzen Hund freilaufend im Gebiet der Schöppenstedter Teiche gesehen und den Vorfall an den NABU Schöppenstedt gemeldet. Der Beobachter wurde zum wiederholten Male innerhalb kurzer Zeit Zeuge dieses Geschehens.

Das ist deshalb sehr bedauerlich, da die Tierwelt sich in einer sehr sensiblen Phase der Brut- und Setzeit befindet und jede Beunruhigung eine entscheidende Störung des Brutvorganges zur Folge haben kann. Gerade das Gebiet der Schöppenstedter Teiche ist ein Lebensraum für viele – auch seltene – Tiere. Vor allem Bodenbrüter sind stöbernden Hunden schutzlos ausgeliefert. Wie jedes Jahr im Frühjahr beginnt die gesetzliche Brut- und Setzeit in Niedersachsen am 1. April. Das bedeutet, dass Hundebesitzer ihre Hunde an der Leine zu halten haben. Der überwiegende Teil der Hundehalter geht damit vorbildlich um und beteiligt sich zum Wohl der wildlebenden Tiere an diesen Vorgaben. Leider gibt es wenige Ausnahmen, die durch ihr Verhalten, womöglich unbewusst, einen enormen Schaden in der Vogelwelt anrichten können. Der Brutvorgang ist in dieser Jahreszeit oft noch nicht abgeschlossen und Elternvögel geben bei erheblicher Störung teilweise ihr Gelege auf. Darum appelliert der NABU Schöppenstedt an alle Hundehalter bitte die Brut und Setzeit einzuhalten und Hunde an der Leine zu lassen, damit die freie Landschaft weiterhin einen sicheren Lebensraum für alle freilebenden Tiere bieten kann.



**Die Natur der Schöppenstedter Teiche ist anfällig für Störungen. Deswegen bittet der NABU Schöppenstedt um rücksichtsvolles Verhalten.**  
Foto: Sandy Wagner

BV Germania:

### Präsentationsanzüge in der Rückrunde für die U15

**Wolfenbüttel.** Pünktlich zum Auftakt der Rückrunde hat die U15 des BV Germania Wolfenbüttel neue Präsentationsanzüge bekommen. In Zusammenarbeit mit den beiden Sponsoren der Firma Plagemann & Sohn GmbH und Neumann Schornsteintechnik GmbH aus Schöppenstedt, wurde in der Hinrunde organisiert, dass die Mannschaft mit den neuen Klamotten ausgestattet wird. In der Außerstellung gewinnt die U15 als Leistungsmannschaft des BVG damit extrem und ist nun auch neben dem Platz auf dem gleichen Niveau wie auf dem Platz aktuell.

„Wir sind den beiden Sponsoren extrem dankbar und freuen uns sehr über die neue Ausstattung für unsere Mannschaft“, sagte Trainer Fahlbusch und ergänzt, dass die neuen Outfits der Mannschaft noch mal einen Schub gegeben haben und man sich nun auf eine erfolgreiche Rückrunde freuen kann. Herr Plagemann von der Firma Plagemann und Sohn, dessen Unternehmen Lösungen in den Bereichen Heizungs-, Elektro-, Lüftungs- und Sanitärtechnik, sowie der Daten- und Netzwerktechnik und der Steuerungs- und Regelungstechnik bietet, wünschte der U15 bei der offiziellen Übergabe der Präsentationsanzüge, dass die Rückrunde genauso erfolgreich läuft wie die Hinrunde und dass der BVG in der Landesliga weiterhin an der Tabellenspitze dranbleiben kann. „Ich fand vor allem die Stimmung in der Mannschaft besonders“, äußerte sich Herr Neumann von der Firma Neumann Schornsteintechnik aus unserer Region, wie Firma Neumann Schornsteintechnik und Firma Plagemann & Sohn gäbe es im Jugendfußball kaum Möglichkeiten den Jungs etwas Besonderes zu bieten. Als Trainer und Verein freut man sich immer, wenn man die Möglichkeit dazu hat und die Mannschaft am Ende davon profitiert. Das professionelle Aussehen werden wir nun auf den Platz weitertragen und freuen uns daher auf den Rest der Saison“, so Fahlbusch am Ende.



**Von links Dominick Wunder, Sponsor Herr Plagemann, Sponsor Herr Neumann, Nikita Glubs**  
Foto: Jörg Ludwig

## Kreisdelegiertenversammlung des Kreisschützenverbandes Wolfenbüttel



**Fahnenbänder vom NSSV zum 100-jährigen Bestehen Kreisvorsitzender Bernfried Keye (l.), SV Wittmar, SC Achim, rechts der Vizepräsident des Niedersächsischen Sportschützenverbandes Uwe Weimann**

**Schladen.** Der Kreisvorsitzende Bernfried Keye zeigte sich bei seiner Begrüßung sehr erfreut, dass das Dorfgemeinschaftshaus Schladen so gut besucht ist und auch so viele Fahnen präsentiert wurden. So ein toller Anblick erfüllt ihn mit Stolz und berühre ihn auch emotional, auch wenn es definitiv sein letztes Dienstjahr sein wird. Ja, es ist richtig, Bernfried Keye wird im Jahr 2024 nicht mehr zur Wiederwahl stehen. Damit endet sein Vorstandsamt als Kreisvorsitzender im nächsten Jahr nach 34 Jahren. Gerade in einer Zeit, wo immer weniger bereit sind, ein Ehrenamt zu übernehmen, ist das eine außerordentlich lange Zeit. Umso mehr begrüßte er die neu gewählten Vorstände aller Vereine. Das ist nicht immer selbstverständlich, denn teilweise müssen Vereine aufgelöst werden, weil sich keine Vorstände finden. Man versuche dann vom Kreisvorstand zu intervenieren, aber leider nicht immer mit Erfolg. Das ist sehr schade. Schade für den Schießsport und auch für die Tradition der Schützenvereine, die teilweise über Jahrhunderte zurückgeht.

Nach der Corona-Zeit, die einigen Schützenvereinen schwer zu schaffen machte, geht es langsam wieder bergauf. Man kann wieder seinem Schießsport nachgehen, Wettbewerbe können wieder durchgeführt werden, und auch die traditionellen Schützenfeste finden wieder statt.

Ein anderer Aspekt ist die Mitgliederentwicklung. Nachdem die Mitgliederzahl in der Pandemiezeit rückläufig war, ist nicht nur in Niedersachsen eine positive Tendenz zu verzeichnen, sondern auch im Kreisschützenverband Wolfenbüttel. Das ist wunderbar und hoffentlich nicht das Ende.

Im Rahmen des festlichen Teils war es dem Kreisvorstand eine Freude die folgenden Schützen\*Innen mit der Silbernen Verdienstnadel auszuzeichnen: Petra Lahayn (SV Uehrede) und Michael Richtarsky (SV Sambleben).

Des Weiteren hob die stellvertretende Kreisvorsitzende Sarah Grabenhorst-Quidde einen besonderen Schützenbruder hervor, der durch seine beachtliche „Vorstandskarriere“ hervorsticht: Wolfgang Hentschke trat 1961 in den SV Kalme ein und ist seit 1974 bis heute deren 1. Vorsitzender. Davor bekleidete er von 1967 bis 1974 die Ämter des Schriftführers und Schatzmeisters. Damit ist er nicht nur 62 Jahre Mitglied des Vereines, sondern bekleidet seit 56 Jahren Jahren ein Vorstandsamt! Für diese Verdienste um das deutsche Schützenwesen wurde Wolfgang Hentschke die Silberne Präsidentennadel des Niedersächsischen Sportschützenverbandes (NSSV) verliehen.

Ein Wehrmutsstropfen ist allerdings die Ehrung der Kreiskönige. Sie sollte zum dritten Mal durchgeführt werden und konnte wieder nicht komplett durchgeführt werden. Es erschien nur die Kreisjugendkönigin - Luftgewehr, Marie Christin Liebich (SV Groß Biewende).

Der scheidende Kreissportleiter Karsten Nesbor war darüber sehr betrübt und empfahl seinem Nachfolger, diesen Wettbewerb eventuell neu zu gestalten oder wie es früher gehandhabt wurde,



**Silberne Präsidentennadel des NSSV (v. l.): Kreisvorsitzender Bernfried Keye, Wolfgang Hentschke (SV Kalme), stellvertretende Kreisvorsitzende Sarah Grabenhorst-Quidde**

als separaten Wettbewerb durchzuführen. In dieser Form wird er nicht mehr durchgeführt werden. Denn wie soll man die Königswürde übergeben, wenn diese nicht erscheinen?

Er verwies auch auf die zunehmende Begeisterung für das Blasrohrschießen. Dieser Wettbewerb wurde mittlerweile in die Sportordnung aufgenommen. Es gäbe hierfür auch einen gesonderten Referenten im NSSV, der für jeden Verein für Aufklärung und Vorstellung sehr engagiert zur Verfügung steht. Zum Abschluss würde er sich für seinen Nachfolger freuen, wenn die Teilnahme an den Kreismeisterschaften und anderen Wettbewerben wieder zahlreicher angenommen werden.

Den Vereinen SV Wittmar und SC Achim wurde aufgrund des 100-jährigen Bestehens ein entsprechendes Fahnenband des NSSV und eine Jubiläumspaketkarte des Deutschen Schützenbundes (DSB) vom NSSV-Vizepräsident Uwe Weimann übergeben.

Im geschäftlichen Teil gaben die entsprechenden Vorstandsmitglieder ihre Jahresberichte ab, die auch alle genehmigt wurden, und dem Vorstand wurde die Entlastung erteilt.

Die ergänzenden Vorstandswahlen ergaben folgende Ergebnisse: Kreissportleiter wurde Gunther Berkman, stellvertretender Kreissportleiter Sebastian Kluge und Referent EDV Tobias Rösner.

Es ergeht nochmals der dringende Aufruf, dass sich jeder Verein und jedes Mitglied darüber Gedanken machen soll, denn im nächsten Jahr wird ein Kreisschatzmeister oder eine Kreisschatzmeisterin benötigt. Der bisherige Kreisschatzmeister Bernhard Schmidt wird definitiv nächstes Jahr nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stehen. Und wenn sich niemand für dieses Amt findet, muss ein Steuerberater engagiert werden, und der kostet Geld. Das würden letztendlich alle Vereine wieder tragen müssen. Auch würde dringend ein Rundenwettkampfleiter\*In gesucht. Wenn sich dieser nicht finden lässt, könne man zukünftig den Rundenwettkampf und ggf. andere Wettbewerbe nicht mehr anbieten. Interessenten können sich jederzeit an den Kreisvorstand wenden. Niemand würde ins kalte Wasser geworfen. Jeder bisherige Amtsinhaber werde hier Einarbeitungshilfe und Unterstützung anbieten.

Es wurden abschließend noch die Termine des Kreisschützenverbandes, des NSSV und einzelner Vereine bekanntgegeben. In einer lebhaften Diskussion wurde das Thema „Überprüfung des Schießstandes“ diskutiert, wo sich diverse Vereine über die erheblichen Kosten beschwerten. Da werde man schauen, welche Alternativen man in der Zukunft empfehlen kann, so dass man hier die Kosten reduzieren könne.

Die Kreisvorsitzende bedankte sich für die tolle Kreisdelegiertenversammlung bei den zahlreichen Gästen und anwesenden Schützen\*Innen und gab bekannt, dass die nächste Kreisdelegiertenversammlung wieder im DGH Schladen stattfinden soll. Er stellt sich Ende März vor, aber das bedarf noch weiterer Terminklärun.



**Kreisjugendkönigin Luftgewehr (v. l.): Stellvertretende Kreisvorsitzende Sarah Grabenhorst-Quidde, Marie Christin Liebich (SV Groß Biewende), Karsten Nesbor (Hauptgeschäftsführer des Niedersächsischen Sportschützenverbandes)**



**Silberne Verdienstnadel des NSSV (v. l.): Kreisschriftführerin Michaela Schulz, Petra Lahayn (SV Uehrede), Michael Richtarsky (SV Sambleben), stellvertretende Kreisvorsitzende Sarah Grabenhorst-Quidde**





Die 34 Kinder, die Sieger im diesjährigen Malwettbewerb der Verkehrswacht Wolfenbüttel wurden, präsentierten sich mit ihren Zeichnungen. Rechts Gerhard Schmidt von der Verkehrswacht WF, der diesen beliebten Wettbewerb seit Jahren organisiert. Links Heidi Strauch (Beirätin Verkehrswacht WF), die die Präsente an die Kinder übergab und Hans Bode (2. Vorsitzender Verkehrswacht WF). Er übernahm die Auszeichnungen der kleinen „Künstler“.

Wolfenbütteler Verkehrswacht zeichnete in der Lindenhalle die Sieger eines Malwettbewerbs aus:

## Grundschüler malten schöne Fahrradhelme



Elli Straube hatte am Tag der Siegerehrung des Malwettbewerbs Geburtstag, wollte diese aber nicht verpassen und war trotzdem in der Lindenhalle gekommen.

Wolfenbüttel. Die Verkehrswacht Wolfenbüttel kürte in der Lindenhalle die Sieger eines Malwettbewerbs aus Grundschulen. Die Kinder lieben derartige Wettbewerbe; ihre Aufregung und positive Anspannung war schon im Foyer zu spüren. Begleitende Mütter und Väter versuchten, ihre Sprösslinge etwas zu beruhigen.

Grund zur Freude hatte die Verkehrswacht, deren stellvertretender Vorsitzender Hans Bode mit Stolz folgende Zahlen bekannt gab: 17 Schulen des Landkreises Wolfenbüttel mit insgesamt 34 Klassen, 13 mehr als im Vorjahr, haben am Wettbewerb teilgenommen; und auch die Zahl der Erstklässler ist gestiegen: um 109 Kinder. Insgesamt beteiligten sich 555 Kinder – 346 waren es im Vorjahr.

Thematisch ging es beim dies-

jährigen Malwettbewerb wie bereits im Vorjahr um den Fahrradhelm. Unter dem Motto „Gestalte deinen eigenen Fahrradhelm“ waren alle Grundschulen in Stadt und Kreis gebeten worden, sich in den ersten Klassen mit dieser Thematik zu beschäftigen. Diesem Schreiben hatte die Verkehrswacht Bögen mit dem Umriss eines Fahrradhelms beigelegt.

Die Jury, bestehend aus Mitgliedern der Verkehrswacht und der Öffentlichen Versicherung, legte besonderen Wert auf das saubere Ausmalen und die Gestaltung. Von den vielen tollen Ideen der Kinder waren sie begeistert.

Da war zum Beispiel ein Helm mit einem Dino, einer mit bunten Federn, einem roten Herz und einem Löschflugzeug, um nur einige zu nennen.

Letztendlich kommt es der Verkehrswacht darauf an, auf die Wichtigkeit des Tragens eines Fahrradhelms so früh wie möglich hinzuweisen. Nur so könne schweren Verletzungen im Kopfbereich vorgebeugt werden, betonte Gerhard Schmidt von der Verkehrswacht.

Es war bereits der 38. Malwettbewerb dieser Art. Ging es sonst immer um den sicheren Schulweg, stand jetzt zum zweiten Mal der Fahrradhelm im Mittelpunkt. Zur Beruhigung der Kinder und auch der Eltern gab es Kakao, Kaffee, Kaltgetränke und Kuchen. Luftballonkünstler Felix Kremberg brachte die jungen Malkünstler dann zum Staunen über seine geknoteten Kunstwerke.

Die 34 Kinder, 19 Mädchen und 15 Jungen, bekamen einen Preis in Form von kleinen Experimentierkästen von Heidi Strauch überreicht – stellvertretend für ihre Schulen. Die Mädchen konnten sich über „Glitzer-Diamanten“ freuen, das Päckchen für die Jungen enthielt „Flummi-Planeten“. 50 Euro für den Verkehrsunter-

richt in Form eines Gutscheines erhielten Schulen für ihre Teilnahme von Gerhard Schmidt.

Grundschule Geitelplatz: Lennard Arnold; Grundschule Halchter: Ferdinand Lange; Clemens-Schule Hornburg: Frieda Volkmar, Freya Ebert, Ella Heider und Sophie Kühnel; Grundschule Remlingen: Lissi Bomke, Tom Stieler, Janik Klinger und Aleya Apostov; Grundschule Kissenbrück: Mila Willich und Darius Hohlen; Grundschule Denk-



Malte Nguyen freute sich über den modellierten Luftballon von Ballonkünstler Felix Kremberg.

te: Michelle Stojanovic; Grundschule Cramme: Karlo Lemke; Grundschule Salzdahlum: Julian Andreas; Wilhelm-Raabe-Schule: Shervan Najim; Sandbachschule Cremlingen: Elli Straube, Henrike Ottobro, Eny Kappe und Kemal Atajev; Grundschule Börßum: Fine Kuhnert und Henn Schulden-Brinker; Grundschule Fümmele: Fiona Behrens und Elif Karaokutay; Grundschule Karlstraße: Tjark Thorhauer, Catharina Beyer und Malte Nguyen; Wilhelm-Busch-Schule: Elli Borkowski, Nicolas Karatzovalis und Ana Häfemeier; Grundschule Stöckheim: Israa Naaes; Grundschule Dettum: Klara Räke und Marlene Hecker; Grundschule Winnigstedt: Hanna Linke.



Nach der Auszeichnung konnten sich die Gewinner von Felix Kremberg (Ballonkunst) eine Luftballonmodellage in Form und Farbe nach Wunsch anfertigen lassen.

Global Company Run anlässlich des 20. Jubiläums der Curt-Mast-Jägermeister-Stiftung:

## Jägermeister-Teams liefern für guten Zweck

Wolfenbüttel. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Curt-Mast-Jägermeister-Stiftung aktivierte die Mast-Jägermeister SE am 19. April ihre Mitarbeitenden weltweit dazu, Spenden in einem gemeinsamen Sportevent zu erlauben.

An diesem Tag liefen die Teams der Hauptverwaltung Wolfenbüttel, wie auch der vier Tochtergesellschaften in Deutschland, den

USA, Großbritannien und Tschechien/Slowakei, um gemeinsam Gutes zu tun.

Alle Mitwirkenden der Hauptverwaltung in Wolfenbüttel sowie der deutschen Tochtergesellschaft legten die Strecke von fünf Kilometern in der Wolfenbütteler Innenstadt zurück. Der Startschuss fiel um 16 Uhr in der Jägermeisterstraße, die Strecke verlief dann entlang der Oker zum Stadtgraben, bevor der Weg für

die Läuferinnen und Läufer wieder zurück in die Jägermeisterstraße führte.

Zu Ehren des Stiftungsjubiläums spendet das Unternehmen Jägermeister pro Teilnehmerin und Teilnehmer für einen guten Zweck. Ein Teil der Erlöse wird dem Deutschen Roten Kreuz zugutekommen, um einen Kühlwagen zu kaufen, mit dem die Tafel Wolfenbüttel gekühlte Waren

transportieren kann. Manja Puschnerus, geschäftsführende Vorständin der Stiftung, freut sich über das gemeinsame Event: „Ich freue mich, dass die Idee des Global Company Runs im Schulterschluss mit der Mast-Jägermeister SE so erfolgreich ins Laufen gebracht wurde. Es ist schön zu sehen, wie viele Mitarbeitende sich an dem Event beteiligen und gemeinsam für die gute Sache an den Start gehen!“



Mehr als 300 Läuferinnen und Läufer von der Jägermeister-Hauptverwaltung gingen am Mittwoch beim Global Company Run an den Start. Der Erlös geht an die Wolfenbütteler Tafel. Foto: Felix Plehn für Mast-Jägermeister SE

## Bücher Behr Kinovorstellung

Wolfenbüttel. Am 2. Mai zeigt Bücher Behr im Cinestar den Film „Mittagsstunde“, die Verfilmung des gleichnamigen Buches von Dörte Hansen. Die Filmvorführung findet um 17 Uhr sowie um 20 Uhr statt. Der Eintritt beträgt 8,50 Euro für das Kinoticket, oder 15 Euro für das Filmticket in Kombination mit dem gleichnamigen Taschenbuch von Dörte Hansen. Der Vorverkauf, ausschließlich bei Bücher Behr, hat bereits begonnen.

**Hammer**  
So leicht geht Wohnen heute.

**20% AKTIONSRABATT**  
auf alle Maßanfertigungen für innenliegenden Sonnenschutz  
VOM 24.04. BIS 06.05.2023

**Sicht- und Sonnenschutz nach Maß**

**GLEICH VORBEIKOMMEN!**

Finden Sie Ihren Hammer Fachmarkt in Ihrer Nähe:  
[www.hammer-zuhause.de/maerkte](http://www.hammer-zuhause.de/maerkte)



Farben · Tapeten · Gardinen · Sonnenschutz · Bodenbeläge  
Teppiche · Badausstattung · Betten · Wohnaccessoires

**38304 Wolfenbüttel** ®  
Am Rehmanger 13

**38350 Helmstedt** ®  
Magdeburger Berg 7



Von links Mattias Band, Matthias Thiede, Anike Pyschik, Sandra Klementz, Sabrina und Rolf Müller, Sebastian Radecker, Thomas Pyschik, Karsten Plehn, Nele Wilshusen Foto: privat

## Zwei Teamerfolge bei den Landesmeisterschaften über 10 km für die BlueLiner

**Wolfenbüttel.** Mit zehn Läuferinnen ist der Laufclub BlueLiner bei den Landesmeisterschaften im Straßenlauf über 10 km in Uelzen vertreten gewesen und war im Team sehr erfolgreich.

Auf der schnellen Strecke über fünf Runden à 2 km in der Uelzener Innenstadt, die sich bereits bei Deutschen Meisterschaften bewährt hat, wurden diesmal die Meister und Meisterinnen aus Niedersachsen und Bremen ermittelt.

Bei guten Wetterbedingungen liefen die Männer bis einschließlich 49 Jahren im ersten Rennen. Vom Laufclub BlueLiner wollten in diesem Lauf Sebastian Radecker, Matthias Thiede und Thomas Pyschik ihre Form überprüfen und um die Titel mitlaufen. Alle drei liefen ein erfolgreiches Rennen, das sie mit dem Mannschaftslandesmeistertitel in der M40/45 in einer Zeit von 1:52:34 Stunden krönten. In der Gesamtwertung der Mannschaften wurde es für die BlueLiner der siebte Platz. Im

einzelnen belegte Sebastian Radecker den 3. Platz in 34:43 Min. in der M40, Matthias Thiede den 4. Platz in 37:21 Min. in der M45 und Thomas Pyschik den 8. Platz in 40:30 Min. in der M45.

Das zweite Rennen des Tages wurde von den Männern ab 50 Jahre und allen Frauenklassen bestritten. Ganz vorne lieferten sich zwei Frauen der Hauptklasse ein spannendes Duell und dahinter folgten bereits die Männer der Altersklassen M50 und M55, zu denen auch Mattias Band, Karsten Plehn und Rolf Müller gehörten. Am Ende wurde es der fünfte Platz mit der Mannschaft in 2:02:16, aber der Kreisrekord aus dem Jahre 2000 wurde um über 4 Minuten verbessert. Im einzelnen belegte Mattias Band den 5. Platz in 38:05 Min. in der M50, Karsten Plehn den 12. Platz in 41:56 Min. in der M55 und Rolf Müller den 12. Platz in 42:15 Min. in der M50.

In der WU23 war Nele Wilshu-

sen stolz, die Vereinsfarben bei einer Landesmeisterschaft vertreten zu können. Die Zeit von 54:38 Min. stimmte sie zuversichtlich für die Zukunft. In der Altersklasse bedeutete die Zeit den sechsten Platz und im Gesamteinlauf Platz 40.

Den zweiten Titel für den Laufclub BlueLiner gewannen die Frauen in der Mannschaftswertung W40/45 mit Sandra Klementz, Anike Pyschik und Sabrina Müller in der Zeit von 2:20:18 Stunden. Auch hier wurde ein neuer Kreisrekord aufgestellt und um fast 20 Min. verbessert. In der Gesamtwertung der Frauen lagen die BlueLinerinnen am Ende auf dem fünften Platz. Sandra Klementz wurde in der Altersklasse W40 Dritte in 45:17 Min., Anike Pyschik W40 Vierte in 46:27 Min. und Sabrina Müller, die bereits der W50 angehört und für die Mannschaft in die W45 runtergemeldet hat, belegte den zweiten Platz in 48:34 Min.

Baumaßnahmen auf der Sportanlage befinden sich auf der Zielgraden:

## Kunstrasenplatz in Salzdahlum verlegt

**Salzdahlum.** Die Baumaßnahmen auf der Sportanlage in Salzdahlum befinden sich auf der Zielgraden. In der vergangenen Woche wurde der Kunstrasen verlegt.

Der Bau eines Kunstrasenplatzes unterliegt übrigens zahlreichen Auflagen, Prüfungen und aktuellen Gutachten zur Umweltverträglichkeit. Die ökologischen Eignungsprüfungen erfolgen dabei für alle Schichten des Kunstrasenbelags. Die elastische Tragschicht, die auf dem Kunstrasenplatz in Salzdahlum eingebaut wird, besteht daher nicht ausschließlich aus Gummigranulat aus wiederverwendeten, schadstofffrei aufbereiteten Autoreifen.

Das Material kann als ein Mineralstoffgemisch mit Anteilen von Gummigranulat beschrieben werden, welches durch ein Bindemittel verbunden wird und so seine Eigenschaften als elastische Tragschicht entwickelt. Es werden nur Bestandteile verwendet, die gültigen Güte- und Prüfbestimmungen neutraler Prüfinstitute entsprechen. Für Kunstrasensysteme ist zudem auch ein Recyclingkonzept nachzuweisen. Der Kunststoffrasen als abschließender Belag wird übrigens nicht auf die elastische Tragschicht geklebt. Die einzelnen Bahnen werden im Bauvorgang verlegt und die Lagestabilität des Kunstrasens wird durch die Verfüllung mit Quarzsand und das daraus entstandene Gewicht erreicht. Eine Verfüllung mit Gummigranulat erfolgt hierbei auch nicht.

Seit Beginn der baulichen Maßnahmen im Juli 2022 wurden weitestgehend alle Bereiche der Sportanlagenfläche vollständig hergestellt. Dazu gehören beispielsweise die Tribünenanlage, die Volleyball- und Naturrasenspielflächen, die

befestigten Flächen, die Boule- und Kugelstoßanlage sowie die neuen Ballfangzäune. Ebenso sind technische Einrichtungen wie die Flutlichtanlage oder die Be- und Entwässerungseinrichtungen fertiggestellt. Nach diversen notwendigen Fäll- und Rodungsarbeiten im alten Baum- und Gehölzbestand der Sportanlage wurden in diesem Frühjahr auch die Neupflanzungen abgeschlossen.



In Salzdahlum wurde der Kunstrasenplatz verlegt. Die Baumaßnahme befindet sich auf der Zielgraden. Foto: Stadt Wolfenbüttel

38. Auflage des Stadtgrabenlaufs am 1. Mai:

## Spaß für die ganze Familie

**Wolfenbüttel.** Der MTV Wolfenbüttel und der Laufclub BlueLiner laden am 1. Mai zur 38. Auflage des Stadtgrabenlaufs ein. Wie gewohnt wird die Traditionsveranstaltung auf dem Sportgelände des MTV Wolfenbüttel an der Halberstädter Straße stattfinden. Fester Bestandteil des Stadtgrabenlaufs bleiben die amtlich vermessenen Strecken um den namensgebenden Stadtgraben über 5 und 10 Kilometer. Etabliert hat sich ebenfalls der Kinderlauf über eine Meile und soll den Familien wieder viel Freude auf und an der Strecke bereiten.

Neu dabei ist ein Lauf über 25 Kilometer und der CRAZY25, ein Staffel-Lauf für 2 bis 4 Teilnehmer mit Familienwertung. Der Clou dieses Formates ist, dass nicht zwingend die Staffel mit den schnellsten Einzelläufern gewinnt.

Die Staffelaufstellung bedarf einer geschickten Einteilung, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Mehr Informationen finden sich in der Ausschreibung auf der Website des MTV Wolfenbüttel.

Für die aktiven Läufer stehen im Zielbereich kostenlos Getränke zur Verfügung und auch dieses Jahr gibt es wieder für alle Läufer eine hochwertige Finishermédaille. Außerdem wird mit Kaffee und frischen Waffeln sowie einem Grillstand für das leibliche Wohl gesorgt. Mit einer Hüpfburg sowie einem kleinen Rahmenprogramm kommt auch zwischen den Läufen keine Langeweile für die jungen Besucher auf.

Ein Teil des Rahmenprogramms werden die BIG Family Games sein. Dort können Familien-Teams bei vier spaßig-sportli-

chen Disziplinen gemeinsam aktiv werden. Alle Teams erhalten das Spaß-Sport-Abzeichen und die BIG Family Games Urkunde. Die erfolgreichsten Familien erhalten außerdem noch Gold-, Silber und Bronzemedallien. Als zusätzlicher Anreiz wird nach der Veranstaltung ein Gutschein für fünf Personen für einen Kletterpark unter den teilnehmenden Familien ausgelost.

Anmeldungen sind bis zum 28. April über die Homepage des MTV Wolfenbüttel möglich. Kurzentschlossene können sich noch am Sonntag, 30. April von 17.30 bis 19 Uhr in der Geschäftsstelle des MTV Wolfenbüttel oder am Veranstaltungstag bis 1 Stunde vor den jeweiligen Start nachmelden. In dieser Zeit können auch die Startunterlagen abgeholt werden.



Start zum „Eine-Meile-Lauf“ beim letztjährigen Stadtgrabenlauf. Foto: privat

### Folge 17 der Serie „175 Jahre MTV Wolfenbüttel“ – von Dieter Kertscher

## Vor genau 100 Jahren ist im MTV mit dem Handballsport begonnen worden



Eine Knaben-Handballmannschaft hat sich 1928 ablichten lassen. Stehend der 3. v. l. ist übrigens der spätere langjährige Vorsitzende des MTV Gerhard Höhne.

**Wolfenbüttel.** Noch ein Jubiläum ist in diesem Jahr im Jubiläumsverein MTV Wolfenbüttel zu feiern: In diesem Jahr sind genau 100 Jahre vergangen, seit das Handballspielen im Männerturnverein von 1848 eingeführt worden ist. Der Gesamtverein feiert bekanntlich in diesem Jahr sein 175-jähriges Bestehen.

Dabei darf vorangestellt werden: Anfangs wurde unter Handballspielen ausschließlich das auf dem

großen (Fußball-)Feld verstanden: Feldhandball. In Deutschland wurde diese Ballsportart intensiv betrieben, in Wolfenbüttel ebenso. Nach dem 2. Weltkrieg spielten die Herren des MTV sogar in der deutschen Spitze mit. Im Laufe der Jahre hat das Handballspielen in der Halle auf dem kleineren Feld den Feldhandballsport ganz von der Bildfläche verschwinden lassen.

Als bedeutsam anzusehen sind im Jubel-Jahr allerdings

zwei andere Ereignisse/Daten: 1923 wurde die Handballabteilung im hiesigen Verein gegründet und erstmals mit Mannschaften in die regionalen Wettbewerbe eingegriffen. Die Mädchen und Damen zogen schnell nach, womit wir beim zweiten Top-Ereignis der MTV-Handballer wären: 1979 errang die weibliche B-Jugend die Deutsche Meisterschaft! In der Halle, versteht sich. Ein einstiger guter Leichtathlet und Handballer, Uli Beutler, war der Trainer dieses Erfolgsteams, Klaus Berning deren Betreuer. Dem Team gehörten an: Kathrin Berning, Katrin Büchau, Ellen Büttner, Kathrin Fricke, Sabine Fricke, Marion Haering, Anja Lanzenberg, Ulrike Lomoth, Ulrike Lorenz, Bärbel Scharf, Cornelia Ringel, Angela Ringleb und Anette Zich.

Und es muss festgehalten werden: Aus der Handballmannschaft ist ein Großteil der erfolgreichen Leichtathleten (oder umgekehrt) hervorgegangen. Und schließlich rekrutierten sich aus den Leichtathleten und



Nach dem Spiel auf dem Hartplatz sahen die Spieler und deren Trikots oft so aus – arg verschmutzt. Hier sehen wir eine MTV-Herrenvertretung um die 1950er Jahre.

Handballern die am Ende noch erfolgreicherer Basketballer des MTV Wolfenbüttel. In der heutigen 17. Folge der Serie „175 Jahre MTV Wolfenbüttel“ sollen Bilder sprechen, Aufnahmen von damals auf Hartplätzen und in aus heutiger Sicht zu beschmutzten Turnkleidungen, und von der neueren Zeit des Hallenhandballs. Im Archiv des MTV schlummern Dutzende Fotos und Urkunden davon. Hier werden einige davon gezeigt und knapp in den Bildunterschriften erläutert.

Am 22. April wurde der Handball im MTV genau 100 Jahre alt

Auf den 22. April 2023, also auf den gestrigen Samstag sei hier besonders verwiesen. Der ist nämlich der Tag gewesen, an dem vor ganz genau 100 Jahren die Handballabteilung des MTV Wolfenbüttel gegründet worden ist. So lesen die fleißigen Chronisten, die momentan an der Chronik „175 Jahre MTV Wolfenbüttel“ schreiben. Gratulation zum 100. Geburtstag, liebe Handballerinnen und Handballer sagen der Autor und alle Schaufen-



Das ist der Deutsche Meister 1979. Die B-Jugend-Mädchen errangen die beste Platzierung aller Handballmannschaften im MTV Wolfenbüttel.



Vor der Silhouette der Stadt im Okerstadion (vermutlich bei dessen Einweihung 1956) ist das MTV-Herrenteam als Bezirksmeister 1955 im Handball zu sehen



Auf diesem Archivfoto von 1933 (v. l.): Borchers, Behrens, Rosenberg, Markworth, Hollwig, Kausche, Isensee, Pohle, Roloff, Bruns und vorn Worlitzer. Betreuer ist der Sportkamerad Striepe.



Auflösung der Frage Wer ist auf dem Bild zu sehen - aus dem Januar dieses Jahres.

Basketball Löwen BS am Dienstag um 20.30 Uhr:  
**Wichtiges Heimspiel gegen FRAPORT SKYLINERS**



Divine Myles im Angriff während des Heimspiels Mitte Februar gegen die Rostock Seawolves. Foto: Agentur Hübner

Aufgrund des späten Spielbeginns können wir in dieser Ausgabe nicht vom Spiel und dessen Ausgang berichten.

Das Spiel bei den Veilchen ist für die Löwen zwar innerhalb von sechs Tagen bereits die dritte Begegnung gegen eine Mannschaft aus den aktuellen Top 8 der Basketballbundesliga. Am vergangenen Sonntag empfingen Kapitän Robin Amaize & Co. den Tabellensebten ratiopharm ulm und feierten gegen den EuroCup-Viertelfinalisten einen 84:67-Statesment-Sieg. Am Mittwoch in Berlin waren die Löwen beim amtierenden Deutschen Meister ebenfalls nah an einem Auswärtstriumph dran, verloren aber knapp mit 78:85.

Am Dienstagabend kommt es in der Volkswagen Halle um 20.30 Uhr zum Spiel der Spiele im Kampf um den Klassenerhalt gegen den Tabellensebteenthen FRAPORT SKYLINERS.

Ein positiver Punkt mit Blick auf die nervenaufreibende und so wichtige Endphase der Saison: Der letzte Löwen-Neuzugang R. J. Cole kristallisiert sich ebenso wie die bereits nachverpflichteten Dustin Sleva und Divine Myles als Glücksgriff heraus.

Der Spielmacher kam Ende März aufgrund der Verletzung von Braydon Hobbs nach Braunschweig und steht nach vier BBL-Spielen bei 12,5 Punkten und 5,3 Assists im Schnitt.

**Braunschweig.** Nachdem die Basketball Löwen Braunschweig am Mittwochabend, nach einer erneut sehr guten Leistung, nur knapp mit 78:85 beim Tabellenführer ALBA BERLIN verloren haben, ging es für die Mannschaft von Jesús Ramirez mit einem straffen Abend gegen die Niedersachsen-Derby beim Play-off-Kandidaten BG Göttingen zu Gast.



Die U14 vom MTV/BG Wolfenbüttel (hinten von links): Noa Mbakop, William Boronczyk, Charles Kemp, Oskar Busch, Ole Schbay. Vorne von links: Tyler Suderman, Ben Bleschke, Henry Szybay, Linus Knuth, Jan Ahlborn. Foto: Verein

U14-Basketballer spielen Norddeutsche Meisterschaft in Wolfenbüttel:

**Finale am heutigen Sonntag**

**Wolfenbüttel.** Als Gewinner der Niedersachsenmeisterschaft richtet die männliche U14 vom MTV/BG Wolfenbüttel an diesem Wochenende die Norddeutsche Meisterschaft in der heimischen Halle aus.

Top-Favorit des Turniers und auch auf den Titel der Deutschen Meisterschaft gilt, müssen sich die Wolfenbütteler Jungs definitiv nicht verstecken. „Das Team hat sich klasse entwickelt und wir freuen uns, dass wir die Norddeutsche bei uns im LaPla spielen dürfen“, berichtet Coach Torben Steinberg, der die U14 gemeinsam mit Maxe Kück trainiert.

Neben dem MTV haben es Berlin, Rostock und Zehlendorf in den heutigen Finaltag geschafft. Das **Endspiel startet um 14.45 Uhr.**

In der kommenden Ausgabe werden wir ausführlich über den Ausgang des spannenden Turniers berichten.

Zum Teilnehmerfeld des Turniers gehören gleich drei Teams, deren Namen aus der 1. Basketballbundesliga bekannt sind. So gastiert neben den Hamburg Towers und dem Seawolf-Nachwuchs vom EBC Rostock auch die U14-Jugendmannschaft von ALBA Berlin in Wolfenbüttel.

Zudem hatten sich der BBC Osnabrück und die BG Zehlendorf für die Meisterschaft qualifiziert. Auch wenn ALBA Berlin als

**Die Oberligafrauen des SV Wendessen wollen auf der Erfolgsspur bleiben**

**Wendessen.** Für die Oberliga Frauen des SV Wendessen folgte nach dem wichtigen 3:1-Heimspiel am vergangenen Wochenende über das Team vom Tabellennachbarn SG Rodenberg, am Freitagabend ein knapper 3:2-Heimspielerfolg gegen den in der Tabelle vor ihnen platzierten TSV Bemerode. Das Resultat ist zur Zeit ein gefestigter Platz im oberen Mittelfeld der Tabelle.

den Siegtreffer zum 3:2 für die Gastgeberinnen erzielen. Mit sieben Siegen und sieben Niederlagen können die Frauen vom SV Wendessen eine ausgeglichene Bilanz vorweisen.

Nun muss das Team von Trainer Marcel Döring bei den Favoritinnen von Eintracht Braunschweig antreten. Anpfiff auf dem Sportplatz am Biberweg in Braunschweig ist heute um 16 Uhr. Das Team ist gewillt, den Derbygegner die dritte Saisonniederlage beizubringen, auch wenn ihnen damit eine schwere Aufgabe bevorsteht. Das Hinspiel gewann Braunschweig klar mit 5:0. Zuletzt allerdings verlor das Team am vergangenen Wochenende beim SV Hastenbeck.

Michelle Borchert brachte ihr Team in der 36. Minute in Front und Finja Heidrich erhöhte nach der Pause auf 2:0. Bemerode kam in der Folge besser ins Spiel und kam durch Klebe (65.) und Moshaer (79.) zum Ausgleich. Kurz vor Schluss die Erlösung. Denise Böndel konnte in der 89. Minute



Finja Heidrich vom SV Wendessen - hier mit einer Chance im Spiel gegen TSV Limmer - erzielte am Freitagabend das 2:0 gegen TSV Bemerode. Foto: H. Seipold

Wölfe mit 5:1-Kantersieg beim VfL Bochum - Dortmund nach 4:0-Sieg gegen Frankfurt nun Tabellenführer:

**FC Bayern im Negativstrudel geschockt in Mainz**

Borussia Dortmund konnte im Abendspiel, dank eines deutlichen 4:0-Sieges gegen die Gäste von Eintracht Frankfurt, die Tabellenführung übernehmen. Denn am Nachmittag hatte Bayern München überraschend bei den Mainzern den Ausgleich, bevor Malen (24.) für die Dortmunder auf 2:0 erhöhte. Chancen gab es danach zwar auf beiden Seiten, doch Tore wollten nicht fallen. Nach der Pause, während einer Frankfurter Druckphase, brachte Hummels (41.) mit einem Kopfball das Leder dann doch im Tor unter.

Zum Halbspieldiff konnten die Dortmunder zufrieden sein - vier Möglichkeiten und daraus drei Tore - sehr effektiv.

Nach der Pause bleibt Dortmund weiter am Drücker. Obwohl sich später die Gäste aus Frankfurt bemühten, Erfolge konnten sie nicht erzielen.

Ganz anders die Gastgeber. 66 Minuten waren gespielt, als Malen mit einem Rechtsschuss nach Vorlage von Adeyemi, ins lange, linke untere Eck traf. Die Entscheidung war gefallen und die Luft war raus. Die Hessen kamen nicht mehr so richtig vor das gegnerische Tor.

Am Freitagabend trennten sich der FC Augsburg und der VfB Stuttgart im Kollerduell der Fußball-Bundesliga 1:1 (1:0). Die gastgebenden Fuggerstädter hatten einen Start nach Maß und gingen bereits nach acht Spielminuten durch einen Flugkopfball von Dion Drena Beljo auf Vorlage von Arne Maier in Führung. Allerdings keine neue Situation für die bayerischen Schwaben, die schon mehrfach in der Saison eine Führung auch wieder hergegeben haben. So auch in diesem Spiel, denn der VfB Stuttgart steht auch unter seinem neuen Trainer Sebastian Hoeneß weiterhin unter Druck und durfte dieses Spiel keines-

falls verlieren. Chris Führich (12.) und Serhou Guirassy (16.) hatten den postwendenden Ausgleich auf dem Fuß. Doch der Ausgleich fiel in der umkämpften Partie erst in der zweiten Halbzeit. Der japanische Nationalspieler Wataru Endo (79.) war nach einem langen Ball von Tiago Tomas zur Stelle, scheiterte zwar erst an FCA-Keeper Tomas Koubek, kam aber zum Nachschuss und traf. Mehr war allerdings für beide Teams nicht möglich, da verständlicherweise aufgrund der Tabellensituation nicht alles auf eine Karte gesetzt wurde. Damit trennen beide Mannschaften weiterhin fünf Punkte, und die Stuttgarter verharren auf dem Relegationsplatz, wenn sie nicht heute von den Schalkern sogar noch eingeholt werden. Im Grunde also zu wenig für die stark abwärtsgefährdeten Schwaben, die allerdings unter ihrem Neu-Coach weiterhin unbesiegt sind. Dementsprechend war er auch nicht vollständig zufrieden nach dem Spiel: „Die Augsburger können einem das Leben ganz schön schwer machen, das haben sie getan. Wir sind nicht happy mit dem Ergebnis, aber können definitiv stolz sein auf die zweite Halbzeit.“

Der Blick der Cannstatter ging mit Sicherheit nach Bochum, Berlin und Sinheim, wo die direkte Konkurrenz in ihren Heimspielen punkten konnte. Zur Halbzeit konnten die Stuttgarter tief durchatmen, auf allen Plätzen lagen die Gäste in Führung. Besonders deutlich hatten es die Wölfe in Bochum gestaltet und untermauerten ihre internationalen Ambitionen durch eine extreme Effizienz im Verwerten ihrer Torchancen. Nach zehn Spielminuten war es Matthias Svanberg, der eine Flanke von Patrick Wimmer völlig frei aus drei Metern einköpfte. Jakob Kaminski (21.) verwertete einen „Steckpass“ von Felix Nmecha frei vor Bochum-Torsteher Riemann, der chancenlos war. Auf der Gegenseite traf Philipp Hofmann (25.) nur den Außenpfosten. Besser machten es die Wölfe in ihren orangenen Auswärtstrikos und hatten auch das Quäntchen Glück, das es braucht, um einen souveränen Auswärtssieg einzufahren. Jakob Kaminski (32.) verpasste noch seinen Doppelpack als Patrick Wimmers (34.) Schuss abgefälscht wurde und unhalbtar zum dritten Mal im Bochumer Gehäuse einschlug. Mit einem Sieg würden die Autostädter noch einmal auf Tuchfühlung mit Platz sechs gehen. Auch in Berlin lief beim Debüt von Hertha-Cheftrainer Pal Dardai, der die Position zum dritten Mal besetzt, alles für die zuvor formschwachen Gäste vom SV Werder Bremen. Marvin Ducksch erzielte halbezeitübergreifend einen „Hatrick“ (6., 27., 51.) und avancierte zum Mann des Tages. Mitchell Weiser (63.) erhöhte zum 4:0 und machte ebenso wie Matthias Svanberg (56.) in Bochum alles klar für die Auswärtsteams. Fast zeitgleich erzielten die Heimteams in Berlin und Bochum ihren ersten Treffer, der in Berlin sogar noch einmal für etwas Hoffnung sorgte. Jessic Ngankam (68.) traf nach Vertikalpass des eingewechselten Suat Serdar, weil er sich im Laufduell gegen Niklas Stark durchsetzen konnte.



Jannis Nikolaou im Kopfballduell mit Jakob Medic während des Hinspiels gegen den St. Pauli. Am vergangenen Sonntag gewann die Eintracht in einem tollen Spiel mit 2:1 auf St. Pauli.

**Heimspiel der Eintracht gegen den 1. FC Magdeburg**

Aufgrund des späten Spielbeginns um 20.30 Uhr ist es leider nicht möglich an dieser Stelle über das Heimspiel am gestrigen Abend gegen den 1. FC Magdeburg und deren Ausgang zu berichten. Das Ergebnis und den aktuellen Tabellenstand der Eintracht können Sie gern online unter [www.schaufenster-wf.de](http://www.schaufenster-wf.de) in der aktuellen Ausgabe nachlesen.



Niklas Kühle im Angriff. Er erzielte das 1:0 und 3:0 für den MTV im Spiel gegen Kärnten - das letzte Heimspiel Ende Februar. Sein Einsatz heute ist fraglich. Foto: H. Seipold

Landesliga - beide Parteien beginnen um 15 Uhr:

**MTV Wolfenbüttel in Seulingen - BV Germania hat Northeim zu Gast**

**Wolfenbüttel.** In der Landesliga stehen beiden Wolfenbütteler Teams heute unterschiedlich schwere Ausgaben bevor. Die Spiele beginnen jeweils um 15 Uhr.

Der MTV Wolfenbüttel wird beim TSV Landolfshausen/Seulingen im Göttinger Raum antreten. Es ist bereits das achte Auswärtsspiel in Folge, sofern man das Bezirkspokal-Viertelfinale beim FC Türk Gücü Helmstedt (2:1) einrechnet. In der Meisterschaft standen dabei den zwei Erfolgen vier Niederlagen gegenüber - zwei davon sehr deutlich: jeweils 1:5 beim SC Göttingen und zuletzt in Nörten-Hardenberg.

In Seulingen erwartet die KiCKER von Trainer Deniz Dogan ein Team, das des öfteren im Frühjahr Punkte für den Klassenerhalt sammelt (zuletzt 2:1 gegen Lehndorf).

Eng ist die personelle Situation beim MTV. Trainer Dogan wir einige A-Jugendliche mitnehmen. Blerian Halimi ist nach Gelbsperre

wieder dabei. Antonio Diana wird aber wegen der roten Karte fehlen. Im Kampf um den Klassenerhalt empfängt der BV Germania den FC Eintracht Northeim. Nach vier sieglosen Ligaspielen in Serie will das Team von Trainer Habil Turhan gegen Northeim dem Negativtrend ein Ende setzen und wieder die volle Punktezahl einfahren. Am vergangenen Sonntag ging die BV Germania Wolfenbüttel leer aus - 0:3 gegen den BSC Acosta. Nach vielen Gesprächen mit seinen Spielern meint Turhan: „Die Signale und Impulse aus der Mannschaft sind positiv. Wir müssen uns das Glück im Spiel wieder erarbeiten“. Gewinnt Germania heute und in der kommenden Woche in Bad Harzburg, verbessert sich deren Situation deutlich. Die Hintermannschaft der BV Germania ist allerdings gewarnt, im Schnitt trifft die Offensivabteilung des FC Eintracht Northeim mehr als zweimal pro Spiel ins Tor. hs



Jakub Kaminski traf gestern im Spiel gegen den VfL Bochum zwischenzeitlich zum 2:0. Foto: Agentur Hübner

Nach einem Foul von Milos Veljkovic am Berliner Torschützen konnte Dodi Lukebakio (79.) sogar noch auf 2:4 verkürzen, dennoch geriet der Auswärtserfolg der Norddeutschen nicht mehr in Gefahr. Während sich die Bremer mit dem Sieg in das Tabellenmittelfeld absetzten, schrillen in Berlin nun alle Alarmglocken beim Tabellenletzten. Selbst der Trainerwechsel hatte nicht den erhofften Schub gebracht, so dass der Abstieg der „alten Dame“ Hertha immer wahrscheinlicher wird. Der Treffer in Bochum durch Moritz Broschinski (68.) ließ hingegen keinen Zweifel an späteren Sieger zu. Mit einem vergeblichen Foulelfmeter von Jonas Wind, der von der Torlatte zur Vorlage für Luca Waldschmidt (77.) wurde, stellte der VfL Wolfsburg schnell wieder den alten Abstand her und sorgte durch hohe Effizienz für eine derbe 1:5-Heimniederlage des VfL Bochum.

In Sinheim lag die gastgebende TSG 1899 Hoffenheim zur Pause mit 0:2 gegen den 1. FC Köln zurück, der unter Cheftrainer Steffen Baumgart noch nie in Sinheim gewonnen hatte. Florian Kainz (11.) hatte auf Vorlage von David Selke die Führung auf dem Fuß, konnte aber hart bedrängt nicht mehr kontrolliert abschließen. Dafür verwandelte er den Handelfmeter in der 17. Spielminute, der von Ex-Wolf John-Anthony Brooks ausgelöst worden war, eiskalt in die Mitte des Hoffenheimer Tores. TSG-Torsteher Oliver Baumann hatte sich für die rechte Ecke entschieden. Die Kraichgauer wirkten weitestgehend harmlos und sahen sich immer wieder den Kölner Kontern ausgesetzt. Im dritten Versuch traf Davie Selke (39.) per Kopfball, nachdem er zu-

vor (32., 34.) noch zweimal seinen Meister in Oliver Baumann gefunden hatte. Nach der Pause waren die Gastgeber bemüht, sofort den Anschlusstreffer zu erzielen, hatten aber an diesem Tag auch nicht das notwendige Spielglück. Die Treffer fielen erst in der Nachspielzeit, schrillen in Berlin nun alle Alarmglocken beim Tabellenletzten. Selbst der Trainerwechsel hatte nicht den erhofften Schub gebracht, so dass der Abstieg der „alten Dame“ Hertha immer wahrscheinlicher wird. Der Treffer in Bochum durch Moritz Broschinski (68.) ließ hingegen keinen Zweifel an späteren Sieger zu. Mit einem vergeblichen Foulelfmeter von Jonas Wind, der von der Torlatte zur Vorlage für Luca Waldschmidt (77.) wurde, stellte der VfL Wolfsburg schnell wieder den alten Abstand her und sorgte durch hohe Effizienz für eine derbe 1:5-Heimniederlage des VfL Bochum.

Der FSV Mainz 05 besiegte Rekordmeister FC Bayern München mit 3:1 (0:1) und überzeugte insbesondere in der zweiten Halbzeit gegen uninspirierte Münchener, die nach dem Aus in der Champions League auch in der Bundesliga stracheln und im Abendspiel von Borussia Dortmund an der Tabellenspitze abgelöst werden können. Sadio Mané (29.) hatte den FC Bayern nach seiner Rückkehr in den Spielerkader und die Stammelf per Kopfball in Führung gebracht. Mit hohem Ballbesitzanteil dominierten die Münchener das Spiel, doch das noch versteckte Potential der Gastgeber hatte sich angedeutet. Winterneuzugang Ludovic Ajorke (65.) war per Kopf zur Stelle als FC-Bayern-Torsteher Yann Sommer einen Schuss von Jae-Sung Lee nicht festhalten konnte. Als Leandro Barreiro (73.) dann aus vollem Lauf per Rechtsschuss traf, war das Spiel komplett gedreht. Die Körpersprache der Bayern wirkte ungewohnt, und das dritte Mainz-Tor durch Aaron (79.) entschied die Partie. Sollte der dritte Titel für die erfolgsvorwärtigen Bayern auch noch ausbleiben, werden sicherlich dunkle Wolken in der Chefetage der Münchener aufziehen.

**FUSSBALL 1. LIGA**

FC Augsburg - VfB Stuttgart	1:1
1. FSV Mainz 05 - Bayern München	3:1
TSG Hoffenheim - 1. FC Köln	1:3
VfL Bochum - VfL Wolfsburg	1:5
Hertha BSC - Werder Bremen	2:4
Dortmund - Eintr. Frankfurt	4:0
Freiburg - FC Schalke 04	So., 15.30 Uhr
Leverkusen - RB Leipzig	So., 17.30 Uhr
Mönchengladbach - Berlin	So., 19.30 Uhr
Pl. Mannschaft	Sp. Tore Pk.
1. Borussia Dortmund	29 66:39 60
2. Bay. München (M)	29 79:33 59
3. 1. FC Union Berlin	28 43:31 52
4. RB Leipzig (P)	28 53:35 51
5. SC Freiburg	28 41:37 50
6. 1. FSV Mainz 05	29 49:40 45
7. Bay. 04 Leverkusen	28 51:41 44
8. VfL Wolfsburg	29 51:37 43
9. Eintracht Frankfurt	29 49:45 42
10. Mönchengladbach	28 43:45 36
11. 1. FC Köln	29 40:47 35
12. Werder Bremen (N)	29 47:56 35
13. FC Augsburg	29 38:54 30
14. TSG Hoffenheim	29 39:50 29
15. VfL Bochum	29 32:66 27
16. VfB Stuttgart	29 36:51 25
17. FC Schalke 04 (N)	28 26:52 24
18. Hertha BSC	29 35:59 22

**FUSSBALL 2. LIGA**

Hamburger SV - FC St. Pauli	4:3
SV Darmstadt 98 - Karlsruher SC	2:1
Arminia Bielefeld - Hannover 96	1:3
1. FC Nürnberg - Fortuna Düsseldorf	2:0
Hansa Rostock - SpVgg Greuther Fürth	2:0
<b>Braunschweig - Magdeburg</b>	<b>1:2</b>
Heidenheim - Holstein Kiel	3:0
Sandhausen - Paderborn 07	2:2
Regensburg - Kaiserslautern	0:0
Pl. Mannschaft	Sp. Tore Pk.
1. SV Darmstadt 98	29 45:24 61
2. 1. FC Heidenheim	29 59:31 57
3. Hamburger SV	29 58:38 56
4. SC Paderborn 07	29 56:36 47
5. FC St. Pauli	29 45:34 47
6. Fortuna Düsseldorf	29 48:38 47
7. Kaiserslautern (N)	29 43:37 44
8. Holstein Kiel	29 48:49 40
9. Karlsruher SC	29 48:46 39
10. Hannover 96	29 40:44 37
11. Greuther Fürth (A)	29 39:43 36
12. 1. FC Magdeburg (N)	29 39:50 35
13. 1. FC Nürnberg	29 26:41 33
<b>14. Braunschweig (N)</b>	<b>29 35:47 32</b>
15. Arminia Bielefeld (A)	29 44:29 29
16. Jahn Regensburg	29 28:45 28
16. Hansa Rostock	29 25:46 28
18. SV Sandhausen	29 31:56 25

**FUSSBALL 3. LIGA**

Hallenser FC - VfL Osnabrück	0:1
VfB Oldenburg - SC Freiburg II	0:0
MSV Duisburg - SV Wehen Wiesbaden	1:1
TSV 1860 München - SpVgg Bayreuth	2:0
SV Elversberg - Erzgebirge Aue	0:1
FC Viktoria Köln - FC Ingolstadt	3:1
Dynamo Dresden - Waldhof Mannheim	2:1
SV Meppen - FC Saarbrücken	So., 13 Uhr
FSV Zwickau - Rot-W. Essen	So., 14 Uhr
SC Verl - Bor. Dortmund II	Mo., 19 Uhr
MSV Duisburg - SV Elversberg	Di., 19 Uhr
Pl. Mannschaft	Sp. Tore Pk.
1. SV Elversberg (N)	32 69:30 66
2. SV Wehen Wiesbaden	33 65:44 63
3. SC Freiburg II	33 47:30 63
4. Dynamo Dresden (A)	33 57:37 59
5. VfL Osnabrück	33 59:43 57
6. 1. FC Saarbrücken	32 55:35 56
7. SV Waldhof Mannheim	33 53:54 54
8. FC Viktoria Köln	33 51:46 50
9. TSV 1860 München	33 53:45 49
10. SC Verl	32 53:47 45
11. Erzgebirge Aue (A)	33 42:49 42
12. FC Ingolstadt 04 (A)	33 45:52 38
13. MSV Duisburg	32 42:49 38
14. Borussia Dortmund II	32 38:41 37
15. Rot-Weiss Essen (N)	33 37:48 36
16. Hallenser FC	33 45:53 35
17. VfB Oldenburg (N)	33 37:58 31
18. SpVgg Bayreuth (N)	33 33:64 31
19. FSV Zwickau	32 33:61 28
20. SV Meppen	32 32:59 24

Landesmeisterschaften im Drei-Bahnen-Spiel in Wolfsburg/Reisingen:

## KSG-Kegler qualifizieren sich für die Deutschen Meisterschaft im Mai



Von links: Simon Faber, Stephan Meine (etwas verdeckt), Stefan Groß, Mathias Hähnel und Heiko David, neben den Mannschaften aus Hannover und Helmstedt. Foto: privat

Ab Beginn dieses Wettbewerbs gab es ein enges, wechselndes Kopf an Kopf Rennen mit den Teams aus Hannover und Helmstedt. Vor dem letzten Starter hatte Hannover einen Vorsprung von nur zwei Holz, Helmstedt lag 21 Zähler hinter der KSG. Es wurde spannend, und es lag noch alles im Bereich des Möglichen. Nur die beiden Ersten kommen weiter zur DM, jetzt durfte nichts mehr schiefgehen.

Doch plötzlich zeigte Heiko David aus dem Team der Wolfenbütteler Nerven und Sportwart Simon Faber musste kurzentschlossen wechseln. Mathias Hähnel sollte erst nach der Bohle übernehmen, musste aber nach 13 Wurf schon ins kalte Wasser springen. Da aber auch Helmstedts Schlussspieler nicht überzeugen konnte, hatte Hähnel gerade auf Classic mit einem Topergebnis alle Chancen auf seiner Seite und brachte die Lessingstädter (3340) sicher auf Platz zwei ins Ziel, 31 Zähler vor Helmstedt (3309). Titelträger wurde Hannover (3407).

Ein an Spannung kaum zu überbietender Dreikampf fand ein glückliches Ende für die Wolfenbütteler, dank einer souveränen Leistung von Mathias Hähnel. Glückwunsch hierzu.

Ein Dankeschön geht an die lautstark unterstützenden Wolfenbütteler Fans, die zum Teil auch den Anschreibern übernahmen. Ein Lob geht weiterhin an den Veranstalter, den KVN (Keglerverband Niedersachsen) in Person von Christian Spyra und Sandra Gröne, die eine perfekte Veranstaltung für alle Teilnehmer organisiert und durchgeführt haben sowie an den Hausherrn, den KV Wolfsburg, der wieder einmal bestens hergerichtete Bahnen präsentieren konnte.



Von links: Maïke Kessler (MTV WF), Leonie Böhm (MTV WF) Vorsitzender Bernhard Löhr, Markus Jähnel und Matthias Wilshusen (beide LC BlueLiner). Es fehlt Paula Wilkening. Foto: privat

## NLV Kreis Wolfenbüttel plant die Saison: Ausblick auf Termine und Ehrungen

**Kissenbrück.** Zu Beginn der Sommer-Leichtathletik-Saison 2023 hat der NLV (Niedersächsischer Leichtathletik-Verband) Kreis Wolfenbüttel alle Mitglieder nach Kissenbrück ins Gemeindehaus eingeladen. Die teilnehmenden Vertreter und Vertreterinnen der angehörigen Vereine folgten dem Rückblick 2022 vom Vorstand. Hervorzuheben ist ein Zuwachs der Athletinnen und Athleten der Leichtathletik-Sparten. Mit zahlreichen Aktivitäten in 2023 soll die Sportart noch attraktiver gemacht werden. Darunter wird ein Wettkampfformat, namens KiLa Cup, für die jüngsten Sportlerinnen und Sportler im Kreis Wolfenbüttel sein. Am 2. September werden Kinder die Möglichkeit haben, erste Erfahrungen auf dem Sportplatz unter Wettkampfbedingungen zu sammeln und mit viel Spaß in die Leichtathletik-Disziplinen hinein zu schnuppern.

Für die Kinder und Jugendlichen der Altersklassen U10 bis U14 wird die Kreis-Cup-Wertung wieder ins Leben gerufen, und jeder Aktive darf sich am Saisonende über die gesammelten Wettkampferfolge der Saison auf eine Ehrung freuen.

Beim jährlich ausgerichtetem Kreisvergleichswettkampf ist ebenfalls geplant, in diesem Jahr wieder mit Mannschaften, die sich vereinsübergreifend zusammensetzen, aus dem Kreis Wolfenbüttel vertreten zu sein. Der Höhepunkt der Saison wird im Rahmen der Kreismeisterschaften am 3. Juni im Sportpark Meesche in Wolfenbüttel sein. Die Leichtathletik-Szene kann sich auf eine neue Homepage in diesem Jahr freuen, diese befindet sich bereits in der Modernisierung.

Den Sitzungsabend nahm Vorsitzender Bernhard Löhr zum Anlass, die Ehrungen vom Deutschen Leichtathletik Verband (DLV) aus 2022 durchzuführen. Die drei MTV Wolfenbüttel-Mehrkämpferinnen Leonie Böhm, Maïke Kessler und Paula Wilkening wurden mit der DLV Bestennadel für ihre Mannschaftswertung im Siebenkampf geehrt. Markus Jähnel (LC BlueLiner) empfing für seine Leistungen die silberne Nadel und Vereinsvorsitzender der LC BlueLiner Matthias Wilshusen durfte die goldene DLV Ehrennadel für seine Lauferfolge entgegennehmen.

**Wolfenbüttel/Reisingen.** Jubel im Lager der KSG-Kegler, in der Woche um Himmelfahrt gastieren die Lessingstädter wieder bei der Deutschen Meisterschaft im Drei-Bahnen-Spiel in Wolfsburg/Reisingen mit zwei Startrechten. Vivien Kuznik in der Klasse der U23-Juniorinnen und das Herrenteam haben die Fahrkarten gelöst. Im Drei-Bahnen-Spiel werden von jedem Spieler 40 Würfe auf den Bahnarten Bohle, Schere und Classic (Asphalt) gefordert – Bohle und Schere mit Gassenzwang, alle Würfe aber nur in das volle Bild, nicht wie sonst bei Schere und Classic üblich auch mit Räumen.

Knapp eine Woche nach ihrem 20. Geburtstag gab sich Vivien Kuznik (735) hier nachträglich selbst ein schönes Geschenk, sie belegte in der Konkurrenz der U23-Juniorinnen Platz drei hinter der starken Gina Marie Brunhöfer

(837) aus Uelzen und Lea Grames (807) aus Hannover und darf bei der DM im Mai an gleicher Stelle starten. In einer starken Damen-Konkurrenz kam Jessica Kuhnert mit für sie phantastischen 828 Holz (285/296/247) auf einen sehr guten achten Rang. Hier siegte Vivien Christiansen (847) aus Peine vor Sylvia Pawelczak (845) aus Hannover und Andrea Lehnert (841) aus Uelzen.

Im Herren-Einzelwettbewerb war Kai Hahnefeld aus der Landeshauptstadt der Überflieger mit überragenden 893 Zählern vor Mathias Stiefeling (Lüneburg, 862) und Tobias Kirchhoff (Hannover, 861). Die Wolfenbütteler Farben vertraten hier Stefan Groß, Rang sieben und 842 Zählern (313,275 und 254) und Simon Faber auf Rang neun von 16 Startern mit 835 Holz (310, 287 und 238). Einen Tag später folgten die

Mannschaftswettbewerbe mit einem Auftritt der etwas wackeligen Art, aber letztendlich noch passend, präsentierte das Wolfenbütteler Herrenteam 3340 Holz und bescherte sich die zweite Teilnahme bei einer DM im 3-Bahnen-Spiel in Folge. Eigentlich stand der Start der KSG-Truppe unter einem ganz unglücklichen Stern. Thomas Janitschke, Chef der Rot/Weißen musste verletzt seinen Start absagen. Aber die Sportkegler der Region helfen einander! Sozusagen auf „Chef-Ebene“ nahm KSG-Sportchef Simon Faber Kontakt zum Vorsitzenden der Wolfsburger Kegler, Mathias Hähnel, auf. Hähnel und Janitschke hatten vor Wochen schon Gespräche miteinander geführt, als es um ein mögliches Heimrecht der KSG auf Wolfsburger Bahnen, im Falle eines Aufstiegs in die 2. Bundesliga Bohle ging. Auch jetzt wurde man sich schnell einig,

Hähnel sagte als Leihspieler seinen Start für Drei-Bahnen für die KSG sofort zu.

Nun zum Wettkampf. Simon Faber lieferte als Startspieler der rot/weißen Wolfenbütteler einen gelungenen Einstand mit 848 Zählern (310 auf Bohle, 289 auf Schere und 249 auf Classic). Er selbst zeigte sich nicht ganz so zufrieden, präsentierte aber das zweitbeste Resultat aller in der Startachse. Stephan Meine, als zweiter Wolfenbütteler am Start (843/297/291/243) begann auf seiner Paradedisziplin Bohle etwas verhalten und zeigte auf Schere und Classic solide Ergebnisse.

Stefan Groß, die Nummer drei im KSG-Team (834/298/275/261) spielte zufriedene Bohle- und Schere-Ergebnisse und zeigte eines der besten Classic-Ergebnisse aller Starter.



Im SV Roklum sind Erika und Dieter Wagner die Seele des Vereins. Diese haben in den letzten Jahren für die Sanierung der Turnhalle und jüngst für die Errichtung des neuen Sportplatzes gesorgt. Geehrt wurden Sie dafür in der vergangenen Woche vom KSB mit dem Ehrenamtszertifikat.



Für 55 bis 40 abgelegte Sportabzeichen wurden an Peter Bothe (links, 55. Sportabzeichen), Elfriede Held, Dieter Kays, Christel Bosse und Susanne Bötel (alle 45. Sportabzeichen) sowie Christa Balke und Wilfried Karrenführer (beide 40. Sportabzeichen) jeweils die Bicolornadel verliehen. Leon Bischoff und Bettina Börgmann gratulierten zu diesen herausragenden Leistungen in den vergangenen Jahrzehnten. Fotos: Kreissportbund Wolfenbüttel



Der KSB-Vorsitzende Leon Bischoff und Bettina Börgmann (KSB-Beisitzerin Bereich Sport) ehrten Inge Troff und Rainer Liersch für 47 bzw. 45 Jahre Sportabzeichenprüfertätigkeit mit dem Titel „Du bist ein Vereinsheld“ aus dem Sonderprogramm des Landessportbundes „Ehrenamt“ mit einer Urkunde.

30 Sportler und Ehrenamtliche erhielten in der vergangenen Woche Auszeichnungen vom Kreissportbund Wolfenbüttel:

# Ehrungsveranstaltung für hervorragende sportliche Leistungen und besondere ehrenamtliche Tätigkeiten

**Hornburg.** Ehrungen für herausragende Leistungen verdienter Sportler des Kreissportbundes (KSB) Wolfenbüttel standen im Mittelpunkt einer Veranstaltung in der Waldgaststätte „Willeckes Lust“. Beim inzwischen dritten Ehrungstag bekamen die Aktiven etlicher Sparten je eine Urkunde, ein Badehandtuch und Blumen. KSB-Vorsitzender Leon Bischoff und Bettina Börgmann für den Sportbereich nahmen die Ehrungen vor. Der stellvertretende Landrat Julian Märten richtete einige Worte an die Versammelten. Den musikalischen Part übernahm Pianist Jan-Heie Erchingen.

Der Vorsitzende Leon Bischoff freute sich darüber, die Ehrenmitglieder Dieter Schmidt und Konrad Gramatte begrüßen zu dürfen.

„In den letzten zwei Jahren mussten wir leider aufgrund der Corona-Pandemie auf diese Veranstaltung verzichten. Umso mehr freut es mich, dass wir heu-

te wieder gemeinsam feiern können. Die letzten Monate waren für uns alle herausfordernd, auch im Sportbereich. Viele Vereine mussten den Trainings- und Wettkampfbetrieb einschränken oder ganz einstellen. Umso wichtiger ist es jetzt, dass wir uns zusammenfinden“, so Vorsitzender Leon Bischoff zu Beginn seiner Rede.

Man wolle sportliche Leistungen und ehrenamtliches Engagement würdigen, betonte Bischoff. Der Sport sei ein wichtiger Baustein des Zusammenlebens in der Gesellschaft. Ehrenamtliche seien die Stützen der Vereine. Ohne sie wäre vieles schlicht und einfach nicht möglich. Sie organisieren Wettkämpfe, betreuen Mannschaften, kümmern sich um die Finanzen und stehen als Ansprechpartner für alle Vereinsmitglieder zur Verfügung. Sie sind die Stützen des Vereinslebens und verdienen unser aller Anerkennung und unseren Dank. Dieser Meinung ist auch der stellver-

tretende Landrat Julian Märten. Auch er betonte, dass ohne Ehrenamtliche nichts laufen würde.

Ausgezeichnet wurden im Rahmen dieser Feierstunde all die Sportler, die 40 Mal

und mehr das Sportabzeichen geschafft hatten. Der Grund: Eine separate Ehrungsveranstaltung, wie sie in der Vergangenheit stattfand, wird es nicht mehr geben. Rainer Liersch (TSV Wittmar) erhielt



Der Vorstand des Kreissportbundes Wolfenbüttel (von links): Karin Schäfer (stellvertr. Vorsitzende Finanzen), Florian Streubel (übernimmt zukünftig das Amt des stellvertr. Vorsitzenden Finanzen), Jens Golombek (Leiter der Geschäftsstelle), Maik Eggeling (Lehrwart), Bettina Börgmann (Beisitzerin Sportbereich) sowie Vorsitzender Leon Bischoff. Es fehlt Marc Both (Vorsitzender Sportjugend).

für 45-jährige Prüfertätigkeit eine Auszeichnung, Inge Troff (MTV Hornburg) für 47-jährige Prüfertätigkeit.

Für das 40. absolvierte Sportabzeichen bekamen Wilfried Karrenführer (Werlburgdorf) und Christa Balke (Wittmar) eine Urkunde; Susanne Bötel (Börbum), Christel Bosse (Salzdahlum), Dieter Kays (Hornburg) und Elfriede Held (Dorstadt) erhielten die Urkunde für ihr jeweils 45. abgelegtes Sportabzeichen. Peter Bothe (Wolfenbüttel) schaffte bereits das 55. Sportabzeichen. Auch diese Sportler wurden für ihre Leistungen ausgezeichnet.

Anke Hoffmann (MTV Groß Denkte, Leichtathletik), Deutsche Meisterin in der Altersklasse W50 im 50-Kilometer-Lauf, Niedersachsenmeisterin im Halbmarathon in der Mannschaft mit Andrea Richter und Bettina Börgmann, zudem Kim-Colin Gutschmann (MTV Groß Denkte, Tischtennis), unter anderem DM-Dritter.

Für ehrenamtliche Tätigkeiten im SV

Innerstetal (Fußball-Sparte) wurden gewürdigt: Dieter Masberg, Christoph Rollwage, Malte Masberg und Sascha Lichter.

Weitere Auszeichnungen erhielten die Einrad-4er-Mannschaft Junioren (Annabell Wagner, Antonia Wagner, Anja Wagner und Jonas Jemand) und die 4er-Mannschaft der Frauen des RSV Germania Heere (Lisa Gerling, Vanessa Gerling, Lena Schlüter und Isabell Schmidt) sowie für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten Kai Wagner und Carsten Wagner (beiden Germania Heere). Ehrenamts-Zertifikate gingen an Horst Wagner und Ursel Wagner (Heere).

Ebenfalls für ihre ehrenamtlichen Leistungen erhielten Zertifikate: Dieter Wagner, Erika Wagner, Bianca Franke (alle SV Roklum), Thomas Grund, Rolf Grund und Daniel Grund (alle SG Roklum-Winnigstedt) und Brigitte Vetterlein (SV Veltheim).

Allen auch in der Zukunft viel Erfolg.



Der SV Innerstetal wurde bereits im Winter 2022 über den Landessportbund für einen Wettbewerbs-Sieg ausgezeichnet. Hier die Helfer, die meist nicht für ihre ehrenamtlichen Leistungen geehrt werden (v. l.): Dieter Masberg, Christoph Rollwage, Malte Masberg und Sascha Lichter.



Für ihre besonderen sportlichen Leistungen wurde Anke Hoffmann ausgezeichnet (Deutsche Meisterin W50 im 50-km-Lauf).



Für die musikalische Begleitung sorgte Jan-Heie Erchingen. Er ist Musiktrainer im Raum Braunschweig und Wolfenbüttel.



Drei Generationen der Familie Wagner prägen nicht nur mit sportlichen Erfolgen, sondern auch mit ehrenamtlichen Aufgaben Vorstandsämter, Trainertätigkeiten sowie Leistungen um den Verein den Radsportverein Germania Heere. Karin Schäfer (li.) vom Kreissportbund Wolfenbüttel gratulierte herzlich.

# Austauschschülerinnen und -schüler aus Frankreich besuchen das Rathaus

**Wolfenbüttel.** Am Dienstag, 18. April besuchten Austauschschülerinnen und -schüler aus dem französischen Cachan vom Collège Paul Bert das Rathaus in Wolfenbüttel. Gemeinsam mit ihren gastgebenden Schülerinnen und Schülern vom Gymnasium im Schloss und den betreuenden Lehrkräften ging es nach einem Erinnerungsfoto auf dem Stadtplatz in das Rathaus.

Bürgermeister Ivica Lukanic und die stellvertretende Bürgermeisterin Ghalia El Boustami begrüßten die Delegation aus 42 Schülerinnen und Schülern sowie vier Lehrerinnen und Lehrern aus Cachan und Wolfenbüttel.

El Boustami, die in Belgien aufgewachsen ist und sowohl die französische als auch die deutsche Sprache beherrscht, sprach abwechselnd in Französisch und Deutsch. Sie wies unter anderem auf die bereits seit einigen Jahren bestehende Partnerschaft des Landkreises Wolfenbüttel und der französischen Stadt Cachan hin und stellte die Bedeutsamkeit des Austausches, den auch Bürger-

meister Lukanic als zentralen Bestandteil seiner Aufgabe sehe, in den Mittelpunkt ihres Empfangs.

In der deutsch-französischen Rede bezog El Boustami die Schülerinnen und Schüler auch immer wieder mit ein und stellte so fest, dass drei Jugendliche aus Cachan bereits das zweite Mal in der Stadt zu Besuch waren. Einige der Neuntklässler bemerkten in der großen Runde, dass der Austausch neben vielen Freundschaften auch ein besseres Verständnis für die jeweils andere Sprache hervorbrachte. Die Schulpartnerschaft besteht seit 2017, der Austausch findet das vierte Mal statt. Das gemeinsame Programm in Wolfenbüttel war wieder sehr vielfältig. Neben einer gemeinsamen Projektarbeit zum Thema Zukunft standen Ausflüge in der Umgebung, aber auch nach Berlin auf dem Programm.

Bevor der Tag mit einer gemeinsamen Abschlussparty beschlossen werden sollte, gab es für alle noch einen „Erinnerungsrucksack“ der Stadt Wolfenbüttel. Am 19. April endet für die Gäste aus Frankreich der Besuch in Wolfen-



Die Austauschgruppe vor dem Rathaus.

Foto: Stadt Wolfenbüttel

büttel, das Ende des diesjährigen auch der Rückbesuch in Frankreich. Scheinhütte als Austauschleiter-Projekt gearbeitet. Die Lehrkräfte wie ihre Schülerinnen und Schüler Austausches ist damit allerdings reich steht vom 10. bis 17. Mai an, rinnen auf der GiS-Seite berichten. Veronique Bernard und Stéphane freuen sich schon auf das baldige noch lange nicht eingeläutet, denn wie Judith Brockhaus und Sonja teten. Dort wird auch weiter am Maurel vom Collège Paul Bert so- Wiedersehen.

Veranstaltungsangebote der Stadtbücherei in der 17. Kalenderwoche:

## Eine ganze Woche Buchflohmarkt

**Wolfenbüttel.** Normalerweise veranstaltet der Freundeskreis der Stadtbücherei Wolfenbüttel am internationalen Tag des Buches, 23. April, einen ganztägigen Bücherflohmarkt vor der Stadtbücherei. In diesem Jahr verzichtet der Freundeskreis jedoch auf den Stand auf dem Bahnhofsvorplatz und bietet dafür eine ganze Woche lang einen Bücherflohmarkt im Gewölbekeller der Stadtbücherei im Kulturbahnhof an. Vom 25. bis 28. April steht zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei das umfangreiche Bücherflohmarkt-Angebot an Krimis, Thrillern, Belletristik, Fantasy, Kinder- und Jugendbüchern sowie Sachbüchern für alle Buchinteressierte zur Verfügung. Außerdem gibt es im Gewölbekeller auch DVDs, Hörbücher, CDs und Spiele. Gegen ein geringes Entgelt, das über den Freundeskreis der Stadtbücherei und der Leseförderung zugute kommt, können die gespendeten Medien auch erworben werden.

von 10 bis 14 Uhr; Donnerstag und Freitag, 27. und 28. April, jeweils von 10 bis 17 Uhr.

### Kamishibai – Erzähltheater: „Rotkäppchen“

Nach dem Bilderbuch von den Brüdern Grimm und Wolfgang Slawski. Das bekannte Märchen der Brüder Grimm als Erzähltheater: Rotkäppchen geht allein in den Wald und trifft den bösen Wolf. Doch was passiert dann?

• Dienstag, 25. April 2023, 15 und 16 Uhr | ab 3 Jahren

### GamingNook

In der GamingNook spielt man gemeinsam in der Stadtbücherei auf den Konsolen Nintendo Switch und PS4. Jeden Monat wird ein neues Spiel ausprobiert, dabei werden bekannte und unbekannte Spiele vorgestellt. Diesmal geht es um das Spiel „Crash Bandicoot 4“ für die PS4.

• Donnerstag, 27. April 2023, 15 Uhr | ab 8 Jahren

### Fotoausstellung „Zeit für Kinder“

In Zusammenarbeit mit den Projekten „FamilienHalt“ und „Großeltern auf Zeit“ hat die Fotografin Andrea Kannwischer Familien und Ehrenamtliche fotografiert. Die Fotos zeigen die Freude in Situationen, in denen Erwachsene Kindern Zeit schenken: Zeit zum Spielen, Zeit zum Erzählen, Zeit zum Zuhören, Zeit zum Lachen, Zeit für gemeinsame Aktivitäten – einfach Zeit zusammen! Diese Ausstellung zeigt, wie gut ein Kontakt unter den Generationen allen Beteiligten tut.

• Mittwoch, 1. März bis Freitag, 12. Mai 2023

### Bücherflohmarkt

In Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis der Stadtbücherei Wolfenbüttel werden Bücher, CDs, Kassetten und vieles mehr im Kellergewölbe der Stadtbücherei zum Verkauf angeboten.

• Jeden Donnerstag, 14 bis 16:30 Uhr



In der Stadtbücherei kann man herrlich schmökern. Foto: Stadt Wolfenbüttel

## WOLFENBÜTTEL GUTSCHEIN

# IHR GESCHENK FÜR JEDEN ANLASS




HIER  
EINLÖSEN

- ✓ Unterstützung lokaler Betriebe
- ✓ Teilbeträge einlösbar
- ✓ Guthaben jederzeit online einsehbar
- ✓ Als pdf oder Gutscheinkarte erhältlich





→ 3 Geschenkkarten für jeden Anlass

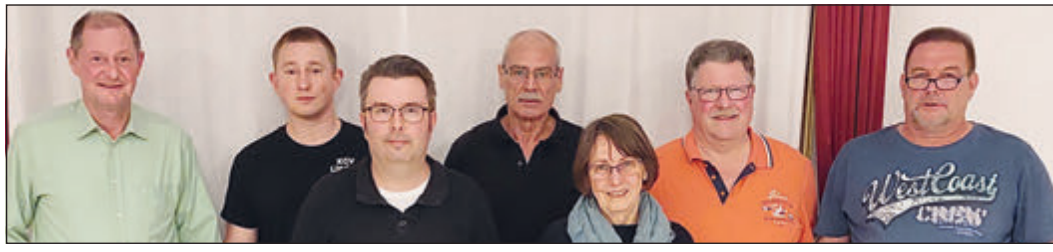
WWW.GUTSCHEIN-WF.DE

Tourist-Info Wolfenbüttel · ☎ 05331 86-280 · touristinfo@wolfenbuettel.de



Alle Teil der Funktionen der EU auf die Covid-19 Pandemie bezogen





V. l.: Dr. Harald Siese (2. Vorsitzender), Christian Knapp (2. Fachberater), Ingo Watolla (1. Vorsitzender), Andreas Winter (1. Kassierer), Brigitte Dietze (Schriftführerin), Thomas Bröskamp (2. Kassierer) und Lutz Elbe (1. Fachberater)  
Foto: Verein

Lindener Kleingärtner absolvierten Jahreshauptversammlung:

## Bisheriger Vorstand bleibt im Amt

Linden. Zur Jahreshauptversammlung des Kleingartenvereins Linden standen wieder Neuwahlen des Gesamtvorstandes an. Der 1. Vorsitzende Ingo Watolla begrüßte 36 stimmberechtigte Mitglieder, den Ortsbürgermeister Kersten Meinberg und den 1. Vorsitzenden des Bezirksverbandes Wolfenbüttel der Gartenfreunde Axel Bertram, die der Versammlung einen harmonischen Verlauf und gute Erfolge wünschten. Dann waren die Neuwahlen des Gesamtvorstandes an der Reihe. Ingo Watolla bat A. Bertram, die Wahl zu leiten. Der gesamte Vorstand wurde in seinem Amt bestätigt! Gewählt wurden Ingo Watolla (1. Vorsitzender), Dr. Harald Siese (stellvertretender Vorsitzender), Andreas Winter (1. Kassierer), Thomas Bröskamp (stellvertretender Kassierer), Brigitte Dietze (Schriftführerin), Lutz Elbe (1. Fachberater) und Christian Knapp (2. Fachberater). Volker Naujok und Detlef Leunig wurden als Kassenprüfer bestätigt. Ebenso die Ersatzkassenprüferin Mechtild Hunstock. Auch die beiden Wasserwarte Dieter Ahlbrecht und Mark Herzog sind weiterhin dabei. Der „neue“ Vorstand kann nun weiter planen. Das gilt auch für die zur Zeit vorhandenen freien Gärten. Sie sind interessiert und haben Spaß an der Arbeit an frischer Luft und gemeinsamen Veranstaltungen, dann wenden Sie sich an den Vorstand E-mail: vorstand@kgv-wf-linden.de.

## Starkes Stromnetz für die Energiewende: Stadtwerke Wolfenbüttel errichten neues Schaltheis

Wolfenbüttel. Mit dem Bau eines neuen Schaltheises treiben die Stadtwerke Wolfenbüttel die Energiewende voran. Seit mehreren Jahren bereiten sie das Stromnetz dafür vor: Der Energieversorger hat neue Leitungen verlegt und Leitungsquerschnitte vergrößert. Jetzt beginnen die Bauarbeiten in der Schweigerstraße. „Das Schaltheis wird das Stromnetz stärken und dafür sorgen, dass es fit für die Anforderungen der Energiewende ist. Erneuerbare-Energie-Anlagen speisen immer mehr Ökostrom in unser Stromnetz ein, gleichzeitig steigt der Stromverbrauch durch den höheren Anteil an elektrischen Fahrzeugen in der Region“, sagt Ioannis Lipidakis, Projektleiter der Baumaßnahme. Das neue Schaltheis garantiert eine sichere Stromversorgung für die nächsten Jahrzehnte. Die Stadtwerke Wolfenbüttel investieren 2,5 Millionen Euro in den Neubau, inklusive der Vorarbeiten im Stromnetz wenden sie 4,5 Millionen Euro auf. Bis Mai 2024 soll der Bau abgeschlossen sein. Zentral für den Neubau des Schaltheises ist die moderne Schutztechnik. Sie sorgt dafür, dass Fehler im Stromnetz schneller lokalisiert und behoben werden können. „So optimieren wir das Mittelspannungsnetz. Mögliche Störungen treffen weniger Hausanschlüsse und wir können die Stromversorgung schnell wiederherstellen“, erklärt Ioannis Lipidakis.



Einrichten der Baustelle Foto: Stadtwerke WF

## Freie Plätze bei Kursen der EFB: Rund um Achtsamkeit und Stillen

Wolfenbüttel. In folgenden Angeboten der Evangelischen Familien-Bildungsstätte Wolfenbüttel sind noch Plätze frei:

### Achtsamkeitstraining

Achtsamkeit gewinnt einen immer größeren Stellenwert in der Gesundheitsvorsorge und bei der eigenen Lebensführung. Die Anforderungen an die eigene Person steigen und das Thema Burnout und Stress sind schon lange ein großes Thema. Achtsamkeit ist eine große praxisbezogene Methode, die uns dabei helfen kann, die großen und kleinen Anforderungen des Alltags zu bewältigen. Doch was ist Achtsamkeit? Was für eine Rolle spielen meine Gefühle und mein Denken bei diesem Thema und wie schaffe ich es, Achtsamkeit in mein alltägliches Leben zu integrieren? In diesem Kurs werden Achtsamkeitsübungen erlernt, die dem Stressabbau dienen und zu mehr Wohlbefinden im Alltag führen können. Donnerstags, 4. Mai bis 22. Juni (7x), 18.30 bis 20.30 Uhr; Kursnummer S8050B – Kosten 44,80 Euro

### Spiel und Spaß auf Rollen!

Inliner-Sicherheitskurs für Kinder ab acht Jahren. An diesem Samstag erlernen die Kinder das richtige Fallen, verschiedene Arten zu bremsen, Springen, Kurven-, Slalom- und Rückwärtsfahren und jede Menge Spiele auf acht Rollen. Wichtig ist, dass sie Knie-, Handgelenk- und Ellenbogenschoner tragen. Eine Helmpflicht besteht derzeit nicht, aber es wird sehr gern gesehen! Genügend zum Trinken mitbringen und bei Hitze eine Kopfbedeckung! Um an diesem Kurs teilnehmen zu können, müssen die Kindern schon ein wenig auf Inlinern fahren können, ohne an die Hand genommen zu werden. Eine Grundgeschwindigkeit wie ein erwachsener Spaziergänger reicht vollkommen aus. Inliner, ggf. Helm, Knie-, Hand- und Ellenbogenschützer müssen mitgebracht werden. Eltern können auch gern mitgebracht werden! Sonnabend, 13. Mai, 10 bis 12 Uhr; Kursnummer S7500B – Kosten 15 Euro

### Infoabend Stillvorbereitung

Die Schwangerschaft ist der beste Zeitpunkt, um sich über das Stillen zu informieren. An diesem Infoabend können Sie sich über eventuell auftretende Stillprobleme austauschen, Ängste und Bedenken äußern und sich auf eine schöne Stillbeziehung mit Ihrem Kind vorbereiten. Wenn Sie ein weiteres Kind erwarten und Ihre erste Stillfahrt nicht so optimal war, dann sind Sie natürlich auch in diesem Abend herzlich willkommen. Freitag, 12. Mai, 18 bis 20 Uhr; Kursnummer S40560B – Kosten 10 Euro

### Schriftlich anmelden:

Evangelische Familien-Bildungsstätte, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1 A, 38300 Wolfenbüttel, E-Mail: efb@lk-bs.de, Internet: www.efb-wf.de Für Rückfragen: Telefon 05331/802-450 (Büro).



## Reparier-Café lädt ein

Wolfenbüttel. Am Donnerstag, 27. April, öffnet das Reparat-Café wieder seine Tür für Menschen, die liebgelebte Dinge aus Haushalt und Garten vor dem Wegwerfen bewahren wollen. Zwischen 16 und 19 Uhr können sie im Stadteitreff Auguststadt, Dr.-Heinrich-Jasper-Straße 22, gemeinsam mit Reparaturspezialisten alle Dinge reparieren, die mit einer Hand tragbar sind. Messgeräte, Werkzeuge und Ersatzteile sind vorhanden, ein Kaffee und Kekse versüßen gegen eine Spende das Warten und die Arbeitszeit. Besucher können sich auf der Webseite reparieren-wf.de anmelden, um die Wartezeit zu verringern und um die Beschaffung von Reparaturanleitungen zu erleichtern. Interessierte Reparat-helfer sind stets gern gesehen. Foto: Jürgen Hartmann



## Bündnis unabhängiger Wähler in Klausur

Wolfenbüttel. Elf Mitglieder des Bündnisses unabhängiger Wähler Wolfenbüttel (BUW) fanden sich am 14. April zusammen, um über die bisherige und zukünftige Entwicklung und inhaltliche Ausrichtung des BUW zu diskutieren und zu beraten. Auf Grundlage des Wahlprogramms für die Kommunalwahl 2021 wurden die inhaltlichen Schwerpunkte überprüft bzw. angepasst und ergänzt, z. B. im Bereich Nachhaltigkeit/Klimaschutz sowie Belebung und Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt. Für die kommenden Monate plant das BUW vermehrt Aktionen in der Öffentlichkeit wie Informationsstände in der Fußgängerzone. Der monatliche BUW-Stammtisch findet ebenfalls weiterhin jeden ersten Dienstag im Monat in der Schloss-Schänke statt. Interessierte Bürger sind jederzeit willkommen (Kontakt über info@waehlergemeinschaft-wf.de). Foto: BUW



## Osterfeuer war ein großer Erfolg

Wendessen. Nach einer dreijährigen Pause aufgrund der Corona-Pandemie fand das traditionelle Osterfeuer der Feuerwehr Wendessen wieder statt. Über den Abend verteilt besuchten viele hundert Menschen aus Wendessen, Wolfenbüttel und Umgebung die Veranstaltung und genossen das fröhliche Beisammensein. Für das leibliche Wohl der Besucher war bestens gesorgt. Die Feuerwehr Wendessen zeigte sich sehr zufrieden mit dem Verlauf des Osterfeuers und dem großen Zuspruch der Besucher. „Es war eine tolle Veranstaltung und es war deutlich zu spüren, dass die Menschen das Osterfeuer in den letzten Jahren sehr vermisst haben“, so Kai Brackmann, der neue Ortsbrandmeister der Feuerwehr Wendessen. Das Osterfeuer war nicht nur eine Gelegenheit, sich zu treffen und gemeinsam zu feiern, sondern auch eine Möglichkeit, die Arbeit der Feuerwehr zu unterstützen, da der Erlös des Osterfeuers traditionell für die gesellschaftlichen Belange der Ortsfeuerwehr genutzt wird. Foto: Feuerwehr Wendessen

## Oster-Aktion für ukrainische Familien

Wolfenbüttel. Die meisten Menschen aus der Ukraine, die in Wolfenbüttel leben, gehören dem orthodoxen Glauben an. Die orthodoxen Feiertage richten sich nach dem julianischen Kalender und nicht nach dem bei uns benutzten gregorianischen Kalender. Deshalb ist das Osterfest für orthodoxe Menschen immer etwa 14 Tage später als bei den anderen christlichen Kirchen in Deutschland. Dieses Jahr fiel der orthodoxe Ostersonntag auf den 16. April. Eine besondere Tradition in der Ukraine zu Os-



Eine besondere Tradition in der Ukraine zu Ostern ist die kunstvolle Gestaltung von Eiern. Foto: AWO

tern ist die kunstvolle Gestaltung von Eiern. Ukrainerinnen und Ukrainer kamen hierfür einen Tag vor Ostern im Salawo, einer Einrichtung des AWO-Kreisverbands Salzgitter-Wolfenbüttel e. V., zusammen. Gemeinsam trafen sich Jung und Alt einen Nachmittag lang, um mit den unterschiedlichsten Farben und Pinseln kleine Kunstwerke auf Eier zu malen. Nach vier Stunden war der Workshop beendet. Allen Teilnehmenden hatte es sichtlich Spaß gemacht und es kamen viele dekorative Eier zustande.



## Gärtnern in Zeiten des Klimawandels

Ahlum. Einen interessanten Vortrag über das Thema „Gärtnern in Zeiten des Klimawandels“ hielt Waltraut Vosswinkel (Mitte) bei der Siedlergemeinschaft Ahlum im Verband Wohneigentum. Die ehrenamtliche Gartenfachberaterin und stellvertretende Landesvorsitzende informierte ausführlich über die Auswirkungen des globalen Klimawandels und gab zahlreiche praktische Tipps, wie man seinen Hausgarten an die Herausforderungen des Klimawandels anpassen kann. So helfen ganzjährige Bepflanzungen, den Boden vor Wetterextremen zu schützen. Eine Mulchschicht aus Laub und Grasschnitt zwischen den Pflanzen hält Feuchtigkeit in der Erde. Zahlreiche Fragen der Zuhörer rundeten das Thema ab. Anke Wehrstedt und Reinhold Dreger bedankten sich bei Waltraut Vosswinkel. Zum Abschluss saß man noch bei Kaffee und Kuchen gesellig zusammen. Foto: Hauptstein



Diese Kastanie bei der Kirche in Salzdahlum muss gefällt werden. Fotos: Stadt Wolfenbüttel

## Fällung ist aus Sicherheitsgründen unvermeidlich: Riss in der Gabel: Kastanie droht zu brechen

Salzdahlum. Eine rund 100 Jahre alte Kastanie an der Kirche in Salzdahlum muss in den kommenden Tagen gefällt werden. Der Grund: Die Baumpfleger der Stadt bedauern, dass die stattliche Kastanie nicht mehr zu retten ist. In den vergangenen Jahren wurde bereits viel Energie in die Versorgung und Rettung des Baumes investiert. So wurde versucht, die Krone mit einer Sicherung zu stabilisieren und den Befall des Tropfen-Schillerporlings einzudämmen. Nun sind keine weiteren Maßnahmen mehr möglich, den Baum vor Ort zu erhalten. Nach dem Vor-Ort-Termin wurden als Sofortmaßnahme einige Äste entnommen, um die Krone zu entlasten. Die Fällung wird in der kommenden Woche erfolgen. Als Nachpflanzung wird es vermutlich wieder eine Kastanie an dieser Stelle geben.



Nahaufnahme der einen Riss aufweisenden Kastanie

Bei einer Baumkontrolle am 18. April wurde ein großer Riss in der Gabel der Kastanie entdeckt. Eine Messung des Bohrwiderstands, der Aufschlüsse über den Holzzustand gibt, war erschreckend. Vom Baum geht eine akute Gefahr aus, die Stadt muss aufgrund ihrer Verkehrssicherungspflicht unverzüglich tätig werden. Dies teilt auch Ortsbürgermeister Ralf Achilles, der sich ebenfalls vor Ort ein Bild vom Zustand des Baumes machte. „Hier gehen viele Bürgerinnen und Bürger entlang und es ist auch ein Schulweg“, betont Achilles. Vor Ort war auch Dr. Anja Swieter, die den Zustand



## Bunte Blumenbeete schmücken die Stadt

Wolfenbüttel. Einmal mehr selbst übertroffen hat sich das Gartenamt der Stadt bei der Gestaltung der städtischen Grünflächen. Dieser Meinung unseres Lesers und Hobbyfotografen Gunther Schmidt schließt sich die „Schaufenster“-Redaktion voller Anerkennung gern an. Einzigartig schön ist wieder das Wolfenbütteler Wappen unterhalb des „Alten Kaffeehauses“ am Stadtgraben. Aber auch viele andere Stellen in der Stadt sind jetzt mit bunten Blumenbeeten geschmückt. Daumen hoch!

## Am heutigen Sonntag zum Garagenflohm

Wolfenbüttel/Linden. Die gesamte Nachbarschaft rund um den Ginsterweg in Wolfenbüttel-Linden lädt am Sonntag, 23. April, zum Garagenflohm ein. Von 10 bis 14 Uhr sind all jene Grundstücke, auf denen Schätze und Schnäppchen angeboten werden, an den ausgehängten Luftballons zu erkennen. Die Teilnehmer und Organisatoren um die Familien Gritzner, Steinmann und Weiberg freuen sich auf einen unterhaltsamen Sonntag. Fragen und Anregungen zum Garagenflohm sind per Mail möglich unter: Garagenflohm@Linden@gmx.de.



## Fröhliche Stimmung beim Sonntagskaffee

Ahlum. Beim monatlichen Sonntagskaffee im Gemeindezentrum herrschte fröhliche Stimmung. Kaffee und Kuchen schmeckten ausgezeichnet. Den Helferinnen wurde herzlich gedankt. Das nächste Kaffeetrinken findet am 14. Mai (Muttertag) statt. Foto: Hauptstein

Deutschlandticket startet am 1. Mai:

## Bestellungen und Vorverkauf laufen beim VRB auf Hochtouren



„Flut“ an Bestellungen

Foto: BSVG

Am 1. Mai ist es soweit – das Deutschlandticket startet. Auch im Gebiet des Verkehrsverbundes Region Braunschweig (VRB). Alle 19 Verkehrsunternehmen im VRB machen mit.

### Wie ist der aktuelle Stand der Vorbereitungen?

Das Interesse ist sehr hoch: In der VRB-Abo-Zentrale treffen täglich kistenweise Bestellungen ein, siehe angehängtes Bild, sowie zahlreiche Anrufe und E-Mails mit Fragen zum Deutschlandticket.

- Insgesamt liegen bis jetzt mehr als 15.000 Bestellungen vor, davon sind mehr als 4000 neue Abonnent\*innen, also ca. 30 Prozent

- Derzeit bestellen 2/3 ein Papier-ticket.
- Etwa jeder Zehnte bestellt zusätzlich zum Deutschlandticket das Mitnahmepaket für zusätzlich 10 Euro monatlich gleich mit.
- Auch 1. Klasse-Zuschläge für das Deutschlandticket sind verzehntelt eingetrag.

Wichtig für alle, die vom 1. Mai an mit dem Deutschlandticket in Print-Version unterwegs sein wollen: Ihre Bestellung und Wechsel-Wünsche müssen bis zum 20. April der Abozentrale gemeldet werden, damit der Versand der Print-Tickets noch pünktlich geschieht. Am schnellsten lässt sich das Ticket bei der VRB Abo-Zen-

trale online bestellen unter <https://abo.vrb-online.de>. Der Versand der Print-Tickets startet in der nächsten Woche.

- Bereits vorbestellte Handytickets in den VRB-Apps („VRB Fahrinfo & Tickets“, „Meine BSVG“ und „WVG-App“) werden ab dem 21. April aktiviert
- Die VRB-App wurde allein seit Anfang April rund 4000mal heruntergeladen, so dass viele Fahrgäste ihr Ticket über die App bestellen werden.

Es ist ratsam, bereits jetzt die App auf das Handy zu laden und sich zu registrieren. Dann ist der Ticketkauf schnell erledigt. Die Apps stehen kostenfrei im App-Store und im Google Playstore zum Download bereit. Bestellungen via App nach dem 21. April sind problemlos möglich und werden sofort aktiviert.

Die zusätzlichen Angebote für das Deutschlandticket sind nur im VRB erhältlich. Daher empfiehlt es sich, das Ticket einschließlich der Upgrades direkt beim VRB zu kaufen.

### Deutschlandticket:

- Deutschlandweit gültig bei allen teilnehmenden Unternehmen im Öffentlichen Nahverkehr (Busse, Straßen-, S- und U-Bahnen, Regionalzüge)
- Monatlich kündbares Abo
- nur 49 Euro im Monat
- Infos unter [www.vrb-online.de/deutschlandticket](http://www.vrb-online.de/deutschlandticket)

### AfD-Stammtisch

Halchter. Der Landtagsabgeordnete der AfD-Fraktion Jürgen Pastewsky berichtet am Donnerstag, 27. April ab 19 Uhr im griechischen Restaurant „Odysseus“, Harzburger Straße aktuell aus dem Landtag.

### Offene Telefonberatung zum Sozialrecht

Der Sozialverband SoVD in Süd-Ost-Niedersachsen veranstaltet am Mittwoch, 26. April, von 10 bis 11.30 Uhr eine offene Telefonberatung zu allen Fragen des Sozialrechts. Fragen rund um die gesetzliche Renten-, Pflege-, Kranken- und Unfallversicherung werden beantwortet. Außerdem werden die Themen Existenzsicherung, Schwerbehindertenschutz, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht behandelt. Der Bereich Existenzsicherung umfasst die Leistungen aus der Erwerbsminderungsrente, aus Arbeitslosengeld 1 und dem Bürgergeld, aus der Grundsicherung und Sozialhilfe sowie aus dem Wohngeld.

Interessenten können sich unter der Festnetz-Telefonnummer 0531/2444192 kostenlos über die Themen informieren. Am Telefon wird Kai Bursie, Experte im Sozialrecht und Regionalleiter des SoVD, die Fragen beantworten. Bei stärkerem Beratungsbedarf können im Anschluss persönliche Gespräche, eine Videoberatung oder weiterführende Telefonate vereinbart werden.



Der neu aufgestellte CDU-Kreisvorstand war zu Besuch bei Nordzucker in Schladen. Foto: privat

Neu aufgestellter CDU-Kreisvorstand zu Besuch bei Nordzucker in Schladen:

## „Zuhören und Kennenlernen“

Schladen. Der vor einigen Wochen neu gewählte CDU-Kreisvorstand Wolfenbüttel traf sich zur Unternehmensbesichtigung und anschließenden konstituierenden Kreisvorstandssitzung bei Nordzucker in Schladen.

Werksleiter Dr. Jörg Vietmeier hieß das neue Vorstandsteam herzlich hinter den Werkstoren in Schladen willkommen und betonte, wie wichtig ihm der Austausch zwischen Politik und Wirtschaft sei. So sei es vor allem in herausfordernden Zeiten wichtig, aktuelle Themen anzusprechen und zu diskutieren. Besonders aktuell beschäftigten auf Konzernseite die Bereiche Sicherung der Energieversorgung und der zukünftige, herausfordernde Weg von Nordzucker, hin zur CO<sub>2</sub>-neutralen Produktion. Einen besonderen Faktor stellt hierbei der künftige Energieerzeugung dar, welcher nach Angaben von Dr. Jörg Vietmeier durch die

eigene Erzeugung von Biogas durch die Verwendung von Pressschnitzeln realisiert werden soll. Dies gilt es jedoch zunächst auf EU-Ebene zu fördern, daher lautet die Forderung des CDU-Kreisverbands: Die Gewinnung von Energie aus Pressschnitzeln (Saftfüttermittel aus gereinigten, geschnitzelten und entzuckerten Zuckerrüben) muss gemäß der Erneuerbaren-Energie-Richtlinie (RED) auf EU-Ebene anerkannt werden. Es gilt daher, allen Erneuerbaren Energien Raum für Förderungen bzw. offizielle Anerkennungen zu ermöglichen!

„Es ist uns ein besonderes Anliegen, nach dem Motto ‚Zuhören und Kennenlernen‘, Unternehmen, Vereine sowie Institutionen und Verbände besser kennenzulernen, um die Problemstellungen und zukünftigen Herausforderungen besser einordnen und verstehen zu können“, schloss

Vorsitzender Holger Bormann den Besuch nach der ersten Sitzung ab. So gab Bormann im Rahmen des Treffens des Vorstandes die Parole „Mitmach-Partei“ aus, in der sich jede Mitbürgerin und jeder Mitbürger im Landkreis gerne aktiv und konstruktiv einbringen kann, um sich ein umfassendes Bild der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lage vor Ort machen zu können. In der kommenden Klausurtagung im Mai in Braunlage – sollen die Richtung und der zukünftige Kurs für die nächsten beiden Jahre der Kreispartei festgelegt werden. Denn auch die gemeinsame Zielsetzung ist dem Team um Bormann sehr wichtig! „Gedankt sei auch den 145 Mitarbeitenden der Nordzucker AG für den unermüdeten Einsatz und die Ausarbeitung und Umsetzung der innovativen Ansätze in unserer Region!“, merkte Bormann abschließend an.



6:2-Sieg und doch am Ende nicht gewonnen. Kieu-Anh Nguyen, Deimante Mikalopaite und Lisa-Marlen Götz (v.l.) verpassten den Staffelsieg um Haaresbreite. Foto: privat

### Tischtennis im TSV

## Staffelsieg um einen Wimpernschlag verpasst

Schöppenstedt. In ihrem letzten Saisonspiel setzte sich die 2. Tischtennis Damenmannschaft des TSV Schöppenstedt mit 6:2 gegen den SV Broitzem III durch. In der Gesamtstatistik erreichte das TSV-Team 20:4 Punkte. Zum Staffelsieg in der Kreisliga BS reichte es am Ende aber nicht. Um Haaresbreite, genau genommen um ganze 5 Sätze, wurde der erste Rang verpasst. 9 Siege, 2 Unentschieden und eine Niederlage stehen für die Schöppenstedterinnen zu Buche. Mit ebenfalls 20:4 Punkte und der identischen Spieldifferenz wurde der TSV Watenbüttel V Staffelsieger. Glückwünsche aus Schöppenstedt gehen somit nach Watenbüttel.

Im letzten Spiel gegen Broitzem siegte zunächst das Doppel Lisa-Marlen Götz/Deimante Mikalopaite (3 x) erfolgreich. Kieu-Anh Nguyen ging dagegen leer aus. Die ebenfalls zur Stammmannschaft gehörende Jessica

Fischer musste erneut krank pausieren.

In der gesamten Saison gehörte Teamkapitänin Lisa-Marlen Götz zu den besten Spielerinnen der Liga. Mit einer Einzelbilanz von 24:6 Siegen landete sie in der Einzelstatistik auf Rang 2. Jessica Fischer und Deimante Mikalopaite folgen in der jeweiligen Gesamtbilanz auf den nächsten Plätzen.

„Die gesamte Saison war es ein Zweikampf mit dem TSV Watenbüttel V. Am Ende haben Kleinigkeiten den winzigen Unterschied gemacht. Am Ende war es sehr knapp. Wir sind aber dennoch zufrieden, da wir als Mannschaft eine konstante Saison gespielt haben“, bilanzierte Teamchefin Götz unmittelbar nach Spielende.

Wie es genau für die Mannschaft in der neuen Saison weiter geht, werden die nächsten Wochen zeigen. „Wir wünschen uns Ergänzungen für unser Team, damit wir einfach breiter aufgestellt sind.“

## Kurzer Weg zum Berufsabschluss

Die Agentur für Arbeit informiert online in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer (IHK) am 25. April in der Zeit von 10 bis 11.30 Uhr über Möglichkeiten, seinen Berufsabschluss mit einer Externenprüfung nachzuholen. Fachkräfte werden händierend gesucht, sind der Motor einer gesunden wirtschaftlichen Entwicklung, genießen einen deutlich höheren Schutz gegen Arbeitslosigkeit und verdienen mehr als Ungelernte. Wer bereits mehrere Jahre Berufserfahrung gesammelt hat und keinen Ausbildungsabschluss besitzt, kann eine sogenannte Externenprüfung ablegen und damit einen Abschluss erlangen. Wie das funktioniert, erläutert die Agentur für Arbeit in Kooperation mit Wilfried Janke von der Industrie- und Handelskammer online am 25. April von 10 bis 11.30 Uhr.

Eine Anmeldung zu dieser kostenfreien Veranstaltung ist unter [www.eveeno.com/externenpruefung](http://www.eveeno.com/externenpruefung) erforderlich.

Wer bereits mehrere Jahre Berufserfahrung gesammelt hat und keinen Ausbildungsabschluss besitzt, kann eine sogenannte Externenprüfung ablegen und damit einen Abschluss erlangen. Wie das funktioniert, erläutert die Agentur für Arbeit in Kooperation mit Wilfried Janke von der Industrie- und Handelskammer online am 25. April von 10 bis 11.30 Uhr.

Eine Anmeldung zu dieser kostenfreien Veranstaltung ist unter [www.eveeno.com/externenpruefung](http://www.eveeno.com/externenpruefung) erforderlich.



## Deutsch-Französische Gesellschaft traf sich

Wolfenbüttel. Am Freitag veranstaltete die Deutsch-Französische Gesellschaft Wolfenbüttel e.V. ihre Jahreshauptversammlung im Gemeindesaal der Kath. Kirche St. Ansgar in Wolfenbüttel. Es wurden die Aktivitäten des Jahres 2022 in einem gut gefülltem Saal noch einmal reflektiert. Die Haushaltslage des Vereins stellt sich als gut dar, so dass die Versammlung dem Vorstand einstimmig eine Entlastung erteilte. Dann wurden noch die geplanten Aktivitäten für das weitere Jahr angesprochen: Museumsbesuch, gemeinsames Grillen, Fahrt in den Rhodendendron Park Bremen, Floßfahrt auf der Rhone, Beaujolais-Abend usw. Ein gemeinsames, von den Mitgliedern mitgebrachtes Buffet in Verbindung mit einem guten Tropfen französischem Weins rundeten den schönen Abend ab. Foto: privat

Transfernale lockt ab morgen mit Fachvorträgen und Besichtigungen, sich zu vernetzen und auszutauschen:

## Innovationsfestival der Region macht Niedersachsens Potenziale sichtbar

Braunschweig. Acht Tage, acht Standorte, eine Transfernale: Unter diesem Motto beginnt am morgigen Montag, 24. April, das erste Innovationsfestival der Region. Initiiert wurde die Transfernale von der Allianz für die Region GmbH im Rahmen des regionalen Transformationsnetzwerks Südostniedersachsen (ReTraSON) und der Innovationsgesellschaft Technische Universität Braunschweig (iTUBS). Die Veranstalter bieten ein komplett neues Format, um den Wissens- und Technologietransfer im Kontext der Transformation der Fahrzeug- und Zuliefererindustrie zu fördern. „Die Transfernale ist ein ideales Format, um Kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft in unserer Region zu stärken. Es ist wichtiger denn je, dass die Fachkräfte der operativen Ebene, Managerinnen und Manager, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie alle Interessierten in den direkten Austausch gehen, voneinander lernen und gemeinsame Projekte initiieren und umsetzen“, sagt Thomas Ahlswede-Brech, Leiter Mobilität und Wirtschaft der Allianz für die Region. Vom 24. April bis 4. Mai finden im Wechsel in den acht Städten und Landkreisen der Region Fachvorträge, Besichtigungen und Austauschformate mit Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft statt. Abschluss und Höhepunkt des Innovationsfestivals ist das Transfinale am 4. Mai ab 18 Uhr im Lillenthalhaus Braunschweig. Im Vorfeld wird zudem der Technologietransferpreis der IHK Braunschweig vergeben.

Wie bei der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften am Standort Wolfenbüttel dem Programm. Zum Abschluss der Transfernale laden die Veranstalter am 4. Mai 2023 ins Lillenthalhaus Braunschweig zum Transfinale: Die Gäste dürfen sich dort auf die Impulsvorträge der Referierenden Prof. Dr. Helena Sophie Wisbert (Direktorin des Center Automotive Research CAR) und Michael Gensicke (Geschäftsführer der Robert Bosch Elektronik GmbH) freuen, die beide spannende Einblicke in die zukünftige Transformation der Mobilität und die anknüpfenden Wirtschaftszweige geben. Zudem gibt es Grußworte unter anderem von Falko Mohrs (Niedersächsischer Wissenschaftsminister), Dr. Thorsten Koblum (Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig) und Prof. Dr.-Ing Arno Kwade (Vizepräsident für Technologietransfer und Innovation der TU Braunschweig). Weitere Details zum Programm und zur kostenfreien Anmeldung finden Sie unter [www.transfernale.de](http://www.transfernale.de).



Roswitha Iasevoli Foto: privat

### Roswitha Iasevoli liest

Wolfenbüttel. Das Seniorenservicebüro und die Stadtbücherei Wolfenbüttel freuen sich auf einen amüsanten und unterhaltsamen Nachmittag mit der Autorin Roswitha Iasevoli, die am Montag, 12. Juni, um 15 Uhr in der Stadtbücherei Wolfenbüttel Geschichten vom Älterwerden aus ihrem Buch „Zartes, Zoff und Zipperlein“ vorlesen wird. Der Eintritt ist frei, Einlass ist ab 14.30 Uhr. Eine verbindliche Anmeldung ist bis Montag, 5. Juni, im Seniorenservicebüro unter der Telefon 05331/86-438 erforderlich.

Unsere Schaufenster App finden Sie im App Store und Play Store

### Spendenaktion in den Filialen:

## Apollo sammelt Hörgeräte

Deutschlands filialstärkster Optiker und Experte für Hörakustik unterstützt das Projekt „Hilfe für kleine Ohren“ der Stiftung der Deutschen Lions. Ab sofort können Apollo-Kundinnen und -Kunden nicht mehr genutzte und neuwertige Hinter-dem-Ohr-Hörgeräte in allen Filialen abgeben und ihnen so ein zweites Leben schenken. Die gebrauchten Modelle werden für hörbehinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf der ganzen Welt aufgearbeitet.

Weltweit haben Millionen Menschen eine Hörbehinderung – mit weitreichenden Folgen. Wer hochgradig schwerhörig oder taub ist, kann nicht richtig lernen und wird oft gesellschaftlich ausgeschlossen. Doch in vielen Ländern mangelt es an Hörgeräten. Die Stiftung der Deutschen Lions

unterstützt dort mit aufgearbeiteten Modellen.

Apollo sammelt in seinen Filialen Hörgeräte für Kinder und Erwachsene. Diese werden an den Lions Club Kelkheim weitergeleitet, dort sortiert, gelagert und an gemeinnützige Organisationen weltweit verteilt. Spezialistinnen und Spezialisten vor Ort prüfen die gesammelten Hörgeräte fachgerecht und passen sie den kleinen und großen Patientinnen und Patienten nach einem Hörtest an.



## Verbandskästen für die Sportfreunde

Ahlum. Die esyApotheke hält engen Kontakt zu den Sportfreunden Ahlum. So war es Filialleiterin Katrin Meyke eine besondere Freude, die „Erste-Hilfe-Ausstattung“ des Sportvereines zu überprüfen und mit hochwertigen Verbandskästen zu ergänzen. Die Sportfreunde sind für diese Aktion sehr dankbar und hoffen, dass das Verbandsmaterial möglichst selten zum Einsatz kommt. Foto: Siegfried Hauptstein



Die Initiatoren und Veranstalter stellten heute die Transfernale vor, die am 24. April beginnt (v.l.): Thomas Ahlswede-Brech, Leiter Mobilität der Allianz für die Region, Eduard Klein, Geschäftsführer der iTUBS mbH und Wendelin Göbel, Geschäftsführer der Allianz für die Region. Foto: iTUBS

Zum vierten Mal in Folge:

# Autohaus Mura ist Top 100 Service Partner 2022

Als Dank und Anerkennung gibt Dennis Mura jedem Mitarbeiter einen Tag Sonderurlaub



Freuen sich über den Dank und die Anerkennung durch einen Sonderurlaubstag (v.l.): Niklas Kaiser, Burkhard Chmela, Jörg Bruchmüller, Peter Lazik, Yessin Kitar, Frank Deka, Jan Slemkus, Stefan Sauß, Sven Stephan sowie Leon Loof. Fotos: M. Kordilla



Tom Hastedt (rechts), Leiter Marktsteuerung Volkswagen Nutzfahrzeuge Service Deutschland, übergab die Urkunde an Geschäftsführer Dennis Mura (2. v. l.), Prokurist Luis Mura (2. v. r.) und seinen Serviceleiter Frank Deka (3.v.l.). Foto: Autohaus Mura

**Cremlingen.** Die Sonne strahlte am Freitag über Cremlingen. Und Dennis Mura strahlte bis über beide Ohren. Nicht nur, weil sein Autohaus erneut eine tolle Auszeichnung bekommen hat, sondern auch, weil er vorgestern Opa geworden ist. Neben seinem Sohn Luis steht damit quasi die übernächste Generation fest. 2008 gründete er das Autohaus an der Hauptstraße. Zuvor war an gleicher Stelle ein anderes Autohaus ansässig, in welchem er seit 1996 angestellt war.

Unter seiner Geschäftsführung – inzwischen sind es jetzt stolze 15 Jahre – hat er das Autohaus

ausgebaut und zum starken Partner der Region gemacht. Die Auszeichnung als „Top 100 Service Partner 2022“ bestätigt dies. „Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung“, hob Mura hervor. Zum fünften Mal wurde diese Auszeichnung durch Volkswagen Nutzfahrzeuge Service Deutschland überhaupt verliehen. Das Autohaus Mura hat diese Auszeichnung jetzt zum vierten Mal erhalten – und das hintereinander seit 2019! „Das ist ziemlich bemerkenswert und spricht für uns“, hob auch Serviceleiter Frank Deka hervor. Die Urkunde haben sie an einer Wand neben den anderen drei

Auszeichnungen aufgehängt. Bei dieser Auszeichnung wurden die Topleistungen in den Bereichen Kundenzufriedenheit, Notdienst und Werkstatttest prämiert. Mura weiter: „Wir gehören damit zu den 100 besten Service-Betrieben in Deutschland.“ Seit der Gründung bestehen für Volkswagen und Audi Serviceverträge für PKWs und Nutzfahrzeuge. Überreicht wurde die Urkunde durch den Leiter Marktsteuerung von Volkswagen Nutzfahrzeuge Service Deutschland, Tom Hastedt. Er freute sich bei der Übergabe: „Trotz all der besonderen Herausforderungen im Tagesgeschäft im vergange-

nen Jahr haben die Kunden eine Top-Servicequalität erfahren. Neben einem tollen Produkt muss auch die Kundenbetreuung unseren hohen Qualitätsanforderungen entsprechen. Nur ein zufriedener Kunde, der mit herausragendem Service begeistert wird, bleibt auch in Zukunft seinem Servicebetrieb und der Marke Volkswagen treu“, sagte er. Hastedt dankte im Namen des Wolfsburger Autokonzerns für das Engagement.

In die Gesamtwertung flossen Ergebnisse aus der Kundenzufriedenheitsbefragung, dem Notdienst und dem Werkstatttest ein. Hier wurden die Zuverlässig-

keit der Werkstatt, die Qualität der Arbeiten, die Serviceleistungen sowie die Freundlichkeit und Kompetenz der Servicemitarbeiter bewertet. Mura merkte an: „Unser Anspruch ist es, gerade auch in besonderen Zeiten unser Bestes zu geben und unsere Kunden mit unseren Leistungen zufrieden zu stellen. Dass uns das gelungen ist, zeigen die sehr guten Ergebnisse der Zufriedenheitsbefragung und die positiven Kommentare unserer Kunden.“ Deka untermauerte, dass man sich jetzt nicht auf den Lorbeeren ausruhen werde. „Es ist für uns ein Ansporn, auch in Zukunft unsere Leistungen auf einem

Top-Niveau anzubieten.“ Herzlich bedanken möchte sich der Autohaus-Chef mit seiner Familie bei allen Kunden, Mitarbeitern und Geschäftspartnern für das Vertrauen und die Treue. „Allen Mitarbeitern habe ich als Dank und Anerkennung einen Tag Sonderurlaub gegeben. Das Betriebsklima muss stimmen – sonst schafft man das nicht. Meine Mitarbeiter sollen sich wohlfühlen“, bekräftigte der Geschäftsführer. Zum Team gehören über 50 Mitarbeiter. Stets nahm er Geld für die Modernisierung in die Hand, sei es bei der Nutzfahrzeughalle, der Direktannahme, der Waschanlage

oder beim Verkaufshaus. Das alles sind schöne Meilensteine des mittelständischen Unternehmens. Seit Beginn gibt's übrigens den Gebrauchtwagenhandel. In der Ausstellung werden Dienst-, Jahres- und Gebrauchtwagen der Marken VW und Audi aber auch Fremdmarken gezeigt. Daneben haben sie Zugriff auf den Herstellerpool. Mietwagen stehen für Ausflüge oder als Übergangslösung bereit. Seit Jahren zählt ebenso der Notdienst zum Geschäft. „Wir entwickeln uns stets weiter, um für unsere Kunden ein noch besserer Ansprechpartner zu sein“, hob Mura hervor. mk



Beim Autohaus Mura wird Service großgeschrieben (v. l.): Thomas Grabo, Werkstattleiter Klaus Petrich, Prokurist Luis Mura, Prokuristin Andrea Mura sowie Geschäftsführer Dennis Mura.



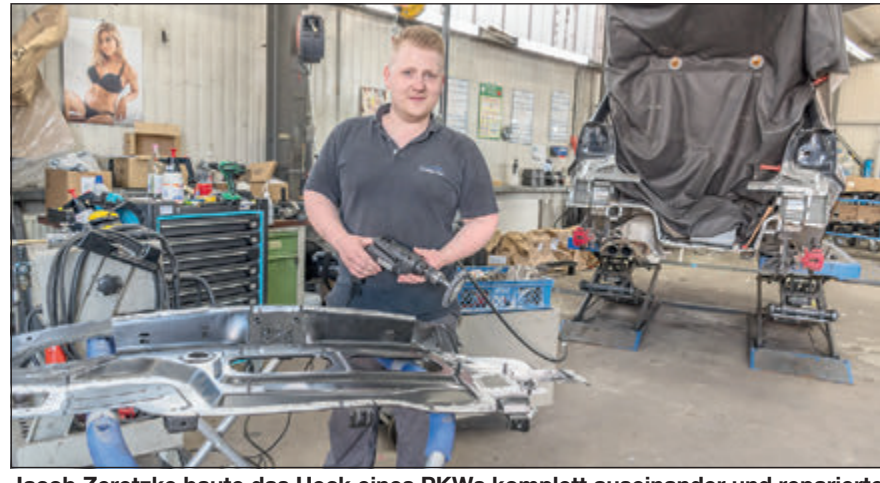
Serviceleiter Frank Deka (links) und Geschäftsführer Dennis Mura freuen sich über die Urkunde „Top 100 Service Partner 2022“ von Volkswagen Nutzfahrzeuge Service Deutschland.



Verkaufsberater Andreas Schneider gibt im Verkaufshaus gerne Informationen zu Modellen und Konditionen.



Stefan Sauß (von links), Leon Loof und Jan Slemkus sind mit Freude bei der Arbeit.



Jacob Zeretzke baute das Heck eines PKWs komplett auseinander und reparierte es durch verschiedene Schweißungen.



Jörg Bruchmüller hat mit einem Laptop einen Fehler ausgelesen.



Serviceleiter Frank Deka mit den beiden Service-Assistentinnen Arita Morina (links) und Frauke Ehrhardt.



Service steht bei ihnen an erster Stelle. Hinten: Thomas Grabo und Frank Deka. Vorne: Sven Heldenberger und Klaus Längert.



Michael Schlüter war beim Besuch gerade mit der Motorwäsche beschäftigt.



Niklas Kaiser wechselte die Reifen auf Sommermodus und setzte den Drehmomentschlüssel an.



Seit Beginn gibt's übrigens den Gebrauchtwagenhandel. In der Ausstellung werden Dienst-, Jahres- und Gebrauchtwagen der Marken VW und Audi, aber auch Fremdmarken gezeigt. Daneben haben sie Zugriff auf den Herstellerpool.



Lions Club veranstaltet Benefizkonzert und -Sommerfest:

# Bigband-Sound & Kulinarisches am 1. Juli im Schlosshof – jetzt karten kaufen

**Wolfenbüttel.** Der Lions Club Wolfenbüttel veranstaltet am Sonnabend, 1. Juli, im Schlosshof Wolfenbüttel ein Benefiz-Konzert und kleines Sommerfest zugunsten des Hospizvereins Wolfenbüttel. Es spielt die Big-Band „Rolling Mill Orchestra“. Der Lions Club wird bei der Durchführung vom Freundeskreis der Wolfenbütteler Wirtschaftsgespräche (WWG) unterstützt.

Geplant ist ein musikalisch-sommerfest als gesellige Abendveranstaltung. Im schönen Schlosshof wird von 18.30 bis 23 Uhr Musik und Kulinarisches geboten. Die Gäste erleben ein Big-Band-Konzert des „Rolling Mill Orchestra“. Die Besetzung besteht aus elf Musikern und einer Sängerin. Das musikalische Repertoire ist breit gefächert. Gespielt werden neben Swing- und Latin-Klassikern auch moderne Neuauflagen von Jazz-Standards, Rockballaden und Popjazz-Titel - alles im Bigband-Sound. Für das leibliche Wohl gibt es Bier, Bratwurst, Wein und Zwiebelkuchen.

Alle Einnahmen des Abends werden dem Hospizverein Wolfenbüttel für das geplante Bauprojekt eines Hospizhauses gespendet. Wie ja bereits bekannt ist, plant der Hospizverein die Renovierung und danach langfristige Nutzung des Gutshauses in Wendessen. Den finanziellen Grundstock für das dort geplante Hospiz-Zentrum legte bereits ein Stifter-Ehepaar aus der Region. Ohne diese Initiative wäre es nicht zur Planung dieses besonderen Projektes gekommen. Das Finanzierungskonzept des Vereins setzt auf das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern und von Unternehmen aus der Stadt und dem Landkreis Wolfenbüttel. Der Finanzbedarf ist groß – und deshalb möchte der Lions Club Wolfenbüttel gemeinsam

mit dem Freundeskreis der Wolfenbütteler Wirtschaftsgespräche helfen. Sämtliche Einnahmen des geplanten Benefiz-Konzertes – aus dem Verkauf von Eintrittskarten, Getränken und Verzehr – werden zur Förderung des Bauprojektes dem Hospizverein Wolfenbüttel zur Verfügung gestellt. Der Eintrittspreis ist mit 15 Euro pro Person für ein solches Konzert bewusst niedrig angesetzt. Hierdurch erhoffen sich die Veranstalter eine hohe Resonanz.

Der Kartenvorverkauf beginnt Ende April über die Mitglieder des Lions Clubs Wolfenbüttel und an folgenden Vorverkaufsstellen: Theaterkasse, Touristinfo, Bücher-Behr und Behrens Optik. Restkarten (soweit vorhanden) werden am Veranstaltungstag an der Abendkasse ab 18.30 Uhr verkauft.

Um die Veranstaltung zu bewerben, werden Ankündigungsposter und Flyer in der Innenstadt präsentiert. Der Bürgermeister der Stadt Wolfenbüttel, Ivica Lucanic, hat sich als Schirmherr für diese Veranstaltung zur Verfügung gestellt und unterstützt das Projekt.

Der Lions Club Wolfenbüttel würde sich über zahlreichen Besuch des Benefiz-Schlosshofkonzertes freuen. Auch direkte Spenden aus der Bevölkerung für dieses oder andere gemeinnützige Projekte sind sehr willkommen: Hilfswerk des LIONS-Club Wolfenbüttel e.V., Bankhaus C.L. Seeliger, IBAN: DE40 2703 2500 0000 0004 34, BIC: BCLSD21

Folgende Gründe bewegen den Lions Club Wolfenbüttel zur finanziellen Unterstützung des Hospizvereins Wolfenbüttel:

In Deutschland gibt es nach Angaben des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes rund 260 stationäre Hospize. In Wolfen-

büttel gibt es bis dato noch kein stationäres Hospiz. Einrichtungen dieser Art befinden sich in Braunschweig, Gifhorn, Wolfsburg und Salzgitter. In Frage kommende Menschen aus Stadt und Landkreis Wolfenbüttel sind also auf die externen Hospize angewiesen und müssen häufig abgelehnt werden, weil auch dort die Kapazitäten begrenzt sind. Zusätzlich bestehen für die Angehörigen unter Umständen lange Anfahrtswege. Es ist also dringend geboten für die Stadt und den großen Landkreis Wolfenbüttel, ein „eigenes“ stationäres Hospiz einzurichten.

Aufgrund der demographischen Entwicklung gibt es immer mehr Menschen in hohem Lebensalter. Es ist erwiesen, dass mit zunehmendem Alter das Krebsrisiko steigt und vermehrt schwere, auch unheilbare Krankheitsverläufe entstehen, es also zukünftig zur Zunahme hospizbedürftiger Menschen kommt.

Aufgrund der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung ist es

heute nur noch selten möglich, die schwerkranken, pflegebe-

dürftigen und sterbenden Angehörigen im Familienverbund bis

Auch ein Umstand, der eine Un-

terstützung stationärer Hospize begründet.



Die Big Band „Rolling Mill Orchestra“ wird das Benefiz-Konzert mit Swing- und Latin-Klassikern bereichern. Musiker und Sängerin werden das Publikum begeistern. Foto: Archiv

## Förderanträge noch bis 30. April möglich: Wer hat eine Idee, um Klimaschutz und Radmobilität voranzutreiben?

**Region.** Die Förderprogramme „Klimafreundlich leben“ und „Rauf aufs Rad“ des Regionalverbands Großraum Braunschweig umfassen insgesamt 100.000 Euro und unterstützen Projekte aus den Bereichen Klimaschutz und Radmobilität. Sie wenden sich an Kommunen, Vereine, Initiativen oder auch einzelne Bürger und haben je 50.000 Euro im Fördertopf. Nur noch bis zum 30. April 2023 können Projektentwürfe eingereicht werden.

### Wie könnte so ein Projekt aussehen?

- „Klimafreundlich leben“ – Suffiziente Lebensweisen fördern Nachhaltige Kreislaufwirtschaft, klimafreundliche Alltagshandlungen, Konsumverringerung – hinter diesen Begriffen haben sich in den letzten zwei Jahren vielfältige Projekte versammelt. Sie wurden vom Regionalverband gefördert, weil sie Menschen zu ressourcenschonenden Lebensweisen in Workshops informierten (z.B. Workshops „Klimafreundliche Umgestaltung von Steingärten“ und Beispielgarten für naturnahe

Gestaltung in der Gemeinde Wahrenholz) oder mit gemeinschaftlichen Anschaffungen unterstützen (z.B. Werkzeugverleih in der Veränd.Bar in Wolfenbüttel).

- „Rauf aufs Rad“ – Fahrradfahren attraktiver gestalten

Das Förderprogramm „Rauf aufs Rad“ wird auch im fünften Jahr Aktionen und Projekten rund ums Fahrradfahren den vielleicht entscheidenden finanziellen Anstoß geben. Die Ideen sollten den regionalen Alltagsradverkehr als auch die Freizeitznutzung des Fahrrads vorantreiben. Stadtradeln in Seen und Gifhorn, LANDpartie im Landkreis Wolfenbüttel, eine Kinder-Fahradreise von Edemissen an die Ostsee – dies sind drei Projekte aus 2022, die vom Regionalverband mit Beträgen bis zu 10.000 Euro gefördert wurden.

Wer sich für sein Projekt 2023 bewerben möchte, muss seine Idee bis zum 30. April einreichen. Weitere Infos zu beiden Förderprogrammen sind zu finden unter: <https://www.regionalverband-braunschweig.de/foerdern2023>



Förderprogramm "Klimafreundlich leben"  
Wir fördern Projekte zu umweltschonenden Alltagspraktiken, ressourcenschonender Konsumverringerung und nachhaltiger Lebensweise



Förderprogramm "Rauf aufs Rad"  
Wir fördern Projekte zur Stärkung und Weiterentwicklung der regionalen Radmobilität - ob im Alltagsradverkehr oder der Freizeitznutzung

Weitere Informationen unter:  
[www.regionalverband-braunschweig.de/foerdern2023](http://www.regionalverband-braunschweig.de/foerdern2023)  
Bewerbungsfrist: 30. April 2023



# GROSSER FRÜHJAHRSPUTZ - LAGERRÄUMUNG -

# porta

Stolzer Vermittler erfolgreicher Mensch-Möbel-Beziehungen. Seit 1965.

EXKLUSIV FÜR DICH

# 15%

AUF ALLES

ohne Wenn und Aber\*

Nur gültig im Einrichtungshaus

SELBST-ABHOLER-RABATT

# +5%

AUF MÖBEL

Wir räumen auf!  
Nur bis **Samstag, 29.04.**

🛒 ❤️ 🚚

38112 Braunschweig · Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Braunschweig  
An der A 391 · Hansestraße 28 · Tel.: 0531 2134-0  
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

\*Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Nur gültig gegen Vorlage des Coupons bis 29.04.2023.

Über 40.000 Artikel auch auf [porta.de](http://porta.de) entdecken!



Cover des Thrillers



Hardy Crueger  
Fotos: Veranstalter

Lesung am 5. Mai bei ARTmen:  
**Spannung mit Hardy Crueger**

**Abbenrode.** Artmen Abbenrode freut sich auf die Krimilesung mit Hardy Crueger am 5. Mai, 19 Uhr: Stille Wasser sind tief. Und ohne Erbarmen ...

Hardy Crueger liest aus seinem neuen Thriller, der gerade im Niemeyer Verlag erschienen ist.

**Zum Inhalt:**  
Als ihr Mann Robin eines Abends von einer Firmenfeier nicht nach Hause kommt, beginnt für Denise Bachmann ein Albtraum aus Hoffen und Bangen, Angst und Wut. Weil die Polizei ihrer Meinung nach den Fall nicht ernst nimmt, macht sie ihn im Internet öffentlich und wendet sich verzweifelt an eine ständig wachsende, immer aggressiver werdende Netzgemeinde. Nachdem Robin tot aus der Oker geborgen wurde, gehen die Behörden von einem Unfall oder

Suizid aus. Paralytisch von den Ereignissen, will Denise das nicht glauben und in ihrer abgrundtiefen Verzweiflung schmiedet sie einen abstrusen Plan, um herauszufinden, was wirklich passiert ist: Sie postet Selfies, die sie nachts am Ufer des Flusses gemacht hat, und meint, so den Täter anlocken zu können. Dabei gerät sie nicht nur selber in den Fokus der Ermittlungen, sondern auch in das Visier eines Psychopathen, denn der Flussmann beschließt, sich um sie zu kümmern ...

Niemeyer Verlag, 336 Seiten, 13 Euro Klappenbroschur, ISBN 978-3-8271-9348-3, Ebook 8,99 Euro.  
Eintritt 8 Euro/Reservierungen (empfehlenswert): artmenabbenrode@web.de. Mehr Informationen unter: www.artmenabbenrode.de sowie unter http://www.hardycrueger.de/



Stegkonzerte vom 4. Mai bis 6. Juli – kostenlos:  
**Namhafte Duos und Solokünstler**

**Wolfenbüttel.** Die VitaVilla startet wieder durch: Der Steg – als Bühne; die Brücke – als Resonanzboden; die Oker – als Empore; Klein-Venedig als Kultur Hotspot. Die Vita-Villa – als der Kultort!

Die Vita-Villa, den Steg und Klein-Venedig berühmt zu machen, ist und bleibt das Ziel.

Diesem ist man im vorigen Jahr ein entscheidendes Stück näher gekommen.

**MIT DEN STEGKONZERTEN!**  
Und so soll es jetzt im Frühjahr/Sommer 2023 weitergehen.

Mit zehn Konzerten – immer donnerstags ab 17.30 Uhr mit namhaften Duos und Solokünstlern aus der Region, aber auch aus ganz Deutschland wird man beginnend mit den Musikern der Punk'n'Roll-Band „EXTRABREIT“ im Mai in den Kultur-Musik-Frühling starten. Wie schon im Vorjahr für das Publikum kostenfrei und mit einem äußerst abwechslungs-

reichen Programm:  
4. Mai – Stefan Kleinkrieg und Rolf Möller – Extrabreit, Hagen  
11. Mai – Gizem Andy Bermig – Songs with Soul, Braunschweig  
18. Mai – Geza Gal und Thorsten Stelzner – Chansons und liederliche Lyrik, Braunschweig  
25. Mai – Manfred Maurenbrecher – Menschen machen Fehler, Berlin  
1. Juni – Roland Scull und Pete the Beat – The Incredible Duo, Berlin  
8. Juni – Nora B. Vida mit Geza Gal – Jazz-Pop, Wolfsburg/Braunschweig  
15. Juni – Bad Temper Joe – Blues, Bielefeld  
22. Juni – Elizabeth Lee und Martin Hauke Country/Rock, Austin (Texas)  
29. Juni – Robby Ballhaus – Greengrass-Musi, Hannover  
6. Juli – Kai Havaii und Stefan Kleinkrieg – Extrabreit, Hamburg/Hagen



Malerei von Heike Hidalgo



**Gemälde von Heike Hidalgo in VitaVilla**

**Wolfenbüttel.** Unter dem Titel „Andererseits“ sind ab 22. April nach vielen Jahren wieder Arbeiten der Wolfenbütteler Malerin Heike Hidalgo zu sehen. Die Ausstellung läuft in der „VitaVilla“ (Klein Venedig) noch bis 3. Juni. Zu sehen sind ausschließlich Bilder mit gegenständlichen Motiven, die zum Teil noch nie gezeigt wurden. Neben Altmalerei, Pferden und Stieren sind auch Studien über Menschen in Marokko vertreten. Die Öffnungszeiten sind Dienstag und Donnerstag von 11 bis 17 Uhr, Sonnabend von 11 bis 15 Uhr oder nach Vereinbarung. Kontakt: 0171/80 49 411. Foto: Veranstalter

Open-Air-Konzert im Kirchgarten Wendessen:

**Have Fun mit dem „Milt Jackson Project“**

**Wendessen.** Der Kirchengartenverein St. Georg Wendessen veranstaltet am Sonntag, 14. Mai, um 18 Uhr ein Open-Air-Konzert im Kirchgarten der Wendesser Kirche mit dem »Milt-Jackson-Projekt«.

Schon seit Jahren gehört das »Milt-Jackson-Projekt« zum festen Repertoire des diplomierten Vibrafonisten Matthias Strucken – eine Herzensangelegenheit.

Jackson (1923 bis 1999), selbst Vibrafonist und Mitbegründer des legendären Modern Jazz Quartet, war der definitive Meister des bluesig swingenden und groovenden Cool-Jazz, den Strucken nun gemeinsam mit Pianist Martin Sasse, Bassist Matthias Nowak und Schlagzeuger Dominik Raab auf mitreißende Weise neu aufleben lässt. Gerade die Einfachheit und die Klarheit von Melodie und Form begeistern Strucken.

Durch ihre grenzenlose Spielfreude und durch ihren positiv-begeisterten Stil reißt das »Milt-Jackson-Projekt« jeden Zuhörer schon nach ein paar Takten mit. Im Mittelpunkt steht dabei immer das Highlight-Instrument Vibraphon und Struckens virtuos, zupa-

weites Spiel

Die Band präsentiert aktuell ihre zweite Veröffentlichung »I Loves You Porgy«, die in einigen Stücken um die Gäste Paul Heller, Joscho Stephan und Alfonso Garrido er-



Matthias Strucken  
Foto: Marc Brenken

weitert wird. Dabei klingen sie nie nostalgisch; Strucken war es wichtig, sein Sound- und Klangspektrum beharrlich zu erweitern, dabei speist sich sein Sound sowohl aus den melodischen als auch aus den perkussiven Möglichkeiten seines Instruments, das

Strucken nicht nur swingen, sondern vor allem singen lässt, warmherzig und reich an atmosphärischer Klangwirkung. Stilistisch wird immer mal das Fahrwasser gewechselt, mal in Richtung Soul Jazz, mal mit brasilianischem Touch – oder auch mal scharf boppend.

Über all dem schwebt das Titelstück »I Loves You Porgy« aus Gershwins Oper »Porgy and Bess« – Quintessenz eines Klangerlebnisses, geboren aus dem traumwandlerischen Zusammenwirken von purer Intuition und grandioser Gestaltungskunst.

Der hörbare Spaß an der Sache steckt an und bald dürfte jedem Zuhörer klar werden: Keep the soul in your music and have fun!

Egal ob für eingefleischte Jazzfans oder Freunde von grooviger, souliger Musik: das »Milt-Jackson-Projekt« bietet ein besonderes Konzerterlebnis – mit einem coolen Touch von Retro!

Karten für 22 Euro/20 Euro ermäßigt für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte sind erhältlich unter 05331/68680 oder kirchbauverein.wendessen@gmail.com.



Die eingerüstete Kirche St. Georg bekommt zwei neue Glocken.  
Foto: privat

Glockenfest in Wendessen:  
**Zwei neue Glocken für St. Georg**

**Wendessen.** Am 29. April findet das Glockenfest in der Wendesser St.-Georg-Kirche statt. Die beiden neuen festlich geschmückten Glocken werden um 9.30 Uhr der Gemeinde vor der Kirche vorgestellt. Dies ist für die Wendesser eine Gelegenheit, die Glocken ganz aus der Nähe zu betrachten, wozu sonst selten die Möglichkeit besteht.

Um 10.30 Uhr beginnt der Festgottesdienst mit Bischof Dr. Christoph Meyns und Pfarrerin Julia Jansen. Für die musikalische Umrahmung sorgen der Altkantor Posaunenchor und Kantor Hans-Hermann Haase an der Orgel.

Nach dem Gottesdienst lädt der Kirchbauverein herzlich zu Erbsensuppe und Getränken ein. Gegen 12 Uhr sollen die Glocken in den Kirchturm gehoben werden.

Für Kinder gibt es einige Spielangebote, je nach Wetterlage mit großer Hüpfburg und Baseltispaß.

Die Veranstaltung wird etwa um 13 Uhr beendet sein. Zu dem Fest sind alle Wendesser und alle Interessierten herzlich eingeladen.

Am Sonntagabend, 23. April, findet in der Wendesser St.-Georg-Kirche um 18 Uhr eine Andacht aus Anlass des letzten Läutens der alten Glocken statt. Die Glocken werden vor und nach der Andacht zum letzten Mal läuten. Auch hierzu sind alle herzlich eingeladen.



**Sickterin Asli Kiliç stellt aus**

**Sickte.** Die Sickter Kulturinitiative freut sich, Kunstfreundinnen und Kunstfreunden eine künstlerisch aktive Mitbürgerin vorzustellen. Asli Kiliç lebt seit 20 Jahren in Sickte. Nun zeigt sie ihr umfangreiches Werk zum ersten Mal in ihrer Wahlheimat. Als Hommage an den Bayerischen Ort Krotensee, in dem sie aufgewachsen ist, hat Asli Kiliç ihrer Ausstellung den Titel „Art Krotensee“ gegeben. Von ihren Arbeiten hat die Künstlerin zahlreiche ausgewählt, die sie den Besuchern ihrer Ausstellung auch gerne zum Kauf anbietet. Ihre in Acryl auf Papier oder Leinwand gemalten Bilder zeigen sowohl Szenen von Aufenthalten in ihrem türkischen Herkunftsland ihrer Familie als auch abstrakte Darstellungen und Stillleben. Die Ausstellung in der Treppengalerie kann noch bis zum 5. Mai zu den Öffnungszeiten des Herrenhauses besucht werden: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 8.30 bis 12 Uhr sowie Dienstagnachmittag, 15 bis 18 Uhr.

Foto: Veranstalter

Neue Ausstellung im SchmidtTerminal:  
**Abstrakte Malerei auf Sumpfkalkstrukturen**

**Wolfenbüttel.** „Die feinstoffliche Anlegung meiner Bilder erfolgt durch diverse Materialien in unterschiedlichen Konzentrationen und in mehreren Schichtungen, die nach längerer Trocknungsphase eine starke Dreidimensionalität im Bild mit feinen und starken Rissbildungen erzeugen“, erklärt Janett Baumert-Krauss, die ab 28. April, 18 Uhr, abstrakte Malerei auf Sumpfkalkstrukturen im SchmidtTerminal präsentieren wird.

Entfernen der Pigmente erzeugen Tiefe und Spannung in den Bildern. Grenzen im Bild werden durch die Risse und die Vielschichtigkeit der Farbaufträge gesetzt.

Ein anderer Teil der Arbeiten erfolgt auf handgefertigten Seidelbastpapieren aus dem Nepal-Gebirge. Trotz Versteinerungen auf diesem zarten und empfindsamen Material entstehen filigrane Arbeiten, die ein Gefühl von Leichtigkeit und Freiheit beim Betrachter erzeugen.

Bei einem Begrüßungsgetränk und nach der Eröffnung der Ausstellung kann man die Künstlerin über ihre Techniken noch genauer befragen.

Die notwendigen Arbeitsprozesse erfolgen langsam und schrittweise. Die Künstlerin arbeitet z. B. mit Marmor- und Sumpfkalkstrukturen, Pigmenten und Bindemitteln wie Kasein, Eitempera, Wachsen, verflüssigtem Wachs, Beizen und Tuschen. Der Sumpfkalk und das Marmor- und Sumpfkalk-Strukturmaterial wird auf der Materialebene das zentrale Thema. Mehrere anschließende Farbaufträge mit teilweise wieder

Ausstellungszeitraum: 28. April bis 19. Mai.  
Um eine Anmeldung bis zum 27. April wird gebeten. Telefon 05331-884-0 oder E-mail: vernissage@der-schmidt.de.



Einladung zur Vernissage



Rainer Sliopen  
Foto: ohne Nachweis



Das Meer  
Foto: Kai Kowalewski

In der 17. Kalenderwoche im Lessingtheater:

**Audiovisuelles Konzert und Lyrik**

**Wolfenbüttel.** In der 17. Kalenderwoche stehen folgende Veranstaltungen auf dem Spielplan des Lessingtheaters:

· 28. April, 19.30 und 22 Uhr – Das Meer – Ein audiovisuelles Konzert von und mit Michael Rettig – Konzert  
· 29. April, 19.30 Uhr – Rainer Sliopen – Beliebte Gedichte – Runderneuert – Wort-Reich  
Die Veranstaltung „Die drei kleinen Schweinchen“ am Nachmittag des 27. April ist bereits ausverkauft.

Baricco und James Hamilton-Paterson ein stimmiges, zutiefst berührendes Gesamtkunstwerk.

Der Pianist und Autor Michael Rettig lebt in Bremen. Er hat Musik, Germanistik und Kunst in Tübingen und Bremen studiert, gibt Konzerte und leitet Musiktheaterprojekte. Zusammen mit dem in Bosnien-Herzegowina geborenen Cellisten und Musikpreisträger Miran Zrimsek spielt er eigens komponierte Musik.

waren Kinder ihrer Zeit. Mit Idealen und hochfliegenden Plänen. Aber nicht selten auch mit sehr irdischen Wünschen. So, wie wir. Und da treffen sich Genie und Durchschnittsmensch. Aus dieser Reibung können – wenn es denn gelingt – neue Sichtweisen entstehen.

Original und Nachdichtung bekannter Gedichte werden unter diesem Blickwinkel geprüft. Es gibt ein Wiedersehen mit großen und kleinen lyrischen Originalen, die wir alle kennen und lieben. Quer durch die Literaturgeschichte. Und es gibt überraschende Perspektivwechsel. Wir sind sicher: Lessing und andere hätten sich gefreut.

**Rainer Sliopen**  
*Beliebte Gedichte – Runderneuert*  
Gedichte, sagt der Theaterkritiker und Lyriker Rainer Sliopen, sind mein Leben. Und ihre Autoren sind meine Sparringspartner. Man kann mit ihnen streiten, sie widerlegen und sich vielleicht auch ein wenig lustig machen über sie. Liebevoll natürlich und immer mit großem Respekt und Verehrung. Die großen Dichter der Literaturgeschichte waren nie marmore unnahbare Gestalten. Dazu haben wir sie erst gemacht. Gryphius, Goethe, Lessing, Hesse

Autorenlesung am 4. Mai, 19.30 Uhr  
im Restaurant „Zum Glück“:

**Nils Minkmar liest aus seinem Roman „Montaignes Katze“**

**Wolfenbüttel.** In einer Winter-

nacht des Jahres 1584 reitet ein geheimnisvoller Besucher zum Schloss von Michel de Montaigne, der gerade mit Frau und Tochter Karten spielt. Montaigne, Diplomat, Philosoph und Menschenkenner, wird gemeinsam mit seiner klugen Frau Françoise nach Paris gerufen, in die vor Unruhen gärende Stadt, die sich auf keinen König einigen will. Mit sinnlichen Details und großer Anschaulichkeit lässt Nils Minkmar, bekannt als Redakteur der Süddeutschen Zeitung und Frankreichspezialist, eine Welt vor den Augen der Leser entstehen, die der unsrigen überraschend

gleichet und uns daran erinnert, dass heute wie im 16. Jahrhundert vielleicht nur Entdeckerfreude, Katzen und Melonen uns zu retten vermögen. Ein Roman, eigenwillig und mutig wie sein Held.

Die Gesellschaft der Freunde der Herzog August Bibliothek e.V. lädt in Kooperation mit der Wolfenbütteler Buchhandlung Behr am 4. Mai um 19.30 Uhr zu einer Lesung von Nils Minkmar aus seinem Roman Montaignes Katze ins „Zum Glück“ am Wolfenbütteler Schlossplatz ein.

Diese Lesung ist zugleich Auftakt einer neuen Reihe von Autorenlesungen unter der Überschrift „Zu Gast bei Freunden“.

Karten sind erhältlich bei Bücher Behr, Kornmarkt 4/5, Wolfenbüttel. Der Eintritt beträgt 15 Euro.



Nils Minkmar Foto: privat



# Seien Sie neugierig!

Im  
Mai  
2023



Morrison Hotel

Foto: Arno Declair

Im Wonnemonat Mai trifft die Schauspielerin Gilla Cremer auf Jim Morrison, Tocotronic-Frontmann Dirk von Lowtzow liest und singt, die Csárdásfürstin gibt sich zu erkennen, Marc-Uwe Kling findet neue Freunde, Lisa Krusches Debütroman »Unsere anarchistischen Herzen« wird zur Uraufführung gebracht, zwölf Tänzer präsentieren eine atemberaubende Fusion aus Akrobatik, Breakdance, Modern Dance und Ballett, der Dokumentarfilm »The Voyage. Die Reise« des israelischen Regisseurs Itamar Wexler wird aufgeführt und das Rheinische Landestheater Neuss präsentiert ein Jahrhundert so kurz wie ein Tanz. Neugierig geworden?

## Morrison Hotel | Ein Abschied von den Idolen der sechziger und siebziger Jahre

Die Schauspielerin Gilla Cremer begegnet zwei Männern: ihrem älteren Bruder Tom und Jim Morrison, Leadsänger der legendären Rockband »The Doors«. Männer, deren radikalen, exzessiven – und letztlich selbstzerstörerischen – Lebensentwurf sie einst bewunderte. Und sie erzählt von der Suche nach eigenen Wegen in den siebziger Jahren. Mit einem virtuos gespielten Szenen-Mix, rasanten Perspektivwechseln und Musik von »The Doors«.

4. Mai 2023, 19.30 Uhr

## Dirk von Lowtzow | »Ich tauche auf« – Lesung und Konzert

Das Buch mit dem Titel »Ich tauche auf« ist ein Tagebuchroman über ein Jahr im Leben des Musikers. Zugleich aber auch das Stimmungsbild eines Landes in pandemischen Zeiten, eine Odyssee des Alltäglichen zwischen Zweifeln, Ängsten, Hoffnung und Liebe und der Entstehungsbericht des Tocotronic-Albums »Nie wieder Krieg«. Mit dabei hat von Lowtzow seine Akustikgitarre, um die Lesung mit Songs aus 30 Jahren Bandgeschichte zu verweben.

5. Mai 2023, 19.30 Uhr

## Die Csárdásfürstin | Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán

Sylva Varescu, erfolgreiche Chansonnière, bereitet sich auf ihre Amerika-Tournee vor. Ihr Verehrer, der Wiener Fürstenson Edwin Lippert-Weylersheim, will sie davon abhalten und heiraten – entgegen den Wünschen seiner Eltern. Diese haben bereits eine Verlobung mit seiner Cousine, Komtesse Stasi, arrangiert. Edwin soll Stasi lieben, liebt aber Sylva. Sylva ist angeblich verheiratet mit Boni, welcher Stasi liebt. Alles wäre so einfach... Emmerich Kálmán (1882 bis 1953) zählt mit Werken wie »Gräfin Mariza«, »Die Zirkusprinzessin« und »Die Csárdásfürstin« zu den berühmtesten Operettenkomponisten.

7. Mai 2023, 16 Uhr, Nordharzer Städtebundtheater

## Das NEINHorn | Nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling

Zuckersüßer Glücksklee und rosarote Kuschelwölkchen, wohin das Auge schaut. Im Herzwald sind einfach alle gigaglücklich. Wirklich alle? Nein! Ein Einhorn ist notorisch unzufrieden. Keinen wundert es daher, als es sich eines Tages auf die Hufe macht und der Zuckerwattewelt das Hinterteil zukehrt. Schneller als gedacht findet das NEINHorn Freunde: den WASbären, den NAHUND und die Königs-DOCHter. Die vier sind ein überraschend gutes Team, denn bockig sein macht erst zusammen so richtig Spaß.

9. Mai 2023, 10 Uhr, ab 6 Jahren, Theater der Jungen Welt Leipzig

## Unsere anarchistischen Herzen | Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Lisa Krusche

Zwei junge Frauen: Charles und Gwen. Charles muss mit ihren Post-Hippie-Eltern

von Berlin in die niedersächsische Provinz ziehen. Gwen wohnt ganz in der Nähe, auf dem Hildesheimer Galgenberg. Charles und Gwen lernen sich kennen. Lisa Krusche, 1990 in Hildesheim geboren, erzählt in ihrem Debütroman von den Zumutungen des gegenwärtigen Lebens. Literatur, so hat Krusche es mal formuliert, solle sich anfühlen wie Knisterkaugummis. Ein sprachlich, akustisch und ästhetisch berauschender Theaterabend.

11. Mai 2023, 19.30 Uhr, Theater für Niedersachsen

## Compagnie Hervé Koubi | Atemberaubende Fusion aus Akrobatik, Breakdance, Modern Dance und Ballett

Fünf Jahre Leben zwischen Frankreich und Algerien inspirierten Hervé Koubi zu einer Zeitreise zu den vergangenen Kulturen der sogenannten barbarischen Völker rund um das Mittelmeer. Er entdeckt, dass die verschiedenen Kulturen bis in die Gegenwart hinein in uns weiterleben und dass sie die heutigen orientalischen und westlichen Mittelmeerländer stärker verbinden als trennen. Als promovierter Pharmazeut mit algerischen Wurzeln entschied sich Hervé Koubi für eine Laufbahn als Tänzer und Choreograf. Seit 2010 arbeitet er mit zwölf Tänzern aus Algerien und Burkina Faso.

13. Mai 2023, 19.30 Uhr

## Dokumentarfilm »The Voyage. Die Reise« Filmvorführung und Gespräch mit dem israelischen Regisseur Itamar Wexler

»The Voyage« erzählt die Geschichte der jüdischen Familie Wexler aus Hamburg, deren Vater Tuvia nach der NS-Machtübernahme mit den vier Kindern nach Palästina floh. Mutter Sonia, die an einer psychischen Krankheit litt, blieb allein zurück. Sie wurde 1940 im Rahmen des Massenmords an behinderten und kranken Menschen (»Euthanasie-Aktion T4«) in Brandenburg/Havel ermordet. In der Familie Wexler blieb Sonias Schicksal lange ein Geheimnis, über das kaum einer sprach. Über ihren Tod existieren verschiedene Versionen. Itamar Wexler, einer der Enkel, machte sich auf die Suche nach der Wahrheit. Der Film ist das Ergebnis seiner Suche, bei der er auch in Bad Harzburg und Wolfenbüttel unterwegs war.

24. Mai 2023, 18 Uhr, Filmpalast Wolfenbüttel, [www.abaton.de/Die\\_Reise](http://www.abaton.de/Die_Reise)

## Das Ballhaus (Le Bal) | Ein Jahrhundert so kurz wie ein Tanz! Schauspiel ohne Worte nach einer Idee des Théâtre du Campagnol

Im Tanzpalast kommt man sich näher. Egal ob jung oder alt, schüchtern oder forsch, hier treffen die unterschiedlichsten Menschen aufeinander. Manche auf der Suche nach Ablenkung, manche auf der Suche nach Liebe. Ihre Körper folgen dem Takt der Musik und erzählen über kleine Gesten große Geschichten. Das Rheinische Landestheater Neuss lotet mit dem Format »Wortlos« die Möglichkeiten der nonverbalen Kommunikation aus und setzt auf die universale Sprache des Tanzes. Angelehnt an den gleichnamigen Film von Ettore Scola wird in »Das Ballhaus« ein Jahrhundert Tanzgeschichte auf originelle Weise mit der Geschichte Deutschlands verweben.

26. Mai 2023, 19.30 Uhr, Rheinisches Landestheater Neuss

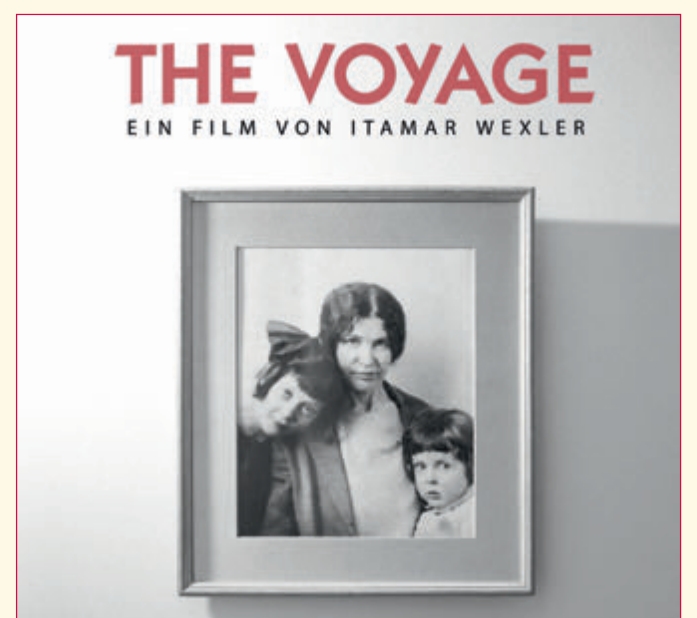
**Vorverkauf und Information**  
Theaterkasse, Stadtmarkt 7A,  
38300 Wolfenbüttel,  
Telefon 05331 86-501  
Telefax 05331 86-507;  
[www.lessingtheater.de](http://www.lessingtheater.de)  
[karten@lessingtheater.de](mailto:karten@lessingtheater.de)  
Montag bis Freitag 10 bis 16 Uhr



Unsere anarchistischen Herzen Foto: look//one gmbh



Compagnie Hervé Koubi Foto: Nathalie Sternalski



The Voyage Foto: Veranstalter



Das Ballhaus (Le Bal) Foto: Simon Hegenberg



Dirk von Lowtzow

Foto: Gloria Endres de Oliveira



Die Csárdásfürstin

Foto: Lysann Weber



Das NEINHorn

Foto: Ida Zenna

# Regionale Firmenkontakte für Ihre Pinnwand

## TANKREINIGUNG • TANKDEMONTAGE

Mineralöle  
**LANG**

Entsorgen ohne Sorgen

Der Umwelt zuliebe!  
Fachfirma nach WHG

Öl - Unfall? Wir sind für Sie da!  
**05305 - 1345**  
Rund um die Uhr (24h)

Firma LANG kümmert sich gern um jeden Tank.

## LEBENSMITTEL

Wir freuen uns  
auf Ihren Einkauf!

**Pacholski**  
am Rehmanager

38304 Wolfenbüttel • Tel. 05331/9554-0

Wir lieben Lebensmittel!

## IMMOBILIEN

>> Ausschneiden und für den richtigen Zeitpunkt aufheben >>

**ZIOLKA**  
IMMOBILIENVERMITTLUNG

Ihr Ansprechpartner für Verkauf,  
Vermietung & Wertermittlung  
von Immobilien.

Lorenz Ziolka  
Sachverständiger für Immobilienbewertung

info@ziolka.de | 05331 - 92 64 81 | www.ziolka.de

## RUND UMS TIER

Salzdahlumer Vogelbörse & Kleintiermarkt  
Hoos & Block GbR

Ihr Fachmarkt für  
Vögel, Futter und  
Alles rund ums Tier

Am Hochgrevenkamp 1 38302 Wolfenbüttel  
Telefon 05331-71892 info@savoboe.de

Laden: Montag bis Mittwoch und Freitag 9.30 bis 17 Uhr  
Donnerstag 9.30 bis 18 Uhr Samstag 9.30 bis 13 Uhr

## GETRÄNKE

**ELEFANTENSTARK**  
„RUND-UM-SORGLOS“ MIT UNS

**BIG DURST**  
IHRE TRINKSTELLE

**GETRÄNKE BOSSE**

Wolfenbüttel • Hauptstraße 7 • Service-Hotline 05331-27896  
E-Mail: bigdurst.bosse@t-online.de • www.bigdurst-bosse.de

## RUND UMS FOTO

**Keine Feier** groß oder klein,  
sollte ohne Bilder sein!  
Unser digitaler und analoger Bilderservice  
bietet Ihnen viele Möglichkeiten!

**Foto Klapproth**  
im Forum

Inh. Maria-Theresia Schrader  
Das Fachlabor für jedermann, immer im Einsatz, für Sie da!

Wolfenbüttel - Bahnhofstraße 6a

info@foto-klapproth.de - www.foto-klapproth.de  
Telefon 05331-29666 - Telefax 05331-29695

## KLIMATECHNIK

Ihr Spezialist für Klimatechnik

**HARRY Klein**  
Kälte- und Klimatechnik

Frankfurter Straße 5  
38304 Wolfenbüttel  
Tel. 05331/62222  
Fax 05331/62285

Klimaanlage für Privat und Gewerbe  
service@klein-kaeltetechnik.de

## AUTOHAUS

AUTOteam plus Vermittlung von  
Neu- und Gebrauchtwagen

**AUTOHAUS HORNBURG**  
Bernd Reiner

Im Westerhai 1 • 38315 Hornburg • Tel.: (05334) 23 23  
E-Mail: info@autohaus-hornburg.de

Reparaturen und Wartung aller Fabrikate

## KFZ-SERVICE

info@servicepoint-mende.de  
www.servicepoint-mende.de

**ServicePoint Mende**

Egal welches Fabrikat,  
bei uns sind Sie richtig!

Inhaber Thorsten Mende  
Kfz.-Mechaniker Meister

Braunschweiger Str. 23c  
38170 Schöppenstedt  
Telefon 0 53 32 / 24 51  
Telefax 0 53 32 / 6136

- Wartung/Reparatur
- Ersatzfahrzeug
- Unfallinstandsetzung
- Restauration
- Achsvermessung
- Reifenservice
- HU/AU
- Klimaservice

## BODENBELAG • STEINTEPPICH

**Heiko Klauenberg**  
www.klauenberg-bodenbelaege.de  
info@klauenberg-bodenbelaege.de

Exklusiv v  
**Da steh' ich drauf!**  
Stein-  
teppich  
Luxus muss  
nicht teuer sein!

Bodenbeläge & Industriebeschichtung  
Ihr Partner für eine gute und dauerhafte Grundlage

**Heiko Klauenberg**  
38162 Cremlingen · Im Moorbusche 12  
Telefon 05306/931503 · Fax 05306/931505

## HEIZUNG • SANITÄR

**WEGENER**  
Heizung+Sanitär GmbH

• Solartechnik • Wärmepumpen • Bäder  
• Öl- und Gasheizungen • Holzheizungen

In den Schönen Morgen 4 · 38300 Wolfenbüttel  
Tel. (05331) 9 63 00 · info@wegener-wolfenbuettel.de  
www.wegener-wolfenbuettel.de

## DACHDECKER

**Hinz**  
Dachdeckerei-Meisterbetrieb

Mühlenstieg 15 · 38312 Börßum  
☎ 0160/4022966 oder 0171/7799711  
kontakt@dachdeckerei-hinz.de  
www.dachdeckerei-hinz.de

## HAUS- UND GEBÄUDETECHNIK

Die gesamte Haus- und  
Gebäudetechnik aus einer Hand!  
Heizungs- und Sanitärtechnik

**anfred wallat**  
Elektro GmbH  
Meisterbetrieb

ELEKTRO  
HIFI  
FERNSEHEN · VIDEO  
MOBILFUNK  
HEIZUNGS- UND  
SANITÄRTECHNIK

Bahnhofstraße 24 · 38315 Schladen  
www.elektro-wallat.de ☎ **05335/377**

## ROHRREINIGUNG

**Rohr-Reinigung**  
NOTDIENST  
Tag & Nacht

**WAGNER**  
zum Nulltarif  
24h SERVICE-NUMMER  
**0800 - 87 89 333**

Probleme??

info@wagner-rohrreinigung.de • www.wagner-rohrreinigung.de  
Mobil: 0160 8456499 · Fax 05336 8799

## KFZ-ANHÄNGER

**K**  
Kirsch Anhänger

- Vermietung
- Verkauf
- Ersatzteile
- Werkstattservice

**Kirsch Anhänger**  
in Braunschweig, Gifhorner Straße 83

Tel.: 0531/70 12 250 www.kirsch-Anhaenger.de

# IHRE HELFER in schweren Stunden



Zeit der Besinnung und des Gedenkens

**Thieleke Bestattungen**

Jens Thieleke  
Bestattermeister

Tag + Nacht  
(0173) 2354285

An der Kirche 1  
38162 Schulenrode  
☎ (0 53 06) 99 06 52

[www.thieleke-bestattungen.de](http://www.thieleke-bestattungen.de)



Die Beerdigung eines nahen Familienangehörigen kann ganz individuell gestaltet werden. Die Wünsche sollten in der Familie bekannt sein. Fotos: djd/Friedwald

**ebenholz**

Bestattungen persönlich & hilfsbereit  
Erd · Feuer · See · Wald

Immer für Sie da  
In Ruhe über morgen reden

Irmela Wrede · Tischlermeisterin  
Dorfstr. 2 · 38173 Mönchevahlberg  
[www.ebenholz-restaurierung.de](http://www.ebenholz-restaurierung.de)  
E-Mail: [bestattungen@irmelawrede.de](mailto:bestattungen@irmelawrede.de) Tel. (05333) 285

**Stefan Buchtenkirch Bestattungen**

seit 1838

Erd-, Feuer- & Naturbestattungen  
Erledigung sämtlicher Formalitäten

38319 Remlingen - Insel 1 - Tel. 05336/209  
[www.buchtenkirch-tischlerei-bestattungen.de](http://www.buchtenkirch-tischlerei-bestattungen.de)

GRABDENKMÄLER - NATURSTEINARBEITEN

**ANDREAS SCHWEBIG**

Steinmetz – und Steinbildhauermeister  
Gepr. Restaurator im Steinmetzhandwerk  
Kapellenweg 1, 38315 Hornburg  
Tel. 05334/2277 Fax 05334/948980  
e-Mail: [Steinmetz.Schwebig@t-online.de](mailto:Steinmetz.Schwebig@t-online.de)

**KRAFT NATURSTEIN**

Erinnerungen in Stein

Grabmal - Denkmalpflege - Naturstein am Bau - Restaurierung

Natursteinwerk Wolfenbüttel  
Max Kraft GmbH  
Am Juliusmarkt  
38300 Wolfenbüttel  
Telefon 05331 97 67 0  
Fax 05331 97 67 2  
[info@kraft-naturstein.de](mailto:info@kraft-naturstein.de)  
[www.kraft-naturstein.de](http://www.kraft-naturstein.de)

**Trauerkränze & Sargschmuck**

**MOCK Blumen**

38302 Wolfenbüttel  
Doktorcamp 24  
Telefon 0 53 31 / 7 64 36

Steinmetz- und Bildhauermeister  
Restaurator im Handwerk

**Ralf Deike**

Hinter der Eulenburg 2 · 38324 Kissenbrück · Tel. (05337) 19 40

**RICHARD DUBE**

Ihr Berater im Trauerfall  
Bestattungen-Bestattungsvorsorge

Richard Dube  
Stobenstraße 13 · 38170 Schöppenstedt  
05332 90 90 9 · [www.richarddube.de](http://www.richarddube.de)

**Mahlmann Bestattungen**

TAG & NACHT 0 53 34 97 500

Erd-Feuer-See-Bestattungen seit 1893  
38312 Börßum · Schulstraße 9  
[www.mahlmann-bestattungen.de](http://www.mahlmann-bestattungen.de)

Für einen einmaligen Abschied.

Individuelle Abschiede zwischen Harz und Heide

Sophienstraße 1  
38304 Wolfenbüttel  
Tel: 05331 - 43381  
[www.nitschundgrimmig.de](http://www.nitschundgrimmig.de)

**BESTATTUNGEN NITSCH & GRIMMIG**

**1848** bei Slim's Catering Service

**Sportrestaurant und Bar**

Wir empfehlen uns für Trauerfeiern.

Reservierungen unter Telefon 05331-9072215  
Sonderöffnungszeiten für Gruppen nach Absprache.

Halberstädter Str. 1b · 38300 Wolfenbüttel · Tel. 05331-9072215

**Trauerfloristik und Sargschmuck fertigen wir nach Ihren persönlichen Wünschen.**

**Blumenhof am Fämmelsee**  
Inh. H. P. Großklaus  
Am Fämmelsee 11 · 38304 Wolfenbüttel  
Telefon 0 53 31 / 7 32 49  
Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr  
und Samstag von 9 bis 13 Uhr

**Hotel Forsthaus**

Neuer Weg 5 · 38302 Wolfenbüttel

**Trauerfeiern im Forsthaus**

Wir bieten ein stilvolles Ambiente, abseits von störenden Blicken, für Ihre Trauerfeier. Vertrauen Sie unserem würdevollen Service und lassen Sie sich beraten in allen Fragen zu Dekoration, Speisen und Getränken.

Weitere Angebote des Forsthauses unter [www.hotel-forsthaus.net](http://www.hotel-forsthaus.net)!  
Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder reservieren möchten, stehen wir Ihnen gerne unter Telefon 05331/8824788 zur Verfügung.

Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen

**Ihr Berater im Sterbefall**

- Trauergespräch bei Ihnen oder in unseren Räumen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten und Behördenwege
- Beratung in der Bestattungsvorsorge
- Wir sind immer für Sie da – ohne Feiertags- und Nachtzuschläge
- Einäscherung in Braunschweig

**Mull**  
BESTATTUNGEN  
WOLFENBÜTTTEL · (05331) 92190  
[www.mull-bestattungen.de](http://www.mull-bestattungen.de)

## Krankheit, Verluste und Medien beeinflussen das Vorsorgeverhalten der Deutschen: Wer regelt seinen eigenen Tod?

(djd). Der Monat November markiert den Übergang vom Herbst zum Winter, er gilt von jeher als Zeit des Gedenkens an die Verstorbenen. Jedoch sollte man sich nicht nur an die erinnern, die bereits gegangen sind. Auch das eigene Lebensende und die dafür notwendige Vorsorge- und Nachlassregelungen sind ein wichtiges Thema, das manchen Menschen leichter, manchen schwerer fällt. Warum die einen vorsorgen und die anderen nicht, erforschte jetzt der Bestattungsanbieter FriedWald gemeinsam mit dem Marktforschungsinstitut K&A Brand Research in einer deutschlandweiten Online-Umfrage. Ein Ergebnis: Die Berichterstattung der Medien hat neben Krankheit und Tod den stärksten Einfluss auf das Vorsorgeverhalten der Deutschen.



Eine Urnenbestattung ist auch im Wald möglich, beispielsweise bei der Waldbestattung Cremlinger Horn. Informationen und eingehende Beratung erhalten Sie unter Telefon 05306-928 02 59 oder [www.waldbestattung-cremlingen.de](http://www.waldbestattung-cremlingen.de).

**Männer und Frauen gleichauf**

Auf die Frage, warum sie sich gegebenenfalls bereits mit ihrer Vorsorge- beziehungsweise Nachlassregelung beschäftigt haben, gaben die Befragten vor allem den Verlust eines persönlichen Angehörigen oder Familienmitglieds an (51 Prozent). Eine schwere oder tödliche Krankheit eines Angehörigen oder Familienmitglieds nahmen 26 Prozent zum Anlass. Ebenso stark wirkt aber auch die Berichterstattung in den Medien, die genauso oft genannt wurde. Das Besondere daran ist, dass der Einfluss dieser Informationen alle Alters- und Lebenszeiten der älteren Generation früh genug sprechen. Wer nicht genau weiß, wie man das sensible Thema innerhalb seines Familienkreises angehen kann, findet auf Internet-Serviceseiten Hilfe. Auf [www.friedwald.de/ratgeber](http://www.friedwald.de/ratgeber) beispielsweise wird unter anderem erklärt, welche Formalitäten im Trauerfall erledigt werden müssen, es gibt Tipps für Anlaufstellen zur Trauerbewältigung und eine ausführliche Erklärung über Urnenbeisetzungen außerhalb eines kirchengebundenen Friedhofs. So findet man etwa in Deutschland rund 80 FriedWald-Standorte, jeder ist ein nach öffentlichem Recht genehmigter Friedhof im Wald.

**Frühzeitig und sensibel aufklären**

Eine gute Vorsorge- und Nachlassregelung hilft den Angehörigen bei ihrer Trauer und motiviert diese, selbst vorzusorgen. Vielen Hinterbliebenen wird die Bestattung ihrer Eltern beispielsweise erleichtert, wenn sie genau wissen, was deren letzter Wunsch war. Darüber sollte die Familie bereits zu Lebzeiten der Generation früh genug sprechen.

**Richard Dube**  
Stobenstraße 13 · 38170 Schöppenstedt  
05332 90 90 9 · [www.richarddube.de](http://www.richarddube.de)

**Mahlmann Bestattungen**  
TAG & NACHT 0 53 34 97 500  
Erd-Feuer-See-Bestattungen seit 1893  
38312 Börßum · Schulstraße 9  
[www.mahlmann-bestattungen.de](http://www.mahlmann-bestattungen.de)

**Hotel Forsthaus**  
Neuer Weg 5 · 38302 Wolfenbüttel

**Trauerfeiern im Forsthaus**  
Wir bieten ein stilvolles Ambiente, abseits von störenden Blicken, für Ihre Trauerfeier. Vertrauen Sie unserem würdevollen Service und lassen Sie sich beraten in allen Fragen zu Dekoration, Speisen und Getränken.

Weitere Angebote des Forsthauses unter [www.hotel-forsthaus.net](http://www.hotel-forsthaus.net)!  
Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder reservieren möchten, stehen wir Ihnen gerne unter Telefon 05331/8824788 zur Verfügung.

Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen

**Ihr Berater im Sterbefall**

- Trauergespräch bei Ihnen oder in unseren Räumen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten und Behördenwege
- Beratung in der Bestattungsvorsorge
- Wir sind immer für Sie da – ohne Feiertags- und Nachtzuschläge
- Einäscherung in Braunschweig

**Mull**  
BESTATTUNGEN  
WOLFENBÜTTTEL · (05331) 92190  
[www.mull-bestattungen.de](http://www.mull-bestattungen.de)

Erdbeben im Autohaus Piske:

## Wolfenbütteler berichten von Ihrem Einsatz



Von links: Holger Bormann, Frank Schulz und Isa Keyik.

Foto: privat

**Wolfenbüttel.** Es ist gerade mal zwei Monate her und scheint schon bei vielen in Vergessenheit geraten. Nicht so bei Isa Keyik und Frank Schulz, die über die MIT (Mittelstands- und Wirtschaftsuni-

Stefan Piske, die ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellten. Die Gruppe 2KlangAffäre und zwei ukrainische Musiker sorgten für eine angemessene Atmosphäre.

Zum Essen, passender konnte es nicht sein, gab es Döner von Recep Yalcin. Moderiert wurde die Veranstaltung von Holger Bormann. Er stellte den beiden die Fragen: Wann erfuhren sie von der Katastrophe? Wie konnten sie ihre Hilfsorganisation organisieren und sicherstellen, dass alles ankam, wo es gebraucht wurde? Isa Keyik berichtet: „Am 6. Februar um vier Uhr in der Früh klingelte mein Handy. Zuerst schien das Beben harmlos, doch dann kamen die traurigen Meldungen stündlich. Ich habe gleich meinen Freund Frank Schulz angerufen und gesagt, dass wir da etwas machen müssen. Dank der Unterstützung vom Wolfenbütteler Schaufenster wurde der private Hilfeaufruf von vielen gehört und innerhalb kurzer Zeit kamen genügend Sachspenden und Geld zusammen.“ Nun folgten einige Bilder und Kurzfilme aus dem Erdbebengebiet, die zeigten, wo und wie die Wolfenbütteler halfen. 600 Lebensmittelpakete,

die je 35 Kilogramm wogen, wurden in Bergdörfern verteilt.

Kinder freuten sich über Süßigkeiten und die Dankbarkeit der Familien über die Lebensmittel kannte keine Grenzen. Die Anwesenden lauschten still und sichtlich betroffen dem Vortrag. Bilder der Verwüstung, ganze Städte unbewohnbar, schlimmer als im Krieg. Die Menschen werden wohl nun Jahre in Zelten wohnen müssen, bis wieder Häuser stehen. Die Veranstaltung fand ihren Höhepunkt, als Isa noch solo ein türkisches Lied sang, mit dem Tenor: „Auch wenn wir alles verloren haben, leben wir noch.“ Isa teilte allen mit, dass weiter finanzielle Mittel gesammelt werden und dann wieder vor Ort geholfen wird. Bitte unterstützen Sie die beiden. Wenn Sie spenden möchten, dann überweisen Sie bitte auf das eigens eingerichtete Konto bei der Seeliger Bank. **Empfänger: Isa Keyik IBAN DE75 2703 2500 0000 0222 11 mit dem Verwendungszweck „Erdbebenopfer“.** Von Sachspenden bitten die beiden, Abstand zu nehmen. Rückfragen gerne an Isa Keyik unter der Telefonnummer 0171/4166669.



Michael Kleber vom DGB (links) mit Vorstandsmitgliedern der OG Wittmar.

Am 1. Mai in Wittmar:

## Maikundgebung mit Schröder

**Wittmar.** Seit über 50 Jahren findet die Maikundgebung in Wittmar statt, auch in diesem Jahr ist es wieder soweit, am 1. Mai um 11 Uhr beginnt die Kundgebung. Mit der schönen Asse und dem Bismarckturm im Blick würde sich die Ortsgruppe der IG BCE Wittmar über möglichst viele Zuhörer am „Waldhaus zur Asse“, Asseweg 25 Wittmar freuen.



Hauptredner Jan Schröder. Fotos: privat

Mit dem diesjährigen Motto „UNGEBOCHEN SOLIDARISCH“ wollen die Gewerkschafter ein deutliches Zeichen für eine ge-

rechte und friedliche Zukunft, eiden starken Sozialstaat, und eine leistungsfähige öffentliche Daseinsvorsorge setzen. Der Vorstand freut sich besonders, dass als Mairederner Jan Schröder, Mitglied des Niedersächsischen Landtages für Wolfenbüttel, Sickinge und Cremlingen, gewonnen werden konnte. Im Nachgang gibt es traditionell Erbsensuppe aus der Gulaschkanone, die von den Kollegen der OG Wittmar vorbereitet wird. Für Musik und Getränke ist natürlich auch gesorgt.

**Wolfenbüttel.** In den vergangenen Jahren ist viel geschehen: Hitzerekorde, eine weltweite Pandemie, Krieg in der Ukraine – wie können wir als Gesellschaft diesen Ereignissen und dem Gefühl von der Dauerkrise begegnen? Der Bestseller-Autor gibt eine Antwort in seinem neuen Buch „Zusammen – Wie wir mit Gemeinsinn globale Krisen bewältigen“. Um sie zu meistern, ist nicht mehr Technik oder Konkurrenz nötig, sondern Zusammenarbeit und Gemeinsinn. Diese Stärken sind in uns allen angelegt, doch um sie zu fördern, braucht es den richtigen politischen Rahmen. Dieses Buch zeigt, wie das geht: Anhand von Erkenntnissen aus Anthropologie und Sozialpsy-



Porträtfoto von Ulrich Schnabel. Foto: Martina van Kann

chologie, Ökologie und Ökonomie erklärt es, warum Gemeinschafts Leben verlängert, wie Kooperation gelingt und warum individuelle Freiheit nur in Gesellschaften gedeihen kann, die einen gemeinsamen Konsens finden. Die Servicestelle Kultur des Bildungszentrums im Landkreis Wolfenbüttel und Bücher laden Interessierte zu einer Lesung in der Villa Seeliger in Wolfenbüttel (Am Seeliger Park 1) am Donnerstag, 27. April ein. Die Lesung beginnt um 19.30 Uhr. Der Besuch der Lesung ist kostenlos.

Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten. Anmeldungen bitte an: servicestellekultur@lk-wf.de oder per Telefon: 05331- 84261.



Die Bienenkönigin ist schon fleißig.

Foto: privat

Die Trachtpflanzen blühen ...

## Imkerarbeitskreis Asse informiert

**Wolfenbüttel.** Nun endlich ist es soweit, die Obstbaumblüte hat begonnen, der Raps beginnt zu blühen, und wir gehen den warmen Tagen entgegen.

Die Bienenkönigin hat frühzeitig mit dem Stiften begonnen, so dass nach 21 Tagen die ersten jungen Bienen geschlüpft sind und sich nun vor den Beuten in größeren Pulks versammeln, um sich ein-

zufliessen. Das heißt, sie verlassen den Bienenstock und fliegen mit dem Kopf zum Flugloch gerichtet auf und ab, um sich zu merken wo sie zu Hause sind. Bei gutem Flugwetter beginnen Bienen den Nektar einzutragen, der zunächst um das Brutnest eingelagert wird. Ist hier kein Platz mehr wird er in den Honigraum eingelagert, sofern der Imker diesen schon auf-

gesetzt hat. Mitte Mai wird dieser dann so voll sein, dass der erste Honig geerntet werden kann.

Wer nun den weiteren Verlauf miterleben möchte, der kann sich beim Imkerarbeitskreis Asse unter der Rufnummer 0173/8362496 anmelden, denn auch in diesem Jahr werden wieder Imkerinnen und Imker ausgebildet.



## Amphibienvorkommen in der Asse

**Landkreis.** Die Kreisgruppe des NABU (Naturschutzbund) Wolfenbüttel, die Amphibienschutzgruppe Wittmar und die NAJU Wolfenbüttel öffnen am Sonntag, 7. Mai, ab 15.30 Uhr die Tore zum Grundstück mit den Laichgewässern für Amphibien am Asseweg in Wittmar für alle Mitglieder und Interessierte. Seit 2019 gestaltet der NABU das Grundstück naturnah und schafft mit Steinhäufen, Totholzstücken und einheimischen Bäumen und Sträuchern unterschiedliche Lebensräume für seltene Arten. Über die wichtige Bedeutung der Amphibielaichgewässer für die Asse, die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt an Land und im Wasser und über die Arbeiten für den Naturschutz wird informiert. Außerdem wird die neue Gerätehütte eingeweiht, die durch die Stiftung Zukunftsfonds Asse finanziert wurde. Diese Hütte dient der Lagerung von Arbeitsmaterialien für den Amphibienschutz, für die Biotoppflege und für Aktionen mit der NAJU. Weitere Informationen: [www.nabuwf.de](http://www.nabuwf.de).

Foto: Andrea Onkes



V. l.: Julia Mahnkopf, Andrea Pfeiffer-Haats, Katja Hantelmann, Ulrike Hille und Jasna Michaelis vom ACT 26 Wolfenbüttel überreichen den symbolischen Scheck an Dörthe Weddige-Degenhard, Andrea Reinhard-Ziola und Beate Schwarze vom Frauenschutzhaus Wolfenbüttel. Foto: privat

Agora-Club-Tangent (ACT) 26 Wolfenbüttel feierte für den guten Zweck:

## Spende für das Frauenschutzhaus

**Wolfenbüttel.** Feiern für den guten Zweck – das war das Motto der ersten Karnevals-Party des Agora-Club-Tangent (ACT) 26 Wolfenbüttel. Rund 130 Gäste haben das Motto mit viel Spaß umgesetzt. Der Erlös dieser Party ist für den guten Zweck bestimmt. Der ACT hat für lokale Projekte gespendet: 1.000 Euro hat das Frauenschutzhaus erhalten. 500 Euro gehen an den Kinderschutzbund.

Für das Frauenschutzhaus nahmen die Spende Dörthe Weddige-Degenhard, die Lei-

terin des Frauenschutzhauses Andrea Reinhard-Ziola und Beate Schwarze vom Förderverein entgegen. Andrea Reinhard-Ziola berichtete den Ladies des ACT 26 Wolfenbüttel von ihrer Arbeit und bedankte sich herzlich für die Spende. Das Geld soll für ein Übersetzungsgerät verwendet werden.

**Wer ist ACT 26 Wolfenbüttel?**

Zum ACT 26 Wolfenbüttel gehören aktuell sieben Frauen, die sich ehrenamtlich engagieren. Den ACT 26 gibt es in Wolfenbüttel seit

gut zwei Jahren. Der ACT 26 gehört zur Vier-Club-Familie mit dem Ladies' Circle 26 Wolfenbüttel, dem Round Table 112 Wolfenbüttel-Salzgitter und dem Old Table 56 Wolfenbüttel-Salzgitter.

Agora Club Tangent Deutschland (ACT) bietet Frauen verschiedener Berufe, Nationalitäten und Konfessionen eine Plattform, nationale und internationale Kontakte zu knüpfen. Unter dem Motto „Zusammen in Freundschaft“ werden Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Toleranz gepflegt, und man ist offen für Frauen ab 41 Jahren.

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte:

## „Fake News – Hate Speech“

**Landkreis.** Am 11. und 12. Mai bietet das Medienzentrum des Bildungszentrums Landkreis Wolfenbüttel (BIZ) eine Fortbildung für pädagogische Fachkräfte aus der Jugendbildung an. Viele Jugendliche sind mit der Vielzahl an Informationen und Nachrichten, mit denen sie nahezu permanent und ungefiltert konfrontiert werden, überfordert, Inhalte bleiben oft unhinterfragt. Sogenannte „Fake News“ und „Hate Speech“ werden häufig nicht als solche erkannt. Während dem zweitägigen Workshop wird den Teilnehmenden unter anderem der Einsatz des „Methodenkoffer politische Jugendmediendidaktik“ für die Arbeit mit Jugendlichen vermittelt. Die Modulbox kann für die Arbeit mit Jugendlichen genutzt werden. Der Methodenkoffer soll Fachkräfte bei der Umsetzung von Bildungsangeboten, beispielsweise Unterrichtsreihen, Workshops oder Projektwochen zu

den Themen „Fake News“ und „Hate Speech“ inspirieren und unterstützen. Inhaltlich bietet die Modulbox eine Auswahl an Informationen, Methoden und konkreten Unterrichtseinheiten, die im Rahmen von Aktivitäten der politischen Jugendbildung eingesetzt werden können. Die Fortbildungsbeitrag beträgt 59

Euro inklusive aller Materialien.

Infos und Anmeldungen unter Telefon 05331/84-150 oder über die Homepage des BIZ: [www.bildungszentrum-wolfenbuettel.de/kultur-medien/medienzentrum/medienzentrum-kurse/kurs/Fortbildung-Fake-News-Hate-Speech/223KM2402/inhalt](http://www.bildungszentrum-wolfenbuettel.de/kultur-medien/medienzentrum/medienzentrum-kurse/kurs/Fortbildung-Fake-News-Hate-Speech/223KM2402/inhalt)



Das Medienzentrum des BIZ bietet eine Fortbildung für pädagogische Fachkräfte aus der Jugendbildung zum Thema Hate Speech und Fake News an. Foto: Johannes Giering/BIZ

AWO-Familienberatungszentrum stellt Jahresbericht 2022 vor:

## Auch Väter können unter „Baby Blues“ leiden

**Wolfenbüttel.** Christina von Buch und Meike Faflik vom AWO-Familienberatungszentrum haben gemeinsam den Jahresbericht für das Jahr 2022 fertiggestellt. Der Bericht gibt einen Überblick über die Arbeit im vergangenen Jahr. Er wurde bereits an verschiedene Institutionen übermittelt und kann auf der AWO-Homepage eingesehen werden.

Neben anderen Beratungsschwerpunkten blieb der Anteil der Beratungen zu psychischen Krisen rund um die Geburt (35%) anhaltend hoch und wurde inzwischen auch durch Väter angefragt.

Aus diesem Grund wurde dieser Problematik ein Artikel im Jahresbericht gewidmet, der an dieser Stelle interessierten LeserInnen zur Verfügung gestellt werden soll:

### Väter und Postpartale Depression

Während sich die Forschung zu postpartalen Depressionen bislang auf Mütter mit all den körperlichen und hormonellen Veränderungen rund um eine Geburt konzentriert hat, stehen nun auch die Väter mehr im Fokus der Forschung.

Es ist anzunehmen, dass etwa zehn Prozent der Väter während der Schwangerschaft und des ersten Lebensjahres ihres Kindes depressive Beschwerden erleben und es zudem eine große Dunkelziffer gibt. Damit stellt die Phase nach der Geburt im besonderen Maße eine Gefährdung für die Entstehung von psychischen Krisen dar.

Der „Baby-Blues“, ist bei Frauen, die sich in den ersten Tagen nach der Geburt unsicher, niedergeschlagen und ängstlich fühlen, durchaus bekannt und wird in erster Linie mit dem starken Hormonabfall nach der Schwangerschaft in Verbindung gebracht.

Sind hingegen Männer nach der Geburt ihres Kindes niedergeschlagen, spielen Hormone als

Auslöser eher eine untergeordnete Rolle. Sicher scheint aber, dass Stress, Versagensängste, Schlafmangel, übertriebene und unerfüllte Erwartungen an sich selbst und die Partnerin zum „Baby Blues“ eines Vaters führen können. Auch die ungewohnte Verantwortung für ein abhängiges kleines Wesen oder die „Rund-um-die-Uhr-Betreuung“ kann sich seelisch belastend auswirken. In einer solchen Ausnahmesituation können zudem Paar Konflikte aufbrechen, mit denen bislang ein anderer Umgang gefunden werden konnte.

Der Eintritt einer Vaterschaft bedeutet somit häufig eine Reihe von deutlichen Veränderungen, die einen Einfluss auf die psychische Gesundheit darstellen können. Viele erleben einen kritischen Übergang von der Paar- auf die Elternebene, auf der dann Regeln und Aufgaben neu verteilt werden müssen. Zusätzlich befinden sich viele Väter in einer Zwischmühle. Auf der einen Seite sind sie nun häufig „Familienernährer“, die das Familieneinkommen sichern, denn diese Rolle wird Männern nach wie vor häufig seitens der Gesellschaft und auch der Arbeitgeber zugeschrieben. Auf der anderen Seite möchten sie moderne und „gute“ Väter sein, die möglichst viel Zeit mit ihren Kindern verbringen und die Mütter entlasten.

Ob ein Vater in eine depressive Stimmung gerät, hängt demnach von vielen möglichen Einflüssen ab. Entscheidend kann dabei auch eine Rolle spielen, ob es bereits im bisherigen Leben eine Depressionsneigung gab und unter welchen Bedingungen die Schwangerschaft entstanden ist. Zudem wurde in Beratungsgesprächen deutlich, dass Männer, die sich unzureichend auf ihre Rolle bei der Geburt und in der ersten Zeit als Familie vorbereiten, die Geburt ihres Kindes häufiger negativ erleben und nach der Ge-

burt vom Leben zu dritt schneller verunsichert, enttäuscht oder irritiert sind als andere Väter.

Gelingt es nicht, sich auf diese stark veränderte Lebenssituation einzustellen, ist es möglich, dass sich depressive Verstimmungen entwickeln, die sich durch erhöhte Reizbarkeit, Erschöpfung und Schlafstörungen sowie Gefühls- und Konzentrationschwäche bemerkbar machen. Manchmal leiden betroffene Väter auch darunter, dass sie keine intensive Vatergefühle entwickeln können. Halten diese Symptome über einen längeren Zeitraum an, kann eine postpartale Depression entstehen.

In solchen Fällen benötigt es Unterstützung, um wieder in ein körperliches und seelisches Gleichgewicht zu kommen. Gezielt professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen, ist unerlässlich. Das fällt besonders Vätern nicht leicht. Viele Männer können nur schwer eingestehen, dass sie mit einer Situation überfordert sind und Hilfe brauchen. Dabei stellt das „Darüber-sprechen“ und „Gut-für-sich-sorgen“ einen wichtigen Anteil zur Bewältigung der Situation dar. Oftmals erschwert die mit der Erkrankung einhergehende Antriebslosigkeit es zusätzlich, sich die nötige Unterstützung zu organisieren. Doch eine Depression legt sich meist nicht von

allein. Es handelt sich dabei um eine Erkrankung, die häufig sogar ärztlich behandelt werden muss.

Das Familienberatungszentrum Wolfenbüttel ist bei depressiven Verstimmungen oftmals die erste Anlaufstelle. Hebammen und Ärzte vermitteln Betroffene, mit denen dann in der Beratung ein individuelles Netz aus Unterstützungsverstimmungen erarbeitet wird. In den letzten Jahren fanden hauptsächlich Frauen mit postpartalen Krisen den Weg in die Beratungsstelle, doch gibt es inzwischen auch Väter mit ähnlichen Symptomen, die Rat und Hilfe in Anspruch nehmen. Meist entsteht der Kontakt allerdings erst, wenn es durch betroffene Frauen möglich ist, ihre Männer in die Beratungsarbeit mit einzubeziehen. Dann wird deutlich, dass besonders beim Bestehen einer psychischen Krise auf Seiten der Mutter das Risiko deutlich ansteigt, dass auch der Partner in einen emotionalen Überlastungsstand gerät.

Das AWO-Familienberatungszentrum bietet allen Betroffenen Unterstützung an. Und auch für alle anderen Schwangeren und Familien gilt das breitgefächerte Beratungsangebot. An einer Beratung Interessierte können sich telefonisch (05331/8560004) oder per E-Mail ([beratung-wf@awo-bs.de](mailto:beratung-wf@awo-bs.de)) im AWO-Familienberatungszentrum melden, um einen Termin zu vereinbaren.



In angenehmer Atmosphäre kann man sich im AWO-Familienberatungszentrum Wolfenbüttel, Am Lessingplatz 3, beraten lassen. Foto: privat

# Unvergessliche Osterferien in und rund um Port Elizabeth



Abschiedsschmerz und Vorfreude auf das Wiedersehen kurz vor dem Rückflug

**Wolfenbüttel.** Zwölf junge Leute aus dem Jahrgang 11 und ihre beiden Lehrerinnen verbrachten besondere Osterferien in Port Elizabeth in Südafrika. Für die Gruppe des Theodor-Heuss-Gymnasiums ging es über eine lange Anreise mit Stationen in Hannover, London und Johannesburg zur Victoria Park High School, wo sie vor Ort von ihren „hosts“ schon sehnsüchtig erwartet wurden.

Nach erstem Ankommen in den Gastfamilien und dem ersten Schultag ging es in das Waisenhaus InnSafeHands, das vom THG schon seit Jahren unterstützt wird. Die jungen Deutschen hatten mit Spielen, Tuschkästen und mancher Überraschung mehr einig im Gepäck, was vor Ort dringend benötigt wird. Im Vorfeld waren in der Schule einige Aktionen gestartet worden, um auch finanziell wieder etwas unterstützen zu können mit Geld für z.B. Mobiliar und kleine Umbauten. Beim gemeinsamen Malen, Spielen und Toben entstand bei den jungen Deutschen viel Empathie für das Leben dieser benachteiligten Kinder.

Das erste Wochenende in den Gastfamilien stand danach an. Ein Schüler durfte dabei allerdings in den Genuss einer in diesem Fall nicht so angenehmen „Full African Experience“ kommen.

Zwei Schüler waren zusammen mit ihren Gasteltern auf einem kleinen Spaziergang auf dem küstennahen und landschaftlich großartigen Sacramento Trail unter der Führung von einem Einheimischen unterwegs. Der Spaziergang verlief dabei ohne bemerkenswerte Vorkommnisse. Jedoch wurde am Ende des Spaziergangs ein Schüler von einer Puffotter (*Bitis arietans*), einer giftigen Schlange von der Gattung der Vipern, am rechten Knöchel gebissen. Der Biss war glücklicherweise nur ein Trockenbiss, was bedeutet, dass die Schlange nur wenig Gift verwendete. Ein Krankenhausaufenthalt von zwei Tagen war trotzdem fällig.

Der Rest der deutschen Truppe machte sich am Ende des ersten Wochenendes ohne ihre Hosts auf den Weg zur Gardenroute nach Knysna. Der insgesamt drei Tage dauernde Trip wurde von zwei Guides begleitet, welche unter anderem die beiden Busse führen.

Auf dem Weg gab es zunächst einen Fotostopp in Jeffrey's Bay Beach. Sand unter ihren Füßen spüren, Muscheln sammeln, Wind und Wetter genießen, das gefiel allen.

Ein Besuch der Bloukrans Bridge, einer freien Bogenbrücke mit einer Spannweite von 272 Metern, berühmt für den höchsten kommerziellen Bungee Jump der Welt, durfte hier nicht fehlen. Nach der Beobachtung eines Sprunges ging es weiter über Plettenberg Bay zum Besuch bei Vögeln und Affen in privaten Tierreservaten bis zum Tagesziel Knysna mit Essen und Sonnenuntergang im Hafen.

Am Folgetag standen zuerst die Knysna Heads auf dem Programm. 'The Heads' sind Sandsteinformationen, die eine enge Zufahrt zwischen der Lagune und dem Indischen Ozean bilden, gefolgt von einem weiteren Aussichtspunkt mit einem beeindruckenden Blick auf den Küstenabschnitt der Garden Route am

indischen Ozean von Südafrika. Von dort ging es dann abwärts, unter die Erde, hinein in die 'Cango Caves'. Diese gehören zu den größten und ausgedehntesten Tropfsteinhöhlensystemen der Welt. In der Cango Wildlife Ranch folgten ganz nahe Blicke in das Gesicht eines weißen Ligers und anderer Tiere Südafrikas.

Ein weiteres Highlight der Tour war sicherlich die Treckertour auf der 'Safari Ostrich Farm' in Oudtshoorn. Scheinbar ausgehurgerte Strauße begleiteten und „verfolgten“ den offenen Wagen. Das Füttern und Streicheln der größten lebenden Vögel der Welt erforderte schon einiges an Mut, Heiterkeit und ein hoher Adrenalinpiegel sorgten jedenfalls für ausgelassene Stimmung.

Den touristischen Attraktionen folgten auch einige Tage in der Partnerschule, als zu Hause schon lange Osterferien waren. Das Schulsystem in Südafrika unterscheidet sich stark von dem, was die Austauschgruppe aus Wolfenbüttel kennt. Die Schüler in Südafrika müssen zum Beispiel für ihre Bildung jeden Monat Geld bezahlen. Außerdem wird Schuluniform getragen. Daran schließen sich auch einige Regeln bezüglich der Frisur, Piercings und der Bärte an. Bei einem Bart bekommt man zum Beispiel einen Rasierer in die Hand gedrückt, muss fünf Rand zahlen (etwa 25 Cent) und in den Waschraum gehen, um sich zu rasieren.

Die Austauschgruppe durfte auch an einer der regelmäßig stattfindenden Versammlungen (Assembly) der Victoria Park High School teilnehmen und dort vor mehr als tausend Schülern ein kleines Quiz mit Fragen zu Deutschland anleiten.

Dann waren auch in Port Elizabeth endlich Ferien und die Gasthäuser verbrachten das Wochenende größtenteils mit ihren Gastfamilien. Während einige das große Fußballturnier der Schule besuchten, fuhr ein anderer Teilnehmer mit seiner Gastfamilie in die Region Bavianskloof zum Campen.

Bavianskloof ist eine Region,



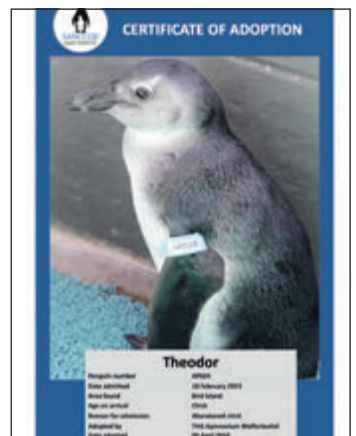
Eine aufregende Safari führte zu Straußen

die von dem Fluss Bavianskloof, der in schmale Täler und Schluchten genug Wasser für große Tier- und Pflanzenvielfalt bringt, geprägt ist.

Jannis übernachtete eine Nacht in einer kleinen Holzhütte und in der anderen Nacht in einem Zelt. Die Hütte war direkt neben einem Orangenfeld gelegen, ohne Internetempfang. Nachts konnte man Paviane hören, und begrüßt wurde die Familie von einer ansehnlichen großen Spinne in der Dusche. Zwar war eine kleine Küche vorhanden, dennoch bereitete die Familie das Essen über dem offenen Feuer zu, da das „Loadshedding“, also der geplan-

te Stromausfall, oft unerwartet über die Familie hereinbrach. Eine Schwimm- und Klettertour von dort aus in einen nahegelegenen Schluchtlauf war abenteuerlich und musste schließlich wegen drohender Unterkühlung kurz vor dem Ziel abgebrochen werden.

Die Eindrücke, die die Gäste in ihren Familien erlebten, waren so



Das THG hat den Pinguin THEODOR adoptiert.

vielfältig wie die Familien selbst. Neben den schönen Gegenden der Stadt gab es natürlich auch die bekannten Townships. Bei einem kurzen Besuch bei den Großeltern ihres Hosts, durfte eine der Austauschschülerinnen das Leben in einem Township miterleben.

In dem von Armut gezeichneten Stadtteil gab es kaum richtige Läden, und lebensnotwendige Dinge zu kaufen, war schwierig.

Die Straßen waren vollgestellt mit Containern, die den unterschiedlichsten Zwecken dienten. Ob Barber Shops, Salons, Kosmetikstudios, Corner Shops oder „Abtreibungskliniken“ (geworben wurde für „safe abortions“), es war alles vorhanden und wurde von den Menschen des dicht besiedelten Viertels auch genutzt.

„You're the only white person in this township right now.“ Dieser Satz ihres Gastvaters brachte sie dazu, zu realisieren, welche Lebenswirklichkeiten das seit 1992 abgeschaffte System der Apartheid immer noch mit sich bringt. Der Besuch des Townships wurde als bewegend und aufwühlend erlebt.

Für die letzte Woche des Austauschs standen viele Freizeitaktivitäten zusammen mit den Gastgebern an. Bei einem gemeinsamen Ausritt über steile Hügel und zwischen dornigen Büschen hindurch konnten sowohl bereits erfahrene Reiter als auch Anfänger teilnehmen. Von den 'Heavenly Stables' ging es zum Kragga Kamma Game Park zu Zebras, Springböcken, Nashörnern und Löwen. Das Highlight des Tages waren jedoch acht Giraffen zusammen beim Futter, die dort aus kurzer Distanz beobachtet werden konnten.

Doch das Ganze wurde am nächsten Tag noch einmal getoppt. Im Reservat Bellevue Forest ging es in offenen Safari-Trucks mit Rangern an Springböcken vorbei in die Wildnis. Dort wurde der Name der Attraktion „Walking with Giraffes“ zur Wirklichkeit. Bis auf einige Meter ging es zusammen mit den Rangern an die Giraffen heran. Die Tiere blieben ruhig und futterten weiter, sogar ein dreiwöchiges Jungtier ließ sich nicht ablenken. Absolut begeistert verließ die Gruppe das Schutzgebiet wieder.

Zurück in Port Elizabeth stand die „Sanccob“ Pinguinrettungsstation auf dem Programm. In einer informativen Führung ging es um die häufig mit Öl verschmierten geretteten Pinguine und deren Bedürfnisse auf dem Weg bis zurück in die Freiheit.

Als Theodor-Heuss-Gymnasium entschied die Gruppe, einen Pinguin zu adoptieren und taufte diesen Theodor. Ein weiterer Pinguin wurde von Schülern privat adoptiert und Noel genannt.

Nach dem Abenteuer Ziplining im Adrenalin Addo Adventure Park besuchte die Gruppe den Addo-Elefanten-Nationalpark. Das riesige Reservat durchfahren sie über mehrere Stunden. Dabei sahen sie jede Menge Elefanten und andere Wildtiere der Stepplandschaft, die sich nicht von Autos oder Menschen stören ließen. Der Tag war ein Erlebnis, den keiner der Teilnehmer so schnell vergessen wird.

Eine Historische Tour durch „PE“ (gebräuchliche Abkürzung für Port Elizabeth) schickte die Schülerinnen und Schüler auf die 'Route 67', eine farbenfrohe Kunstausstellung zur Geschichte Südafrikas. Eine lebensgroße Abbildung Nelson Mandelas und die Pyramide zu Ehren Elizabeths, nach welcher die Stadt 'Port Elizabeth' benannt wurde, waren besondere Attraktionen auf der Route.

Fine gemeinsame vierstündi-



Über Stock und Stein ging es durch das Dickicht

ge Bootstour durch die Algoa Bay, die Port Elizabeth umgibt, führte am nächsten Tag zu den Felseninseln „Brenton Island“ und „St. Croix Island“, einer Pinguininsel. Die Algoa Bay ist weltweit bekannt, weil dort mehr als 20.000 Delfine leben. Die Schüler und ihre Hosts konnten dort mehrere Delfinherden sehen und haben einiges über sie gelernt. Außer den Delfinen, die springend die Boote begleiteten, konnte die Gruppe noch weitere Tiere, wie z.B. Pinguine, Robben, Wale und Hammerhaie in ihrem natürlichen Lebensraum entdecken. Der Ausflug war ein unvergesslicher Höhepunkt zum Abschluss des Austauschs, den niemand so schnell vergessen wird. Zudem hat der Appell zu dem wichtigen Thema „Die Menschen und deren immenser Einfluss auf die Umwelt“ die Schüler nochmal zum Nachdenken angeregt.

Die Abschiedsparty im „Deutschen Klub“ in Port Elizabeth (1949 von deutschen Auswanderern gegründet und von bayrischer Kultur dominiert) bot ein komfortables Ambiente für lokale Spezialitäten beim gemeinsamen Feiern. Der Abschied nach einer intensiven Zeit fiel schwer. Die Vorfreude aber ist jetzt schon da auf den Gegenbesuch der neuen Freunde aus Südafrika Ende Dezember, bei dem einige Südafrikaner erstmalig Frost und Schnee erleben dürfen.



Ein Quiz auf Englisch über Deutschland vor über tausend Schülern



Inn safe Hands - Die Kleinen wurden von den THGlern schnell ins Herz geschlossen.



Die Schülergruppe an einem Aussichtspunkt der Knysna Heads



Sand unter den Füßen - ein Fotostopp am Strand



Die deutsch-südafrikanische Gruppe scharht sich um Nelson Mandela



Walking-with-Giraffes



Schönheitssalon im Township

# Kleinanzeigen mit großer Wirkung

## Stellenmarkt

Für unser Büro in Wolfenbüttel suchen wir ab sofort eine **Bürokauffrau oder einen Bürokaufmann** mit Schwerpunkt Lohn- und Gehaltsabrechnung zur Verstärkung unseres Teams. Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres Gehaltswunsches und Ihres frühestmöglichen Arbeitsbeginns zu.

**Junau Betriebs-Service GmbH**  
Goslarsche Straße 14 · 38304 Wolfenbüttel  
Mail: info@spiellochmal.com

**Reinigungskraft m/w/d gesucht**  
Wolfenbüttel – nahe Harztorwall, sonntags 4 Std./23,40 € Std.-Lohn  
Telef. Bewerbung unter 05331/6016  
**Blitzblank Wesche GmbH**

**4-köpfige, nette Familie sucht erf. Haushaltshilfe für ca. 3 h/Woche in Sichte für 15 €/h.**  
Tel./WhatsApp 0174/9272963

**Morgenmuffel oder Frühaufsteher, bei uns gibt's flexible Arbeitszeiten.**  
**WIR SUCHEN DICH!**

**Pflegeassistentin oder Pflegekraft in Teilzeit**  
Gerne auch Quereinsteiger

**Bewerbungen an:**  
im **Ärztelhaus Med51**  
Neuer Weg 51b, 38302 WF  
☎ 05331-903776

**sunshine**  
Pflegeteams  
herzlich & kompetent

**Venito**  
Diakonische Gesellschaft für Kinder, Jugendliche und Familien

**Weil du die Stärken siehst ...**



Die Dachstiftung Diakonie sucht für die Venito Diakonische Gesellschaft für Kinder, Jugendliche und Familien am Standort Braunschweig für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen begeisterte

**Pädagogische Fachkräfte (d/m/w) im stationären Bereich**

- Erzieher:innen
- Heilerziehungspfleger:innen
- Heilpädagog:innen
- (Sozial-) Pädagog:innen
- Fachkräfte mit vergleichbarer Ausbildung

Wir bieten dir eine sinnstiftende Aufgabe in einem professionellen Team, tarifliche Bezahlung, eine betriebliche Altersvorsorge und sechs Wochen Urlaubsanspruch pro Jahr.

Wenn du Freude daran hast, Kinder und Jugendliche im Rahmen der Wohngruppenarbeit bei ihrer Selbstentwicklung und ihrer alltäglichen Lebensgestaltung zu unterstützen, findest du alle Infos und weitere Stellenangebote auf:

**karriere.dachstiftung-diakonie.de**  
Bei Fragen wende dich gern an Stefanie Steinke **Tel. 0531 80116010** oder per Mail an **Stefanie.Steinke@dachstiftung-diakonie.de**  
**Wir freuen uns auf deine Bewerbung!**

#machtspaß #machtsinn

**Dein Platz bei uns.**  
Wir suchen schlaue Köpfe für attraktiven Arbeitsplatz.



**Neugierig? Dann bewirb Dich hier:**

**Geschäftsstelle Denise Rau**  
Mönchevahlberger Straße 5 · 38321 Denkte  
T 053 31 / 90 6100  
denise.rau@oeffentliche.de

**Öffentliche**

## Stellenmarkt

Herausgeber und Verleger:  
Verlag Schaufenster GmbH & Co. KG,  
Großer Zimmerhof 25,  
38300 Wolfenbüttel  
Tel. 05331/9899-0 · Fax 05331/9899-56  
E-Mail: anzeigen@schaufenster-wf.de  
redaktion@schaufenster-wf.de  
Internet: www.schaufenster-wf.de

Geschäftsführer: Michael Henke  
Geschäftsführerin: Nicole Volkstedt  
Leitende Redakteurin: Cornelia Oelker  
Vertriebsleitung: HMS GmbH & Co. KG,  
Holunderweg 42, 38300 Wolfenbüttel  
Satz: Verlag Schaufenster GmbH & Co. KG  
Rollenoffset: Druckzentrum  
Niedersachsen,  
Gutenbergstr. 1, 31552 Rodenberg  
Druckauflage: 56.307  
ADA geprüfte Trägerauflage 56.012  
Gesamtvertriebsauflage einschl. Kliniken,  
JVA, Belegversand etc. 56.307

Redaktionschluss: Donnerstag vor  
Erscheinen, 17.00 Uhr. Kein Rückgaberecht  
für eingesandte Manuskripte, Datenträger  
und Fotos. Keine Haftung bei Druckfehlern!  
Unabhängig, nicht parteigebunden. Mitglied  
im Verband deutscher Anzeigenblätter.

Schaufenster erscheint im Raum  
Wolfenbüttel wöchentlich jeden  
Sonntag. Kostenlose Zustellung  
im Großraum Wolfenbüttel,  
Hornburg, Schladen, Sichte,  
Schöppenstedt und Cremlingen.  
Es gilt die Preisliste Nr. 40 vom 1. Oktober  
2022.

**Klein-Anzeigen-Annahmeschluss: Freitag, 11.00 Uhr**



altrömischer Schutzgeist	Unterstützung	dt. Kompositum † 1547	englisch: wir	Umlaut	Abk.: Richtwert	chem. Zeichen für Tantal	Vorname Seelers	Autor von „Im Knopf“	Flechte, Hautauschlag	Abk.: sforzando
Buch-einleitung	nördlicher US-Bundesstaat	Serviermöbel					wach röteln		kopiert, nachgeahmt	Ökupa-pator
Esels-laut								Krimi-nelle, Lang-finger		
Rufname d. Comic zeichners Stein	oberste Zone der Erdkruste	Sänger der 60er (Paul)						Witzem-art		
Teil einer Film-szene								kleiner Fehler ein Halogen	dreist	
Feuer-land-Indianer	Fach-literatur	Fremd-wortteil mit						Angehöriger eines Landfah-rens		Abk.: Mach-einheit
Film-sicht-empfindlich-keit								Truppen-verband		
	katalo-nischer, malloq. Artikel	berli-nisch: ich	arabisch: Sohn	Gegner Luthers † 1543	Mutter der Nibel-ungen-könige					

**NOTFALL-NUMMER 05331 27027**  
**EURONICS Kretschmer**

**Stellenmarkt**  
Wir suchen Fahrer für Flughafen-fahrten, Kunden hinfahren und abholen, Teilzeit oder Vollzeit,  
Tel: 01525/3560370

**Stellenmarkt**  
Kfz-Meisterbetrieb Werner Kudla (38162 Cremlingen OT Schandelah) sucht zu sofort zu besten Konditionen, halbwegselbständig arbeitende Bürokräft in TZ. Auch, was die Freizeit angeht.

**Stellengesuche**  
Übernehme Gartenarbeiten in und um WF  
05331/3520407 oder 0176/24998098

Für unser Café in der Stiemerling Senioren-Residenz Königslutter suchen wir eine Servicemitarbeiterin (m/w/d) in Teilzeit! Sie sind motiviert, zuverlässig und haben Spaß an der Arbeit am Gast? Dann freuen wir uns auf Ihre telefonische Bewerbung unter: **05333/ 9110**

info@werner-kudla.de  
hilfswise Handy 0170/6353194  
Haushaltshilfe (m/w/d) für Fam. aus Wolfenbüttel gesucht. Alle 2 Wochen für 4 Std., Minijob. Kontakt über pme Familienservice **Tel. 0511/70020029, hannover@familienservice.de** oder direkt unter **www.betreuungs.services**

**Haushaltsauflösung**  
Heute von 10-16 Uhr in 38302 Salzdahlum, Hohnrods Hof 5 (Hausrat, Möbel, Deko)

**Spülhilfen/Reinigungskräfte**  
(m/w/d) für die Großküche gesucht!  
Ab sofort, unbefristet, in TZ mit 20 oder 30 Wochenstunden, Vergütung nach EG 2 TVöD-K (ab 13,39 €/Std.).  
**Städtisches Klinikum Wolfenbüttel gGmbH**  
E-Mail: **bewerbung@khwf.de**

**Bekanntschaffen**  
Sie/63 J., sucht Lebensabschnitts-gefährten bis 68 J. Chiffre 5695 A

**Kontaktanzeigen**  
Omi macht Hausbesuche  
☎ (01 79) 5 49 11 61

**Im Herzen von Wolfenbüttel Café am Stadtmarkt**  
Wir suchen für sofort eine **Küchenhilfe** und **Servicepersonal** in Vollzeit und als Aushilfe.  
Am Stadtmarkt  
38300 Wolfenbüttel  
Telefon 0151/59153359

**Kaufgesuche**  
Zeit zum Aufräumen! Kaufe antike Dinge aus Omas Zeiten. Bitte alles anbieten. **Tel. 0172/3908055**  
Sammler aus HE sucht Militaria wie Orden, Uniformen, Fotos, Dolche usw. **Tel. 0170/7257989**  
Achtung! Sofortkauf von Zinn, Besteck, Porzellan, Taschenuhren, Schmuck, Modeschmuck, Möbel usw.. Nachlässe jeder Art.  
**Tel. 0171/6317254**  
Ankauf von Briefmarken, Münzen u. Ansichtskarten zu realen Preisen. Korrekte Abwicklung an Ihrem Wohnort. **Versandhandel Holsten ☎ (0 51 95) 97 29 81**

**Flohmarkt**  
Flohmarkt am 23.4.2023, 10-17 Uhr Cammererstr. 5 in 38315 Hornburg Modelleisenbahn und Musik usw.

**Verkäufe**  
Verkäufe Kaminholz Buche/Eiche, 25 cm, abgelagert Holz-Janik, Schöningen, 05352/3991

**Flohmarkt in Osterwieck!**  
Sa., 29. April bis Mo., 1. Mai 2023, 3 Tage, je von 9-16 Uhr. Eintritt 1,- Euro. Info unter Telefon 0171-3242923 **www.flohmarkt-franz.de**

**Haben Sie uns schon online besucht?**  
Hier finden Sie die aktuellen Ausgaben der Print-Ausgaben, alle Veranstaltungen in und um Wolfenbüttel herum und natürlich die aktuellen Berichte aus dem gesamten Landkreis. **www.schaufenster-wf.de**

**GUT · GÜNSTIG · GEBRAUCHT**  
• AN- und Verkauf von: Elektro- und Haushaltswaren aller Art  
• Angelshop mit umfangreichem Sortiment und Lebendköder  
**ALBERT-SCHWEITZER-ALLEE 1**  
38300 WOLFENBÜTTEL Mo.-Fr. 11-18Uhr  
0 53 31 - 99 68 325 Sa. 10-13Uhr

Fahrerflucht! In der Neuen Straße wurde zwischen dem 14.04. und 17.04. mein BMW stark beschädigt. Zeugen bitte unter Telefon 0172/4252487 melden.

**Handwerker**  
Axel Hennecke Tiefbau GmbH  
Pflasterarbeiten, Kellerabdichtung  
Tel. 05341/8677797  
Fassadendämmung  
5 J. Gewährleist. Fa. AGU  
Meisterbetrieb, 0157/78883774  
Badsanierung mit Sanitär,  
Tel. 0531/1228821

**Handwerker**  
Rollläden-Rep. WF-78161  
Holz und Fassadenanstrich vom Profi, ☎ (01 78) 7 19 55 04  
Maler streicht Haus, Zaun, Keller  
☎ (01 78) 7 19 55 04

## Kfz-Ankauf

**Unfall + Totalschäden – Gebrauchtwagen –**  
VW, Audi, Opel, Ford, MB, Japaner, Skoda, Busse usw., Bj. 2002 – 2023  
**ZAHLE HÖCHSTPREISE**  
☎ (0 53 65) 88 66 F.H. Autohandel

## Kfz-Verkauf

**VERKAUFE 4 neue Sommerreifen** ohne Felge, Conti Eco Contact 215/55 R 17V, Preis 400 € VB, **Tel. 05331/61750**

**Schrottauto-Entsorgung mit Abholung kostenlos**  
Tel. 0800/5890570 Fa. Püschel

**Anhänger**  
Anhänger – Riesenauswahl  
Kirsch Anhänger GmbH, Gifhorner Str. 83, BS, Top Qualität, Preise + Service, Finanzierung, Vermietung + Leasing möglich, Tel. 0531/7012250

**DKD-AUTOMOBILE BAR-AN- U. VERKAUF**  
Neuwagen + Gebrauchtwagen (auch mit Motorschaden)  
Unfallwagen ohne TÜV und AU  
Wendebrück 19 · 38110 BS · ☎ 05307-951 20 40  
Mobil: 0170-141 08 62 oder 0177-3 13 85 62  
auch per SMS und WhatsApp

**Motorräder/-roller**  
Heinze-Motorradservice  
alle Marken/TÜV, ☎ 0531/ 312003

**Garagen**  
Garage ab 01.05.2023, in WF-Schleiermacherstr. zu vermieten. Nähere Infos unter 0172/5450668

**Kaufe gebr. Motorräder**  
auch defekt ☎ (05 31) 8789370

**Tiermarkt**  
Verkaufe Legehühner und Futtermittel. Futterweizen 25 kg-Sack 10 €. Holz-Janik, Schöningen Tel. 05352/3991

**Transporte/Umzüge**  
TRANSPORTE ALLER ART  
Haushaltsauflösungen  
und Verwertung, Umzüge  
**Klaus Oppermann**  
Telefon 05331/5270 · Wolfenbüttel

**Bauen und Wohnen**  
Latten 38x58 mm, 2 m lang lfdm. 0,75 €  
Schalung 24x160 mm qm 7,50 €  
Holz-Janik, Schöningen, 05352/3991

**TRANSPORTE**  
Umzüge · Transporte · Lagerung  
0 53 31 / 99 68 326

**EDV/Computer**  
NEZZUPPORT B. Natke ist Ihr Ansprechpartner für die Einrichtung von PC & Mobil-Geräten sowie Betreuung von Websites.  
05331/979205 **www.nezzupport.de**

**PLATE UMZÜGE**  
Kein Umzug ohne unser Angebot!  
Porschestraße 4 · 38112 Braunschweig  
Tel.: +49 531 / 4 00 666  
info@plate-umzuege.de · www.plate-umzuege.de

**Dienstleistungen**  
Der Gärtner Bakanitsch  
Wurzelfräsen, Baumfällungen, Gartenpflege, Rollrasen, Pflasterarbeiten und Zaunbau  
0157/50283769 u. 05353/9392823  
Entrümpelungen, pünktlich und zuverlässig, Fa. Monika Alpers, Tel. 0171/5406743

**Wohnwagen/-mobile**  
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen,  
03944/36160, **www.wm-aw.de**, Firma.

**Dienstleistung für Haus & Garten**  
Telefon 01 70 - 7 12 28 75  
**www.dienstleistungen-wofleben.de**

**Handwerker**  
Maler streicht Haus, Zaun, Keller  
☎ (01 78) 7 19 55 04

**Tankschutztechnik & Entsorgung GmbH**  
Zugelassener Fachbetrieb nach WHG  
• Öltankreinigung/Mängelbeseitigung  
• Öltankdemontage/  
• Montage von Neuanlagen  
• Beseitigung von Ölschäden und giftigen Abfallstoffen  
• Öl-Benzin-Sandfang-Entsorgung  
Im Gewerbegebiet 11, 38315 Schladen  
Tel. 05335-4853885, Fax 05335-4853745

**Frühjahrs-Rabatt für Dach Neueindeckung**  
mit hochwertigen Ton-Planken zur freien Wahl. Außerdem lassen wir sämtliche Fassadenarbeiten an Ihrem Haus durchführen!  
Kurzfristiger Baubeginn möglich!  
Kostenlose Beratung vor Ort.  
**MK Dach & Fassade GmbH**  
Tel.: 03471 / 642 3006

**Gartenservice**  
Bäume, Sträucher, Hecke schneiden mit Abfuhr, sauber und günstig.  
Telefon 05341-77632  
Badsanierung ☎ 0160/977 396 54

**Handwerker für Maler-, Holz- und Dacharb., ☎ (01 77) 1 34 77 87**  
Älteres Dachdeckerteam macht Holz-Rinne-Flachdach, Schiefer, Carport, gern auch Kleinreparatur  
☎ (01 76) 70 17 94 07  
Ihr zuverlässiger Dachdecker aus der Umgebung hat wieder Termine frei, ☎ (01 63) 4 59 90 63

**M&A Haustechnik GmbH**  
Badsanierung mit Fliesen Sanitär und Heizung von Profis zum Festpreis!  
0176/72602141 o. 05371/6721245

**SO KÖNNTE IHR BALKON AUSSEHEN.**

**JETZT ANGEBOT ANFORDERN**

Wir machen Ihren Balkon oder Ihre Terrasse wieder schick. Mit unserer **PROFI-BALKONSANIERUNG**. Inklusive Abdichtung, Dämmung und Entwässerung. Mit modernen Holzbelägen, Steinplatten oder Flüssigkunststoff.

Beispielvideo:  


Salzgitter-Zuclidean Schulring 18  
05341/264867  
dachdeckerei-marske.de/angebot

**Dachdeckerei Marske**  
Wir decken alles. Seit 1974.



# Immobilien



**NASSE WÄNDE? FEUCHE KELLER?**  
Vertrauen Sie auf Handwerksarbeit durch unseren anerkannten Meisterbetrieb.

## TROCKENLEGUNG

– Ursachenforschung einschließlich Angebot –  
Witterungsunabhängige umweltfreundliche Systeme  
Das Abdichtungssystem Inh. Carsten Dippelt  
Ihr Maurermeisterfachbetrieb für Feuchtigkeitsschäden

Eingetragener Meisterbetrieb!  
Comeniusstraße 7 a, 38102 Braunschweig  
**(05 31) 5 90 63 68**  
[www.das-abdichtungssystem.de](http://www.das-abdichtungssystem.de)

### Vermietungen

Lagerfläche von ca. 35 m<sup>2</sup> in WF, sofort zu vermieten. Nähere Infos unter Tel. 0162/6923836

**Ferienwohnung-Dreilinden.de**  
„Immer ein Dach über dem Kopf“  
24-Stunden-Service, 0171/4138803

**Zimmerverm. auf Zeit**, Monteur u. WG in WF-Wendessen, auf Wunsch möbl., WLAN, Stellpl., 0172/5431312

**Schöppenstedt, 2-Zi.-DG-Whg.**, 78 m<sup>2</sup>, KM 425,- € + 3 MM Kautions, frei ab sofort, Tel. 0175/4443402

**WF am Park, Seniorenwohnung**, Fahrstuhl, 1 1/2 Zi. Whg. mit Küche, Duschbad, Balkon zum 1.6.23 von privat zu vermieten. Ca. 35m<sup>2</sup>, Kaltmiete 290,- € zzgl. BWK. Anfragen unter Tel. 0160/97009375

**Wolfenbüttel-Linden, 3-Zi.-Whg.**, 68 m<sup>2</sup>, 3. OG, Aufzug, Balkon, Duschbad, neu renoviert, KM 595,- € + NK + KT zu sofort. Tel. 05331/64008

**Wolfenbüttel-Linden, 3-Zi., Kü., Bad, Bk., ca. 66 m<sup>2</sup>**, frei zum 01.07., KM 420,- € + NK 180,- € + 2 MM Kautions. [heller.linden1@web.de](mailto:heller.linden1@web.de)

**Wolfenbüttel-Linden, 2-Zimmer**, DG, Wannenbad, Kü., Flur, ca. 41 m<sup>2</sup>, frei zum 01. Juni, KM 240,- € + NK 150,- € + 2 MM Kautions, [heller.linden1@web.de](mailto:heller.linden1@web.de)

**WF: Wohnen im Grünen!**  
Großzügige 3,5-Zi.-Whg., 108 m<sup>2</sup> Wfl., EBK, Wannenbad, Eichenparkett, Südbalkon, Stellpl., Bj. 1929, Anbau 1992, Gas-ZH, V: 128 kWh/(m<sup>2</sup>a), Kl: D, KM 800,- zzgl. NK. Tel.: 0531/20900666, [www.von-wuefling-immobilien.de](http://www.von-wuefling-immobilien.de)

### Mietgesuche Häuser

**Familienvater sucht ...**  
gemeinsam mit seiner Ehefrau und der kleinen Tochter ein Haus zur Miete im gesamten Landkreis Wolfenbüttel. Tel.: 0531/20900666, von-wuefling-immobilien.de

### Grundstücke-Verkauf

**Großes Wohngrundstück ...**  
in Feldrandlage von Wolfenbüttel, insg. 1.341 m<sup>2</sup> Fläche, auch als 2 einzelne Grdst. à 670 m<sup>2</sup> erwerbbar, alter Baumbestand, Anschlüsse liegen an der Straße, KP 240.000,-. Tel.: 0531/20900666, [www.von-wuefling-immobilien.de](http://www.von-wuefling-immobilien.de)

**Wohngrdst. in Dorflage!**  
843 m<sup>2</sup> Grundstück in Klein Biewende, Baulücke, erschlossen, gute Verkehrsanbindung, KP 60.000,-. Tel.: 0531/20900666, von-wuefling-immobilien.de

### Grundstücke-Ankauf

**Grundstücke gesucht! Wir zahlen Höchstpreise! 0531 / 87 70 40**

### Gewerbliche Objekte

**In direkter Innenstadt!**  
Denkmalgesch. Wohn- und Geschäftshaus in WF, 3 WE (222 m<sup>2</sup>) u. 2 Gewerbeeinheiten (50 m<sup>2</sup>), voll verm. mit ME (IST) 25.734,- p.a., Bj. 1790, teilweise modernisiert, san., KP 395.000,-. Tel.: 0531/20900666, [www.von-wuefling-immobilien.de](http://www.von-wuefling-immobilien.de)

### Mietgesuche Wohn.

**Paketzusteller sucht ...**  
eine renovierte 2-Zimmer-Wohnung in zentraler Lage von WF. WM bis ca. 460,- Euro möglich. Tel.: 0531/20900666, von-wuefling-immobilien.de

**Bezahlbare Whg. gesucht!**  
Lagerst sucht eine helle Wohnung ab ca. 70 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Miete bis ca. 600,- Euro möglich. Tel.: 0531/20900666, von-wuefling-immobilien.de

**Junges Ehepaar sucht...**  
eine moderne Wohnung mit 2 Schlafzimmern und gern mit Gäste-WC (keine Bedingung). Telefon: 0531/20900666, von-wuefling-immobilien.de

**Barrierefreie Whg. gesucht ...**  
Wir suchen für ein ruhiges Pensionärs-paar eine helle, gepf., 3-Zimmer-Whg. im Raum BS/WF mit Balkon u. Aufzug bis 1500,- kalt. Tel.: 0531/39399400, ella-henke-immobilien.de

### ETW-Verkauf

**Wohnungspaket in WF-**  
Fümmelse, 2x 2-Zi.-Wohnungen, Bj. 1969, Öl-ZH, V: 145 kWh/(m<sup>2</sup>a), Kl: E, 1 x 3-Zi.-Wohnung, Bj. 1967, Öl-ZH, Kl: E, V: 134 kWh/(m<sup>2</sup>a), jeweils mit Balkon und gut vermietet, Netto-ME (Ist): 11.500,- p.a., KP 195.000,-. Tel.: 0531/20900666, von-wuefling-immobilien.de

**Wolfenbüttel ...**  
Kapitalanlage: Geflegte, gut vermietete 3-Zi.-ETW, 70 m<sup>2</sup> Wfl., Balkon, 2010 modernisiert, Bj. 1964, ZH Gas, V: 92 kWh/(m<sup>2</sup>a), Kl: C, 90.000,-. Tel.: 0531/39399400, ella-henke-immobilien.de

**Cremlingen Fachwerktraum**  
Wunderschöne Fachwerk-Maisonette-Wohnung, 64 m<sup>2</sup>, 2,5 Zimmer, neuwert. Küche, Bj. 1846, Gas-ZH, V: 95 kWh/(m<sup>2</sup>a), Kl. C, KP 180.000,-. Tel.: 0531/39399400, ella-henke-immobilien.de

**Eigentumswohnungen Sickinge**  
Helle 3-Zi.-Neubauwhg. m. ganzjährig nutzbar. Loggia, ca. 100 m<sup>2</sup>, Bad m. Wa. u. bodenl. Du., HWR, Zusatzl. Abstellraum, Keller, elektr. Roll., Screens, Videosprechl., Tiefgrg., Kfz-Aufzug, BHKW, KfW40plus, Photovoltaik KP 423.300 €  
**Manthey Immo GmbH, 0531/224343-0**

**Repräsentatives Eigenheim ges.!**  
Verkaufslieferant sucht mit seiner Familie ein EFH mit gehobener Ausstattung und guter Raumteilung in WF und Umgebung. Es sollten min. 180 m<sup>2</sup> Wfl. sowie auch eine Garage vorhanden sein. Tel.: 0531/20900666, von-wuefling-immobilien.de

**Haus in Schöppenstedt ...**  
für solventer Lage gesucht! Tel.: 0531/20900666, von-wuefling-immobilien.de

**Kinderfreundliches Haus**  
... gesucht. Nette Familie mit 3 Kindern sucht Haus mit Garten u. wenn mögl. Keller, bis ca. 450.000,- oder günstiger je nach Zustand. Tel.: 0531/39399400, ella-henke-immobilien.de

**Gepflegter Bungalow ...**  
für solventer Ehepaar, Mitte 60, im LK Wolfenbüttel zum Kauf oder ggf. auch zur Miete gesucht. Tel.: 0531/39399400, ella-henke-immobilien.de

**Bis ca. 280.000,- gesucht**  
Junges Paar mit kl. Tochter sucht gemütl. EFH, Doppelhaushälfte oder Reihenhaus in ruhiger Lage. Tel.: 0531/39399400, ella-henke-immobilien.de

**Landkreis Wolfenbüttel gesucht**  
Ein freistehendes, gepf. Haus, Bauernhaus oder Fachwerkhaus in dörf. Lage, ab 100 m<sup>2</sup> Wfl. von Abteilungsleiter u. Homöopathin gesucht. Tel.: 0531/39399400, ella-henke-immobilien.de

**Haus mit viel Platz gesucht**  
Familie mit 3 Kindern sucht großes Haus mit viel Wohnfläche und Abstellmöglichkeit, Garten zum Spielen u. Platz für eine Sauna. Tel.: 0531/39399400, ella-henke-immobilien.de

**Mehrfamilienhaus gesucht.**  
Gepflegtes MFH oder Wohn-, Geschäftshaus, voll vermietet oder wfl. Leerstand, von Braunschweiger Unternehmensberater gesucht. Provisionsfrei für den Verkäufer. Telefon: 0531/39399400, ella-henke-immobilien.de

**Citywhg. gesucht!**  
Dozentin sucht eine zentral gelegene ETW mit 3-4 Zimmern, gern auch Altbau. Telefon: 0531/20900666, [www.von-wuefling-immobilien.de](http://www.von-wuefling-immobilien.de)

**In Wolfenbüttel gesucht.**  
Krankenschwester sucht nach Trennung helle, gut geschnittene 2-Zimmer-Wohnung zum Kauf in gepf. Haus. Tel.: 0531/39399400, ella-henke-immobilien.de

**3 Zimmer in WF gesucht ...**  
Helle Eigentumswohnung mit Balkon im Raum Wolfenbüttel von Beamtin u. ihrem Mann gesucht. Tel.: 0531/39399400, ella-henke-immobilien.de

**Bis ca 150.000,- gesucht**  
Leit. Angestellter sucht eine helle, gepf. Eigentumswohnung in Wolfenbüttel oder Vororten, zum Vermieten als Kapitalanlage. Telefon: 0531/39399400, ella-henke-immobilien.de

### Immobilien-Ankauf

**Im Raum Cremlingen gesucht**  
Nettes Ehepaar aus BS möchte dem Stadtrubel entfliehen und sucht daher ein Haus (auch RH/DHH) ab ca. 100 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Telefon: 0531/20900666, [www.von-wuefling-immobilien.de](http://www.von-wuefling-immobilien.de)

**Familie aus Lübeck ...**  
zieht gemeinsam mit den 3 Kindern aus beruflichen Gründen nach WF. Sie sucht ein geräumiges, freistehendes EFH, gern mit 2 Bädern und einem schönen Garten zum Spielen und Relaxen. KP bis ca. 500.000,-. Telefon: 0531/20900666, [www.von-wuefling-immobilien.de](http://www.von-wuefling-immobilien.de)

**Repräsentatives Eigenheim ges.!**  
Verkaufslieferant sucht mit seiner Familie ein EFH mit gehobener Ausstattung und guter Raumteilung in WF und Umgebung. Es sollten min. 180 m<sup>2</sup> Wfl. sowie auch eine Garage vorhanden sein. Tel.: 0531/20900666, von-wuefling-immobilien.de

**Haus in Schöppenstedt ...**  
für solventer Lage gesucht! Tel.: 0531/20900666, von-wuefling-immobilien.de

**Kinderfreundliches Haus**  
... gesucht. Nette Familie mit 3 Kindern sucht Haus mit Garten u. wenn mögl. Keller, bis ca. 450.000,- oder günstiger je nach Zustand. Tel.: 0531/39399400, ella-henke-immobilien.de

**Gepflegter Bungalow ...**  
für solventer Ehepaar, Mitte 60, im LK Wolfenbüttel zum Kauf oder ggf. auch zur Miete gesucht. Tel.: 0531/39399400, ella-henke-immobilien.de

**Bis ca. 280.000,- gesucht**  
Junges Paar mit kl. Tochter sucht gemütl. EFH, Doppelhaushälfte oder Reihenhaus in ruhiger Lage. Tel.: 0531/39399400, ella-henke-immobilien.de

**Landkreis Wolfenbüttel gesucht**  
Ein freistehendes, gepf. Haus, Bauernhaus oder Fachwerkhaus in dörf. Lage, ab 100 m<sup>2</sup> Wfl. von Abteilungsleiter u. Homöopathin gesucht. Tel.: 0531/39399400, ella-henke-immobilien.de

**Haus mit viel Platz gesucht**  
Familie mit 3 Kindern sucht großes Haus mit viel Wohnfläche und Abstellmöglichkeit, Garten zum Spielen u. Platz für eine Sauna. Tel.: 0531/39399400, ella-henke-immobilien.de

**Mehrfamilienhaus gesucht.**  
Gepflegtes MFH oder Wohn-, Geschäftshaus, voll vermietet oder wfl. Leerstand, von Braunschweiger Unternehmensberater gesucht. Provisionsfrei für den Verkäufer. Telefon: 0531/39399400, ella-henke-immobilien.de

**Citywhg. gesucht!**  
Dozentin sucht eine zentral gelegene ETW mit 3-4 Zimmern, gern auch Altbau. Telefon: 0531/20900666, [www.von-wuefling-immobilien.de](http://www.von-wuefling-immobilien.de)

**In Wolfenbüttel gesucht.**  
Krankenschwester sucht nach Trennung helle, gut geschnittene 2-Zimmer-Wohnung zum Kauf in gepf. Haus. Tel.: 0531/39399400, ella-henke-immobilien.de

**3 Zimmer in WF gesucht ...**  
Helle Eigentumswohnung mit Balkon im Raum Wolfenbüttel von Beamtin u. ihrem Mann gesucht. Tel.: 0531/39399400, ella-henke-immobilien.de

**Bis ca 150.000,- gesucht**  
Leit. Angestellter sucht eine helle, gepf. Eigentumswohnung in Wolfenbüttel oder Vororten, zum Vermieten als Kapitalanlage. Telefon: 0531/39399400, ella-henke-immobilien.de

**Cremlingen Haus 152 m<sup>2</sup> + Wintergarten 28 m<sup>2</sup>, 5 Zi., 680 m<sup>2</sup> Grd. KP 479.000 € Tel. 05306/911039**  
Baubesichtigung am 25.04.2023 von 16-18 Uhr + 38173 WF-Sickinge „Salzdahlumer Str.“, Kaisercamp 21, Neubau-Doppelhaushälften, kurzfristig bezugsfertig, ca. 148 m<sup>2</sup> Wfl. mit Terrasse (ca. 225 m<sup>2</sup> Nutzfl.), massives Carport mit E-Mobilitäts-Vorbereitung & Abstellraum, inkl. Außenanlage, 3fach-Vergl.-elektr. Rollläden, Gäste- & Vollbad, Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizg. im EG & OG, E-Bedarf: 18 kWh (m<sup>2</sup>a), E-Klasse: A+, Bj.: 2022, Info: [www.bu-schmidt.de/05361/8678700](http://www.bu-schmidt.de/05361/8678700)

### Immobilien in der Scheidung: Anzeige

## Wenn sich die Güter trennen, lernst Du die Gemüter kennen!

**Wolfenbüttel.** In einer von Emotionen wie Schmerz, Wut, Enttäuschung, Angst vor der Zukunft, Verlust und Schuldgefühlen beherrschten Situation ist es oft schwer einen kühlen Kopf zu bewahren. Und doch ist JETZT die Zeit, die neuen Akzente für den weiteren Lebensweg zu setzen. Wie also damit umgehen?

Erstmal alle Rauegedanken und Ängste so weit wie möglich beiseitelegen und ein paar Meter Abstand zur eigenen Situation nehmen. Dann Papier und Stift hervorholen und alle Punkte in Stichworten auflisten und Punkt für Punkt durchgehen. Am Anfang sind alle Punkte gleich wichtig, aber nun muss man langfristig denken: Erst die Schwächsten in den Blick nehmen: Die Kinder, deren Wohl muss ganz oben bleiben – und das eigene Wohl kommt gleich danach. Was ist mir der Seelenfrieden wert? Auf was kann ich verzichten? Was ist nicht wichtig?

Es gilt den Blick weit nach vorne zu lenken und zu erkennen: Leben heißt Veränderung – so oder so! Spricht man mit sehr alten Menschen und fragt sie nach den wichtigen Eck-

punkten im Leben, dann sind es nicht die Sachwerte, sondern die Zeit mit den Kindern, Eltern, Geschwistern, Freunden, dem Chor, dem Kegelclub etc.



Bei den Sach- und Vermögenswerten in einer Ehe gilt: realistisch und sachlich einschätzen und die Emotionen außen vorlassen. Seien Sie pragmatisch! Vermögen kann man saldieren, Schulden auch – und dann die Lösung suchen, mit der alle Beteiligten halbwegs gut leben können. Holen Sie sich Hilfe von au-

ßen – die Meinung und den Sachverstand eines Außenstehenden, der nicht parteiisch ist. Lassen Sie ihren Versicherungsstatus klären und schätzen, da kann ein Vermögensberater helfen. Bei Immobilien kann Ihnen der Makler – die Maklerin vor Ort helfen.

Öfter werde ich zu Hilfe gerufen, um den aktuellen Wert einer Wohnung, eines Hauses in der Scheidung zu ermitteln. Danach kann dann entschieden werden, ob eine Partei die Immobilie allein halten kann, oder ob Verkauf den lang ersehnten Schlussstrich unter ein sehr gefühlsbeladenes Kapitel setzt. Kommt es zum Verkauf, so moderiere ich auch innerhalb einer Verkäuferfraktion von Wertermittlung, über Käufersuche, Verhandlungen mit Externen bis zur Übergabe alle Schritte, damit alle ohne viele Schrammen an ihrem neuen Lebensort ankommen.

Bei Fragen und Anregungen – Anruf genügt: Edith Prange, CENTURY 21 Prange Immobilien, Ihre persönliche Beraterin in Sachen Immobilien, Telefon 05331-703 2950, Reichsstraße 7, Wolfenbüttel

### Immobilien-Verkauf

**WF-West – Siederhaus 2 WE:**  
1 WE ca. 80 m<sup>2</sup> Wohnrecht (81 J. + 82 J.), 1 WE ca. 100 m<sup>2</sup>, teilw. saniert, Grdst. 930 m<sup>2</sup>, gute Infrastruktur, Preis 290.000 €, Chiffre 5694 Z

**Gemütl. EFH in ruhiger Lage**  
von Semmenstedt, 185 m<sup>2</sup> Wfl., 7 Zi., 219 m<sup>2</sup> Grdst., EBK, Gä.-WC, Kamin, 90 m<sup>2</sup> ausbaufähiges DG, Terrasse, Grg. u. Stellpl., Anmietung für 990,-/mtl. kalt mögl., Bj. 1910, B: 222 kWh/(m<sup>2</sup>a), Kl: G, Öl-ZH, KP 155.000,-. Tel.: 0531/20900666, von-wuefling-immobilien.de

**Hübsche DHH mit Garten ...**  
in Kissenbrück, 135 m<sup>2</sup> Wfl., 6 Zimmer, 492 m<sup>2</sup> Grdst., EBK, Duschbad, überdachte Terrasse, Nebengebäude, Geräteraum, Bj. 1889, V: 97 kWh/(m<sup>2</sup>a), Kl: C, Gas-ZH, KP 255.000,-. Tel.: 0531/20900666, von-wuefling-immobilien.de

**Traumgarten m. groß. EFH!**  
Wunderschönes EFH in Wittmar, 7 Zi., 200 m<sup>2</sup> Wfl., 982 m<sup>2</sup> Grdst., 2 Bäder, 2 Kaminöfen, Keller m. Saunabereich, gr. Garten m. Teich, Wallbox, Solaranlage u.v.m., Bj. 1979, B: 230 kWh/(m<sup>2</sup>a), Kl: F, Pellet-ZH, KP 420.000,-. Tel.: 0531/20900666, von-wuefling-immobilien.de

**RMH mit guter Anbindung!**  
Denkmalgesch. Fachwerkhaus in Hornburg, 124 m<sup>2</sup> Wfl., 4 Zi., 152 m<sup>2</sup> Grdst., Terrasse, Nebengebäude ca. 14 m<sup>2</sup>, Bj. 1790, san. in 2000, KP 75.000,-. Tel.: 0531/20900666, von-wuefling-immobilien.de

### Immobilien-Verkauf

**Viel Platz für die Familie!**  
3 WE zw. BS und WOB, insg. 386 m<sup>2</sup> Wfl., 187 m<sup>2</sup> frei, ME-IST 12.240,-p.a., Öl-ZH, B:184 kWh/(m<sup>2</sup>a), Kl: F, Bj. 1965, KP 420.000,-. Telefon: 0531/20900666, von-wuefling-immobilien.de

**Fachwerkhaus in WF!**  
RMH in guter Lage, 110 m<sup>2</sup> Wfl., 4 Zi., EBK, 2 Bäder, Gäste-WC, Kaminofen, wärmegeämter Dachboden, kleine Terrasse, Denkmalschutz, Bj. 1700, Strom-ZH, VB 195.000,-. Telefon: 0531/20900666, von-wuefling-immobilien.de

**DHH mit Potential ...**  
in Burgdorf-Berel, 140 m<sup>2</sup> Wfl., 8 Zi., 820 m<sup>2</sup> Grdst., san.bed., Keller, Grg., Bj. 1934, Gas-ZH, V: 246 kWh/(m<sup>2</sup>a), Kl: G, KP 150.000,-. Tel.: 0531/20900666, von-wuefling-immobilien.de

**Lengde ...**  
Ehem. Resthof mit 5 Wohnungen, 363 m<sup>2</sup> Wfl., 2 Whg. vermietet, 1 FeWo, 2 Sanierungsbed., Scheune, Photovoltaik, 4 Garagen, 1.469 m<sup>2</sup> Grdst., Bj. 1870, ZH Öl, B: 172 kWh/(m<sup>2</sup>a), Kl: F, KP 150.000,-. Tel.: 0531/39399400, ella-henke-immobilien.de

**Wolfenbüttel ...**  
Außergewöhnliches, großzügig. Architekturhaus, 177 m<sup>2</sup> 5 Zi., 2 Bäd., Keller, Carport, Bj.1978, ZH Gas, B: 136 kWh/(m<sup>2</sup>a), Kl: E, KP 415.000,-. Tel.: 0531/39399400, ella-henke-immobilien.de

### Immobilien-Verkauf

**BS-Westl. Ringgebiet ...**  
Gepflegtes, solides Mehrfamilienhaus, mit 6 Wohnungen + 6 Garagen, 320 m<sup>2</sup> Wfl., vollvermietet, 28.644,- ME/p.a., Bj. 1954, EH Gas, B: 112 kWh/(m<sup>2</sup>a), Kl: D, KP 630.000,-. Tel.: 0531/39399400, ella-henke-immobilien.de

**Roklum ...**  
Fachwerk-Haushälfte zum Modernisieren, 124 m<sup>2</sup> Wfl., 7 Zi., Bj. 1900, ZH Gas, B: 221 kWh/(m<sup>2</sup>a), Kl: G, 75.000,-. Tel.: 0531/39399400, ella-henke-immobilien.de

**Börbum ...**  
Schönes, freist. Einfamilienhaus, 110 m<sup>2</sup>, 4 Zi., 977 m<sup>2</sup> Grdst. in Feldrandlage, schöner Garten mit Pool, Keller, Grg. + Carport, Bj. 1990, ZH Gas, V: 137 kWh/(m<sup>2</sup>a), Kl: G, 350.000,-. Tel.: 0531/39399400, ella-henke-immobilien.de

**Lengde Mehrfamilienhaus ...**  
Sanierungsbedürftiges Haus mit 4 Wohnungen. 330 m<sup>2</sup> Wfl., Grg., Photovoltaik. Bj.1910. ZH Gas. B: 195 kWh/(m<sup>2</sup>a), Kl: F, KP 100.000,-. Tel.: 0531/39399400, ella-henke-immobilien.de



# Handel und Handwerk von A bis Z

**Autodienst**

**NISSAN**

**Alpert & Maschke**  
Automobile GmbH  
Service mit eigener Lackiererei  
Fritz-Reuter-Weg 43 • Wolfenbüttel  
Telefon 05331/9453450

**Bäder · Heizung**

**OPPERMANN**

Ihr zertifizierter Kompetenzpartner in Wolfenbüttel und Umgebung  
**Oppermann GmbH & Co. KG**  
Im Gewerbegebiet 6  
38315 Schladen  
Tel. 05335/92950 • [www.ijo.de](http://www.ijo.de)  
24 h Notdienst und Kundenservice

**Baustoffhandel**

Planen. Bauen. Leben.  
• Vom Keller bis zum Dach  
• Garten und Terrasse  
• Lieferservice

Für Profis und Privatkunden!

**hagebauzentrum WOLFENBÜTTTEL**

38304 Wolfenbüttel · Goslarische Straße 3  
Telefon: 05331/9598-0  
[www.hagebauzentrum-wolfenbuettel.de](http://www.hagebauzentrum-wolfenbuettel.de)

**Finanzservice**

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

**Oswin Arthur Hoefert**

Halchtersche Str. 12  
38304 Wolfenbüttel  
Tel. 05331.9451290  
<https://hoefert.lvm.de>

**LVM VERSICHERUNG**

**Heizung + Sanitär**

**WEGENER**  
Heizung+Sanitär GmbH

- Beratung
- Verkauf
- Kundendienst
- Wanne in Wanne

In den Schönen Morgen 4  
38300 Wolfenbüttel  
Telefon (05331) 96300  
[info@wegener-wolfenbuettel.de](mailto:info@wegener-wolfenbuettel.de)

Die Fachfirmen auf dieser Seite empfehlen sich!

**Parkettböden**

**Karl-H. Schasse GmbH**  
Parkettfachgeschäft  
• liefern, verlegen, schleifen  
• versiegeln u. Reparaturen

38321 Groß Denke, Monchevahlberger Str. 27  
Tel. (05331) 62647, Telefax 69974

**Kamine**

**HEYNEN**  
FEUERFEST GmbH  
Schorne Steine · Sanierung  
Kamine · Grundöfen

05331-90800  
Wolfenbüttel · Salzdahlumer 130

**Autodienst**

Service und Verkauf für alle Hersteller!  
Schauen Sie selbst unter:  
[www.diewunschautofinder.de](http://www.diewunschautofinder.de)

Eine Familie für Dich.

**Autohaus Gebrüder Bormann**  
[info@autohaus-bormann.de](mailto:info@autohaus-bormann.de)  
Telefon 05331/96100  
Im Sommerfeld 1 • 38304 WF

**DIE WUNSCHAUTO-FINDER**

anzeigen@  
schaufenster-wf.de

**Autohaus Mura GmbH**

Die Nr.1 an der B1!  
Hauptstr.1 • 38162 Cremlingen  
[www.autohaus-mura.de](http://www.autohaus-mura.de)  
24 Std. Notdienst  
+49 (0) 5306 / 9293 - 0

**Bauhandwerk**

**RICHTER**  
BAUFORM

Umbau · Ausbau · Sanierung  
Generalunternehmer

Am Heckenkamp 49 · 38302 Wolfenbüttel  
Tel. 05331/9088-77 · Fax 05331/9088-78  
[www.richter-bauform.de](http://www.richter-bauform.de)

**Container**

**STILLER**  
GmbH

- ABRUCH
- ERDBAU
- CONTAINER

05331/73679

**Heizung + Sanitär**

- Heizungsbau
- Elektrotechnik
- Sanitär
- Erneuerbare Energien
- Klimaanlagen
- Kundendienst
- Notdienst

**Gerhard König**

Schlackerberg 10  
38302 WF-Atzum  
Tel. (05331) 732 17  
[www.koenig-wf.de](http://www.koenig-wf.de)

**Heizung + Sanitär**

**Seidel**

Garten & Landschaftsbau

Im Sommerfeld 12 | 38304 Wolfenbüttel  
☎ 0 53 31) 6 46 38  
[www.seidel-galabau.de](http://www.seidel-galabau.de)

**KLINGENBERG**  
DER GARTENGESTALTER

Frühjahrspflege + Pflanzarbeiten

Telefon 05331/68397  
Internet:



In der Gaststätte Herzog Heinrich's fand am Donnerstagabend die Jahreshauptversammlung der Verkehrswacht Wolfenbüttel statt.



Freuten sich über ihre Ehrung (v.l.): Eckbert Schulze, Manfred Busch, Hörst Römer, Achim Werner, Detlef Scholz, Gerhard Schmidt, Michael Henke, Hiltrud Bayer, Harry Döring, Hans Bode und Horst Bittner. Fotos: M. Kordilla

Geplante Satzungsänderung sorgte für Diskussion – Hiltrud Bayer für 40 Jahre geehrt:

# Verkehrswacht Wolfenbüttel stellt sich für die Zukunft neu auf



**Empfehlungen der Kraftfahrzeug-Vertragshändler aus der Region**

Für auftretende Druckfehler übernehmen die Inserenten keine Haftung.

**Natürlich mit A1-Garantie**

**Ford Fiesta ST-Line Red Edition**  
EZ: 2019, 103 kW/140 PS, 55.350 km, Benzin, Klimaanlage, Navigation, Sportfahrwerk, Alu 17", Tempomat, Race-Rot  
**Piske Preis € 16.850,-**

**Natürlich mit A1-Garantie**

**Ford Focus ST**  
EZ: 08/2017, 184 kW/250 PS, 102.750 km, Benzin, Klimaanlage, Navigation, 4xSitzheizung, Leder, Recaro, Parksensoren, Sunset-Gelb Metallic  
**Piske Preis € 17.850,-**

**Natürlich mit A1-Garantie**

**Ford Ecosport ST-Line**  
EZ: 09/2018, 103 kW/140 PS, 44.900 km, Benzin, Klimaanlage, Navigation, Bi-Xenon, Kamera, Schiebedach, Ruby-Rot Metallic  
**Piske Preis € 18.400,-**

**Natürlich mit A1-Garantie**

**Ford Kuga Titanium**  
EZ: 06/2020, 110 kW/150 PS, 53.040 km, Benzin, Klimaanlage, Navigation, 4xSitzheizung, elektr. Klappe, Tempomat, Arktis-Weiss Metallic  
**Piske Preis € 23.650,-**

**Natürlich mit A1-Garantie**

**Mazda CX-3 Automatik**  
EZ: 11/2018, 110 kW/150 PS, 69.540 km, Benzin, Klimaanlage, Navigation, LED, Keyless, Bose, adapt. Tempomat, Magma-Rot Metallic  
**Piske Preis € 19.650,-**

**Natürlich mit A1-Garantie**

**Volvo XC-60 R-Design Automatik**  
EZ: 03/2021, 145 kW/197 PS, 15.400 km, Benzin, Klimaanlage, Navigation, LED, elektr. Klappe, elektr. AHK, Osmiumgrau Metallic  
**Piske Preis € 40.950,-**

**Alpert & Maschke**  
Automobile GmbH  
Fritz-Reuter-Weg 43  
38304 Wolfenbüttel  
Telefon 05331/9453450  
Fax 05331/469802

**Wir bieten Tageszulassungen zu Topkonditionen**

**Nissan Leaf Tekna**  
EZ: 03/19, weiß, 61.500 km, 110 kW (150 PS) **€ 20.950,-**

**Mercedes-Benz GLA 180**  
EZ: 11/16, schwarz, 100.000 km, 90 kW (122 PS) **€ 16.900,-**

**Nissan X-Trail Tekna**  
EZ: 03/19, grau, 31.000 km, 120 kW (163 PS) **€ 26.500,-**

**Nissan Qashqai N-Motion**  
EZ: 06/19, weiß, 27.500 km, 103 kW (140 PS) **€ 22.550,-**

**Nissan Qashqai Acenta**  
EZ: 02/16, grau, 118.800 km, 120 kW (163 PS) **€ 13.750,-**

**Nissan Note Acenta**  
EZ: 05/14, silber, 14.790 km, 59 kW (80 PS) **€ 8.900,-**

**Wir suchen ständig gepflegte Gebrauchtwagen aller Fabrikate.**

**www.alpert-maschke.de**

**Wolfenbüttel.** Reichlich diskutiert wurde am Donnerstagabend. Zudem gab's viele Informationen über Aktivitäten des vergangenen Jahres sowie das bevorstehende Jubiläum. Zu ihrer Jahressitzung kamen die Mitglieder der Verkehrswacht Wolfenbüttel in der Gaststätte „Herzog Heinrich's“ zusammen. Die Versammlung leitete der zweite Vorsitzende Hans Bode, der den Rückblick umriss. So etwa den 37. Malwettbewerb im März für die Erstklässler der Grundschulen von Stadt und Landkreis zum Thema „Fahrradhelm“. „346 Bilder wurden bewertet, zwölf Schulen nahmen teil, 21 Kinder sind in einer großen Abschlussveranstaltung in der Lindenhalle ausgezeichnet worden“, sagte Bode den rund 30 anwesenden Mitgliedern. Im Juli folgte auf dem Sportgelände in Salzdahlum eine Fahrradaktion in den Ferien. „18 Kinder konnten dadurch ihre Fähigkeiten beim Radfahren verbessern“, schilderte er. Die Verkehrswacht Wolfenbüttel unterstützte laut seinem Bericht auch bei den Einschulungstagen durch das Aufhängen von Spannbändern an verkehrsträchtigen Straßen. „Wir haben auf der Ahlumer Straße und der Langen Herzogstraße 110 PKWs angehängt und die Insassen über die Problematik der Schulanfänger im Straßenverkehr informiert“, meinte Bode. Im Herbst folgte der 34. Wintercheck unter Mitwirkung von 50 Fachleuten, etwa der TÜV-Nord, der Polizei, Autohäusern und Werkstätten.

Horst Bittner legte darauf den Kassenbericht ab. Demnach wurde ein kleiner Überschuss verzeichnet. „Wir haben einen soliden Haushalt“, sagte Bittner. Dennoch warnte er, weil größere Ausgaben bald anstehen, etwa eine Vereinschronik sowie das 70-jährige Bestehen der Verkehrswacht nächstes Jahr. Außerdem: „Wir wollen unsere Leistungen gegenüber Kindern und Erwachsenen steigern, um für noch mehr Sicherheit zu sorgen“, fügte der Kassenwart hinzu. Das Zahlenwerk kontrollierte Klaus-Dieter Nolte, der die Soll- und Haben-Seite bestätigte. „Wir haben Stichproben gemacht und die waren okay.“ Schließlich folgte die einstimmige Entlassung des Vorstandes.

Streitthema des Abends war die geplante Satzungsänderung. Hierbei ging es darum, dass Beisitzer künftig nicht mehr zum Vorstand gehören sollen. Hintergrund war, dass Prozesse und Abstimmungen beschleunigt werden sollen, um ein schnelleres Ergebnis zu haben. Mit größerer Mehrheit wurde die Satzungsänderung nach längerer Debatte aber angenommen. Der bereits erwähnte Nolte übernahm darauf die Funktion des Wahlleiters. Gewählt wurde der komplette Vorstand. Carmen Scholze, bisherige Vorsitzende, stellte sich aus privaten, zeitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Bode wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt. „Ich fühle mich geehrt und werde das Amt zum Wohle der Verkehrswacht ausführen“, sagte er danach. Eckbert Schulze, bisher Beisitzer, wurde als Stellvertreter gewählt. Die Aufgaben des Geschäftsführers wird Gerhard Schmidt übernehmen. Und Horst Bittner bleibt dem Vorstand als Kassenwart erhalten.

Freude gab's bei den Ehrungen. Seit zehn, dreißig und sogar vierzig Jahre sind einige dabei. Dafür



Der neue Vorstand der Verkehrswacht Wolfenbüttel (v.l.): Kassenwart Horst Bittner, zweiter Vorsitzender Eckbert Schulze, Vorsitzender Hans Bode sowie Geschäftsführer Gerhard Schmidt.



Hauptkommissar Frank Steinke sprach über Verkehrssicherheitsarbeit. „Die Verkehrswacht ist für uns ein guter und wichtiger Partner dabei“, betonte er.

gab's Ehrennadeln und Urkunden. Manfred Busch, Hörst Römer und Achim Werner wurden für zehn Jahre ausgezeichnet. Detlef Scholz, Gerhard Schmidt, Michael Henke und Harry Döring freuten sich über ihre Auszeichnung für dreißig Jahre. Hiltrud Bayer ist seit stolzen vierzig Jahren Mitglied.

Am Ende referierte Hauptkommissar Frank Steinke über Verkehrssicherheitsarbeit bei der Polizei. Er ist Sachbearbeiter Verkehr

bei der Polizei Salzgitter. Steinke informierte über die Häufigkeit von Verkehrsunfällen, etwa am Kreisel am Herzogtore. Wichtig sei eine gute Öffentlichkeitsarbeit sowie präventive Maßnahmen. „Die Verkehrswacht ist für uns stets ein guter und wichtiger Partner dabei“, betonte Steinke.

Nach fast zwei Stunden endete die Jahreshauptversammlung. Die Verkehrswacht Wolfenbüttel zählt aktuell 152 Mitglieder. mk

## Aus dem Polizeibericht

### Schöppenstedt: Verkehrsunfall

Am frühen Sonntagmorgen, 16. April verlor eine 33-jährige Fahrzeugführerin die Kontrolle über ihren blauen Audi A3 und fuhr in Schöppenstedt, Bahnhofstraße, frontal gegen eine Hauswand. Anschließend entfernte sie sich unerlaubt von der Unfallstelle. Bei dem Fluchtversuch wendete sie in einer Grundstückszufahrt. Hierbei beschädigte sie einen dort abgestellten Pkw und eine Steinmauer. Nach vor Ort konnte die Unfallverursacherin von der zwischenzeitlich informierten Polizei angetroffen werden. Während der Sachverhaltsaufnahme wurden deutliche, alkoholbedingte Ausfallerscheinungen bei ihr festgestellt. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von über 2 Promille. Ein Strafverfahren wegen Verkehrsunfall und Trunkenheit im Straßenverkehr wurde eingeleitet.

### Atzum: Verkehrsunfall, eine leicht verletzte Autofahrerin

Am Sonntagmittag ereignete sich in Atzum, Kreuzungsbereich Kreisstraße 4/Schlackerberg (Kreisstraße 2), ein Verkehrsunfall, bei dem eine 35-jährige Autofahrerin leicht verletzt worden ist. Demnach übersah eine 32-jährige Autofahrerin beim Einfahren in den Kreuzungsbereich vermutlich aus Unachtsamkeit das bevorrechtigte Auto der 35-Jährigen. Durch die Kollision erlitt die 35-Jährige leichte Verletzungen. Die Autos wurden erheblich beschädigt und mussten abgeschleppt werden.

### Wolfenbüttel: Zeugen zu einer Gefährdung von Fußgängern gesucht

Am vergangenen Samstag soll es in Wolfenbüttel auf dem Schotterweg zwischen Schöppenstedter Stieg und Schweigerstraße (Bereich Verlängerung Falsteinweg), zu einer Gefährdung von Fußgängern gekommen sein. Demnach soll ein bis dahin unbekannter Autofahrer mit seinem Auto, ein grauer SUV, mit hoher Geschwindigkeit den Weg befahren haben. Auf dem Schotterweg hätten sich mehrere Fußgänger befunden, ein Fußgänger hätte einen Zusammenstoß nur mit einem Sprung zu Seite verhindern können. Bereits auf der Bundesstraße 79, in Höhe Sternhaus, sei der Fahrer dieses SUV zuvor durch dichtes Auffahren und im weiteren Verlauf durch Fahren mit überhöhter Geschwindigkeit im Stadtgebiet Wolfenbüttels aufgefallen. Bei dem später ermittelten mutmaßlichen

Verursacher handelt es sich um einen 68-jährigen Autofahrer aus Wolfenbüttel. Bei der Sachverhaltsaufnahme stellten die eingesetzten Polizeibeamten zudem eine Alkoholbeeinflussung beim 68-Jährigen fest. Eine Blutprobenentnahme sowie die Einleitung entsprechender Ermittlungsverfahren waren die Folge. Die Polizei sucht nun weitere Zeugen des Vorfalls, insbesondere die Person, die zur Seite gesprungen war. Telefon: 05331/933-0.

### Wolfenbüttel: Auftakt für Radfahrerschule an der Wilhelm-Raabe-Schule

Verkehrswacht, ADFC und Polizei haben am 13. April gemeinsam die Fahrräder der 4. Klassen der Wilhelm-Raabe-Schule begutachtet. „Ein verkehrssicheres Fahrrad ist die Voraussetzung, dass Kinder sicher am Straßenverkehr teilnehmen können“, sagt Claudia Fricke, Präventionsbeauftragte der Polizei Wolfenbüttel. Gemeinsam mit Lutz Zeidler von der Verkehrswacht Wolfenbüttel sowie den Lehrerinnen der Schule hat sie rund 70 Fahrräder überprüft. Erstmals waren auch vier freiwillige Helfer des ADFC mit dabei. So konnten kleinere Reparaturen wie das Einstellen der Bremsen oder das Festschrauben loser Teile direkt durchgeführt werden. „Für größere Reparaturen können die Kinder mit ihren Eltern zu uns in die Fahrradwerkstatt kommen“, erklärt Jürgen Hartmann vom ADFC. Die Schule betont sich ganz herzlich bei allen Helfern für diesen Einsatz zur Sicherheit der Kinder! Der sogenannte Fahrrad-TÜV markiert den Auftakt für die Radfahrerschule im Rahmen der Verkehrserziehung. Im Sachunterricht lernen die Schüler und Schülerinnen die wichtigsten Verkehrsregeln und üben auf dem Schulhof das Rad fahren. Kurz vor den Sommerferien steht dann - wieder mit Unterstützung der Polizei - die praktische Radfahrprüfung auf dem Stundenplan.

### Fümmelse: Einbruch in ein Einfamilienhaus

Täter drangen am Montag gewaltsam in ein Einfamilienhaus und einen dazugehörigen Schuppen in Fümmelse, Nordring, ein. Die Räumlichkeiten des Hauses und auch der Schuppen wurden offensichtlich nach Wertvollem durchsucht. Nach ersten Erkenntnissen wurden vorgefundener Schmuck sowie Bargeld entwendet. Zur entstandenen Schadenshöhe können derzeit noch keine Angaben gemacht werden. Hinweise: 05331/933-0.

### Wolfenbüttel: Verkehrsunfall

Ein bislang unbekannter Fahrzeugführer streifte zwischen Freitagnachmittag und Montagnachmittag einen in Wolfenbüttel, Neue Straße, abgestellten PKW BMW und beschädigte diesen erheblich an der linken Seite. Anschließend setzte der Verursacher seine Fahrt fort, ohne sich weiter um den entstandenen Sachschaden in Höhe von zirka 5000 Euro zu kümmern. Hinweis: 05331/933-0.

### Wolfenbüttel: Einbruch in die Räumlichkeiten einer Fahrschule und eines Gastronomiebetriebes

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch gelangten unbekannte Täter gewaltsam über ein Fenster in die Räumlichkeiten einer Fahrschule



in der Kannengießerstraße in Wolfenbüttel. Nach ersten Erkenntnissen wurde nichts entwendet, zum entstandenen Sachschaden können derzeit noch keine Angaben gemacht werden. Ebenfalls in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch gelangten unbekannte Täter nach Aufheben einer Tür in die Räumlichkeiten eines Gastronomiebetriebes in der Kommißstraße. Hier wurde vorgefundenes Bargeld entwendet. Zum entstandenen Schaden können keine Angaben gemacht werden. Ob hier ein tatzusammenhang anzunehmen ist, müssen die weiteren polizeilichen Ermittlungen ergeben. Hinweise in beiden Fällen erbittet die Polizei unter 05331/933-0.

### Denkte: Lack von zwei PKW zerkratzt

Unbekannte Täter zerkratzten zwischen Dienstag und Mittwoch den Lack von zwei zum Parken in Denkte, Hoher Weg abgestellter PKW. Betroffen war jeweils die Beifahrerseite eines grünen VW Golf und eines schwarzen VW Passat. Zur Höhe des entstandenen Sachschadens können derzeit keine Angaben gemacht werden. Hinweise: 05331/933-0.

### Wolfenbüttel: Verkehrsunfall, eine leicht verletzte Person

Am Donnerstagmittag ereignete sich an der Autobahnabfahrt der A 36 auf die Kreisstraße 90 (Anschlussstelle Wolfenbüttel West) ein Verkehrsunfall, bei dem eine Person leicht verletzt worden ist. Demnach beabsichtigte ein 67-jähriger Autofahrer mit seinem Auto von der Autobahn kommend auf die Kreisstraße einzubiegen. Hierbei übersah er vermutlich aus Unachtsamkeit das bevorrechtigte Auto eines 76-jährigen Fahrers, der in Richtung Adersheim unterwegs war. Die 74-jährige Beifahrerin erlitt durch die Kollision leichte Verletzungen und wurde mit dem Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Zur Höhe des entstandenen Sachschadens können keine Angaben gemacht werden.

### Wolfenbüttel: Autofahrer alkoholisiert unterwegs

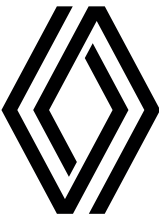
Eine Streife der Polizei Wolfenbüttel kontrollierte am Donnerstagabend gegen 21 Uhr einen 69-jährigen Autofahrer, der zuvor mit seinem Auto in der Rembrandtstraße in Wolfenbüttel unterwegs war. Bei der Kontrolle stellten die Beamten eine deutliche Alkoholbeeinflussung beim Fahrer fest. Ein Alkoholtest ergab einen Wert von 1,37 Promille. Eine Blutprobenentnahme wurde angeordnet, der Führerschein sicher gestellt und ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

### Wolfenbüttel: Seniorin Opfer eines Betrug

Am Donnerstag ist eine 83-jährige Seniorin aus Wolfenbüttel Opfer eines Betrug geworden. Demnach habe sich zunächst eine weibliche Person mit weinerlicher Stimme gemeldet und habe ihr suggeriert, dass es sich um ihre Tochter handeln würde. Sie habe einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht und sei nun im Gefängnis. Kurze Zeit später habe sie dann eine unbekannte Person telefonisch kontaktiert und sich als Polizeibeamter aus Braunschweig ausgegeben. Er habe ebenfalls angegeben, dass die Tochter der Seniorin in einen Verkehrsunfall verwickelt gewesen sei. Hierbei sei eine Person zu Tode gekommen und die Tochter sei nun im Gefängnis. Um aus dem Gefängnis entlassen zu werden, müsse eine Kaution gezahlt werden. Diese würde in bar abgeholt werden. Kurze Zeit später sei dann eine unbekannte Person an der Wohnanschrift erschienen und habe das geforderte Bargeld abgeholt. Die unbekannten Täter erbeuteten mehrere tausend Euro.

## GEBRAUCHTWAGEN

Angebote im Autohaus Härtel



**Renault Zoe Intens ZE40**  
EZ: 02.2018, 23.000 km, 53 kW, Zirkon-Blau Metallic, Batteriemiete, Winterräder, Appeler, Navigationssystem, Klimaanlage, Sitzheizung, Lenkradheizung, Einparkhilfe, Rückfahrkamera u.v.m.  
**nur EUR 13.950,-**



**Renault Zoe Experience**  
EZ: 04.2020, 34.216 km, 53 kW, Arktis-Weiß, Batteriemiete, Winterräder, Appeler, Navigationssystem, Klimaanlage, Sitzheizung, Lenkradheizung, Einparkhilfe, Rückfahrkamera, LED-Scheinwerfer u.v.m.  
**nur EUR 16.450,-**



**Renault Kadjar XMOD Tce**  
EZ: 03.2017, 44.954 km, 120kW/165 PS, Black-Pearl-Schwarz-Metallic, Navigationssystem, Beheizbare Frontscheibe, 2-Zonen-Klimaautomatik, Sitzheizung vorne u.v.m.  
**nur EUR 16.950,-**



**Renault Kadjar Business**  
EZ: 10.2018, 89.031 km, 103 kW/140 PS, Black-Pearl-Schwarz Metallic, Navigationssystem, Klimaanlage, Sitzheizung, Winterräder, Tempomat, Einparkhilfe hinten u.v.m.  
**nur EUR 15.950,-**



**Renault Clio IV Collection**  
EZ: 08.2020, 19.243 km, 55 kW/75 PS, Arktis-Weiß, Winterkomplettreder, Einparkhilfe hinten, Klimaanlage, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Tempomat & Begrenzer u.v.m.  
**nur EUR 12.850,-**



**Renault Scenic III Limited**  
EZ: 04.2015, 140.218 km, 80 kW/110 PS, Platin-Grau-Metallic, Allwetterreifen, Einparkhilfe, Sitzheizung, Navigationssystem, 2-Zonen-Klimaautomatik u.v.m.  
**nur EUR 8.950,-**



**Renault Scenic Intens Tce**  
EZ: 01.2018, 56.720 km, 85 kW/115 PS, Black-Weiß, Winterräder, Einparkhilfe, Navigationssystem, 2-Zonen-Klimaautomatik, Anhängerkupplung u.v.m.  
**nur EUR 16.950,-**



**Renault Grand Scenic Bose**  
EZ: 06.2021, 14.349 km, 70 kW/95 PS, Mineral-Weiß, Allwetterreifen, Klimaautomatik, Anhängerkupplung, Rückfahrkamera, Navigationssystem, Virtueler Rückspiegel u.v.m.  
**nur EUR 22.950,-**

**Autohaus Härtel GmbH**  
38304 Wolfenbüttel  
Am Rehmanager 12  
Telefon: 05331 959 40  
www.autohaus-haertel.de

+++ JETZT ABER SCHNELL +++ KOMMEN +++ SPAREN +++ RELAXEN +++

# RAUS DAMIT



Schnäppchen zum Greifen nah!

← Hier eine kleine Auswahl

Beste Polster-  
möbelqualität bis zu  
**75%**  
REDUZIERT

Polster-Möbel-Abverkauf!  
Viele Einzelstücke & Vorführ-  
modelle sofort erhältlich!

40%

50%

60%

Auch im

**Möbelhof**  
EXPRESS

# Möbelhof

WOLFENBÜTTEL ADERSHEIM

Ausschneiden und mitbringen ✂  
**Spargelessen im „Canapé“**



inklusive einer  
Spargelcremesuppe  
ab € **11,30**

Heinz und  
Gisela Fricke  
freuen sich auf  
Ihren Besuch

Öffnungszeiten:  
Di.-Fr. 8.30-17.30 Uhr  
Sa. 8.30-16.30 Uhr

**Bistro Canapé**  
im Möbelhof Adersheim  
Tel. 05341-222350  
oder 0152-23177303

Möbelhof Adersheim GmbH & Co. KG • Hüttenblick 4 • 38304 Wolfenbüttel-Adersheim • Tel: 05341 22230  
Mo. bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr • Sa. 10.00 - 18.00 Uhr • [www.moebelhof-adersheim.de](http://www.moebelhof-adersheim.de)

+++ AKTIONSKRACHER IM GESAMTEN SORTIMENT +++

Badmöbel- &

**EXPRESS**

**KÜCHEN  
NEUERÖFFNUNG**

**ALLES  
AUSSER TEUER!**

- ✓ Inkl. Edelstahl-Dunestesse EEK\*: B, welcome KH1721-3E
- ✓ Inkl. Glaskeramik-Kochfeld welcome KMC-73290E
- ✓ Inkl. Hochbau-Backofen EEK\*: A, welcome EB-3360E
- ✓ Inkl. Einbau-Kühlschrank EEK\*: F, welcome EKS1660
- ✓ Inkl. Einbau-Geschirrspüler EEK\*: E, welcome EGSP1261V
- ✓ Inkl. Edelstahl-Einbauspüle

- Einbau-Geschirrspüler EEK\*: E, welcome EGSP1261V **E**
- Einbau-Kühlschrank EEK\*: F, welcome EKS1660 **F**

Sie haben die Wahl  
✓ Auch mit passender  
Kücheninsel erhältlich!

je **599,-**

**Inklusive  
✓ Geschirrspüler!**

**Eröffnungspreis**

**1998,-**

Einbauküche Hochglanz weiß/matt weiß/Stone dark, inkl. Edelstahl-Elektrogeräte und Edelstahl-Einbauspüle, ca. 260 cm breit BEGA BBK Programm Jazz 6

- ✓ Lieferung\*
- ✓ Montage\*
- ✓ Preisgarantie
- ✓ Finanzkauf ab **0%**
- ✓ Mega Auswahl

+++ Küchen ohne Wartezeit +++ Oder mit Express-Service +++ Auch für Selbermacher +++



Mit großer Badmöbelpräsentation



**Möbelhof  
EXPRESS**

Alle Preise Abholpreise • Alle Maße sind ca.-Maße. Modellabweichungen und Irrtümer sind vorbehalten. Alle Preise verstehen sich ohne Dekoration, alles solange der Vorrat reicht. Jeweils auf einer Energieeffizienzklassen-Skala mit einem Spektrum 1) von A+++ bis D • 2) von A bis G • \*Wie alles bei uns supereünstig.

Möbelhof Adersheim GmbH & Co. KG • Hüttenblick 4 • 38304 Wolfenbüttel-Adersheim

Tel: 05341 22230 • Mo. bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr • Sa. 10.00 - 18.00 Uhr • [www.moebelhof-adersheim.de](http://www.moebelhof-adersheim.de)

**Ihr Vorteil:**  
**INKLUSIVE**  
Auflagen

Loungeset Aluminium  
schwarz, best. aus: 3-Sitzer, ca. 250 cm  
breit und 2-Sitzer, ca. 200 cm breit.  
Wholesaler / Sondrino  
Art-Nr. 19900135/14

**999.-**

Couchtisch Keramik,  
Aluminium schwarz,  
ca. 140x85x65 cm. Wholesaler /  
Sondrino Art-Nr. 19900135/07

**Tisch**  
**399.-**

**Endlich ab in  
den Garten**

# Möbelhof

OUTDOOR-CENTER

**AUF 800 QM VERKAUFSFLÄCHE DIE  
NEUE GARTENMÖBEL KOLLEKTION**

**Ihr Vorteil:**  
**INKLUSIVE**  
Synchronauszug

**999.-**



Sessel Aluminium anthrazit, Geflecht  
halb-rund anthrazit, ca. 57x68x110 cm.  
Wholesaler / Keramo Art-Nr. 19900133/03

**249.-** je

Passender Hocker ca.  
45x58x46 cm. Wholesaler /  
Keramo Art-Nr. 19900133/04

**149.-**

**Ihr Vorteil:**  
**INKLUSIVE**  
Auflagen



Passender  
Stapelsessel  
Wholesaler / Uni-  
camo Art-Nr.  
19900134/01

**Stapelsessel**  
**99.-**

Tisch Aluminium  
anthrazit, Teak natur,  
ca. 160x90x75 cm.  
Wholesaler / Unicamo  
Art-Nr. 19900134/02

**599.-**

Klappsessel  
Aluminium anthrazit,  
Rückenlehne stufenlos  
verstellbar. Wholesaler /  
Unicamo Art-Nr. 19900134

**149.-** je



**Strandkorb**  
**998.-**

**Ihr Vorteil:**  
**INKLUSIVE**  
Auflagen

Strandkorb Akazie natur FSC 100%,  
Bezug braun, 100% Polyester.  
Gautzsch / Trend 10+ Art-Nr. 17001535

Bäderliege  
Stahl anthrazit,  
taupe, ca.  
60,5x94,5x141 cm.  
Gautzsch / H49325  
Art-Nr. 17001561

**64.90**



Relaxsessel Stahl titane,  
ocean, ca. 65x115x163 cm.  
Gautzsch / Batyline  
Art-Nr. 17001573

**199.-**

**Ihr Vorteil:**  
**INKLUSIVE**  
Auflage

**Balkonset**

Bistrotisch Teak, klappbar,  
ca. 70x70x75 cm. Wholesaler /  
Riva Art-Nr. 19900162/02

**99.-**



**Klappstuhl**  
**34.90**  
je

Klappstuhl Teak,  
ca. 47x43x89 cm.  
Wholesaler / Riva  
Art-Nr. 19900162



**949.-**

**Ihr Vorteil:**  
**INKLUSIVE**  
Auflagen

Loungeinsel Gardino-Geflecht  
doppelhalb-rund in mix grau,  
Aluminium pulverbeschichtet  
schwarz, ca. 99x146x108 cm.  
Gautzsch / Luna Art-Nr. 17001560

**Mit großem  
Weber-Shop**



Klappstuhl  
Art-Nr. 17001403

**79.90**  
je

Gartenmöbelprogramm  
Keramik Mosaikoptik,  
Stahl matt schwarz.  
Gautzsch / Prato

Regal  
ca. 29x142x63 cm.  
Art-Nr. 17001403/07  
**149.-**

Bistrotisch  
ø ca. 70 cm.  
Art-Nr. 17001403/04  
**99.90**

Blumenständer  
ca. 40x40x60,5 cm.  
Art-Nr. 17001403/05  
**54.90**

Serviertisch  
ca. 41x67,5x60 cm.  
Art-Nr. 17001403/06  
**99.90**

Alles ohne Dekoration. Druckfehler vorbehalten.

Nur an  
3 Tagen!

Sichern Sie sich Möbel & Küchen mit Messe- & Werksrabatten und lassen Sie sich aus erster Hand von den Profis führender Einrichtungsmarken beraten

# Hausmesse



# 300%

Groß-  
einkaufs-  
Rabatt

+

# 100%

Messerabatt<sup>#)</sup>

Termine der teilnehmenden Partner siehe [www.moebelhof-adersheim.de](http://www.moebelhof-adersheim.de)

**VENJAKOB**  
Vorsprung durch Design und Qualität

**POLINOVA**  
polstermöbel gmbh

**doppler**

**TEMPUR**  
MATRATZEN UND KISSEN

**ponsel**  
polstermöbel

**DIETSCH.**  
Polstermöbel zum Wohlfühlen

**HUKLA**

**oschmann**  
comformetten

**VL**

VAN LANDSCHOOT

**LC Wholesaler**  
HAMBURG

**MEGAPOL**  
polstermöbel gmbh & co. kg

**3C CARINA**

**MATRAFLEX**  
gesunder Schlafkomfort

**hartmann**  
Von der Natur empfohlen.

**ruf BETTEN**  
Perfektion der Sinne

Am 06.05.2023 von 11 Uhr bis 17 Uhr

Der Grillmeister zeigt  
Tipps & Tricks und lässt  
Sie gerne probieren.



Am 05.05.2023 von 11 Uhr bis 18.30 Uhr

Dieses Projekt liegt uns ganz besonders  
am Herzen. Der ASB-Wünschewagen setzt da an,  
wo Angehörige überfordert sind und bereits  
mehr als 1.000 Herzenswünsche  
wurden in ganz Deutschland wahr.



**Der Wünschewagen**  
Letzte Wünsche wagen

Spendenkonto Wünschewagen Niedersachsen  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE55 2512 0510 0007 4570 02  
BIC: BFSW DE 33 HAN  
Verwendungszweck: Möbelfamilie MIT Herz



**Bistro  
Canapé**

Wir verwöhnen Sie im Bistro Canapé  
Dienstag bis Freitag 08.30 - 17.30 Uhr  
Samstag 08.30 - 16.30 Uhr

Ausschneiden und mitbringen

Solange der Tagesvorrat reicht. Gültig  
an den Aktionstagen von Donnerstag bis  
Samstag gegen Vorlage dieses Coupons  
für eine Person. Abb. ähnlich.

1 Tasse Kaffee und  
1 Stück Kuchen

**1.50**



**3.90**

Currywurst mit einer  
Portion Pommes Frites

Solange der Tagesvorrat reicht. Gültig an den Aktionstagen von Donnerstag bis  
Samstag gegen Vorlage dieses Coupons für eine Person. Abb. ähnlich.

Möbelhof Adersheim GmbH & Co. KG • Hüttenblick 4 • 38304 Wolfenbüttel-Adersheim • Tel: 05341 22230  
Mo. bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr • Sa. 10.00 - 18.00 Uhr • [www.moebelhof-adersheim.de](http://www.moebelhof-adersheim.de)